FSS-KM

STIHL



2 - 33 Gebrauchsanleitung
33 - 63 Návod k použití
63 - 93 Használati utasítás
93 - 126 Instrukcja użytkowania
126 - 160 Ръководство за употреба
160 - 190 Instrucțiuni de utilizare





Inhaltsverzeichnis

1 KombiSystem....2
2 Zu dieser Gebrauchsanleitung....2
3 Sicherheitshinweise und Arbeitstechnik....2
4 Zulässige KombiMotoren....10
5 Zulässige Kombinationen von Schneidwerkzeug, Schutz, Griff, Traggurt....11
6 KombiWerkzeug anbauen....12
7 Schutzvorrichtungen anbauen....13
8 Schneidwerkzeug anbauen....14
9 Traggurt anlegen....17
10 Gerät ausbalancieren....18
11 Motor starten / abstellen....19
12 Gerät transportieren....20
13 Getriebe schmieren....22
14 Gerät aufbewahren....23
15 Metall-Schneidwerkzeuge schärfen....23
16 Mähkopf warten....23
17 Wartungs- und Pflegehinweise....24
18 Verschleiß minimieren und Schäden vermeiden....25
19 Wichtige Bauteile....25
20 Technische Daten....25
21 Reparaturhinweise....27
22 Entsorgung....27
23 EU-Konformitätserklärung....27
24 UKCA-Konformitätserklärung....28
25 Anschriften....28
26 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge....28

1 KombiSystem

Beim STIHL KombiSystem werden unterschiedliche KombiMotoren und KombiWerkzeuge zu einem Motorgerät zusammengeführt. Die funktionsfähige Einheit von KombiMotor **und** KombiWerkzeug wird in dieser Gebrauchsanleitung Motorgerät genannt.

Dementsprechend bilden die Gebrauchsanleitungen für KombiMotor und KombiWerkzeug die gesamte Gebrauchsanleitung für das Motorgerät.

Immer **beide** Gebrauchsanleitungen vor der ersten Inbetriebnahme aufmerksam lesen und für späteren Gebrauch sicher aufbewahren.

2 Zu dieser Gebrauchsanleitung

2.1 Bildsymbole

Sämtliche Bildsymbole, die auf dem Gerät angebracht sind, sind in dieser Gebrauchsanleitung erklärt.

2.2 Kennzeichnung von Textabschnitten

⚠ WARNUNG

Warnung vor Unfall- und Verletzungsgefahr für Personen sowie vor schwerwiegenden Sachschäden.

HINWEIS

Warnung vor Beschädigung des Gerätes oder einzelner Bauteile.

2.3 Technische Weiterentwicklung

STIHL arbeitet ständig an der Weiterentwicklung sämtlicher Maschinen und Geräte; Änderungen des Lieferumfanges in Form, Technik und Ausstattung müssen wir uns deshalb vorbehalten.

Aus Angaben und Abbildungen dieser Gebrauchsanleitung können deshalb keine Ansprüche abgeleitet werden.

3 Sicherheitshinweise und Arbeitstechnik



Besondere Sicherheitsmaßnahmen sind beim Arbeiten mit dem Motorgerät nötig, weil mit scharfen Werkzeugen und mit sehr hoher Drehzahl des Schneidwerkzeuges gearbeitet wird.



Immer beide Gebrauchsanleitungen (KombiMotor und KombiWerkzeug) vor der ersten Inbetriebnahme aufmerksam lesen und für späteren Gebrauch sicher aufbewahren. Nichtbeachten der Gebrauchsanleitungen kann lebensgefährlich sein.

Motorgerät nur an Personen weitergeben oder ausleihen, die mit diesem Modell und seiner Handhabung vertraut sind – stets die Gebrauchsanleitungen von KombiMotor und KombiWerkzeug mitgeben.

Motorgerät – abhängig von den zugeordneten Schneidwerkzeugen – nur zum Mähen von Gras sowie zum Schneiden von Wildwuchs, Sträuchern, Gestrüpp, Buschwerk, kleinen Bäumen oder dergleichen verwenden.

Für andere Zwecke darf das Motorgerät nicht benutzt werden – **Unfallgefahr!**

Nur solche Schneidwerkzeuge oder Zubehöre anbauen, die von STIHL für dieses Motorgerät zugelassen sind oder technisch gleichartige

Original Gebrauchsanleitung
0000011037_001_D

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.
Papier ist recycelbar.

© ANDREAS STIHL AG & Co. KG 2024
0458-861-9801-A. VA0.M23.

Teile. Bei Fragen dazu an einen Fachhändler wenden.

Nur hochwertige Werkzeuge oder Zubehöre verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Motorgerät bestehen.

STIHL empfiehlt STIHL Original- Werkzeuge, Schneidwerkzeuge und Zubehör zu verwenden. Diese sind in ihren Eigenschaften optimal auf das Produkt und die Anforderungen des Benutzers abgestimmt.

Der Schutz des Motorgerätes kann den Benutzer nicht vor allen Gegenständen (Steine, Glas, Draht usw.) schützen, die vom Schneidwerkzeug weggeschleudert werden. Diese Gegenstände können irgendwo abprallen und dann den Benutzer treffen.

Keine Änderungen am Gerät vornehmen – die Sicherheit kann dadurch gefährdet werden. Für Personen- und Sachschäden, die bei der Verwendung nicht zugelassener Anbaugeräte auftreten, schließt STIHL jede Haftung aus.

Zur Reinigung des Gerätes keine Hochdruckreiniger verwenden. Der harte Wasserstrahl kann Teile des Gerätes beschädigen.

3.1 Bekleidung und Ausrüstung

Vorschriftsmäßige Bekleidung und Ausrüstung tragen.



Die Kleidung muss zweckmäßig sein und darf nicht behindern. Eng anliegende Kleidung – Kombianzug, kein Arbeitsmantel.

Keine Kleidung tragen, die sich in Holz, Gestrüpp oder sich bewegenden Teilen des Gerätes verfangen kann. Auch keinen Schal, keine Krawatte und keinen Schmuck. Lange Haare so zusammenbinden und so sichern, dass sie sich oberhalb der Schultern befinden.



Schutzstiefel mit griffiger, rutschfester Sohle und Stahlkappe tragen.

Nur bei Verwendung von Mähköpfen sind alternativ feste Schuhe mit griffiger, rutschfester Sohle zulässig.

WARNUNG



Um die Gefahr von Augenverletzungen zu reduzieren enganliegende Schutzbrille nach Norm EN 166 (für Kanada nach Norm CSA Z94) tragen.

Auf richtigen Sitz der Schutzbrille achten.

Gesichtschutz tragen und auf richtigen Sitz achten. Gesichtsschutz ist kein ausreichender Augenschutz.

"Persönlichen" Schallschutz tragen – z. B. Gehörschutzkapseln.

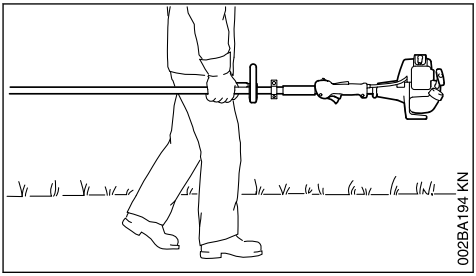
Schutzhelm tragen bei Durchforstungsarbeiten, in hohem Gestrüpp und bei Gefahr von herabfallenden Gegenständen.

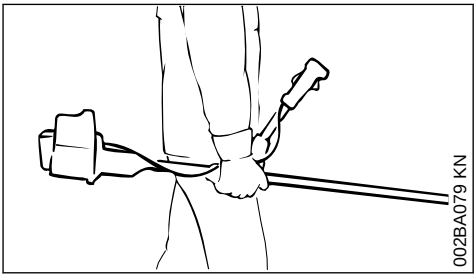


Robuste Arbeitshandschuhe aus widerstandsfähigem Material tragen (z. B. Leder).

STIHL bietet ein umfangreiches Programm an persönlicher Schutzausstattung an.

3.2 Motorgerät transportieren





Immer Motor abstellen.

Motorgerät am Traggurt hängend oder ausbalanciert am Schaft tragen.

Metall-Schneidwerkzeug mit einem Transportschutz gegen Berühren sichern, auch beim Transport über kürzere Entfernungen – siehe auch "Gerät transportieren".



Heiße Maschinenteile und das Getriebe nicht berühren – **Verbrennungsgefahr!**

In Fahrzeugen: Motorgerät gegen Umkippen, Beschädigung und Auslaufen von Kraftstoff sichern.

3.3 Vor dem Starten

Motorgerät auf betriebssicheren Zustand prüfen – entsprechende Kapitel in den Gebrauchsanleitungen von KombiMotor und KombiWerkzeug beachten:

- die Kombination von Schneidwerkzeug, Schutz, Griff und Traggurt muss zulässig und alle Teile müssen einwandfrei montiert sein
- Schneidwerkzeug: korrekte Montage, fester Sitz und einwandfreier Zustand
- Schutzeinrichtungen (z. B. Schutz für Schneidwerkzeug, Laufteller) auf Beschädigungen bzw. Verschleiß prüfen. Beschädigte Teile erneuern. Gerät nicht mit beschädigtem Schutz oder verschlissenem Laufteller (wenn Schrift und Pfeile nicht mehr erkennbar) betreiben
- keine Änderung an den Bedienungs- und Sicherheitseinrichtungen vornehmen – nur mit montiertem Schutz arbeiten
- Handgriffe müssen sauber und trocken, frei von Öl und Schmutz sein – wichtig zur sicheren Führung des Motorgerätes
- Traggurt und Handgriff(e) entsprechend der Körpergröße einstellen. Kapitel "Traggurt anlegen" beachten

Das Motorgerät darf nur in betriebssicherem Zustand betrieben werden – **Unfallgefahr!**

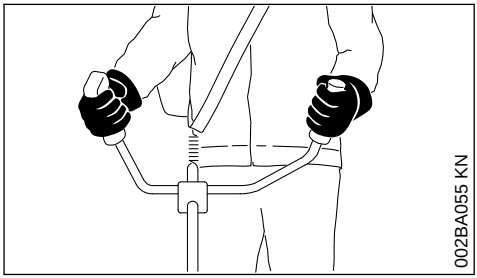
Für den Notfall bei Verwendung von Traggurten: Schnelles Absetzen des Gerätes üben. Beim Üben das Gerät nicht auf den Boden werfen, um Beschädigungen zu vermeiden.

3.4 Gerät halten und führen

Motorgerät immer mit beiden Händen an den Griffen festhalten.

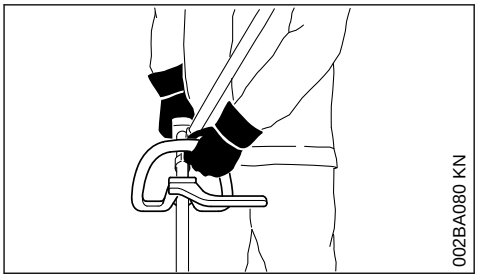
Immer für festen und sicheren Stand sorgen.

3.4.1 Bei Ausführungen mit Zweihandgriff



Rechte Hand am Bedienungsgriff, linke Hand am Handgriff des Griffrohres.

3.4.2 Bei Ausführungen mit Rundumgriff



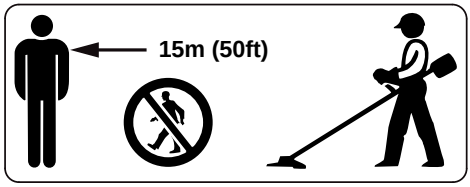
Bei Ausführungen mit Rundumgriff und Rundumgriff mit Bügel (Schrittbegrenzer) linke Hand am Rundumgriff, rechte Hand am Bedienungsgriff – auch bei Linkshändern.

Handgriffe mit den Daumen fest umfassen.

3.5 Während der Arbeit

Immer für festen und sicheren Stand sorgen.

Bei drohender Gefahr bzw. im Notfall sofort Motor abstellen – Kombischieber / Stoppschalter / Stopptaster auf **0** bzw. **STOP** stellen.



In einem weiten Umkreis um den Einsatzort kann durch weggeschleuderte Gegenstände Unfallgefahr entstehen, deshalb darf sich im Umkreis von 15 m keine weitere Person aufhalten. Diesen Abstand auch zu Sachen (Fahrzeugen, Fensterscheiben) einhalten – **Gefahr der Sachbeschädi-**

gung! Auch in einem Abstand über 15 m kann eine Gefährdung nicht ausgeschlossen werden.



Kontakt mit dem Schneidwerkzeug vermeiden – **Verletzungsgefahr!**

Auf einwandfreien Motorleerlauf achten, damit sich das Schneidwerkzeug nach dem Loslassen des Gashebels nicht mehr dreht.

Regelmäßig Leerlaufeinstellung kontrollieren bzw. korrigieren. Wenn sich das Schneidwerkzeug im Leerlauf trotzdem dreht, vom Fachhändler instandsetzen lassen – siehe Gebrauchsanleitung des KombiMotors. STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler.

Vorsicht bei Glätte, Nässe, Schnee, an Abhängen, auf unebenem Gelände etc. – **Rutschgefahr!**

Auf Hindernisse achten: Baumstümpfe, Wurzeln – **Stolpergefahr!**

Nur am Boden stehend arbeiten, niemals von instabilen Standorten, niemals auf einer Leiter oder von einer Hubarbeitsbühne.

Niemals mit einer Hand arbeiten.

Bei angelegtem Gehörschutz ist erhöhte Achtsamkeit und Umsicht erforderlich – das Wahrnehmen von Gefahr ankündigenden Geräuschen (Schreie, Signaltöne u. a.) ist eingeschränkt.

Rechtzeitig Arbeitspausen einlegen, um Müdigkeit und Erschöpfung vorzubeugen – **Unfallgefahr!**

Ruhig und überlegt arbeiten – nur bei guten Licht- und Sichtverhältnissen. Umsichtig arbeiten, andere nicht gefährden.

Falls das Motorgerät nicht bestimmungsgemäßer Beanspruchung (z. B. Gewalteinwirkung durch Schlag oder Sturz) ausgesetzt wurde, unbedingt vor weiterem Betrieb auf betriebssicheren Zustand prüfen – siehe auch "Vor dem Starten".

Insbesondere die Funktionstüchtigkeit der Sicherheitseinrichtungen prüfen. Motorgeräte, die nicht mehr betriebssicher sind, auf keinen Fall weiter benutzen. Im Zweifelsfall Fachhändler aufsuchen.



Niemals ohne für Gerät und Schneidwerkzeug geeigneten Schutz arbeiten – durch weggeschleuderte Gegenstände **Verletzungsgefahr!**





Gelände prüfen: Feste Gegenstände – Steine, Metallteile o. Ä. können weggeschleudert werden – auch über 15 m – **Verletzungsgefahr!** – und können das Schneidwerkzeug sowie Sachen (z. B. parkende Fahrzeuge, Fensterscheiben) beschädigen (Sachbeschädigung).

In unübersichtlichem, dicht bewachsenem Gelände besonders vorsichtig arbeiten.

Beim Mähen in hohem Gestrüpp, unter Gebüsch und Hecken: Arbeitshöhe mit dem Schneidwerkzeug mind. 15 cm –Tiere nicht gefährden.

Schneidwerkzeug regelmäßig, in kurzen Abständen und bei spürbaren Veränderungen sofort prüfen:
- Motor abstellen, Gerät sicher festhalten, Schneidwerkzeug zum Abbremsen auf den Boden drücken
- Zustand und festen Sitz prüfen, auf Anrisse achten
- Schärfzustand beachten
- schadhafte oder stumpfe Schneidwerkzeuge sofort wechseln, auch bei geringfügigen Haarrissen

Schneidwerkzeugaufnahme regelmäßig von Gras und Gestrüpp reinigen – Verstopfungen im Bereich des Schneidwerkzeuges oder des Schutzes entfernen.

Zum Wechseln des Schneidwerkzeuges Motor abstellen – **Verletzungsgefahr!**



Das Getriebe wird während des Betriebes heiß. Getriebegehäuse nicht berühren – **Verbrennungsgefahr!**

Wenn ein rotierendes Schneidwerkzeug auf einen Stein oder einen anderen harten Gegenstand trifft, kann es zu Funkenbildung kommen, wodurch unter gewissen Umständen leicht entflammbare Stoffe in Brand geraten können. Auch trockene Pflanzen und Gestrüpp sind leicht entflammbar, besonders bei heißen, trockenen Wetterbedingungen. Wenn Brandgefahr besteht, Schneidwerkzeuge nicht in der Nähe leicht entflammbarer Stoffe, trockener Pflanzen oder Gestrüpp verwenden. Unbedingt bei der zuständigen Forstbehörde nachfragen, ob Brandgefahr besteht.

3.6 Verwendung von Mähköpfen

Schneidwerkzeug-Schutz durch die in der Gebrauchsanleitung angegebenen Anbauteile ergänzen.

Nur Schutz mit vorschriftsmäßig montiertem Messer verwenden, damit Mähfaden auf die zulässige Länge beschränkt wird.

Zum Nachstellen des Mähfadens bei manuell nachstellbaren Mähköpfen unbedingt den Motor abstellen – **Verletzungsgefahr!**

Missbräuchliche Benutzung mit zu langen Mähfäden reduziert die Arbeitsdrehzahl des Motors. Das führt durch dauerndes Rutschen der Kupplung zur Überhitzung und zur Beschädigung wichtiger Funktionsteile (z. B. Kupplung, Gehäuseteile aus Kunststoff) – z. B. durch im Leerlauf mitdrehendes Schneidwerkzeug – **Verletzungsgefahr!**

3.7 Verwendung von Metall-Schneidwerkzeugen

STIHL empfiehlt STIHL Original Metall- Schneidwerkzeuge zu verwenden. Diese sind in ihren Eigenschaften optimal auf das Gerät und die Anforderungen des Benutzers abgestimmt.

Metall-Schneidwerkzeuge drehen sich sehr schnell. Dabei entstehen Kräfte, die auf das Gerät, das Werkzeug selbst und auf das Schnittgut wirken.

Metall-Schneidwerkzeuge müssen regelmäßig nach Vorschrift geschärft werden.

Ungleichmäßig geschärfte Metall-Schneidwerkzeuge erzeugen eine Unwucht, die das Gerät extrem belasten kann – **Bruchgefahr!**

Stumpfe oder unsachgemäß geschärfte Schneiden können zu einer erhöhten Belastung des Metall-Schneidwerkzeuges führen – durch gerissene oder gebrochene Teile **Verletzungsgefahr!**

Metall-Schneidwerkzeug nach jeder Berührung mit harten Gegenständen (z. B. Steine, Felsbrocken, Metallteile) prüfen (z. B. auf Anrisse und Verformungen). Grate und andere sichtbare Materialanhäufungen müssen entfernt werden, da sie sich im weiteren Betrieb jederzeit lösen können und dann weggeschleudert werden – **Verletzungsgefahr!**

Beschädigte oder angerissene Schneidwerkzeuge nicht weiter verwenden und nicht reparieren – etwa durch Schweißen oder Richten – Formveränderung (Unwucht).

Partikel oder Bruchstücke können sich lösen und mit hoher Geschwindigkeit Bedienungsperson oder dritte Personen treffen – **schwerste Verletzungen!**

Zur Reduzierung der genannten, im Betrieb eines Metall-Schneidwerkzeuges auftretenden Gefahren darf das verwendete Metall-Schneidwerkzeug auf keinen Fall im Durchmesser zu groß sein. Es darf nicht zu schwer sein. Es muss aus Werkstoffen ausreichender Qualität gefertigt sein und eine geeignete Geometrie (Form, Dicke) aufweisen.

Ein nicht von STIHL gefertigtes Metall-Schneidwerkzeug darf nicht schwerer, nicht dicker, nicht anders geformt und im Durchmesser nicht größer als das größte für dieses Motorgerät frei gegebene STIHL Metall-Schneidwerkzeug sein – **Verletzungsgefahr!**

3.8 Nach der Arbeit

Nach Beenden der Arbeit bzw. vor dem Verlassen des Gerätes: Motor abstellen.

Das Schneidwerkzeug regelmäßig nach dem Arbeitsende von Staub, Schmutz, Erde und Pflanzenteilen reinigen – Handschuhe verwenden – **Verletzungsgefahr!**

Zum Reinigen keine fettlösenden Mittel verwenden.

Die Oberfläche von Schneidwerkzeugen aus Metall nach gründlicher Reinigung mit einem Korrosionsschutzmittel benetzen.

3.9 Wartung und Reparaturen

Motorgerät regelmäßig warten. Nur Wartungsarbeiten und Reparaturen ausführen, die in den Gebrauchsanleitungen von KombiWerkzeug und KombiMotor beschrieben sind. Alle anderen Arbeiten von einem Fachhändler ausführen lassen.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Nur hochwertige Ersatzteile verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Gerät bestehen. Bei Fragen dazu an einen Fachhändler wenden.

STIHL empfiehlt STIHL Original Ersatzteile zu verwenden. Diese sind in ihren Eigenschaften optimal auf das Gerät und die Anforderungen des Benutzers abgestimmt.

Zur Reparatur, Wartung und Reinigung immer den Motor abstellen –**Verletzungsgefahr!**

3.10 Symbole auf Schutzvorrichtungen

Einige der folgenden Symbole befinden sich auf der Außenseite des Schutzes und weisen auf die zulässige Kombination Schneidwerkzeug / Schutz hin.


Der Schutz darf zusammen mit Mähköpfen verwendet werden.


Der Schutz darf nicht zusammen mit Mähköpfen verwendet werden.


Der Schutz darf zusammen mit Grasschneideblättern verwendet werden.


Der Schutz darf nicht zusammen mit Grasschneideblättern verwendet werden.


Der Schutz darf zusammen mit Dickichtmessern verwendet werden.


Der Schutz darf nicht zusammen mit Dickichtmessern verwendet werden.


Der Schutz darf nicht zusammen mit Häckselmessern verwendet werden.


Der Schutz darf nicht zusammen mit Kreissägeblättern verwendet werden.


Dieses Symbol gibt die Drehrichtung des Schneidwerkzeugs an.

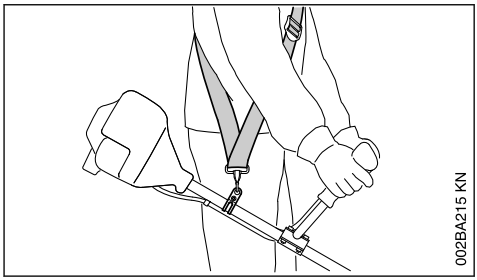
max Ø XXX Dieses Symbol gibt den maximalen Durchmesser des Schneidwerkzeugs in Millimeter an.



Dieses Symbol gibt die Nenndrehzahl des Schneidwerkzeugs an.

3.11 Traggurt

Der Traggurt ist im Lieferumfang enthalten oder als Sonderzubehör erhältlich.

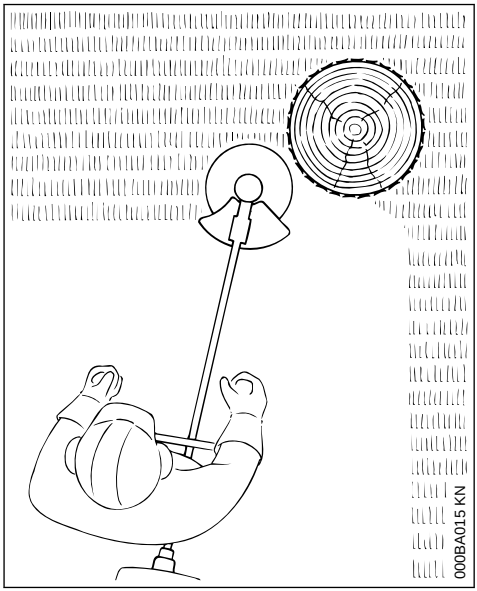


- ► Traggurt verwenden
- ► Motorgerät mit laufendem Motor an den Traggurt hängen

Grasschneideblätter und Dickichtmesser müssen zusammen mit einem Traggurt (Einschultergurt) verwendet werden!

Kreissägeblätter müssen zusammen mit einem Doppelschultergurt mit Schnelllösevorrichtung verwendet werden!

3.12 Mähkopf mit Mähfaden



Für weichen "Schnitt" – zum sauberen Schneiden auch zerklüfteter Ränder um Bäume, Zaunpfähle etc. – geringere Verletzung der Baumrinde.

Im Lieferumfang des Mähkopfes befindet sich ein Beilageblatt. Den Mähkopf nur nach den Angaben im Beilageblatt mit Mähfaden bestücken.

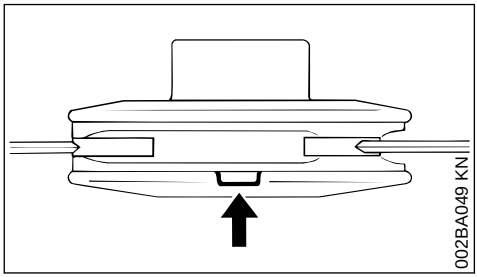
WARNUNG

Mähfaden nicht durch metallische Drähte oder Seile ersetzen – **Verletzungsgefahr!**

3.13 Mähkopf mit Kunststoffmessern – STIHL PolyCut

Zum Mähen von unbestandenen Wiesenrändern (ohne Pfosten, Zäune, Bäume und ähnliche Hindernisse).

Verschleißmarkierungen beachten!



Ist am Mähkopf PolyCut eine der Markierungen nach unten durchgebrochen (Pfeil): Mähkopf nicht mehr verwenden und durch neuen ersetzen! **Verletzungsgefahr** durch weg geschleuderte Werkzeugteile!

Unbedingt die Wartungshinweise für den Mähkopf PolyCut beachten!

An Stelle mit Kunststoffmessern kann der Mähkopf PolyCut auch mit Mähfaden bestückt werden.

Im Lieferumfang des Mähkopfes befinden sich Beilageblätter. Den Mähkopf nur nach Angaben in den Beilageblättern mit Kunststoffmessern oder Mähfaden bestücken.

WARNUNG

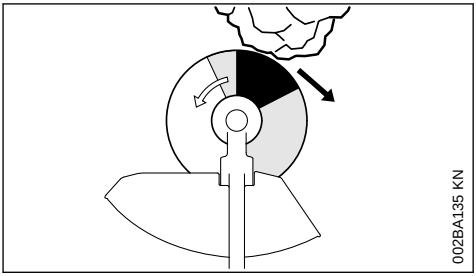
An Stelle des Mähfadens keine metallischen Drähte oder Seile verwenden – **Verletzungsgefahr!**

3.14 Rückschlaggefahr bei Metall-Schneidwerkzeugen

WARNUNG

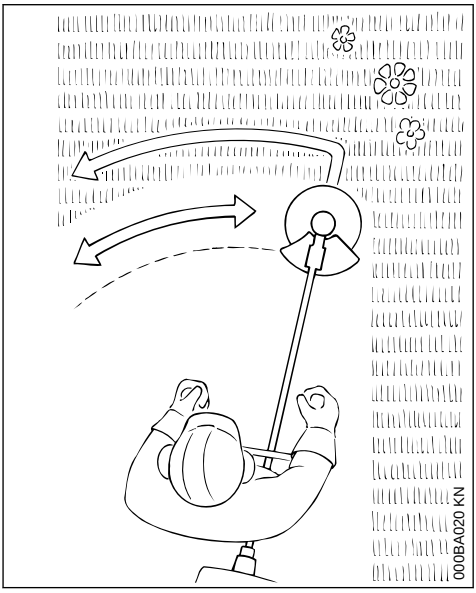


Beim Einsatz von Metall-Schneidwerkzeugen besteht die Gefahr des Rückschlagens, wenn das Werkzeug auf ein festes Hindernis (Baumstamm, Ast, Baumstumpf, Stein oder dergleichen) trifft. Das Gerät wird dabei zurückgeschleudert – gegen die Drehrichtung des Werkzeuges.



Erhöhte Rückschlaggefahr besteht, wenn das Werkzeug im **schwarzen Bereich** auf ein Hindernis trifft.

3.15 Grasschneideblatt



Nur für Gräser und Unkraut – Gerät wie eine Sense führen.

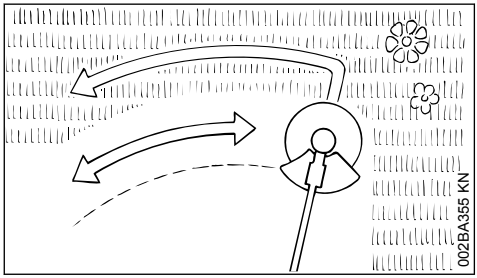
WARNUNG

Missbrauch kann das Grasschneideblatt beschädigen – durch weggeschleuderte Teile **Verletzungsgefahr!**

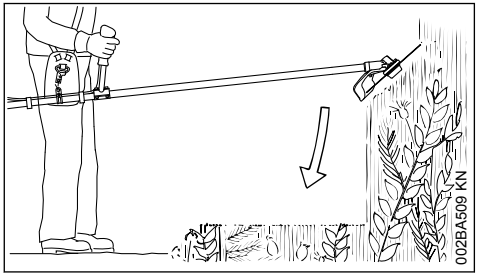
Grasschneideblatt bei merklicher Abstumpfung nach Vorschrift schärfen.

3.16 Dickichtmesser

Zum Schneiden von verfilztem Gras, Auslichten von Wildwuchs und Gestrüpp und Durchforsten junger Bestände mit maximal 2 cm Stammdurchmesser – keine stärkeren Hölzer schneiden – **Unfallgefahr!**



Beim Schneiden von Gras und Durchforsten junger Bestände das Gerät wie eine Sense dicht über dem Boden führen.



Zum Auslichten von Wildwuchs und Gestrüpp das Dickichtmesser von oben in die Pflanze "tauchen" – das Schneidgut wird gehäckselt – dabei das Schneidwerkzeug nicht über Hüfthöhe halten.

Bei dieser Arbeitstechnik ist äußerste Vorsicht geboten. Je größer der Abstand des Schneidwerkzeuges zum Boden, desto größer ist das Risiko, dass Partikel zur Seite weggeschleudert werden – **Verletzungsgefahr!**

Achtung! Missbrauch kann das Dickichtmesser beschädigen – durch weggeschleuderte Teile **Verletzungsgefahr!**

Zur Minderung der Unfallgefahr unbedingt beachten:
- Kontakt mit Steinen, Metallkörpern oder Ähnlichem vermeiden
- kein Holz oder Strauchwerk mit einem Durchmesser über 2 cm schneiden – für größere Durchmesser ein Kreissägeblatt verwenden
- Dickichtmesser regelmäßig auf Beschädigungen kontrollieren – ein beschädigtes Dickichtmesser nicht weiter benutzen
- Dickichtmesser regelmäßig und bei merklicher Abstumpfung nach Vorschrift schärfen und – falls erforderlich – auswuchten (STIHL empfiehlt dafür den STIHL Fachhändler)

3.17 Kreissägeblatt

Zum Schneiden von Sträuchern und Bäumen bis 4 cm Stammdurchmesser.

Die beste Schnittleistung wird erzielt mit Vollgas und gleichmäßigem Vorschubdruck.

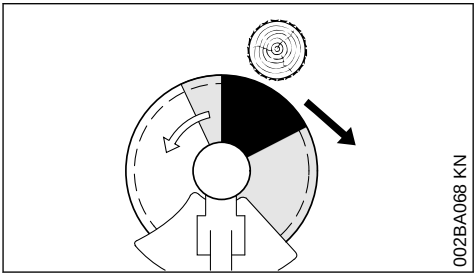
Kreissägeblätter nur mit zum Durchmesser des Schneidwerkzeuges passendem Anschlag verwenden.

! WARNUNG

Kontakt des Kreissägeblattes mit Steinen und Erde unbedingt vermeiden – Gefahr von Rissbildung. Rechtzeitig und vorschriftsmäßig schärfen – stumpfe Zähne können zu Rissbildung und damit zum Bruch des Sägeblattes führen – **Unfallgefahr!**

Beim Fällen mindestens zwei Baumlängen Abstand zum nächsten Arbeitsplatz halten.

3.17.1 Rückschlaggefahr



Die Rückschlaggefahr ist im schwarzen Bereich sehr stark erhöht: In diesem Bereich nie zum Schneiden ansetzen und nichts schneiden.

Im grauen Bereich besteht auch Rückschlaggefahr: Diesen Bereich dürfen nur erfahrene und speziell ausgebildete Personen für spezielle Arbeitstechniken verwenden.

Im weißen Bereich ist rückschlagarmes und leichtes Arbeiten möglich. Immer in diesem Bereich zum Schnitt ansetzen.

4 Zulässige KombiMotoren

4.1 KombiMotoren

Nur KombiMotoren verwenden, die von STIHL geliefert oder ausdrücklich für den Anbau freigegeben wurden.

Abhängig vom verwendeten Schneidwerkzeug immer Kapitel "Zulässige Kombinationen von Schneidwerkzeug, Schutz, Griff und Traggurt" beachten.

Der Betrieb dieses KombiWerkzeugs ist nur mit folgenden KombiMotoren zulässig:

STIHL KM 131, KM 131 R, KM 235, KM 235 R, KMA 200.0 R

WARNUNG

Zur Verwendung des Bügels (Schrittbegrenzer) das Kapitel "Zulässige Kombinationen von Schneidwerkzeug, Schutz, Griff, Tragsstem" beachten.

4.2 Motorsensen mit teilbarem Schaft

Das KombiWerkzeug kann auch an STIHL Motorsensen mit teilbarem Schaft (T-Modelle) angebaut werden (Basis-Motorgeräte).

Abhängig vom verwendeten Schneidwerkzeug immer Kapitel "Zulässige Kombinationen von Schneidwerkzeug, Schutz, Griff und Traggurt" beachten.

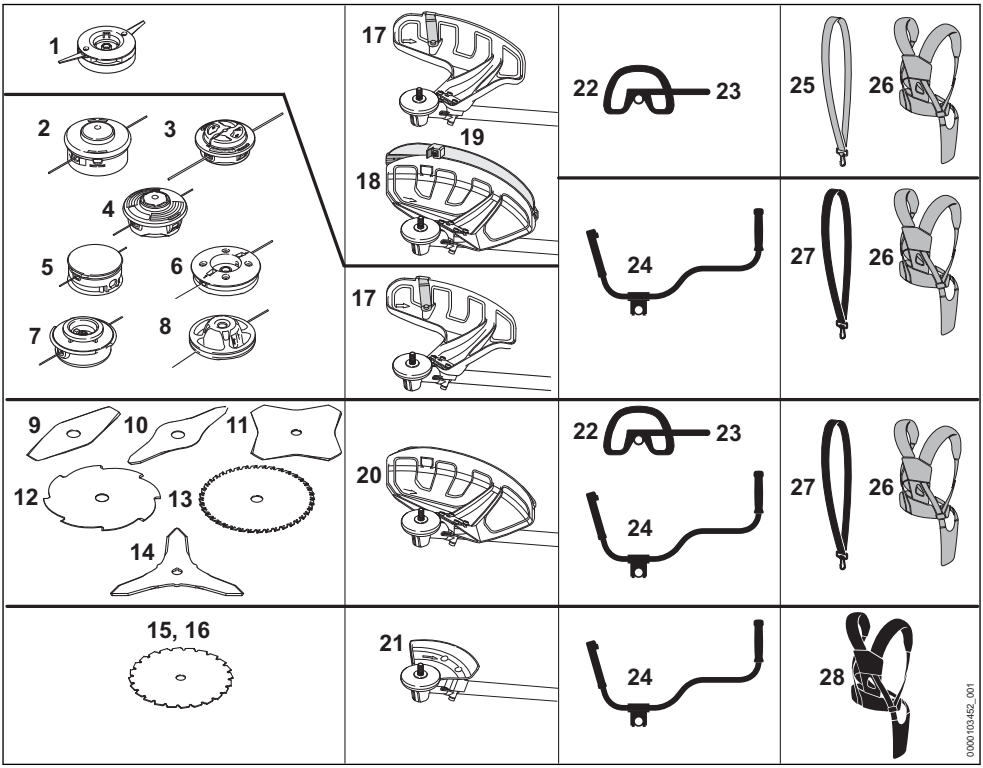
Der Betrieb dieses KombiWerkzeugs ist deshalb zusätzlich noch an folgenden Geräten zulässig:

STIHL FR 235 T

WARNUNG

Zur Verwendung des Bügels (Schrittbegrenzer)
die Gebrauchsanleitung des Gerätes beachten.

5 Zulässige Kombinationen von Schneidwerkzeug, Schutz, Griff, Traggurt



5.1 Zulässige Kombinationen

Abhängig vom Schneidwerkzeug die richtige Kombination aus der Tabelle wählen!

WARNUNG

Aus Sicherheitsgründen dürfen nur die innerhalb einer Tabellenzeile stehenden Schneidwerkzeuge, Schutz-, Griff- und Traggurt-Ausführungen miteinander kombiniert werden. Andere Kombinationen sind nicht zulässig – **Unfallgefahr!**

WARNUNG

Bei Geräten mit Rundumgriff muss der Bügel (Schrittbegrenzer) angebaut sein.

5.2 Schneidwerkzeuge

5.2.1 Mähköpfe

1 STIHL PolyCut 28-2

2 STIHL SuperCut 20-2

3 STIHL AutoCut 27-2

4 STIHL AutoCut C 26-2

5 STIHL AutoCut 36-2

6 STIHL DuroCut 20-2

7 STIHL FixCut 31-2

8 STIHL TrimCut C 32-2

5.2.2 Metall-Schneidwerkzeuge

9 Grasschneideblatt 230-2 (Ø 230 mm)

10 Grasschneideblatt 260-2 (Ø 260 mm)

11 Grasschneideblatt 230-4 (Ø 230 mm)

12 Grasschneideblatt 230-8 (Ø 230 mm)

13 Grasschneideblatt 250-32, Grasschneideblatt 250-40, Grasschneideblatt 250-44 (Ø 250 mm)

14 Dickichtmesser 250-3 (Ø 250 mm)

15 Kreissägeblatt 200-22[1] (Ø 200 mm)

16 Kreissägeblatt 200-22 HP[1] (Ø 200 mm)

WARNUNG

Grasschneideblätter, Dickichtmesser und Kreissägeblätter aus anderen Materialien als Metall sind nicht zulässig.

5.3 Schutze, Anschlag

17 Schutz für Mähköpfe

18 Schutz mit

19 Schürze und Messer für Mähköpfe

20 Schutz ohne Schürze und Messer für Metall-Schneidwerkzeuge, Positionen 9 bis 14

21 Anschlag für Kreissägeblätter

5.4 Griffe

22 Rundumgriff mit

23 Bügel (Schrittbegrenzer)[2]

24 Zweihandgriff

5.5 Traggurte

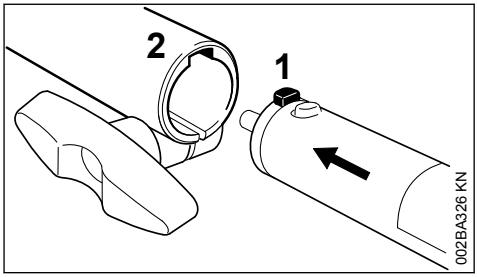
25 Einschultergurt kann verwendet werden

26 Doppelschultergurt kann verwendet werden

27 Einschultergurt muss verwendet werden

28 Doppelschultergurt muss verwendet werden

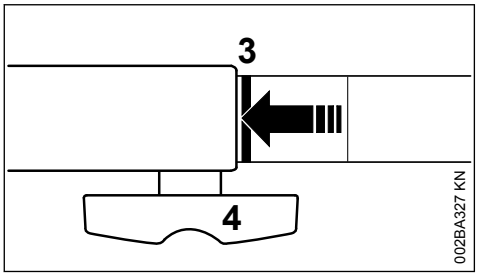
6 KombiWerkzeug anbauen



► Zapfen (1) am Schaft bis zum Anschlag in die Nut (2) in der Kupplungsmuffe schieben

[1] Nicht zugelassen bei KM 131 R, KM 235 R

[2] Optional bei Mähköpfen



Richtig eingeschoben muss die rote Linie (3 = Pfeilspitze) mit der Kupplungsmuffe bündig sein.

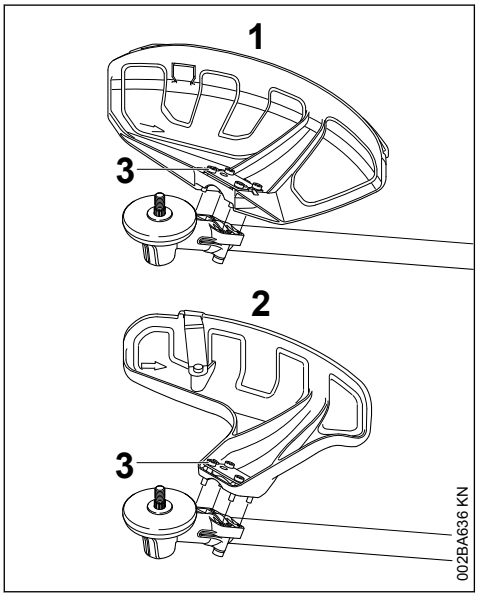
- Knebelschraube (4) **fest** anziehen

6.1 KombiWerkzeug abbauen

- Schaft in umgekehrter Reihenfolge abnehmen

7 Schutzvorrichtungen anbauen

7.1 Schutz anbauen



1 Schutz für Mähwerkzeuge

2 Schutz für Mähköpfe

Die Schutze (1) und (2) werden auf die gleiche Weise am Getriebe befestigt.

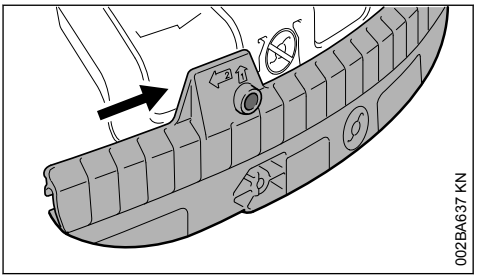
- Schutz auf das Getriebe legen
- Schrauben (3) eindrehen und festziehen

7.2 Schürze und Messer anbauen

WARNUNG

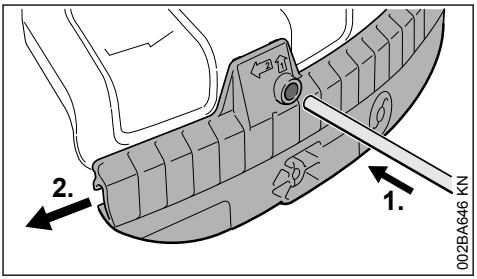
Verletzungsgefahr durch weggeschleuderte Gegenstände und Kontakt mit dem Schneidwerkzeug. Schürze und Messer müssen bei Verwendung von Mähköpfen immer an den Schutz (**1**) angebaut werden.

7.3 Schürze anbauen



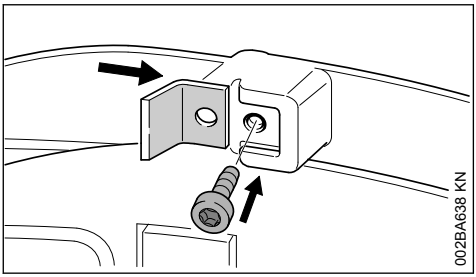
- Führungsnut der Schürze auf die Leiste des Schutzes bis zum Einrasten schieben

7.4 Schürze abbauen



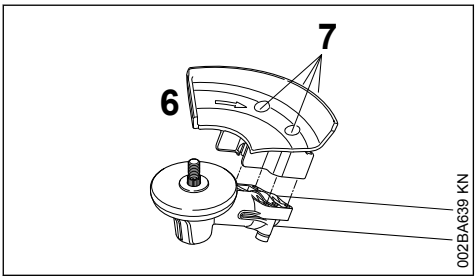
- mit dem Steckdorn in die Bohrung an der Schürze drücken und mit dem Steckdorn gleichzeitig die Schürze etwas nach links schieben
- Schürze vollständig vom Schutz herunterziehen

7.5 Messer anbauen



- ► Messer in die Führungsnut an der Schürze schieben
- ► Schraube eindrehen und festziehen

7.6 Anschlag anbauen



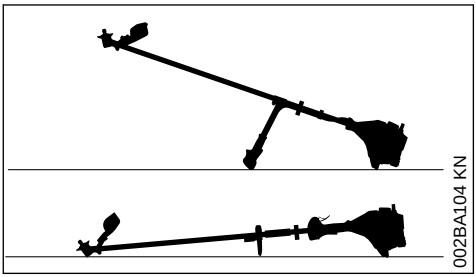
WARNUNG

Verletzungsgefahr durch weggeschleuderte Gegenstände und Kontakt mit dem Schneidwerkzeug. Der Anschlag (6) muss bei Verwendung von Kreissägeblättern immer angebaut werden.

- ► Anschlag (6) auf den Getriebeflansch legen
- ► Schrauben (7) eindrehen und festziehen

8 Schneidwerkzeug anbauen

8.1 Motorgerät ablegen



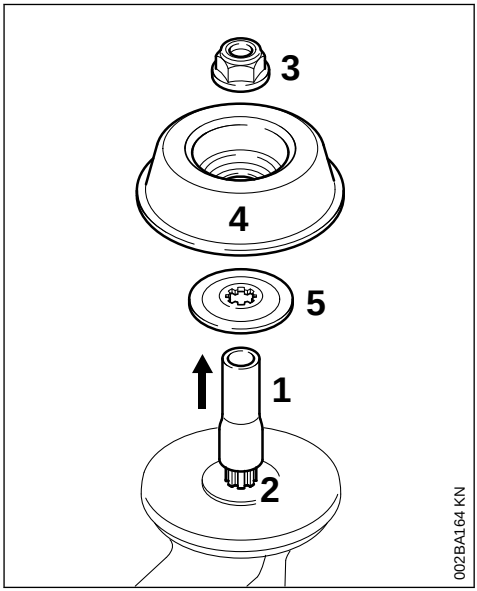
- ► Motor abstellen
- ► Motorgerät so ablegen, dass die Aufnahme für das Schneidwerkzeug nach oben zeigt

8.2 Befestigungsteile für Schneidwerkzeuge

Abhängig vom Schneidwerkzeug, das mit der Erstausstattung eines neuen Gerätes geliefert wird, kann sich auch der Lieferumfang an Befestigungsteilen für das Schneidwerkzeug unterscheiden.

8.2.1 Lieferumfang mit Befestigungsteilen

Es können Mähköpfe und Metall-Schneidwerkzeuge angebaut werden.



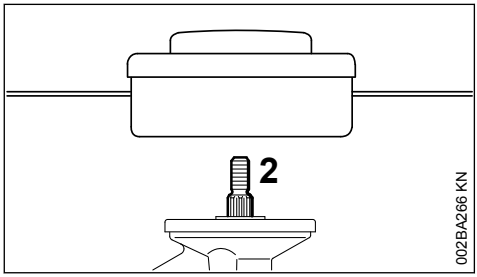
Dazu sind je nach Ausführung des Schneidwerkzeuges zusätzlich Mutter (3), Laufteller (4) und Druckscheibe (5) notwendig.

Die Teile befinden sich im Teilesatz, der zusammen mit dem Gerät geliefert wird und sind als Sonderzubehör erhältlich.

8.2.2 Transportsicherung entfernen

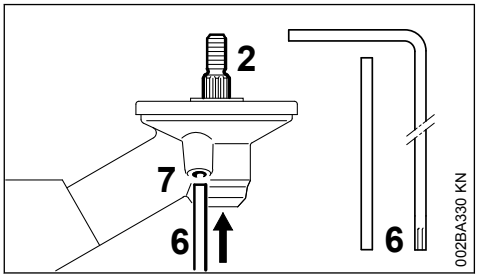
- ► Schlauch (1) von der Welle (2) ziehen

8.2.3 Lieferumfang ohne Befestigungsteile



Es können nur Mähköpfe angebaut werden, die direkt auf der Welle (2) befestigt werden.

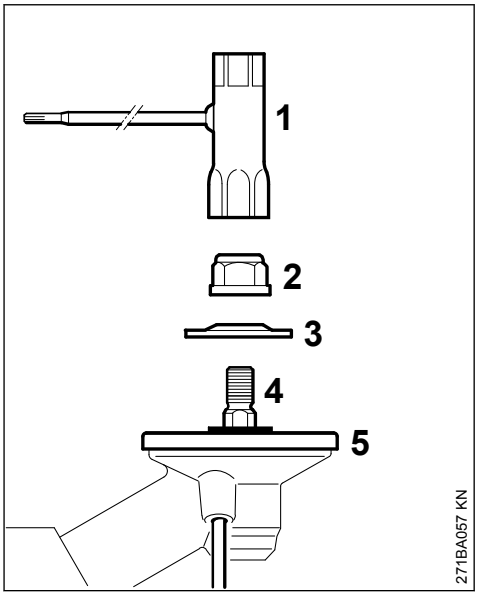
8.3 Welle blockieren



Zum An- und Abbauen der Schneidwerkzeuge muss die Welle (2) mit dem Steckdorn (6) oder dem Winkel-Schraubendreher (6) blockiert werden. Die Teile sind im Lieferumfang enthalten und als Sonderzubehör erhältlich.

- ► Steckdorn (6) oder Winkel-Schraubendreher (6) bis zum Anschlag in die Bohrung (7) im Getriebe schieben – leicht drücken
- ► an Welle, Mutter oder Schneidwerkzeug drehen bis der Steckdorn einrastet und die Welle blockiert wird

8.4 Befestigungsteile abbauen



- ► Welle blockieren
- ► mit dem Kombischlüssel (1) die Mutter (2) im Uhrzeigersinn (Linksgewinde) lösen und herausdrehen
- ► Druckscheibe (3) von der Welle (4) ziehen, Druckteller (5) nicht abnehmen

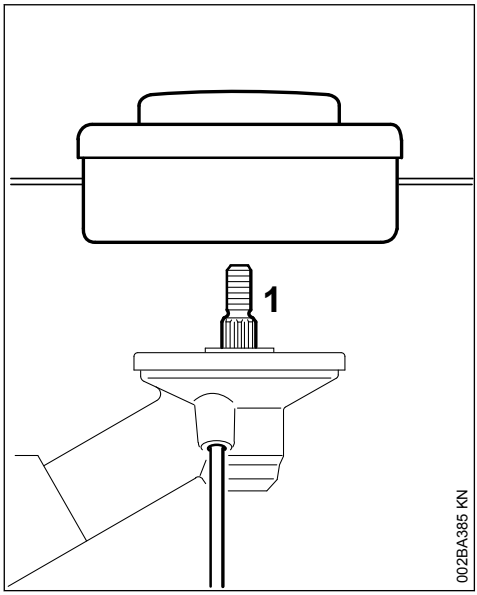
8.5 Schneidwerkzeug anbauen

⚠ WARNUNG

Zum Schneidwerkzeug passenden Schutz verwenden – siehe "Schutz anbauen".

8.6 Mähkopf mit Gewindeanschluss anbauen

Das Beilageblatt für den Mähkopf gut aufbewahren.



- Druckteller auflegen
- Mähkopf gegen den Uhrzeigersinn bis zur Anlage auf die Welle (1) drehen
- Welle blockieren
- Mähkopf festziehen

HINWEIS

Werkzeug zum Blockieren der Welle wieder abziehen.

8.7 Mähkopf abbauen

- Welle blockieren
- Mähkopf im Uhrzeigersinn drehen

8.8 Metall-Schneidwerkzeuge anbauen

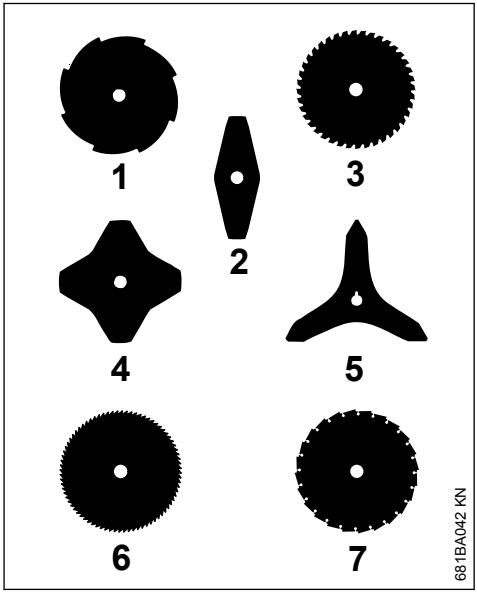
Beilageblatt und Verpackung zum Metall-Schneidwerkzeug gut aufbewahren.

WARNUNG

Schutzhandschuhe anziehen – Verletzungsgefahr durch scharfe Schneidkanten.

Immer nur ein Metall-Schneidwerkzeug anbauen!

Schneidwerkzeug richtig auflegen

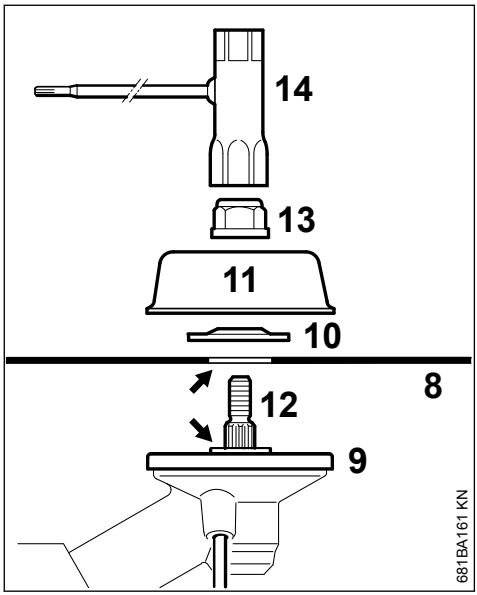


Die Schneidwerkzeuge (2, 4, 5) können in beliebige Richtung zeigen – diese Schneidwerkzeuge regelmäßig wenden um eine einseitige Abnutzung zu vermeiden.

Die Schneidkanten der Schneidwerkzeuge (1, 3, 6, 7) müssen in die Drehrichtung des Uhrzeigers zeigen.

WARNUNG

Pfeil für die Drehrichtung auf der Innenseite des Schutzes beachten.



- Schneidwerkzeug (8) auf den Druckteller (9) legen

WARNUNG

Bund (Pfeil) muss in die Bohrung des Schneidwerkzeuges ragen.

Schneidwerkzeug befestigen

- Druckscheibe (10) auflegen – Wölbung nach oben
- Laufteller (11) auflegen
- Welle (12) blockieren
- Mutter (13) mit dem Kombischlüssel (14) gegen den Uhrzeigersinn auf die Welle drehen und festziehen

WARNUNG

Leichtgängig gewordene Mutter ersetzen.

HINWEIS

Werkzeug zum Blockieren der Welle wieder abziehen.

8.9 Metall-Schneidwerkzeug abbauen

WARNUNG

Schutzhandschuhe anziehen – Verletzungsgefahr durch scharfe Schneidkanten

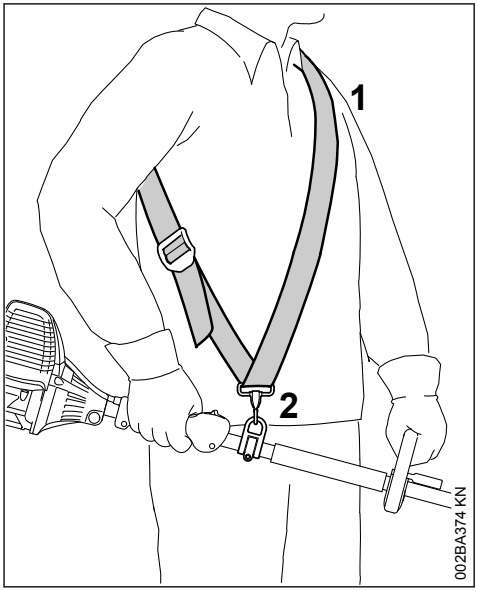
- Welle blockieren
- Mutter im Uhrzeigersinn lösen
- Schneidwerkzeug und dessen Befestigungsteile vom Getriebe abziehen – dabei den Druckteller (9) **nicht** abnehmen

9 Traggurt anlegen

Art und Ausführung von Traggurt, Tragöse und Karabinerhaken sind vom Markt abhängig.

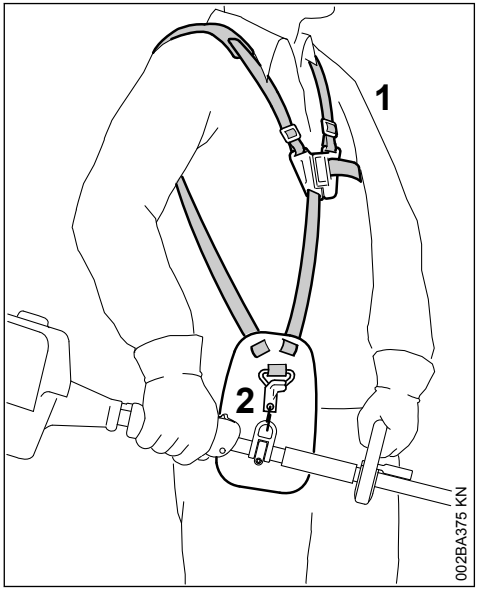
Verwendung des Traggurtes – siehe "Zulässige Kombinationen von Schneidwerkzeug, Schutz, Griff und Traggurt".

9.1 Einschultergurt



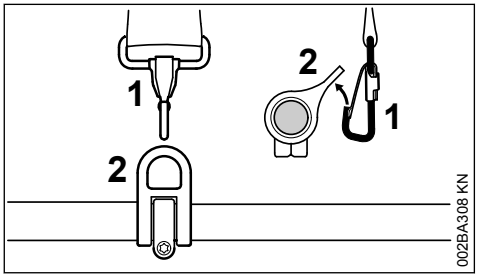
- Einschultergurt (1) anlegen
- Gurtlänge so einstellen, dass sich der Karabinerhaken (2) etwa eine Handbreit unterhalb der rechten Hüfte befindet
- Gerät ausbalancieren – siehe "Gerät ausbalancieren"

9.2 Doppelschultergurt



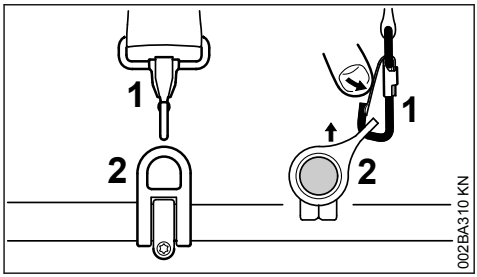
- Doppelschultergurt (1) anlegen
- Gurtlänge so einstellen, dass sich der Karabinerhaken (2) etwa eine Handbreit unterhalb der rechten Hüfte befindet
- Gerät ausbalancieren – siehe "Gerät ausbalancieren"

9.3 Gerät am Traggurt einhängen



- Karabinerhaken (1) in der Tragöse (2) am Schaft einhängen – dabei die Tragöse festhalten

9.4 Gerät am Traggurt aushängen



- Lasche am Karabinerhaken (1) drücken und die Tragöse (2) aus dem Haken ziehen

9.5 Schnellabwurf

⚠ WARNUNG

Im Moment einer sich anbahnenden Gefahr muss das Gerät schnell abgeworfen werden. Schnelles Absetzen des Gerätes üben. Beim Üben das Gerät nicht auf den Boden werfen, um Beschädigungen zu vermeiden.

Zum Abwurf das schnelle Aushängen des Gerätes am Karabinerhaken üben –dabei wie in "Gerät am Traggurt aushängen" vorgehen.

Wenn ein Einschultergurt verwendet wird: Das Abstreifen des Traggurtes von der Schulter üben.

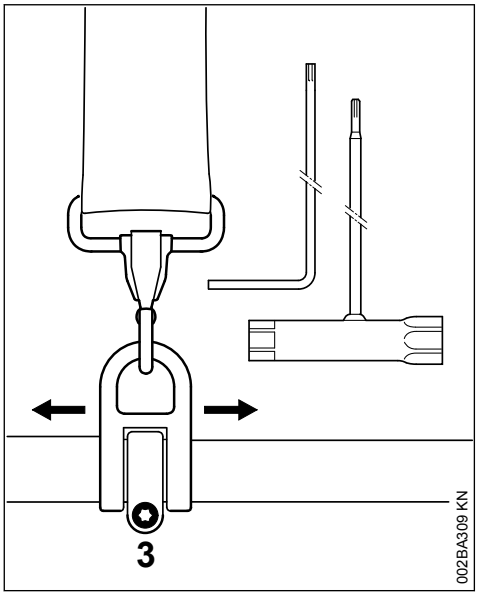
Wenn ein Doppelschultergurt verwendet wird: Am Doppelschultergurt das schnelle Öffnen der Schlossplatte und das Abstreifen des Traggurtes von den Schultern üben.

10 Gerät ausbalancieren

10.1 Gerät ausbalancieren

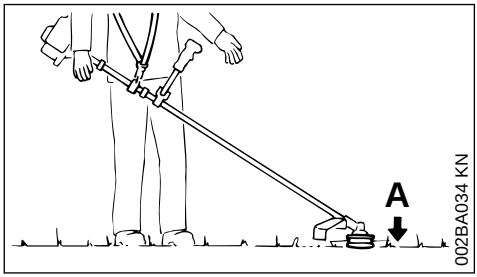
Abhängig vom angebauten Schneidwerkzeug wird das Gerät unterschiedlich ausbalanciert.

Bis die unter "Pendellagen" aufgeführten Bedingungen erfüllt sind, folgende Schritte ausführen:

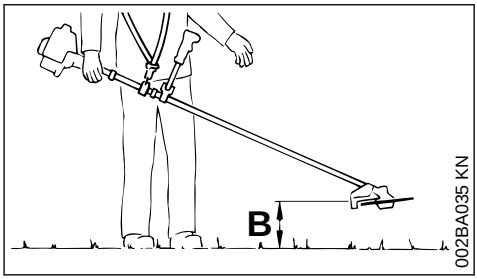


- Schraube (3) lösen
- Tragöse verschieben
- Schraube leicht anziehen
- Gerät auspendeln lassen
- Pendellage prüfen

Pendellagen



Mähwerkzeuge (A) wie Mähköpfe, Grasschneideblätter und Dickichtmesser
- sollen leicht auf dem Boden aufliegen



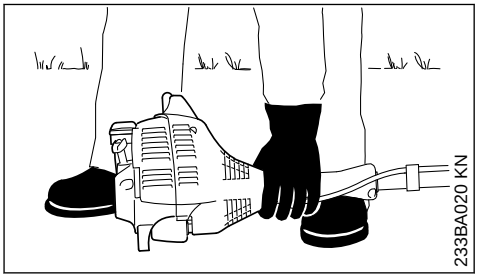
Kreissägeblätter (B)
- sollen ca. 20 cm (8 in.) über dem Boden "schweben"

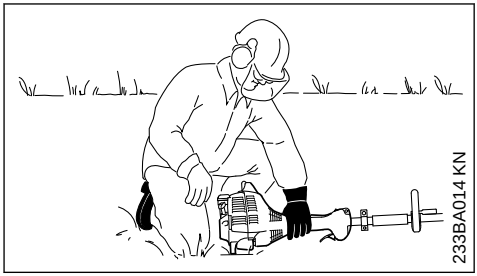
Ist die richtige Pendellage erreicht, dann:
- Schraube an der Tragöse festziehen

11 Motor starten / abstellen

11.1 Motor starten

Zum Starten grundsätzlich die Bedienungshinweise für den KombiMotor bzw. das Basis-Motorgerät beachten!





- Gerät sicher auf den Boden legen: Die Stütze am Motor und der Schutz für das Schneidwerkzeug bilden die Auflage
- falls vorhanden: Transportschutz am Schneidwerkzeug entfernen

Das Schneidwerkzeug darf weder den Boden, noch irgendwelche Gegenstände berühren – **Unfallgefahr!**

- sicheren Stand einnehmen – Möglichkeiten: stehend, gebückt oder kniend.
- das Gerät mit der linken Hand **fest** an den Boden drücken – dabei weder den Gashebel noch die Gashebelsperre berühren – der Daumen befindet sich unter dem Lüftergehäuse

HINWEIS

Nicht den Fuß auf den Schaft stellen oder darauf knien!

WARNUNG

Wird der Motor angeworfen, kann direkt nach dem Anspringen das Schneidwerkzeug angetrieben werden – deshalb gleich nach dem Anspringen Gashebel kurz antippen – der Motor geht in den Leerlauf.

Der weitere Startvorgang ist in der Gebrauchsanleitung für den KombiMotor bzw. das Basis-Motorgerät beschrieben.

11.2 Motor abstellen

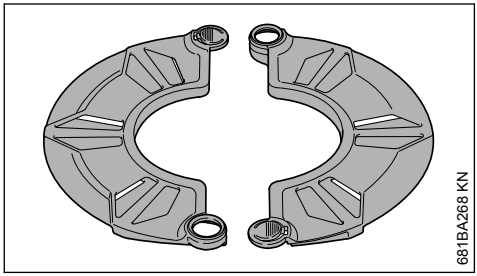
- siehe Gebrauchsanleitung für den KombiMotor bzw. das Basis-Motorgerät

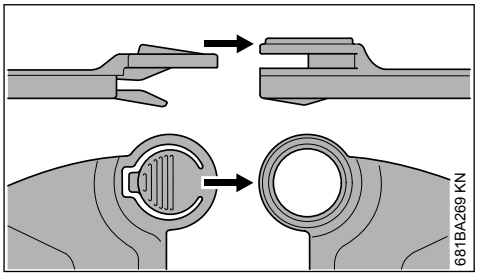
12 Gerät transportieren

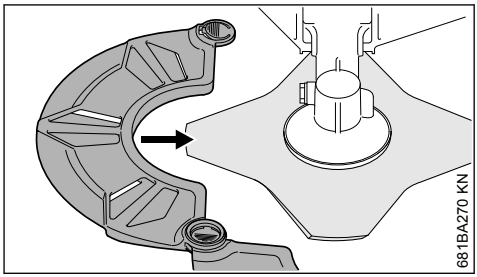
12.1 Transportschutz verwenden

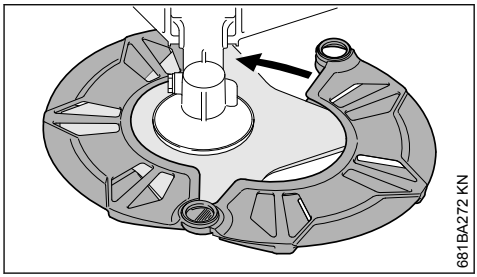
Die Art des Transportschutzes ist abhängig von der Art des Metall-Schneidwerkzeuges im Lieferumfang des Motorgerätes. Transportschutze sind auch als Sonderzubehör erhältlich.

12.2 Grasschneiderblätter 230 mm

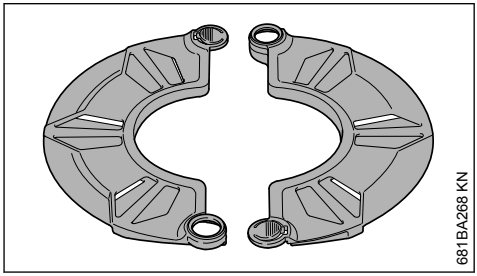


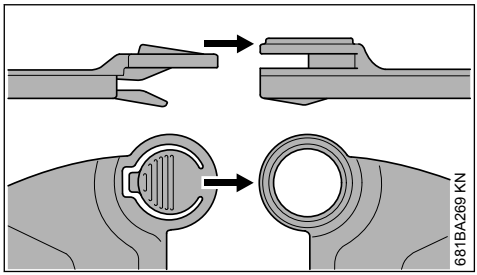


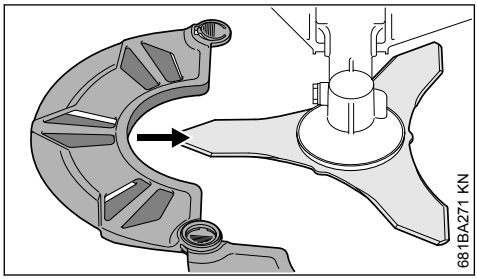


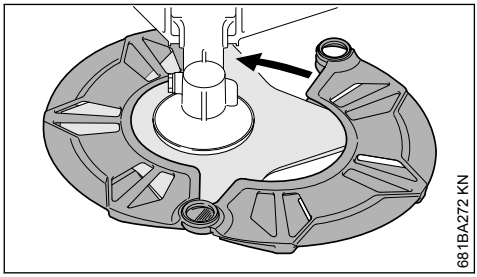


12.3 Dickichtmesser 250 mm

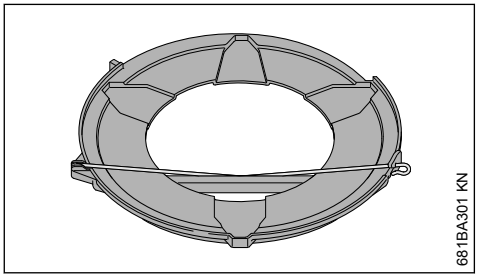


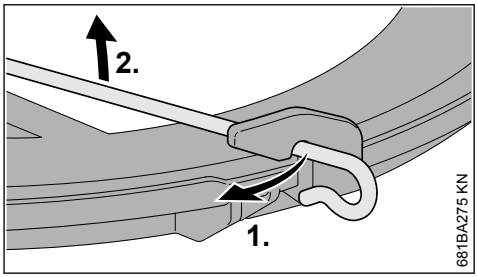




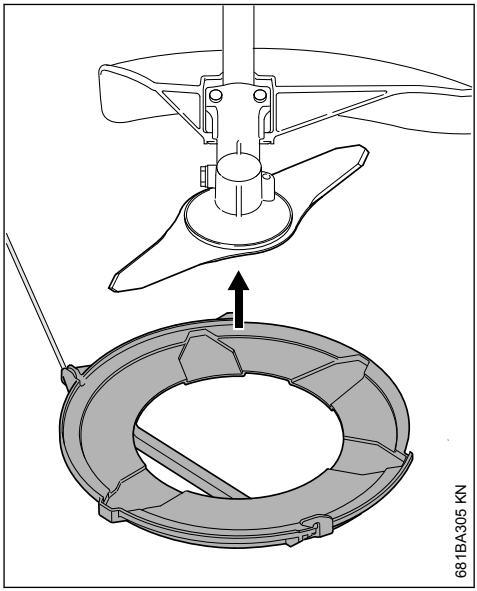


12.4 Grasschneideblätter bis 260 mm

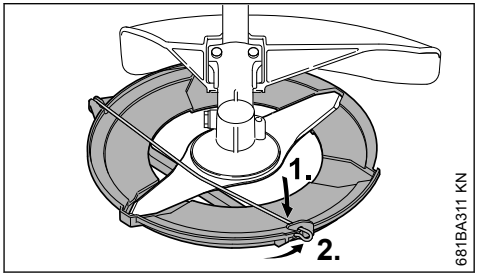




- Spannbügel am Transportschutz aushängen
- Spannbügel nach außen schwenken

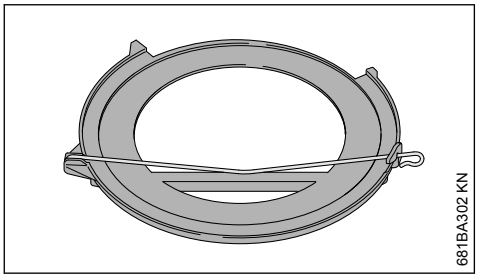


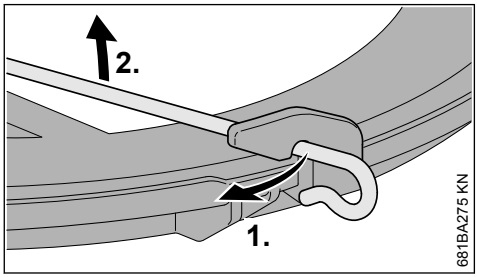
- Transportschutz von unten am Schneidwerkzeug anlegen



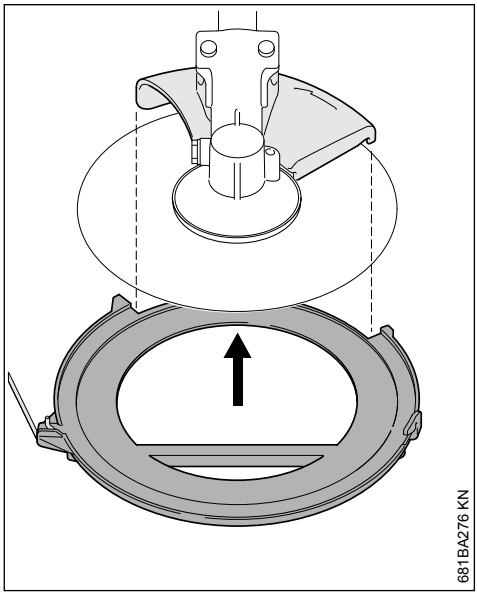
- Spannbügel nach innen schwenken
- Spannbügel am Transportschutz einhängen

12.5 Kreissägeblätter

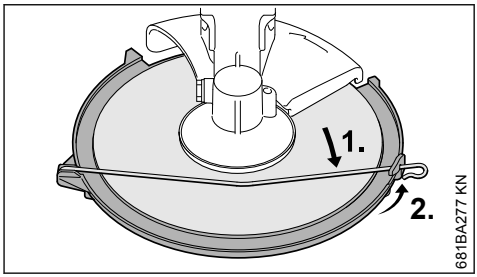




► Spannbügel am Transportschutz aushängen



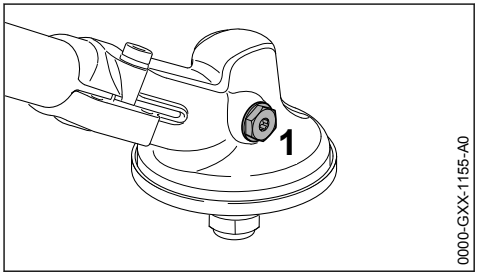
► Spannbügel nach außen schwenken
► Transportschutz von unten am Schneidwerkzeug anlegen, dabei darauf achten, dass der Anschlag mittig in der Aussparung liegt



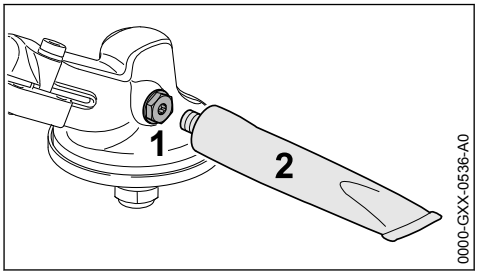
► Spannbügel nach innen schwenken
► Spannbügel am Transportschutz einhängen

13 Getriebe schmieren

13.1 Getriebe mit Verschlussschraube



► Getriebefett alle 50 Betriebsstunden prüfen und bei Bedarf schmieren



► Verschlussschraube (1) herausdrehen
► Falls an der Innenseite der Verschlussschraube (1) kein Getriebefett sichtbar ist: Tube (2) mit STIHL Getriebefett (Sonderzubehör) eindrehen
► Maximal 5 g (1/5 oz.) Getriebefett aus der Tube (2) in das Getriebe drücken

HINWEIS

Das Getriebe nicht vollständig mit Getriebefett füllen.

► Tube (2) herausdrehen

- Verschlussschraube (1) eindrehen und festziehen

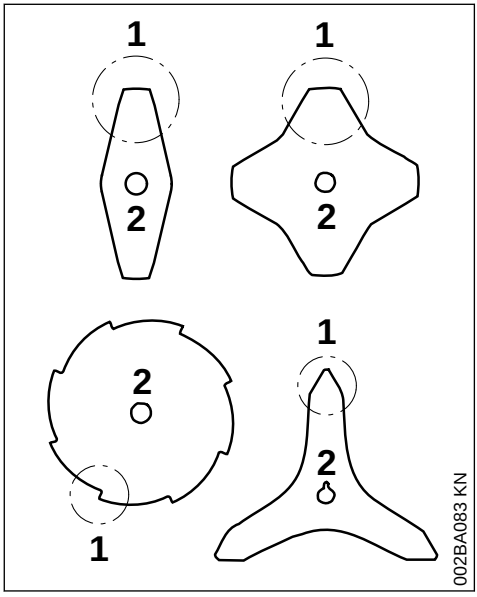
14 Gerät aufbewahren

Bei Betriebspausen ab ca. 30 Tagen

- Schneidwerkzeug abnehmen, reinigen und prüfen. Metall-Schneidwerkzeuge mit Schutzöl behandeln.
- Gerät gründlich säubern
- wird das KombiWerkzeug getrennt vom KombiMotor aufbewahrt: Schutzkappe auf den Schaft aufstecken zum Schutz vor Verschmutzung der Kupplung
- Gerät an einem trockenen und sicheren Ort aufbewahren – vor unbefugter Benutzung (z. B. durch Kinder) schützen

15 Metall-Schneidwerkzeuge schärfen

- Schneidwerkzeuge bei geringer Abnutzung mit einer Schärffeile (Sonderzubehör) – bei starker Abnutzung und Scharten mit einem Schleifgerät schärfen oder vom Fachhändler durchführen lassen – STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler
- Oft schärfen, wenig wegnehmen: für das einfache Nachschärfen genügen meist zwei bis drei Feilenstriche



- Messerflügel (1) gleichmäßig schärfen – den Umriss des Stammblattes (2) nicht verändern

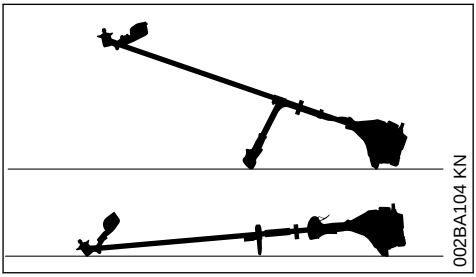
Weitere Schärfhinweise befinden sich auf der Verpackung des Schneidwerkzeuges. Deshalb die Verpackung aufbewahren.

15.1 Auswuchten

- ca. 5 mal nachschärfen, dann Schneidwerkzeuge mit dem STIHL Auswuchtgerät (Sonderzubehör) auf Unwucht prüfen und auswuchten oder vom Fachhändler durchführen lassen – STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler

16 Mähkopf warten

16.1 Motorgerät ablegen



- Motor abstellen
- Motorgerät so ablegen, dass die Aufnahme für das Schneidwerkzeug nach oben zeigt

16.2 Mähfaden erneuern

Vor dem Erneuern des Mähfadens den Mähkopf unbedingt auf Verschleiß prüfen.

WARNUNG

Sind starke Verschleißspuren sichtbar, muss der Mähkopf komplett ersetzt werden.

Der Mähfaden wird nachfolgend kurz "Faden" genannt.

Im Lieferumfang des Mähkopfes befindet sich eine bebilderte Anleitung, die das Erneuern von Fäden zeigt. Deshalb die Anleitung für den Mähkopf gut aufbewahren.

- Bei Bedarf den Mähkopf abbauen

16.3 Mähfaden nachstellen

STIHL SuperCut

Faden wird automatisch nachgestellt, wenn der Faden mind. **6 cm (2 1/2 in.)** lang ist – durch das Messer am Schutz werden überlange Fäden auf optimale Länge gekürzt.

STIHL AutoCut

- Gerät mit laufendem Motor über eine Rasenfläche halten – der Mähkopf muss sich dabei drehen
- Mähkopf auf den Boden tippen – Faden wird nachgestellt und durch das Messer am Schutz auf die richtige Länge abgeschnitten

Mit jedem Auftippen am Boden stellt der Mähkopf Faden nach. Deshalb während der Arbeit die Schnittleistung des Mähkopfes beobachten. Wird der Mähkopf zu häufig auf den Boden getippt, werden ungenutzte Stücke vom Mähfaden am Messer abgeschnitten.

Die Nachstellung erfolgt nur, wenn beide Fadenenden mindestens noch **2,5 cm (1 in.)** lang sind.

STIHL TrimCut

WARNUNG

Zum Nachstellen des Fadens mit der Hand unbedingt den Motor abstellen – sonst besteht **Verletzungsgefahr!**

- Spulengehäuse hochziehen – entgegen dem Uhrzeigersinn drehen – ca. 1/6 Umdrehung – bis zur Raststellung – und wieder zurückfedern lassen
- Fadenenden nach außen ziehen

Den Vorgang bei Bedarf wiederholen bis beide Fadenenden das Messer am Schutz erreichen.

Eine Drehbewegung von Raste zu Raste gibt ca. **4 cm (1 1/2 in.)** Faden frei.

16.4 Mähfaden ersetzen

STIHL PolyCut

In den Mähkopf PolyCut kann an Stelle der Schneidmesser auch ein abgelängter Faden eingehängt werden.

STIHL DuroCut, STIHL PolyCut

WARNUNG

Zum Bestücken des Mähkopfes mit der Hand unbedingt den Motor abstellen – sonst besteht **Verletzungsgefahr!**

- Mähkopf nach der mitgelieferten Anleitung mit abgelängten Fäden bestücken

16.5 Messer ersetzen

16.5.1 STIHL PolyCut

Vor dem Ersetzen der Schneidmesser den Mähkopf unbedingt auf Verschleiß prüfen.

WARNUNG

Sind starke Verschleißspuren sichtbar, muss der Mähkopf komplett ersetzt werden.

Die Schneidmesser werden nachfolgend kurz "Messer" genannt.

Im Lieferumfang des Mähkopfes befindet sich eine bebilderte Anleitung, die das Erneuern von Messern zeigt. Deshalb die Anleitung für den Mähkopf gut aufbewahren.

WARNUNG

Zum Bestücken des Mähkopfes mit der Hand unbedingt den Motor abstellen – sonst besteht **Verletzungsgefahr!**

- Mähkopf abbauen
- Messer erneuern, wie in bebilderter Anleitung gezeigt
- Mähkopf wieder anbauen

17 Wartungs- und Pflegehinweise

Die folgenden Angaben beziehen sich auf normale Einsatzbedingungen. Bei erschwerten Bedingungen und längeren täglichen Arbeitszeiten sind die angegebenen Intervalle entsprechend zu verkürzen.

Zugängliche Schrauben und Muttern

- bei Bedarf nachziehen

Schneidwerkzeuge

- Sichtprüfung, Festsitz prüfen vor Arbeitsbeginn und nach jeder Tankfüllung
- bei Beschädigung ersetzen
- Metall-Schneidwerkzeuge vor Arbeitsbeginn und bei Bedarf schärfen

Getriebeschmierung (nur Getriebe-Ausführungen mit Verschlussschraube)

- wöchentlich prüfen
- bei Bedarf ergänzen

Sicherheitsaufkleber

- unleserliche Sicherheitsaufkleber ersetzen

18 Verschleiß minimieren und Schäden vermeiden

Das Einhalten der Vorgaben dieser Gebrauchsanleitung und der Vorgaben der Gebrauchsanleitung des KombiMotors vermeidet übermäßigen Verschleiß und Schäden am Gerät.

Benutzung, Wartung und Lagerung des Gerätes müssen so sorgfältig erfolgen, wie in diesen Gebrauchsanleitungen beschrieben.

Alle Schäden, die durch Nichtbeachten der Sicherheits-, Bedienungs- und Wartungshinweise verursacht werden, hat der Benutzer selbst zu verantworten. Dies gilt insbesondere für:
– nicht von STIHL freigegebene Änderungen am Produkt
– die Verwendung von Werkzeugen oder Zubehören, die nicht für das Gerät zulässig, geeignet oder qualitativ minderwertig sind
– nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Gerätes
– Einsatz des Gerätes bei Sport- oder Wettbewerbs-Veranstaltungen
– Folgeschäden infolge der Weiterbenutzung des Gerätes mit defekten Bauteilen

18.1 Wartungsarbeiten

Alle im Kapitel "Wartungs- und Pflegehinweise" aufgeführten Arbeiten müssen regelmäßig durchgeführt werden. Soweit diese Wartungsarbeiten nicht vom Benutzer selbst ausgeführt werden können, ist damit ein Fachhändler zu beauftragen.

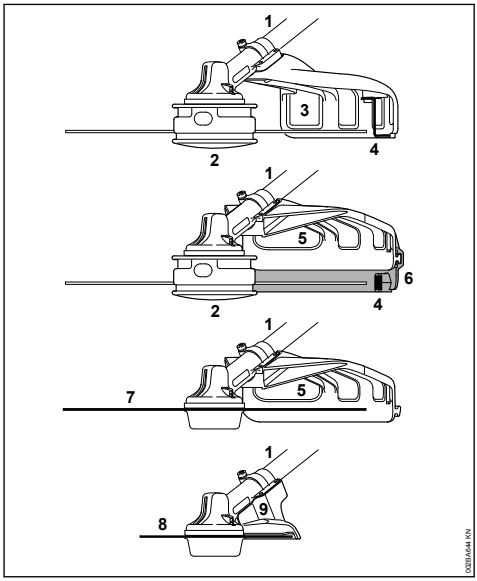
STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Werden diese Arbeiten versäumt oder unsachgemäß ausgeführt, können Schäden entstehen, die der Benutzer selbst zu verantworten hat. Dazu zählen u. a.:
– Korrosions- und andere Folgeschäden infolge unsachgemäßer Lagerung
– Schäden am Gerät infolge Verwendung von qualitativ minderwertigen Ersatzteilen

18.2 Verschleißteile

Manche Teile des Gerätes unterliegen auch bei bestimmungsgemäßem Gebrauch einem normalen Verschleiß und müssen je nach Art und Dauer der Nutzung rechtzeitig ersetzt werden. Dazu gehören u. a.:
– Schneidwerkzeuge (alle Arten)
– Befestigungsteile für Schneidwerkzeuge
– Schneidwerkzeugschutze

19 Wichtige Bauteile



1 Schaft
2 Mähkopf
3 Schutz (nur für Mähköpfe)
4 Messer (für Mähfaden)
5 Schutz (für alle Mähwerkzeuge)
6 Schürze (für Mähköpfe)
7 Metall-Mähwerkzeug
8 Kreissägeblatt
9 Anschlag (nur für Kreissägeblätter)

20 Technische Daten

20.1 Drehzahl

Max. Drehzahl der Abtriebswelle am Schneidwerkzeug mit KombiMotor:

KM 131 / 131 R:	7150 1/min
KM 235 / 235 R:	7900 1/min
KMA 200.0 R	5300 1/min

Max. Drehzahl der Abtriebswelle am Schneidwerkzeug bei STIHL Motorsensen mit teilbarem Schaft (T-Modelle):

FR 235 T: 7900 1/min

20.2 Gewicht

ohne Schneidwerkzeug und Schutz: 3,9 kg

20.3 Schall- und Vibrationswerte

Zur Ermittlung der Schall- und Vibrationswerte werden bei Motorgeräten mit KombiWerkzeug FSS-KM die Betriebszustände Leerlauf und nominelle Höchstdrehzahl zu gleichen Teilen berücksichtigt.

Weiterführende Angaben zur Erfüllung der Arbeitgeberrichtlinie Vibration 2002/44/EG siehe

www.stihl.com/vib

20.3.1 Schalldruckpegel L_{peq} nach ISO 22868

mit Mähkopf	
KM 131 mit Zweihandgriff:	98 dB(A)
KM 131 R mit Rundumgriff:	98 dB(A)
KM 235 mit Zweihandgriff:	100 dB(A)
KM 235 R mit Rundumgriff:	100 dB(A)
FR 235 T:	99 dB(A)
mit Metall-Mähwerkzeug	
KM 131 mit Zweihandgriff:	97 dB(A)
KM 131 R mit Rundumgriff:	97 dB(A)
KM 235 mit Zweihandgriff:	98 dB(A)
KM 235 R mit Rundumgriff:	99 dB(A)
FR 235 T:	99 dB(A)

20.3.2 Schallleistungspegel L_w nach ISO 22868

mit Mähkopf	
KM 131 mit Zweihandgriff:	109 dB(A)
KM 131 R mit Rundumgriff:	109 dB(A)
mit Metall-Mähwerkzeug	
KM 131 mit Zweihandgriff:	109 dB(A)
KM 131 R mit Rundumgriff:	109 dB(A)

20.3.3 Schallleistungspegel L_{weq} nach ISO 22868

mit Mähkopf	
KM 235 mit Zweihandgriff:	108 dB(A)
KM 235 R mit Rundumgriff:	108 dB(A)
FR 235 T:	108 dB(A)
mit Metall-Mähwerkzeug	
KM 235 mit Zweihandgriff:	109 dB(A)
KM 235 R mit Rundumgriff:	107 dB(A)
FR 235 T:	108 dB(A)

20.3.4 Schalldruckpegel L_{peq} nach IEC 62841-4-4

mit Mähkopf	
KMA 200.0 R mit Rundumgriff:	81 dB(A)
mit Metall-Mähwerkzeug	
KMA 200.0 R mit Rundumgriff:	78 dB(A)

20.3.5 Schallleistungspegel L_{weq} nach IEC 62841-4-4

mit Mähkopf	
KMA 200.0 R mit Rundumgriff:	94 dB(A)
mit Metall-Mähwerkzeug	
KMA 200.0 R mit Rundumgriff:	90 dB(A)

20.3.6 Vibrationswert $a_{hv,eq}$ nach ISO 22867

mit Mähkopf	Handgriff links	Handgriff rechts
KM 131 mit Zweihandgriff:	4,9 m/s²	3,9 m/s²
KM 131 R mit Rundumgriff:	5,4 m/s²	4,9 m/s²
KM 235 mit Zweihandgriff:	6,0 m/s²	6,0 m/s²
KM 235 R mit Rundumgriff:	6,9 m/s²	7,0 m/s²
FR 235 T:	5,2 m/s²	5,5 m/s²

mit Metall-Mähwerkzeug	Handgriff links	Handgriff rechts
KM 131 mit Zweihandgriff:	5,0 m/s²	4,2 m/s²
KM 131 R mit Rundumgriff:	4,0 m/s²	4,3 m/s²
KM 235 mit Zweihandgriff:	4,0 m/s²	3,1 m/s²
KM 235 R mit Rundumgriff:	5,0 m/s²	5,1 m/s²
FR 235 T:	3,0 m/s²	2,4 m/s²

20.3.7 Vibrationswert $a_{hv,eq}$ nach IEC 62841-4-4

mit Mähkopf	Handgriff links	Handgriff rechts
KMA 200.0 R mit Rundumgriff:	4,1 m/s²	3,0 m/s²

mit Metall-Mähwerkzeug	Handgriff links	Handgriff rechts
KMA 200.0 R mit Rundumgriff:	4,1 m/s²	3,5 m/s²

Für den Schalldruckpegel und den Schallleistungspegel beträgt der K-Wert nach RL 2006/42/EG = 2,0 dB(A); für den Vibrationswert beträgt der K-Wert nach RL 2006/42/EG = 2,0 m/s².

20.4 REACH

REACH bezeichnet eine EG Verordnung zur Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien.

Informationen zur Erfüllung der REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 siehe

www.stihl.com/reach

21 Reparaturhinweise

Benutzer dieses Gerätes dürfen nur Wartungs- und Pflegearbeiten durchführen, die in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben sind. Weitergehende Reparaturen dürfen nur Fachhändler ausführen.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Bei Reparaturen nur Ersatzteile einbauen, die von STIHL für dieses Gerät zugelassen sind oder technisch gleichartige Teile. Nur hochwertige Ersatzteile verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Gerät bestehen.

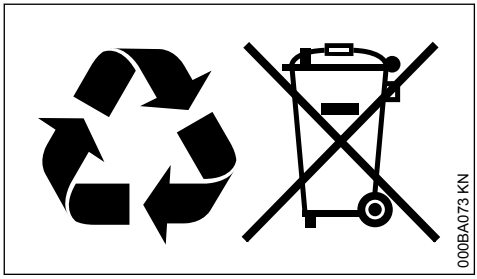
STIHL empfiehlt STIHL Original-Ersatzteile zu verwenden.

STIHL Original-Ersatzteile erkennt man an der STIHL Ersatzteilnummer, am Schriftzug STIHL® und gegebenenfalls am STIHL Ersatzteilkennzeichen (auf kleinen Teilen kann das Zeichen auch allein stehen).

22 Entsorgung

Informationen zur Entsorgung sind bei der örtlichen Verwaltung oder bei einem STIHL Fachhändler erhältlich.

Eine unsachgemäße Entsorgung kann die Gesundheit schädigen und die Umwelt belasten.



- STIHL Produkte einschließlich Verpackung gemäß den örtlichen Vorschriften einer geeigneten Sammelstelle für Wiederverwertung zuführen.
- Nicht mit dem Hausmüll entsorgen.

23 EU-Konformitätserklärung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstr. 115
D-71336 Waiblingen

Deutschland

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass

Bauart:	KombiWerkzeug Sense
Maschinenkategorie:	Grastrimmer, Freischneider
Fabrikmarke:	STIHL
Typ:	FSS-KM
Serienidentifizierung:	FA03

den einschlägigen Bestimmungen der Richtlinien 2006/42/EG und 2000/14/EG entspricht und in Übereinstimmung mit den jeweils zum Produktionsdatum gültigen Versionen der folgenden Normen entwickelt und gefertigt worden ist:

EN ISO 12100, EN ISO 11806-1 (in Verbindung mit den genannten KM-Geräten)

EN ISO 12100, EN 62841-1 unter Berücksichtigung von IEC 62841-4-4, EN 60335-1 und EN 50636-2-91 (in Verbindung mit den genannten KMA-Geräten)

EN ISO 12100, ISO 11806-2 (in Verbindung mit den genannten FR-Geräten)

Zur Ermittlung des gemessenen und des garantierten Schallleistungspegels wurde nach Richtlinie 2000/14/EG, Anhang V, unter Anwendung der Norm ISO 10884 verfahren.

Gemessener Schallleistungspegel

mit KM 131 / 131 R:	109 dB(A)
mit KM 235:	111 dB(A)
mit KM 235 R:	111 dB(A)
mit KMA 200.0 R:	94 dB(A)
mit FR 235 T:	111 dB(A)

Garantierter Schallleistungspegel

mit KM 131 / 131 R:	111 dB(A)
mit KM 235:	113 dB(A)
mit KM 235 R:	113 dB(A)
mit KMA 200.0 R:	96 dB(A)
mit FR 235 T:	113 dB(A)

Aufbewahrung der Technischen Unterlagen:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Produktzulassung

Das Baujahr ist auf dem Gerät angegeben.

Waiblingen, 16.10.2023

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

i. V.



Robert Olma, Vice President, Regulatory Affairs & Global Governmental Relations

24 UKCA-Konformitätserklärung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstr. 115
D-71336 Waiblingen

Deutschland

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass

Bauart:	KombiWerkzeug Sense
Maschinenkategorie:	Grastrimmer, Freischneider
Fabrikmarke:	STIHL
Typ:	FSS-KM
Serienidentifizierung:	FA03

den einschlägigen Bestimmungen der UK-Verordnungen Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008 und Noise Emission in the Environment by Equipment for use Outdoors Regulations 2001 entspricht und in Übereinstimmung mit den jeweils zum Produktionsdatum gültigen Versionen der folgenden Normen entwickelt und gefertigt worden ist:

EN ISO 12100, EN ISO 11806-1 (in Verbindung mit den genannten KM-Geräten)

EN ISO 12100, EN 62841-1 unter Berücksichtigung von IEC 62841-4-4, EN 60335-1 und EN 50636-2-91 (in Verbindung mit den genannten KMA-Geräten)

EN ISO 12100, ISO 11806-2 (in Verbindung mit den genannten FR-Geräten)

Zur Ermittlung des gemessenen und des garantierten Schallleistungspegels wurde nach UK-Verordnung Noise Emission in the Environment by Equipment for use Outdoors Regulations 2001, Schedule 8, unter Anwendung der Norm ISO 10884 verfahren.

Gemessener Schallleistungspegel

mit KM 131 / 131 R:	109 dB(A)
mit KM 235:	111 dB(A)
mit KM 235 R:	111 dB(A)
mit KMA 200.0 R:	94 dB(A)
mit FR 235 T:	111 dB(A)

Garantierter Schallleistungspegel

mit KM 131 / 131 R:	111 dB(A)
mit KM 235:	113 dB(A)
mit KM 235 R:	113 dB(A)
mit KMA 200.0 R:	96 dB(A)
mit FR 235 T:	113 dB(A)

Aufbewahrung der Technischen Unterlagen:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Das Baujahr ist auf dem Gerät angegeben.

Waiblingen, 16.10.2023

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

i. V.



Robert Olma, Vice President, Regulatory Affairs & Global Governmental Relations

25 Anschriften

STIHL Hauptverwaltung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Postfach 1771
D-71307 Waiblingen

STIHL Vertriebsgesellschaften

DEUTSCHLAND

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 13
64807 Dieburg
Telefon: +49 6071 3055358

ÖSTERREICH

STIHL Ges.m.b.H.
Fachmarktstraße 7
2334 Vösendorf
Telefon: +43 1 86596370

SCHWEIZ

STIHL Vertriebs AG
Isenrietstraße 4
8617 Mönchaltorf
Telefon:+41 44 9493030

26 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

26.1 Einleitung

Dieses Kapitel gibt die in der Norm EN/IEC 62841 für handgeführte motorbetriebene Elektrowerkzeuge vorformulierten, allgemeinen Sicherheitshinweise wieder.

STIHL muss diese Texte abdrucken.

Die unter "Elektrische Sicherheit" angegebenen Sicherheitshinweise zur Vermeidung eines elekt-

rischen Schlags sind für STIHL Akku-Produkte nicht anwendbar.

WARNUNG

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bebilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist. Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug" bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

26.2 Arbeitsplatzsicherheit

a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.

b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.

c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

26.3 Elektrische Sicherheit

a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.

b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.

c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

d) **Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht. Verwenden Sie die Anschlussleitung niemals zum Tragen, Ziehen oder um den Stecker des Elektrowerkzeugs herauszuziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen.** Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.

f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

26.4 Sicherheit von Personen

a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.

c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.

d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.

e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.

f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.

g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

26.5 Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges

a) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.

c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.

d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeugs reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.

g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Einsatzwerkzeug, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

26.6 Verwendung und Behandlung des Akkuwerkzeuges

a) **Laden Sie die Akkus nur mit Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden.** Durch ein Ladegerät, das für eine bestimmte Art von Akkus geeignet ist, besteht Brandgefahr, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird.

b) **Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Akkus in den Elektrowerkzeugen.** Der Gebrauch von anderen Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.

c) Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten Ein Kurzschluss

zwischen den Akkukontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben.

d) **Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch.** Austretende Akkuflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.

e) **Benutzen Sie keinen beschädigten oder veränderten Akku.** Beschädigte oder veränderte Akkus können sich unvorhersehbar verhalten und zu Feuer, Explosion oder Verletzungsgefahr führen.

f) **Setzen Sie einen Akku keinem Feuer oder zu hohen Temperaturen aus.** Feuer oder Temperaturen über 130 °C (265 °F) können eine Explosion hervorrufen.

g) **Befolgen Sie alle Anweisungen zum Laden und laden Sie den Akku oder das Akkuwerkzeug niemals außerhalb des in der Betriebsanleitung angegebenen Temperaturbereichs.** Falsches Laden oder Laden außerhalb des zugelassenen Temperaturbereichs kann den Akku zerstören und die Brandgefahr erhöhen.

26.7 Service

a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

b) **Warten Sie niemals beschädigte Akkus.** Sämtliche Wartung von Akkus sollte nur durch den Hersteller oder bevollmächtigte Kundendienststellen erfolgen.

26.8 Sicherheitshinweise für Grastrimmer, Freischneider und Freischneider mit Sägeblatt

a) **Verwenden Sie die Maschine nicht bei schlechtem Wetter, besonders nicht bei Gewittergefahr.** Dies verringert die Gefahr, von einem Blitz getroffen zu werden.

b) **Untersuchen Sie den Arbeitsbereich gründlich nach Wildtieren.** Wildtiere können durch die laufende Maschine verletzt werden.

c) **Untersuchen Sie den Arbeitsbereich gründlich und entfernen Sie alle Steine, Stöcke, Drähte, Knochen und andere Fremdkörper.** Herausgeschleuderte Teile können zu Verletzungen führen.

d) **Kontrollieren Sie vor dem Gebrauch der Maschine immer, ob das Schneidwerkzeug oder Sägeblatt und die Schneid- oder Sägeeinheit nicht beschädigt sind.** Beschädigte Teile erhöhen das Verletzungsrisiko.

e) **Befolgen Sie die Anweisungen für das Wechseln der Einsatzwerkzeuge.** Unsachgemäß angezogene Sägeblattmuttern oder -schrauben können entweder das Sägeblatt beschädigen oder dazu führen, dass es sich löst.

f) **Die Bemessungsdrehzahl des Sägeblatts muss mindestens so hoch sein wie die auf der Machine angegebene Höchstdrehzahl.** Sägeblätter, die sich schneller als mit ihrer Bemessungsdrehzahl drehen, können zerbrechen und umherfliegen.

g) **Tragen Sie Augen-, Gehör-, Kopfschutz und Schutzhandschuhe.** Geeignete persönliche Schutzausrüstung wird Verletzungen durch herumfliegende Teile oder durch zufälligen Kontakt mit dem Schneidfaden oder dem Sägeblatt verringern.

h) **Tragen Sie beim Betrieb der Maschine immer rutschfeste, schützende Schuhe. Niemals barfuß oder mit offenen Sandalen arbeiten.** Dadurch vermindern Sie die Gefahr einer Fußverletzung beim Kontakt mit dem rotierenden Sägeblatt.

i) **Tragen Sie beim Betrieb der Maschine immer Sicherheitsschuhe. Niemals barfuß oder mit offenen Sandalen arbeiten.** Dadurch vermindern Sie die Gefahr einer Fußverletzung beim Kontakt mit dem rotierenden Sägeblatt.

j) **Tragen Sie beim Betrieb der Maschine immer lange Hosen.** Bloße Haut erhöht die Wahrscheinlichkeit von Verletzungen durch herausgeschleuderte Objekte.

k) **Halten Sie Umstehende beim Betrieb der Maschine fern.** Herausgeschleuderte Teile können zu ernsthaften Verletzungen führen.

l) **Verwenden Sie immer beide Hände beim Betrieb der Maschine.** Halten Sie die Maschine mit beiden Händen, um einen Verlust der Kontrolle zu vermeiden.

m) **Halten Sie die Maschine nur an den isolierten Griffflächen, weil der Schneidfaden oder das Sägeblatt verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen kann.** Der

Kontakt des Schneidfadens oder des Sägeblatts mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.

n) **Achten Sie immer auf festen Stand und benutzen Sie die Maschine nur, wenn Sie auf dem Boden stehen.** Rutschiger Untergrund oder instabile Standflächen können zum Verlust des Gleichgewichts oder zum Verlust der Kontrolle über die Maschine führen.

o) **Betreiben Sie die Maschine nicht auf übermäßig steilen Hängen.** Damit wird das Risiko vermindert, die Kontrolle zu verlieren, auszurutschen und hinzufallen, was zu Verletzungen führen könnte.

p) **Achten Sie beim Arbeiten an Abhängen auf einen sicheren Stand; arbeiten Sie immer quer zum Abhang, niemals aufwärts oder abwärts, und seien Sie extrem vorsichtig beim Ändern der Arbeitsrichtung.** Damit wird das Risiko vermindert, die Kontrolle zu verlieren, auszurutschen und hinzufallen, was zu Verletzungen führen könnte.

q) **Halten Sie beim Arbeiten alle Körperteile vom Schneidfaden oder Sägeblatt fern. Bevor Sie die Maschine einschalten, stellen Sie sicher, dass der Schneidfaden oder das Sägeblatt nichts berührt.** Ein Augenblick der Unachtsamkeit beim Betrieb der Maschine kann zu Verletzungen bei Ihnen oder anderen führen.

r) **Betreiben Sie die Maschine nicht über Taillenhöhe.** Dies hilft einen unbeabsichtigten Kontakt mit dem Schneidfaden oder Sägeblatt zu vermeiden und ermöglicht eine bessere Kontrolle der Maschine in unerwarteten Situationen.

s) **Seien Sie beim Schneiden von Gestrüpp und Gehölz, das unter Spannung steht, auf dessen Zurückfedern gefasst.** Beim Entspannen der Holzfasern können Gestrüpp oder Gehölz den Benutzer treffen und/oder die Maschine außer Kontrolle bringen.

t) **Seien Sie besonders vorsichtig beim Schneiden von Unterholz und jungen Bäumen.** Das dünne Material kann sich im Sägeblatt verfangen und auf Sie schlagen oder Sie aus dem Gleichgewicht bringen.

u) **Halten Sie die Maschine unter Kontrolle und berühren Sie keine Sägeblätter oder andere gefährliche Teile, während diese sich noch bewegen.** Dies verringert das Risiko einer Verletzung durch sich bewegende Teile.

v) **Tragen Sie die Maschine ausgeschaltet und von Ihrem Körper abgewandt.** Eine sachgemäße Handhabung der Maschine verringert die Wahrscheinlichkeit eines zufälligen Kontakts mit dem rotierenden Sägeblatt.

w) **Beim Transport oder Lagerung der Maschine setzen Sie immer die Schutzkappe auf das Metallsägeblatt.** Sachgemäße Handhabung der Maschine verringert die wahrscheinlichkeit eines zufälligen Kontakts mit dem Sägeblatt.

x) **Verwenden Sie nur Ersatzfäden, -schneidköpfe und -sägeblätter nach Vorgabe des Herstellers.** Falsche Ersatzteile können die Gefahr von Bruch und Verletzung erhöhen.

y) **Stellen Sie sicher, dass der Schalter ausgeschaltet und der Akku entfernt ist, bevor Sie eingeklemmtes Material entfernen oder die Maschine warten.** Ein unerwarteter Betrieb der Maschine beim Entfernen von eingeklemmten Material kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

26.9 Sicherheitshinweise bezüglich Rückstoßes

Rückstoß ist eine plötzliche seitwärts, vorwärts oder rückwärts gerichtete Bewegung der Maschine, die auftreten kann, wenn das Schneidwerkzeug sich verklemmt oder in einem Objekt wie einem jungen Baum oder Baumstumpf verhakt. Sie kann so heftig sein, dass die Maschine und/oder die Bedienperson in eine beliebige Richtung getrieben wird und letztlich zum Verlust der Kontrolle über die Maschine führt.

Rückstoß und die zugehörigen Gefährdungen können durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

a) **Halten Sie die Maschine mit beiden Händen fest und bringen Sie Ihre Arme in eine Stellung, in der Sie die Rückstoßkräfte abfangen können. Halten Sie sich links von der Maschine.** Ein Rückstoß kann durch die unerwartete Bewegung der Maschine das Risiko einer Verletzung erhöhen. Die Bedienperson kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen die Rückstoßkräfte beherrschen.

b) **Falls das Sägeblatt verklemmt oder Sie die Arbeit unterbrechen, schalten Sie die Maschine aus und halten Sie sie im Material ruhig, bis das Sägeblatt zum Stillstand**

gekommen ist. Versuchen Sie bei einem verklemmten Sägeblatt nie, die Maschine aus dem Material zu entfernen oder sie rückwärts zu ziehen, solange das Sägeblatt sich bewegt; sonst kann ein Rückstoß erfolgen. Ermitteln und beheben Sie die Ursache für das Verklemmen des Sägeblattes.

c) **Verwenden Sie keine stumpfen oder beschädigten Sägeblätter.** Stumpfe oder beschädigte Sägeblätter erhöhen das Risiko des Verklemmens oder Verhakens mit einem Objekt und können zu einem Rückstoß führen.

d) **Sorgen Sie immer für gute Sicht auf das zu schneidende Material.** Ein Rückstoß ist wahrscheinlicher in Bereichen, in denen man das zu schneidende Material schwierig sehen kann.

e) **Schalten Sie die Maschine aus, wenn sich beim Arbeiten eine andere Person nähert.** Andere Personen können im Fall eines Rückstoßes leichter vom rotierenden Sägeblatt getroffen und verletzt werden.

Obsah

1 KombiSystém....33
2 Vysvětlivky k tomuto návodu k použití....33
3 Bezpečnostní pokyny a pracovní technika34
4 Přípustné kombimotory....41
5 Přípustné kombinace řezného/žacího nástroje, ochranného krytu, rukojeti a závěsného zařízení....42
6 Montáž kombinástroje....43
7 Montáž ochranných přípravků....44
8 Montáž řezného/žacího nástroje....45
9 Nasazení závěsného zařízení....48
10 Vyvážení stroje....49
11 Startování / vypínání stroje....50
12 Při přepravě stroje....51
13 Mazání převodovky....53
14 Skladování stroje....54
15 Ostření kovových řezných/žacích nástrojů....54
16 Údržba žací hlavy....54
17 Pokyny pro údržbu a ošetřování....55
18 Jak minimalizovat opotřebení a jak zabránit poškození....55
19 Důležité konstrukční prvky....56
20 Technická data....56
21 Pokyny pro opravu....58
22 Likvidace stroje....58
23 Prohlášení o konformitě EU....58
24 UKCA-Prohlášení o konformitě....59
25 Adresy....59
26 Všeobecné bezpečnostní pokyny pro elektrické stroje....59

1 KombiSystém

U KombiSystému STIHL se kombinací různých KombiMotorů a KombiNástrojů sestavují samostatné kompletní stroje. Funkční jednotka vytvořená z KombiMotoru **a** KombiNástroje je v tomto návodu k použití nazývaná (motorovým) strojem.

Z toho vyplývá, že návody k použití KombiMotoru a KombiNástroje tvoří společně kompletní návod k použití stroje.

Ještě před prvním uvedením stroje do provozu si bezpodmínečně pozorně přečtěte vždy **oba dva** návody k použití a bezpečně je uložte pro pozdější použití.

2 Vysvětlivky k tomuto návodu k použití

2.1 Obrázkové symboly

Veškeré na stroji zobrazené symboly jsou vysvětleny v tomto návodu k použití.

2.2 Označení jednotlivých textových pasáží

⚠ VAROVÁNÍ

Varování jak před nebezpečím úrazu či poranění osob, tak i před závažnými věcnými škodami.

UPOZORNĚNÍ

Varování před poškozením stroje jako celku či jeho jednotlivých konstrukčních částí.

2.3 Další technický vývoj

STIHL se neustále zabývá dalším vývojem veškerých strojů a přístrojů; z tohoto důvodu si musíme vyhradit právo změn objemu dodávek ve tvaru, technice a vybavení.

Z údajů a vyobrazení uvedených v tomto návodu k použití nemohou být proto odvozovány žádné nároky.

Návod k použití - Originální vydání
0000011037_001_CZ

Vytištěno na bezchlórově běleném papíru.
Papír je recyklovatelný.

© ANDREAS STIHL AG & Co. KG 2024
0458-861-9801-A. VA0.M23.

3 Bezpečnostní pokyny a pracovní technika

Dodatková bezpečnostní opatření jsou při práci s tímto strojem nezbytná, protože se pracuje s velmi ostrými nástroji a s velmi vysokými otáčkami řezného/žacího nástroje.

Ještě před prvním uvedením stroje do provozu si vždy bezpodmínečně pozorně přečtěte oba dva návody k použití (pro KombiMotor a KombiNástroj) a bezpečně je uložte pro pozdější použití. Nedbání pokynů v návodech k použití může být životu nebezpečné.

Stroj předávejte či zapůjčujte pouze těm osobám, které jsou s tímto modelem a jeho obsluhou obeznámeny – vždy jim zároveň předejte i návody k použití KombiMotoru a KombiNástroje.

Stroj používejte – podle osazení příslušným řezným či žacím nástrojem – jen k vyžínání trávy a k řezání divokého porostu, keřů, houští, křovin, slabých stromků nebo podobných porostů.

K jiným účelům nesmí být stroj používán – **hrozí nebezpečí úrazu!**

Používejte pouze takové žací nástroje či příslušenství, které jsou firmou STIHL pro tento stroj povoleny, či technicky adekvátní díly. V případě dotazů k tomuto tématu kontaktujte odborného prodejce.

Používejte pouze vysokojakostní nástroje či příslušenství. V opačném případě může hrozit nebezpečí úrazu či poškození stroje.

STIHL doporučuje používat originální nástroje, řezné/žací nástroje a příslušenství značky STIHL. Jsou svými vlastnostmi optimálně přizpůsobeny jak výrobku samotnému, tak i požadavkům uživatele.

Ochranný kryt stroje nemůže ochránit uživatele před všemi předměty (kameny, sklem, dráty atd.), které mohou být žacím či řezným nástrojem odmrštěny. Tyto předměty se mohou někde odrazit a pak uživatele zasáhnout.

Na stroji neprovádějte žádné změny – mohlo by to vést k ohrožení bezpečnosti. Za osobní a věcné škody, které by vznikly z důvodů použití nedovolených adaptérů, vylučuje STIHL jakoukoliv zodpovědnost.

K čištění stroje nikdy nepoužívejte vysokotlaké čističe. Prudký proud vody by mohl poškodit jednotlivé díly stroje.

3.1 Oblečení a výstroj

Noste předpisové oblečení a výstroj.

Oblečení musí být účelné a nesmí překážet v pohybu. Těsně přiléhající oděv – pracovní overal, v žádném případě pracovní plášť.

Nikdy nenoste oděvy, které by se mohly zachytit ve dřevě, v chrastí nebo pohybujících se částech stroje. Ani žádné šály, kravaty či šperky a ozdoby. Dlouhé vlasy svažte a zajistěte tak, aby se nacházely nad rameny.

Noste bezpečnostní vysoké boty s hrubou, neklouzavou podrážkou a ocelí vyztuženou špičkou.

Pouze při použití žacích hlav jsou alternativně povoleny pevné boty s hrubou, neklouzavou podrážkou.

VAROVÁNÍ

Ke snížení nebezpečí očních úrazů noste těsně přiléhající ochranné brýle podle normy EN 166 (pro Kanadu podle normy CSA Z94). Dbejte na správné a přiléhavé nasazení brýlí.

Noste ochranu obličeje a dbejte na správné a přiléhavé nasazení. Ochrana obličeje není dostatečnou ochranou očí.

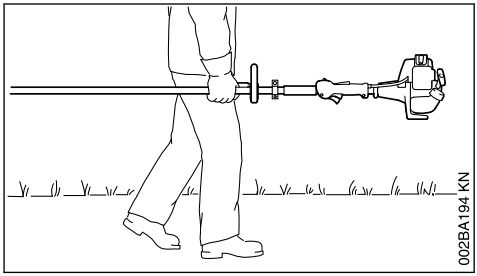
Noste osobní ochranu sluchu – např. sluchátka / ochranné kapsle do uší.

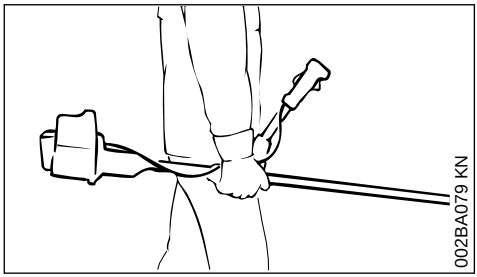
Noste ochrannou přilbu při lesní probírce, ve vysokém křoví a v případě, že hrozí nebezpečí z výšky padajících předmětů.

Noste robustní pracovní rukavice z odolného materiálu (například kůže).

STIHL nabízí rozsáhlý program osobního ochranného vybavení.

3.2 Při přepravě stroje





Vždy vypněte motor.

Stroj noste jen zavěšený na závěsném zařízení nebo vyvážený za tyč.

Kovový řezný/žací nástroj zajistěte přepravním krytem proti doteku i při přepravě na krátké vzdálenosti – viz také "Přeprava stroje".

Nedotýkat se horkých částí stroje a převodovky – **hrozí nebezpečí popálení!**

Při přepravě ve vozidlech: stroj zajistěte proti převržení, poškození a vytečení paliva.

3.3 Před nastartováním

Zkontrolujte provozně bezpečný stav stroje – dbejte na patřičné kapitoly v návodech k použití pro KombiMotor a KombiNástroj:

- Kombinace řezného/žacího nástroje, ochranného krytu, rukojeti a závěsného zařízení musí být přípustná, všechny díly správně namontované.
- Žací nástroj: zkontrolujte korektní montáž, pevné usazení a bezvadný stav.
- Zkontrolujte ochranné přípravky (např. ochranný kryt pro řezný/žací nástroj, otočný unášecí kotouč), nejsou-li poškozené či opotřebované. Poškozené díly vyměňte. Stroj nikdy neprovozujte s poškozeným ochranným krytem nebo s opotřebovaným otočným unášecím kotoučem (v případě, že písmo a šipky již nejsou viditelné)
- na ovládacích a bezpečnostních zařízeních neprovádějte žádné změny – pracujte jenom s namontovaným ochranným krytem
- Rukojeti musí být čisté a suché, beze stop oleje či nečistot – je to důležité pro bezpečné vedení stroje.
- Závěsné zařízení a rukojeť (rukojeti) nastavte patřičně dle velikosti pracovníka. Dbejte na kapitolu "Nasazení závěsného zařízení"

Stroj smí být provozován pouze v provozně bezpečném stavu – **hrozí nebezpečí úrazu!**

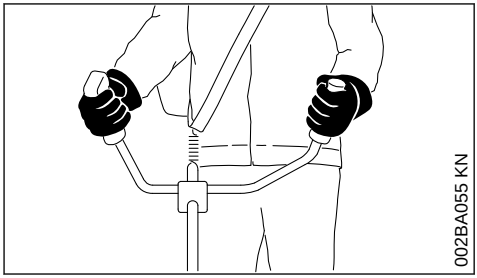
Pro nouzový případ při použití závěsného zařízení: je třeba předem nacvičit rychlé odložení stroje. Při nácviku však nikdy stroj neodhazujte na zem, zabrání se tím jeho poškození.

3.4 Jak stroj držet a vést

Stroj držte vždy pevně oběma rukama za rukojeti.

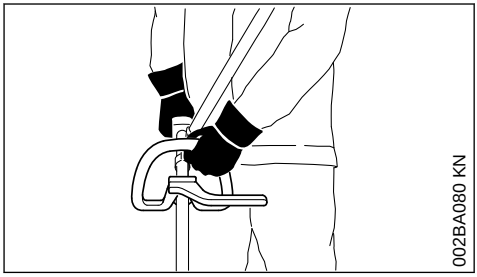
Dbejte vždy na pevný a bezpečný postoj.

3.4.1 U provedení s řídítkovou rukojetí



Pravá ruka je na ovládací rukojeti, levá ruka na držadle trubkové rukojeti.

3.4.2 U provedení s kruhovou trubkovou rukojetí



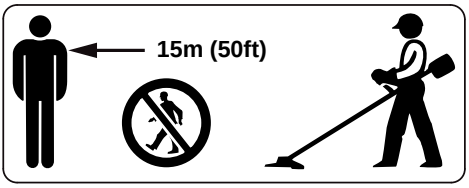
U provedení s kruhovou trubkovou rukojetí a s kruhovou trubkovou rukojetí s omezovačem kroků je levá ruka na kruhové trubkové rukojeti, pravá ruka na ovládací rukojeti – to platí i pro leváky.

Rukojeti pevně obemkněte palci.

3.5 Při práci

Dbejte vždy na pevný a bezpečný postoj.

V případě hrozícího nebezpečí, resp. v nouzovém případě motor okamžitě vypněte – kombinovaný ovladač / zastavovací spínač / zastavovací tlačítko přesuňte na **0**, resp. **STOP**.



V širokém okruhu kolem místa použití může vzniknout nebezpečí úrazu odmrštěnými předměty, proto se v okruhu 15 m nesmí zdržovat žádná další osoba. Tento odstup zachovávejte i od věcí (vozidel, oken) – **hrozí hmotné škody!** Ani ve vzdálenosti větší než 15 m není možno vyloučit ohrožení.



Vyhněte se kontaktu s žacím nástrojem – **hrozí nebezpečí úrazu!**

Dbejte na správně seřízený volnoběh, aby se řezný/žací nástroj po puštění plynové páčky již netočil dále.

Pravidelně kontrolujte, resp. korigujte seřízení volnoběhu. Pokud se řezný/žací nástroj ve volnoběhu přesto točí, nechte provést opravu u odborného prodejce – viz návod k použití pro KombiMotor. STIHL doporučuje odborného prodejce výrobků STIHL.

Pozor při náledí, v mokru, na sněhu, na svazích nebo na nerovném terénu atd. – **hrozí nebezpečí uklouznutí!**

Dbejte na překážky: pařezy, kořeny – **hrozí nebezpečí zakopnutí!**

Při práci stůjte zásadně jen na zemi, nikdy nestůjte na nestabilních stanovištích, na žebříku nebo na zvedací pracovní plošině.

Nikdy nepracujte jenom jednou rukou.

Při práci s ochranou sluchu je třeba zvýšená pozornost a opatrnost – schopnost vnímání zvuků ohlašujících nebezpečí (křik, zvukové signály apod.) je omezena.

Práci včas přerušujte přestávkami, aby se zabránilo stavu únavy a vyčerpání – **hrozí nebezpečí úrazu!**

Pracujte klidně a s rozvahou – pouze za dobrých světelných podmínek a při dobré viditelnosti. Pracujte pozorně a předvídavě, neohrožujte jiné osoby.

Pokud byl stroj vystaven námaze neodpovídající jeho určení (např. působení hrubého násilí při úderu či pádu), je bezpodmínečně nutné před dalším provozem důkladně zkontrolovat stav provozní bezpečnosti – viz také „Před nastartováním“.

Zkontrolujte zejména funkčnost bezpečnostních zařízení. Stroje, jejichž funkční bezpečnost již není zaručena, nesmějí být v žádném případě dále používány. V nejasných případech vyhledejte odborného prodejce.



Nikdy nepracujte bez ochranného krytu vhodného pro stroj a žací nástroj – **hrozí nebezpečí úrazu** odmršťovanými předměty!



Zkontrolujte terén: pevné předměty – kameny, kovové díly atd. mohou být vymrštěny i dále než 15 m – **hrozí nebezpečí úrazu!**– a mohly by způsobit poškození žacího nástroje a okolních věcí (např. parkujících automobilů, okenního skla) – hrozí hmotné škody.

Na nepřehledných, hustě porostlých terénech pracujte obzvláště opatrně.

Při vyžínání ve vysokém houští, pod keři a živými ploty: pracovní výška s žacím nástrojem musí být nejméně 15 cm – neohrožujte zvířata.

V pravidelných krátkých časových intervalech provádějte kontrolu řezného/žacího nástroje a při znatelných změnách proveďte kontrolu okamžitě:
– Vypněte motor, přístroj pevně držte a přitlačte žací nástroj k zemi, aby se zpomalil
– Zkontrolujte stav a pevné upnutí, dbejte na praskliny.
– Zkontrolujte stav naostření.
– Poškozené nebo tupé řezné/žací nástroje okamžitě vyměňte, a to i při nepatrných, vlasových prasklinkách.

Upínací zařízení pro žací nástroje v pravidelných časových intervalech čistěte od trávy či houští – odstraňte ucpání v prostoru žacího nástroje nebo ochranného krytu.

K výměně řezného/žacího nástroje vždy vypněte motor – **hrozí nebezpečí úrazu!**



Převodová skříň je během práce velice horká. Nedotýkejte se převodové skříně – **hrozí nebezpečí popálení!**

Pokud rotující kovový řezný/žací nástroj narazí na kámen nebo jiný tvrdý předmět, může dojít ke vzniku jisker, tím pak za jistých okolností může dojít k zapálení snadno hořlavých látek. Také suché rostliny a houští jsou snadno vznětlivé, zejména při horkých, suchých povětrnostních podmínkách. Pokud hrozí nebezpečí požáru, nepoužívejte řezné nástroje v blízkosti snadno

hořlavých materiálů, suchých rostlin nebo podrostu. Bezpodmínečně se informujte u lesní správy, hrozí-li nebezpečí požáru.

3.6 Při použití žacích hlav

Doplňte standardní ochranný kryt žacího nástroje patřičnými doplňovacími díly – podle údajů uvedených v návodu k použití.

Používejte zásadně jen ochranný kryt s předpisově namontovaným nožem, tím je zaručeno dodržení přípustné délky žací struny.

K seřízení žací struny u ručně nastavitelných žacích hlav je bezpodmínečně nutné vypnout motor – **hrozí nebezpečí úrazu!**

Nesprávný provoz s příliš dlouhými žacími strunami redukuje pracovní otáčky motoru. Toto vede následkem trvalého prokluzování spojky k přehřívání a k poškození důležitých funkčních dílů (např. spojky, plastových částí tělesa stroje) – **hrozí nebezpečí úrazu** – např. otáčením žacího nástroje za volnoběhu!

3.7 Při použití kovových řezných/žacích nástrojů

STIHL doporučuje použití originálních kovových řezných/žacích nástrojů STIHL. Jsou svými vlastnostmi optimálně přizpůsobeny jak stroji samotnému, tak i požadavkům uživatele.

Kovové řezné/žací nástroje se velice rychle točí. Přitom dochází ke vzniku sil, které působí na stroj, na samotný nástroj a na řezaný či kosený materiál.

Kovové řezné/žací nástroje je nutné pravidelně předpisově ostřit.

Nestejnoměrně naostřené kovové řezné/žací nástroje mají za následek nevyváženost, která může vést k extrémní námaze stroje – **hrozí nebezpečí rozlomení nástroje!**

Tupé nebo neodborně naostřené břity mohou vést ke zvýšenému namáhání kovového řezného/žacího nástroje – v důsledku prasklých či zlomených dílů pak **hrozí nebezpečí úrazu!**

Po každém kontaktu kovového řezného/žacího nástroje s tvrdými předměty (např. kameny, kusy skal, kovovými předměty) nástroj zkontrolujte (nevykazuje-li praskliny či deformace). Otřepy a jiné viditelné nahromadění materiálu je nutné odstranit, protože se mohou během dalšího provozu kdykoliv uvolnit a být vymrštěny – **hrozí nebezpečí úrazu!**

Poškozené nebo napraskl é žací nástroje již dále nepoužívejte a nikdy je neopravujte – např. svařováním nebo narovnáváním – následkem by byla změna tvaru (nevyváženost).

Částečky či úlomky se mohou uvolnit a velkou rychlostí zasáhnout pracovníka či třetí osoby – **hrozí nebezpečí nejtěžších úrazů!**

Za účelem redukce výše uvedených nebezpečí, vznikajících při práci s kovovým řezným/žacím nástrojem, nesmí být průměr používaného řezného/žacího nástroje v žádném případě příliš velký. Řezný/žací nástroj nesmí být příliš těžký. Musí být zhotoven z materiálů dostatečné kvality a musí vykazovat vhodnou geometrii (tvar, tloušťku).

Firmou STIHL nevyrobený kovový řezný/žací nástroj nesmí být těžší, silnější, jinak vytvarovaný a v průměru ne větší než největší dovolený kovový řezný/žací nástroj značky STIHL – **hrozí nebezpečí úrazu!**

3.8 Po skončení práce

Po skončení práce, resp. před opuštěním stroje: vypněte motor.

Řezný nástroj pravidelně po skončení práce očistit od prachu, nečistoty, půdy a zbytků rostlin – používat rukavice – **hrozí nebezpečí úrazu!**

Pro čištění nikdy nepoužívejte žádné prostředky rozpouštějící tuky.

Povrch řezných nástrojů z kovu po důkladném vyčištění potřete antikorozním prostředkem.

3.9 Pokyny pro údržbu a opravy

Pravidelně provádět úkony pro údržbu stroje. Provádět pouze takové údržbářské a opravářské úkony, které jsou uvedeny v návodech k použití kombinástrojů a kombimotoru. Veškeré ostatní práce nechat provést u odborného prodejce.

STIHL doporučuje nechat provádět údržbářské a opravářské úkony pouze u autorizovaného, odborného prodejce výrobků STIHL. Autorizovaným odborným prodejcům výrobků STIHL jsou pravidelně nabízena odborná školení a k jejich dispozici jsou dodávány Technické informace.

Používat pouze vysokojakostní náhradní díly. Jinak hrozí eventuální nebezpečí úrazů nebo poškození stroje. V případě dotazů k tomuto tématu se informujte u odborného prodejce.

STIHL doporučuje používat originální náhradní díly STIHL. Jsou svými vlastnostmi optimálně přizpůsobeny jak stroji, tak i požadavkům uživatele.

K provedení oprav, údržbářských úkonů a čištění vždy zásadně **vypnout motor – hrozí nebezpečí úrazu!**

3.10 Symboly na ochranných prostředcích

Některé z následujících symbolů se nachází na vnější straně ochranného krytu a odkazují na přípustnou kombinaci žacího/řezného nástroje / ochranného krytu.


Ochranný kryt smí být používán společně s žacími hlavami.


Ochranný kryt nesmí být používán společně s žacími hlavami.


Ochranný kryt smí být používán společně s žacími listy na trávu.


Ochranný kryt nesmí být používán společně s žacími listy na trávu.


Ochranný kryt smí být používán společně s vyžínacími noži.


Ochranný kryt nesmí být používán společně s vyžínacími noži.


Ochranný kryt nesmí být používán společně se štěpkovacími noži.


Ochranný kryt nesmí být používán společně s pilovými kotouči.

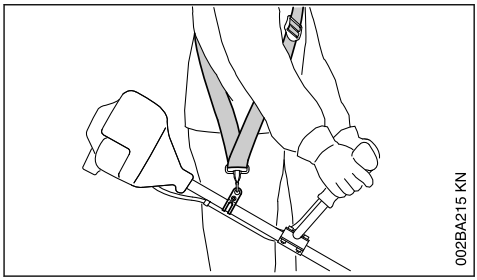

Tento symbol udává směr otáčení řezného/žacího nástroje.

max Ø XXX Tento symbol udává maximální průměr řezného/žacího nástroje v milimetrech.


Tento symbol udává jmenovité otáčky žacího/řezného nástroje.

3.11 Závěsné zařízení

Závěsné zařízení je součástí dodávky nebo je k dostání jako zvláštní příslušenství.

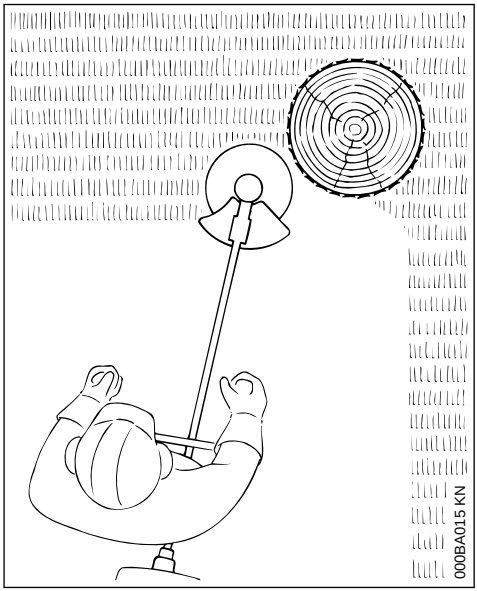


- ► Používat závěsné zařízení.
- ► Stroj zavěšovat na závěsné zařízení za běžícího motoru.

Žací listy na trávu a trojramenné vyžínací nože musejí být používány společně se závěsným zařízením (jednoramenním)!

Pilové kotouče musejí být bezpodmínečně používány s dvouramenním závěsným zařízením, opatřeným přípravkem pro rychlé rozpojení!

3.12 Žací hlava s vyžínací strunou



Pro "měkké" vyžínání – k dokonalému vyžínání i velmi nerovných a členitých okrajů okolo stromů, kůlů plotů a pod. – důsledkem je snížení nebezpečí poškození stromové kůry.

Dodávka žací hlavy obsahuje přiložený informační letáček. Žací hlavu osazovat vyžínací strunou pouze podle údajů uvedených v přiloženém informačním letáčku.

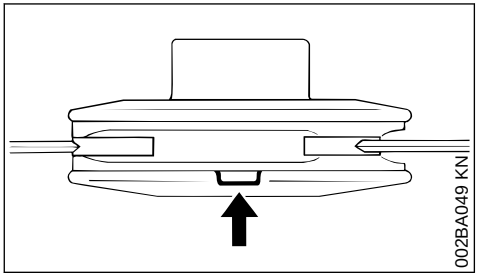
VAROVÁNÍ

Žací strunu nikdy nenahrazovat kovovým drátem nebo lankem – **hrozí nebezpečí úrazu!**

3.13 Žací hlava s nylonovými noži – STIHL PolyCut

K vyžínání volných lučních okrajů (bez kůlů, plotů, stromů a podobných překážek).

Dbát na značky opotřebení!



Pokud je na žací hlavě PolyCut jedna ze značek prolomená směrem dolů (šipka): žací hlavu již dále nepoužívat a vyměnit ji za novou! **Hrozí nebezpečí úrazu** rozmetanými úlomky tohoto nástoje!

Bezpodmínečně dbát pokynů pro údržbu žací hlavy PolyCut!

Namísto nylonových nožů lze žací hlavu PolyCut osadit také vyžínací strunou.

Dodávka žací hlavy obsahuje přiložené informační letáčky. Žací hlavu osazovat nylonovými noži nebo vyžínací strunou pouze podle údajů uvedených v přiložených informačních letáčcích.

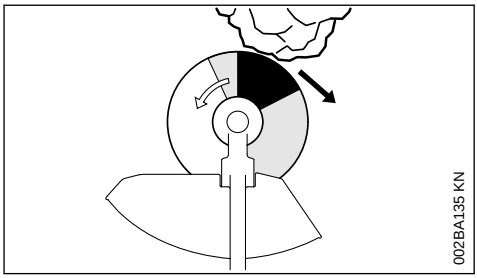
VAROVÁNÍ

Namísto vyžínací struny nepoužívat žádné kovové dráty nebo lanka – **nebezpečí úrazu!**

3.14 Nebezpečí zpětného rázu u kovových řezných a žacích nástrojů

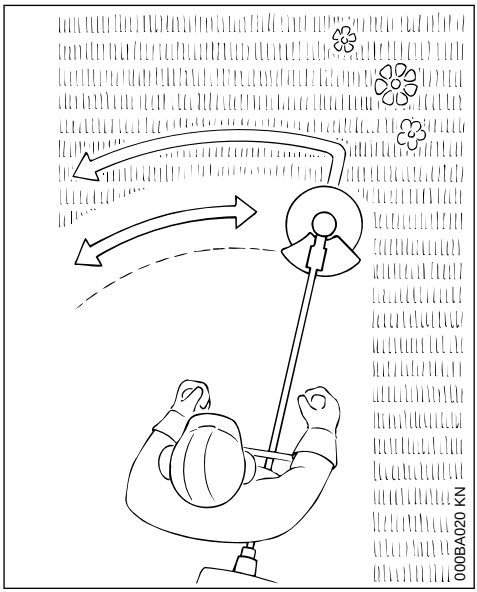
VAROVÁNÍ

Při použití kovových řezných a žacích nástrojů hrozí nebezpečí zpětného rázu, jestliže nástroj narazí na nějakou pevnou překážku (kmen stromu, větev, pařez, kámen a podobně). V takovém případě dochází k odmrštění stroje – a sice na opačnou stranu, než se nástroj otáčí.



Zvýšené riziko zpětného rázu hrozí když nástroj v **v černé oblasti** narazí na překážku.

3.15 Žací list na trávu



Pouze pro různé druhy trávy a plevele – stroj vést jako kosu.

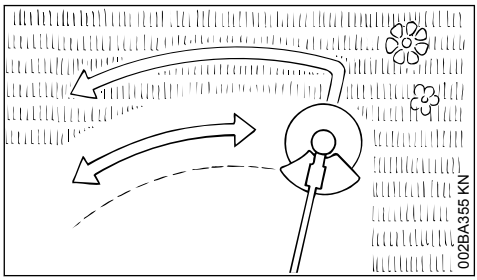
VAROVÁNÍ

Při nesprávném použití může dojít k poškození žacího listu na trávu – **hrozí nebezpečí úrazu** rozmetanými úlomky nástroje!

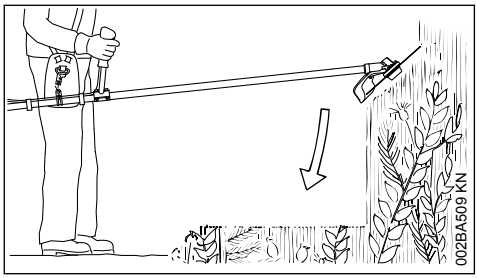
V případě znatelného otupení žací list na trávu opět podle předpisu naostřit.

3.16 Trojramenný vyžínací nůž

Na spletenou trávu, divoký porost a křoví a k probírce mladých porostů o průměru kmenů maximálně 2 cm – nikdy neřezat silnější dřeviny – **hrozí nebezpečí úrazu!**



Při kosení trávy a při probírce mladých porostů vést stroj těsně nad zemí jako kosu.



Při probírce divokého porostu a křoví trojramenný vyžínací nůž do těchto rostlin "ponořovat" shora – docílí se tím jejich rozštěpkování na drobno – nikdy však řezný nástroj při tom nezvedat výše než k boku.

Při této pracovní technice je třeba pracovat s nejvyšší opatrností. Čím větší je vzdálenost řezného nástroje k zemi, tím větší je riziko, že rozštěpkované částečky budou odmrštěovány do stran – **hrozí nebezpečí úrazu!**

Pozor! Při nesprávném použití může dojít k poškození trojramenného vyžínacího nože – **hrozí nebezpečí úrazu** rozmetanými úlomky nástroje!

Za účelem snížení nebezpečí úrazu je třeba bezpodmínečně dodržovat následující pokyny:
– Vyhnout se kontaktu s kameny, kovovými tělesy či podobným materiálem.
– Nikdy neřezat dřevo či křoviny s větším průměrem než 2 cm – pro větší průměry používejte pilový kotouč.
– Pravidelně kontrolovat, zda trojramenný vyžínací nůž není poškozen – poškozený trojramenný vyžínací nůž dále již nepoužívat.
– Trojramenný vyžínací nůž pravidelně a při znatelném otupení podle předpisů ostřit a – pokud je to nutné – vyvážit (STIHL doporučuje pro toto odborného prodejce výrobků STIHL).

3.17 Pilový kotouč

K řezání keřů a stromů až do průměru kmene 4 cm.

Nejefektivnějšího řezného výkonu se docílí při plném plynu a stejnoměrném tlaku vpřed.

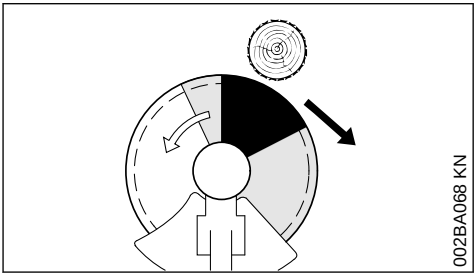
Pilové kotouče používat pouze s dorazem vhodným pro průměr řezného nástroje.

VAROVÁNÍ

Bezpodmínečně se vyhnout jakémukoli kontaktu pilového kotouče s kameny či zemí – hrozí nebezpečí tvorby prasklin. Včas a předpisově brousit – tupé zuby mohou vést ke vzniku prasklin a ke zlomení pilového kotouče – **hrozí nebezpečí úrazu!**

Při kácení musí být dodržena vzdálenost k dalšímu pracovišti odpovídající nejméně délce dvou stromů.

3.17.1 Nebezpečí zpětného rázu



V černém pásmu hrozí silně zvýšené nebezpečí zpětného rázu: V tomto pásmu nikdy stroj nenasazovat k řezu a nikdy v něm neřezat.

Také v šedém pásmu hrozí nebezpečí zpětného rázu: V tomto pásmu smějí pracovat pouze zkušené a pro speciální pracovní techniky speciálně vyškolené osoby.

V bílém pásmu je dána možnost snadné práce se silně zredukovaným nebezpečím zpětného rázu. K řezání nasazovat stroj zásadně jen v tomto pásmu.

4 Přípustné kombimotory

4.1 KombiMotory

Používejte pouze KombiMotory, které firma STIHL dodala nebo které pro montáž výslovně povolila.

V závislosti na používaném řezném/žacím nástroji vždy dbejte na kapitolu "Přípustné kombinace řezného/žacího nástroje, ochranného krytu, rukojeti a závěsného zařízení".

Provoz tohoto KombiNástroje je povolen pouze s níže uvedenými KombiMotory:

STIHL KM 131, KM 131 R, KM 235, KM 235 R, KMA 200.0 R

VAROVÁNÍ

Pro použití třmenu (omezovače kroků) věnujte pozornost kapitole "Přípustné kombinace žacího nástroje, ochranného krytu, rukojeti a nosného systému".

4.2 Motorové vyžínače s dělitelným hřídelem

Tímto KombiNástrojem je dovoleno osazovat také vyžínače STIHL s dělitelným hřídelem (modely "T") (základní stroje).

V závislosti na používaném řezném/žacím nástroji vždy dbejte na kapitolu "Přípustné kombinace řezného/žacího nástroje, ochranného krytu, rukojeti a závěsného zařízení".

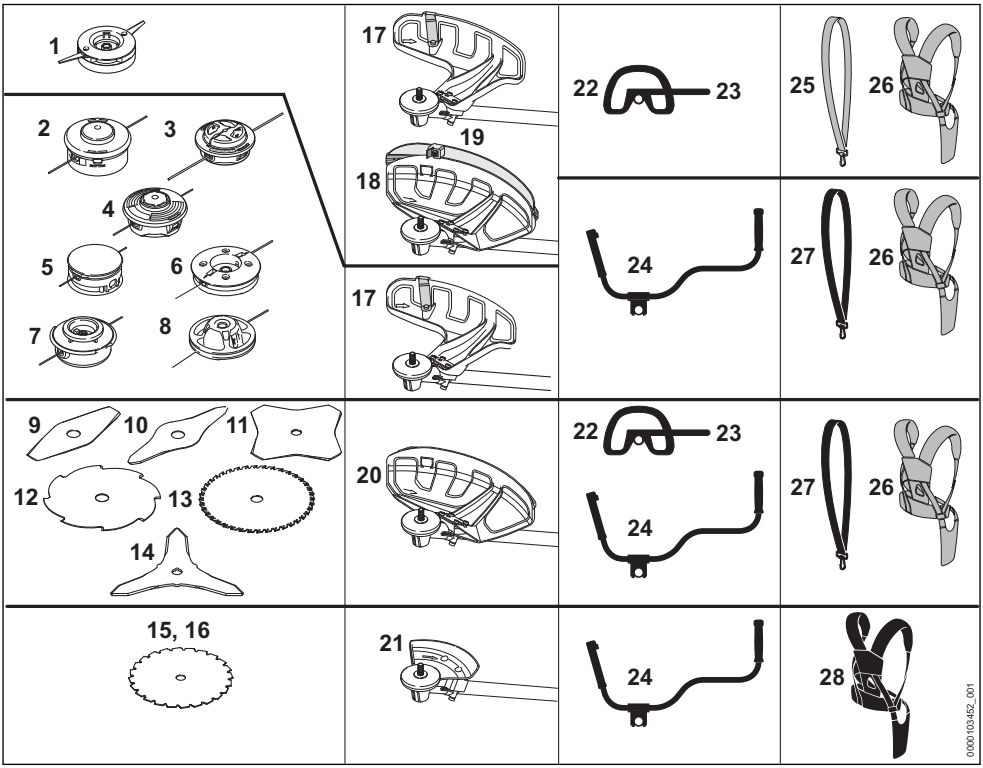
Provoz tohoto KombiNástroje je proto navíc povolen i na níže uvedených strojích:

STIHL FR 235 T

VAROVÁNÍ

Při použití třmenu (omezovače kroků) dbejte na návod k použití stroje.

5 Přípustné kombinace řezného/žacího nástroje, ochranného krytu, rukojeti a závěsného zařízení



5.1 Přípustné kombinace

V závislosti na žacím nástroji zvolte v tabulce správnou kombinaci!

VAROVÁNÍ

Z bezpečnostních důvodů smějí být kombinovány pouze žací nástroje a provedení ochranného krytu, rukojeti a závěsného zařízení, které jsou v tabulce uvedeny na jedné řádce. Jiné kombinace jsou zakázány – **hrozí nebezpečí úrazu!**

VAROVÁNÍ

U strojů s kruhovou trubkovou rukojetí musí být namontován omezovač kroků.

5.2 Žací nástroje

5.2.1 Žací hlavy

1 STIHL PolyCut 28-2

2 STIHL SuperCut 20-2

3 STIHL AutoCut 27-2

4 STIHL AutoCut C 26-2

5 STIHL AutoCut 36-2

6 STIHL DuroCut 20-2

7 STIHL FixCut 31-2

8 STIHL TrimCut C 32-2

5.2.2 Kovové žací nástroje

9 Žací list na trávu 230-2 (Ø 230 mm)

10 Žací list na trávu 260-2 (Ø 260 mm)

11 Žací list na trávu 230-4 (Ø 230 mm)

12 Žací list na trávu 230-8 (Ø 230 mm)

13 Žací list na trávu 250-32, žací list na trávu 250-40, žací list na trávu 250-44 (Ø 250 mm)

14 Trojramenný vyžínací nůž 250-3 (Ø 250 mm)

15 Pilový kotouč 200-22[1] (Ø 200 mm)

16 Pilový kotouč 200-22 HP[1] (Ø 200 mm)

VAROVÁNÍ

Žací listy na trávu, trojramenné vyžínací nože a pilové kotouče z jiných materiálů, než je kov, jsou zakázány.

5.3 Ochranné kryty, doraz

17 Ochranný kryt pro žací hlavy

18 Ochranný kryt se

19 zástěrkou a nožem pro žací hlavy

20 Kryt bez zástěrky a nože pro řezné nástroje na kov, pozice 9 až 14

21 Doraz pro pilové kotouče

5.4 Rukojeti

22 Kruhová trubková rukojeť s

23 Třmen (omezovač kroků)[2]

24 Řídítková rukojeť

5.5 Závěsné zařízení

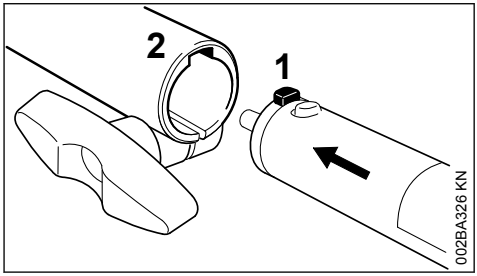
25 Může se použít jednoramenní závěsné zařízení.

26 Může se použít dvouramenní závěsné zařízení.

27 Musí se použít jednoramenní závěsné zařízení.

28 Musí se použít dvouramenní závěsné zařízení.

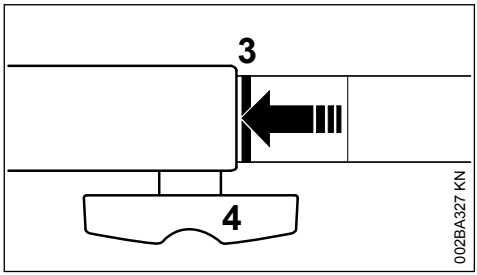
6 Montáž kombinástroje



► Čep (1) na tyči zasunout až na doraz do drážky (2) spojovací objímky.

[1] Není povolen u KM 131 R, KM 235 R

[2] Volitelný u žacích hlav



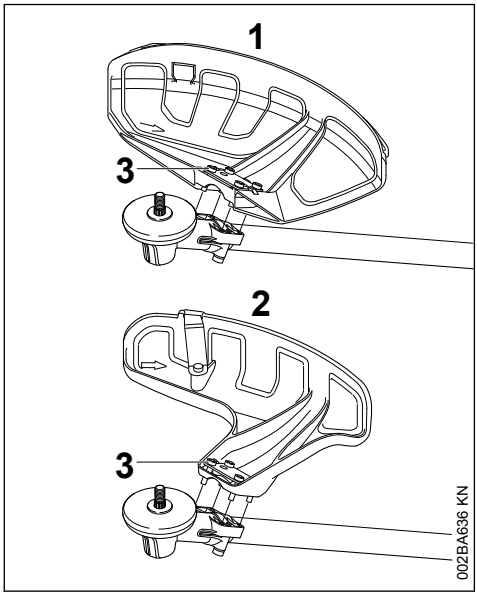
Při správném zasunutí musí červená čára (3 = špička šipky) lícovat se spojovací objímkou.
- Roubíkový šroub (4) **pevně** utáhnout.

6.1 Demontáž kombinástroje

- Tyč sejmout v opačném pořadí

7 Montáž ochranných přípravků

7.1 Montáž ochranného krytu



1 Ochranný kryt pro žací nástroje

2 Ochranný kryt pro žací hlavy

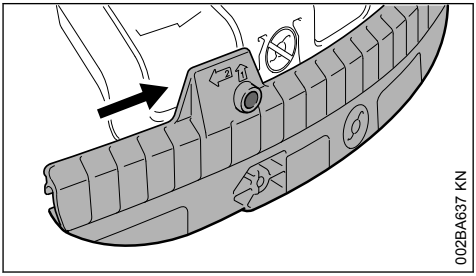
Ochranné kryty (1) a (2) se připevňují na převodovku stejným způsobem.
- Ochranný kryt přiložit na převodovku.
- Šrouby (3) zašroubovat a pevně utáhnout

7.2 Montáž zástěrky a nože

VAROVÁNÍ

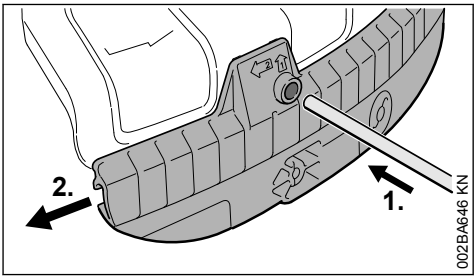
Hrozí nebezpečí úrazu odmrštěnými předměty a kontaktem s řezným/žacím nástrojem. Zástěrka a nůž musejí být při použití žacích hlav vždy namontovány na ochranný kryt (**1**).

7.3 Montáž zástěrky



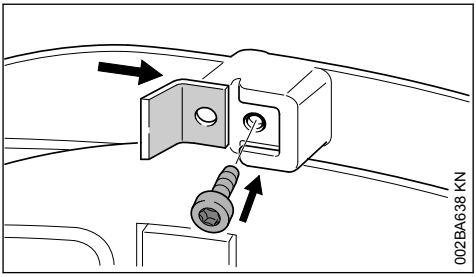
- Vodící drážku zástěrky nasunout na lištu ochranného krytu tak, až se zaaretuje.

7.4 Demontáž zástěrky



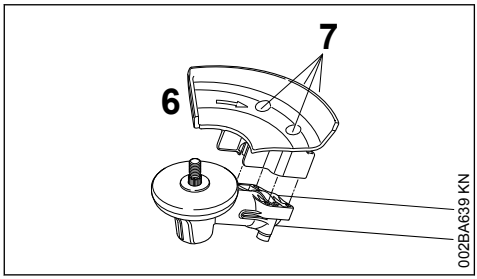
- Zástrčným trnem zatlačit do otvoru v zástěrce a zároveň jím zástěrku posunout mírně doleva.
- Zástěrku zcela stáhnout z ochranného krytu.

7.5 Montáž nože



- Nůž zasunout do vodící drážky na zástěrce.
- Šroub zašroubovat a pevně utáhnout.

7.6 Montáž dorazu



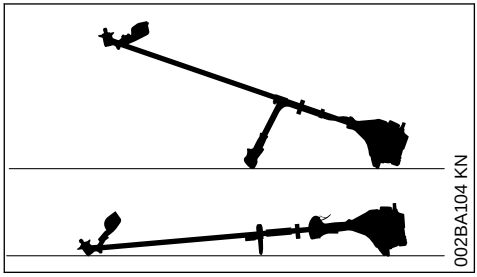
VAROVÁNÍ

Hrozí nebezpečí úrazu odmrštěnými předměty a kontaktem s řezným/žacím nástrojem. Doraz (6) musí být při použití pilových kotoučů vždy namontován.

- Doraz (6) přiložit na přírubu převodovky.
- Šrouby (7) zašroubovat a pevně utáhnout.

8 Montáž řezného/žacího nástroje

8.1 Odložení stroje



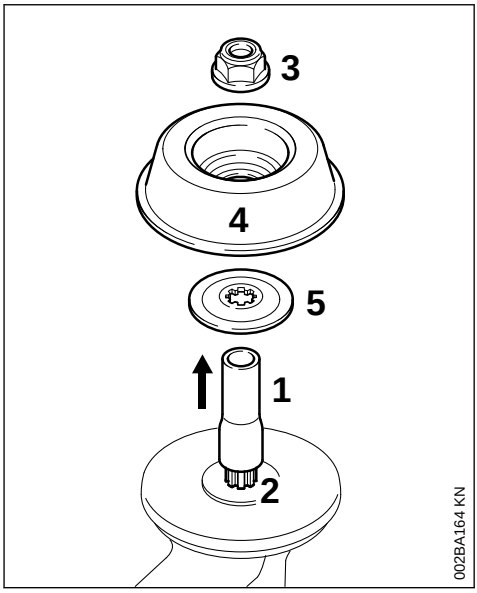
- Vypnout motor.
- Stroj položit na zem tak, aby upínka žacího nástroje směřovala nahoru.

8.2 Připevňovací díly pro řezné/žací nástroje

V závislosti na žacím nástroji, se kterým se jako se základním vybavením nový stroj dodává, mohou být součástí dodávky i rozdílné připevňovací díly pro řezný/žací nástroj.

8.2.1 Při dodávce s připevňovacími díly

Stroj může být osazován žacími hlavami a kovovými řeznými/žacími nástroji.



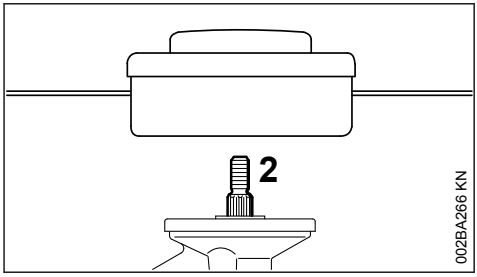
K tomu je zapotřebí podle provedení řezného nástroje navíc ještě matice (3), unášecí talíř (4) a přítlačný kotouč (5).

Tyto díly jsou součástí sady dílů, která se dodává společně se strojem, a jsou k dostání jako zvláštní příslušenství.

8.2.2 Odstraňte přepravní pojistku.

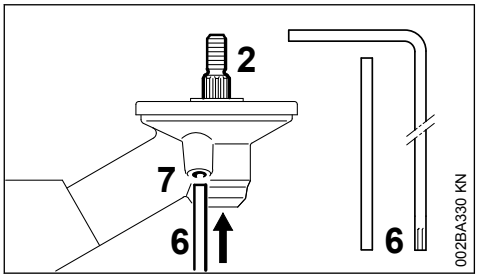
- Hadičku (1) stáhněte z hřídele (2).

8.2.3 Při dodávce stroje bez připevňovacích dílů



Stroj se smí osazovat pouze žacími hlavami, které se připevňují přímo na hřídel (2).

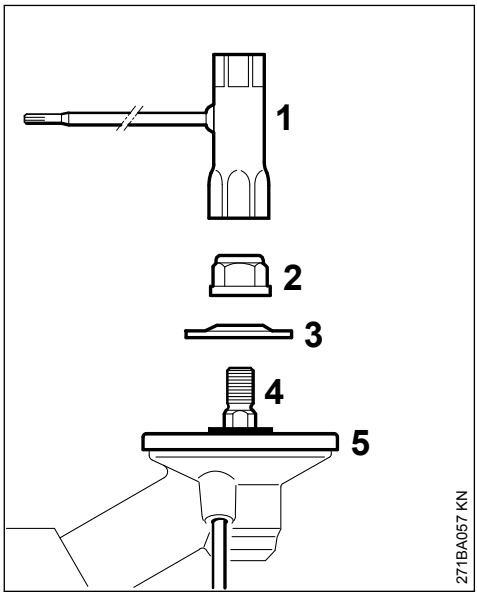
8.3 Zablokování hřídele



Pro montáž a demontáž řezných nástrojů musí být hřídel (2) zablokován zástrčným trnem (6) nebo zalomeným šroubovákem (6). Tyto díly jsou součástí dodávky a jsou k dostání jako zvláštní příslušenství.

- ► Zástrčný trn (6) nebo zalomený šroubovák (6) zasuňte až na doraz do otvoru (7) v převodovce – lehce přitlačte.
- ► Hřídelem, maticí nebo řezným/žacím nástrojem otáčejte tak dlouho, až zástrčný trn zapadne, a tím hřídel zablokuje.

8.4 Demontáž připevňovacích dílů



- ► Zablokujte hřídel.
- ► Kombiklíčem (1) povolte matici (2) ve směru chodu hodinových ručiček (levotočivý závit) a odšroubujte ji.
- ► Tlačný kotouč (3) stáhněte z hřídele (4), přítlačný talíř (5) nesnímejte.

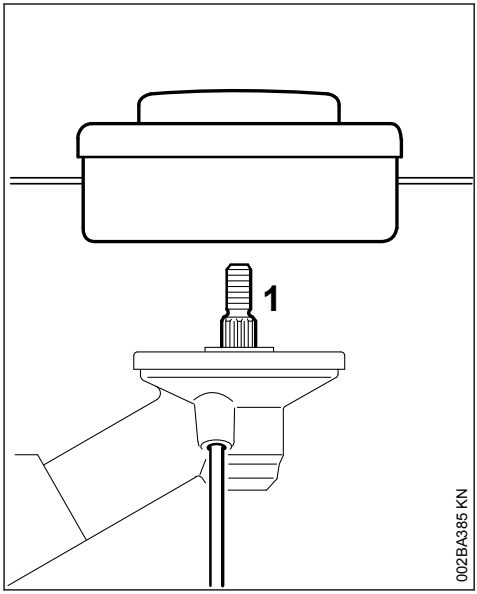
8.5 Montáž řezného/žacího nástroje

VAROVÁNÍ

Zásadně používejte ochranný kryt vhodný pro žací nástroj – viz „Montáž ochranného krytu“.

8.6 Montáž žací hlavy se závitovou přípojkou

Příbalový lístek pro žací hlavu dobře uložte pro pozdější použití.



- ► Nasaďte přítlačný talíř.
- ► Žací hlavu natočte v protisměru chodu hodinových ručiček až na doraz na hřídel (1).
- ► Zablokujte hřídel.
- ► Žací hlavu pevně utáhněte.

UPOZORNĚNÍ

Nářadí k zablokování hřídele opět vytáhněte.

8.7 Demontáž žací hlavy

- ► Zablokujte hřídel.
- ► Otáčejte žací hlavou ve směru chodu hodinových ručiček.

8.8 Montáž kovových žacích nástrojů

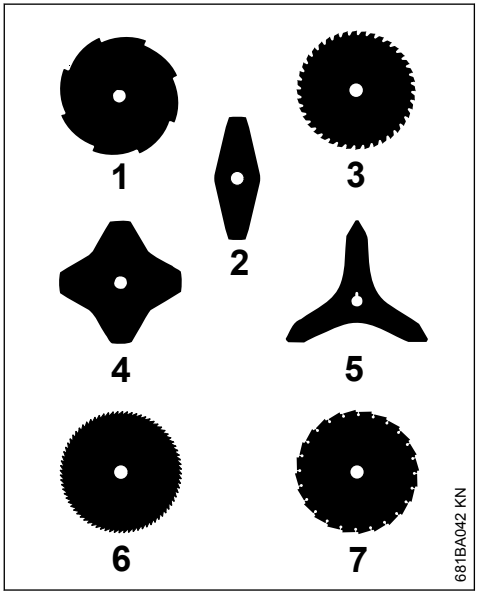
Příbalový lístek a obal kovového řezného/žacího nástroje dobře uložit pro pozdější použití.

VAROVÁNÍ

Navléknout si ochranné rukavice – hrozí nebezpečí úrazu ostrými břity.

Vždy namontovat jen jeden kovový řezný/žací nástroj!

Správné nasazení řezného/žacího nástroje

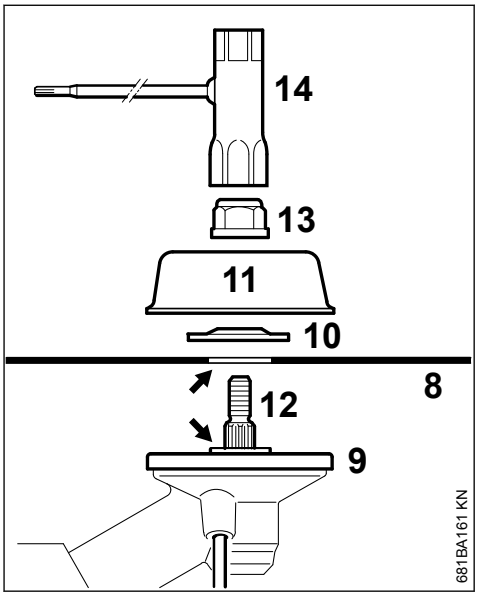


Žací/řezné nástroje (2, 4, 5) mohou směřovat libovolným směrem – tyto žací/řezné nástroje pravidelně obracejte, aby se zabránilo jejich jednostrannému opotřebení.

Řezné břity řezných nástrojů (1, 3, 6, 7) musejí směřovat ve směru hodinových ručiček.

VAROVÁNÍ

Dbát na šipku udávající směr otáčení, uvedenou na vnitřní straně ochranného krytu.



► Žací nástroj (8) položit na přítlačný talíř (9)

VAROVÁNÍ

Nákružek (šipka) musí zapadnout do otvoru žacího nástroje.

Připevnění žacího nástroje

► Nasaďte přítlačný kotouč (10) – vypouklou stranou nahoru.
► Nasaďte vodící talíř (11)
► Zablokujte hřídel (12)
► Matici (13) našroubovat kombiklíčem (14) v protisměru chodu hodinových ručiček na hřídel a pevně ji utáhnout.

VAROVÁNÍ

Matici, která se následkem častého povolování po závitu příliš lehce pohybuje, je nutno vyměnit.

UPOZORNĚNÍ

Nářadí k zablokování hřídele opět vytáhnout.

8.9 Demontáž kovových řezných/žacích nástrojů

VAROVÁNÍ

Navléknout si ochranné rukavice – hrozí nebezpečí úrazu ostrými břity.

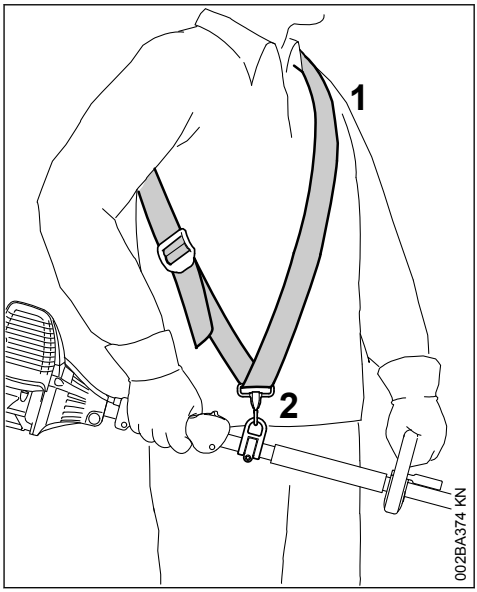
- ► Zablokování hřídele
- ► Matici povolit ve směru chodu hodinových ručiček.
- ► Řezný nástroj a jeho upevňovací díly stáhněte z převodovky – přitom přítlačný talíř (9) **ne**snímejte

9 Nasazení závěsného zařízení

Druh a provedení závěsného popruhu, zásvěsného oka a háku karabiny jsou závislé na odběratelském trhu.

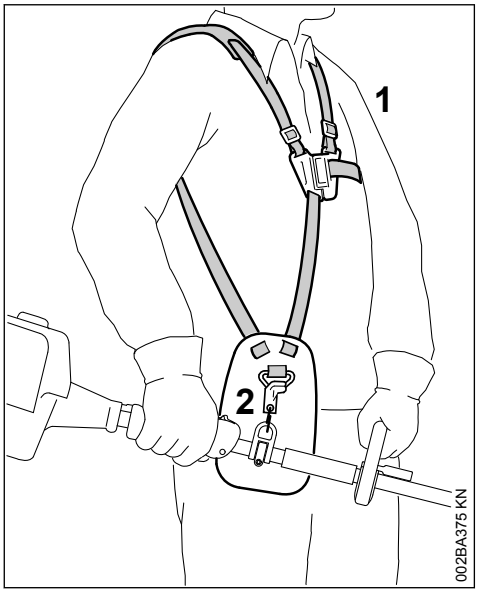
Použití závěsného zařízení – viz "Přípustné kombinace řezného/žacího nástroje, ochranného krytu, rukojeti a závěsného zařízení".

9.1 Jednoramenní závěsné zařízení



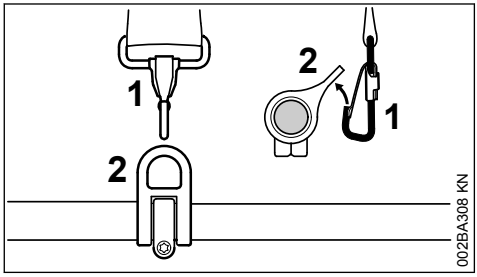
- ► Nasadit jednoramenní závěsné zařízení (1).
- ► Délku popruhu nastavit tak, aby hák karabiny (2) ležel asi o šířku jedné dlaně pod pravým bokem.
- ► Vyvažte stroj – viz "Vyvážení stroje"

9.2 dvouramenní závěsné zařízení



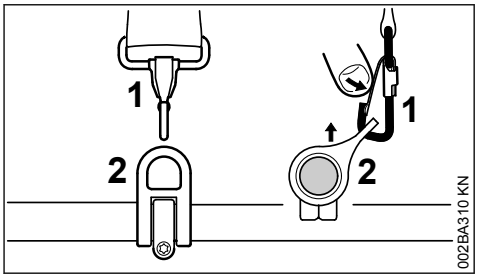
- Nasadit dvojitý ramenní popruh (1)
- Délku popruhu nastavit tak, aby hák karabiny (2) ležel asi o šířku jedné dlaně pod pravým bokem.
- Vyvažte stroj – viz "Vyvážení stroje"

9.3 Zavěšení stroje na nosné zařízení



- Hák karabiny (1) zavěsit do závěsného držáku (2) na tyči – závěsný držák přitom pevně přidržet.

9.4 Vyvěšení stroje ze závěsného zařízení



- Styčnici na háku karabiny (1) stisknout a závěsný držák (2) vytáhnout z háku.

9.5 Rychlé odhození stroje

! VAROVÁNÍ

V okamžiku přímo hrozícího nebezpečí musí být stroj rychle odložen. Rychlé odložení stroje předem nacvičit. Při nácviku však nikdy stroj neodhazovat na zem, zabrání se tím jeho poškození.

Pro rychlé odhození je třeba si nacvičit rychlé vyvěšení stroje z karabinového háku – přitom postupovat podle pokynů v části "Vyvěšení stroje z nosného popruhu".

Při použití jednoramenního popruhu: nacvičit stažení nosného popruhu z ramene.

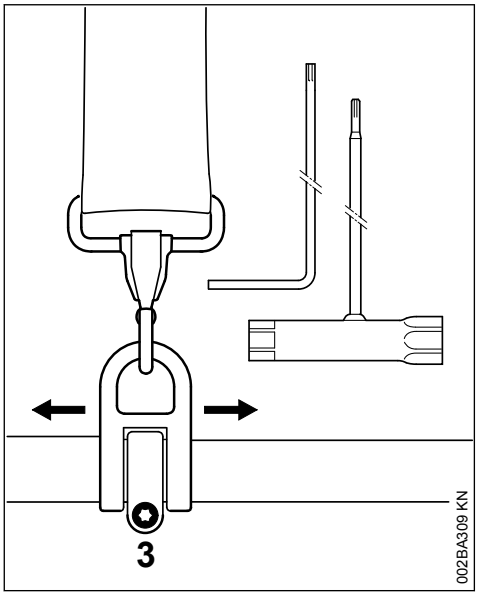
Při použití dvojramenního popruhu: na dvojramenním popruhu nacvičit rychlé otevření zámkové desky a stažení nosného popruhu z ramen.

10 Vyvážení stroje

10.1 Stroj vyvážit.

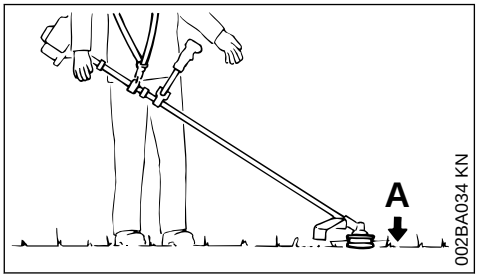
V závislosti na osazeném řezném/žacím nástroji se vyvážení stroje provádí různými způsoby.

Než dojde ke splnění podmínek uvedených pod pojmem "Vyvažovací polohy" provést následující kroky:

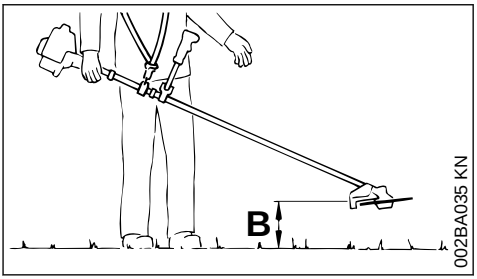


- Povolit šroub (3)
- Závěsný držák posunout.
- Šroub lehce přitáhnout.
- Stroj nechat vyvážit.
- Zkontrolovat vyváženou polohu.

Polohy vyvážení



Žací nástroje (A) jako žací hlavy, žací listy na trávu a trojramenný vyžínací nůž
- by měly lehce přiléhat k zemi.



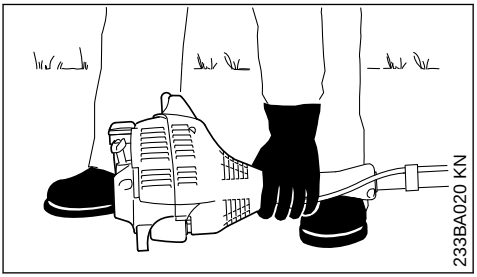
Pilové kotouče (B)
- by se měly "vznášet" cca. 20 cm (8 in.) nad zemí.

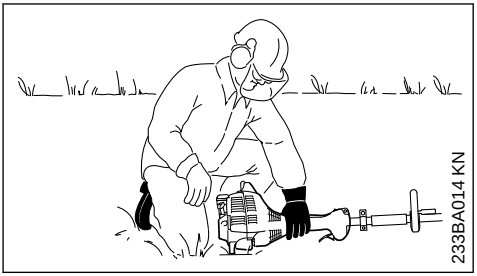
Je-li dosaženo správné polohy vyvážení, pak:
- šroub na závěsném háku pevně utáhnout.

11 Startování / vypínání stroje

11.1 Startování motoru

Pro nastartování je třeba zásadně dbát na pokyny pro obsluhu KombiMotoru resp. základního stroje!





- Stroj uložit bezpečně na zem: země se dotýká pouze podpěrka na motoru a ochranný kryt žacího nástroje.
- Pokud se na stroji nachází: odstranit přepravní kryt z řezného/žacího nástroje.

Žací nástroj se nesmí dotýkat země ani žádných jiných předmětů – **nebezpečí úrazu!**

- Zaujmout bezpečný postoj – možnosti: ve stoje, v předklonu nebo vkleče.
- Stroj přitlačovat levou rukou **pevně** k zemi – přitom se nikdy nedotýkat ani plynové páčky, ani pojistky plynové páčky – palec se přitom nachází pod tělesem ventilátoru.

UPOZORNĚNÍ

Nikdy nestoupat nohou na tyč, ani na ni neklekat!

VAROVÁNÍ

Při startování motoru může po jeho naskočení dojít k okamžitému pohánění řezného nástroje – proto ihned po naskočení motoru krátce stisknout plynovou páčku – motor přejde do volnoběhu.

Další postup při startování je popsán v návodu k použití KombiMotoru resp. základního stroje.

11.2 Vypnutí motoru

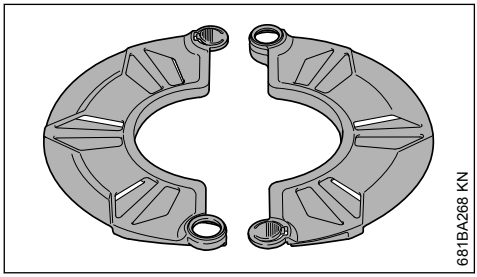
- viz návod k použití pro KombiMotor resp. pro základní stroj.

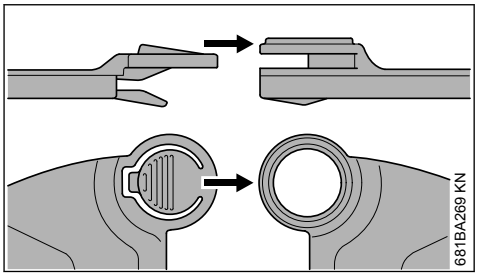
12 Při přepravě stroje

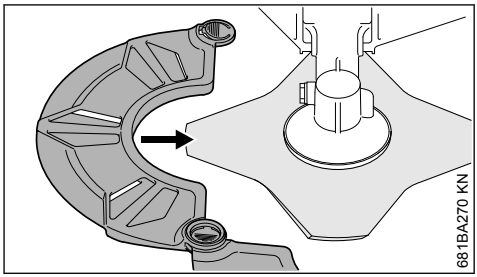
12.1 Použití přepravního krytu

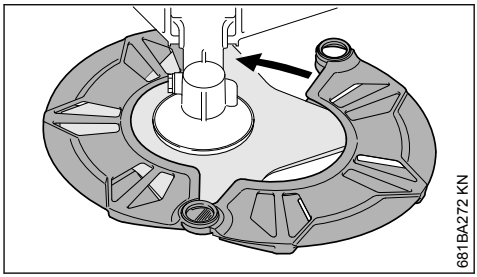
Druh přepravního krytu závisí na druhu kovového řezného/žacího nástroje, tvořícího součást dodávky stroje. Přepravní kryty se dodávají i jako zvláštní příslušenství.

12.2 Žací nože na trávu 230 mm

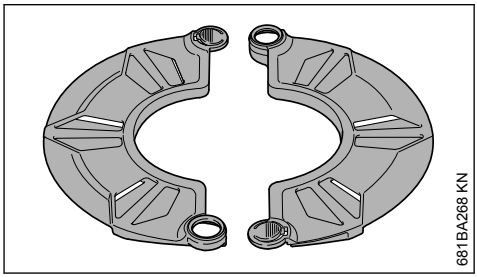


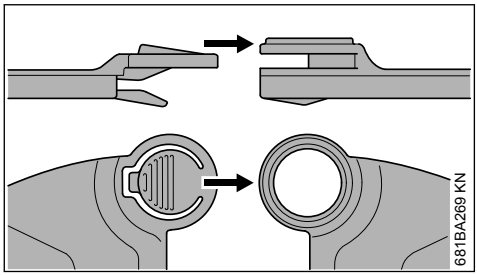


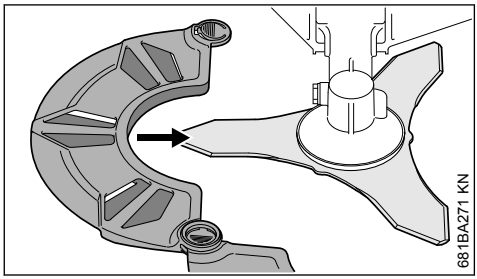


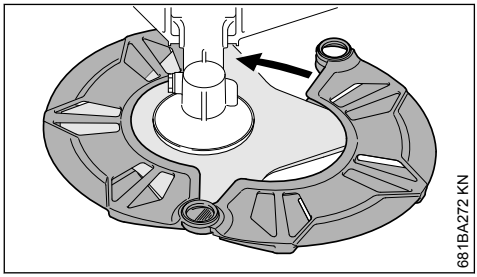


12.3 Vyžínací nože 250 mm

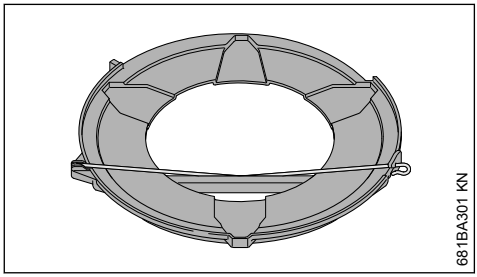


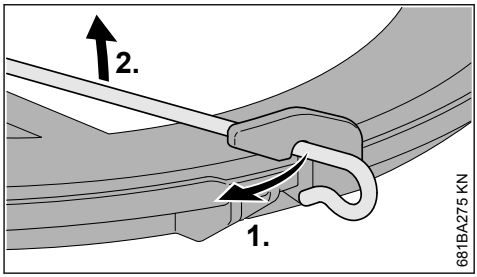




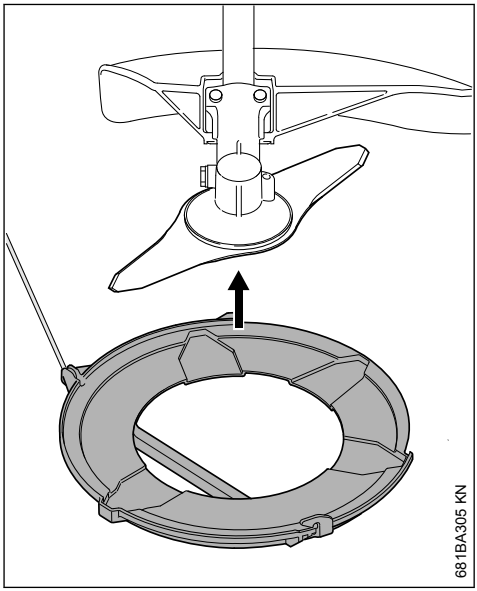


12.4 Žací nože na trávu do 260 mm

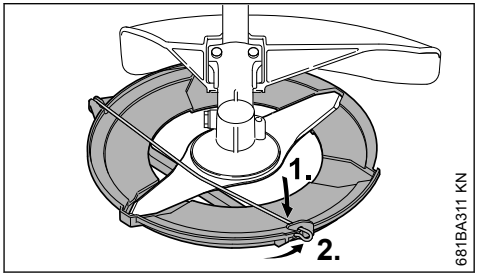




- ► Vyvěste upínací třmen na přepravním krytu
- ► Upínací třmen vyklopte ven

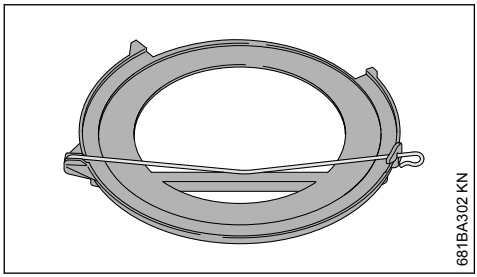


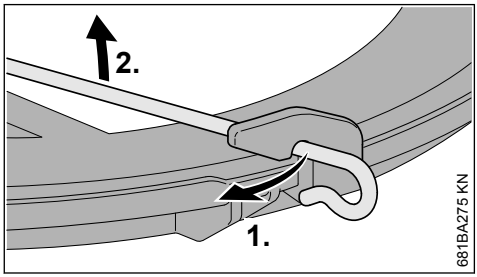
- ► Přepravní kryt zespodu přiložit na řezný/žací nástroj.



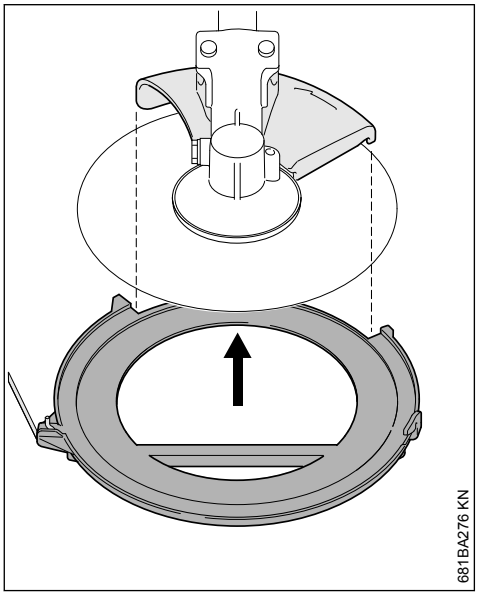
- ► Upínací třmen sklopte dovnitř
- ► Upínací třmen zavěste na přepravní kryt

12.5 Pilové kotouče

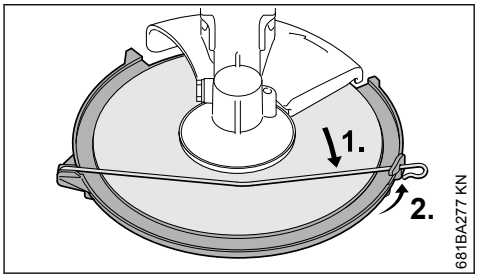




► Vyvěste upínací třmen na přepravním krytu



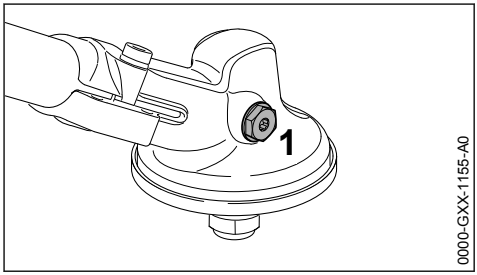
► Upínací třmen vyklopte ven
► Přepravní kryt přiložte zdola na řezný nástroj, přitom dbejte na to, aby doraz byl umístěný uprostřed vybrání.



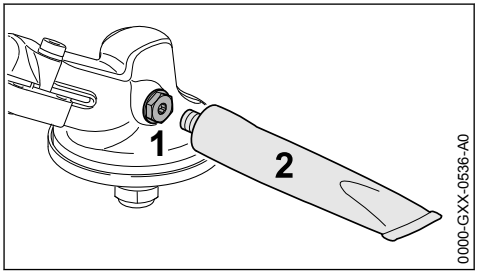
► Upínací třmen sklopte dovnitř
► Upínací třmen zavěste na přepravní kryt

13 Mazání převodovky

13.1 Převodovka s uzávěrným šroubem



► Převodový tuk je nutné kontrolovat vždy po 50 provozních hodinách a v případě potřeby namazat



► Vyšroubujte uzávěrný šroub (1)
► Pokud na vnitřní straně uzávěrného šroubu (1) není vidět žádný převodový tuk: zašroubujte tubu (2) s převodovým tukem STIHL (speciální příslušenství)
► Z tuby (2) vtlačení maximálně 5 g (1/5 oz.) převodového tuku do převodovky

UPOZORNĚNÍ

Převodovku neplňte mazivem úplně.

► Vyšroubování tuby (2)

- Uzávěrný šroub (1) zašroubujte a utáhněte

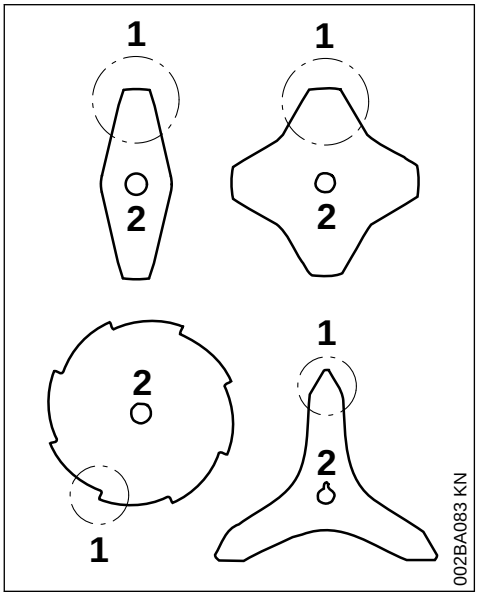
14 Skladování stroje

Při provozních přestávkách delších než cca 30 dnů

- Žací nástroj sejměte, vyčistěte a zkontrolujte. Kovové žací nástroje ošetřete ochranným olejem.
- Stroj důkladně vyčistěte
- je-li KombiNástroj skladován odděleně od KombiMotoru: ochrannou čepičku nasaďte na tyč, zabrání se tím znečištění spojky
- Stroj pak uskladněte na suchém a bezpečném místě – chraňte ho před použitím nepovolanými osobami (např. dětmi)

15 Ostření kovových řezných/žacích nástrojů

- Řezné/žací nástroje při mírném opotřebení doostřit pilníkem (zvláštní příslušenství) – při větším opotřebení a zubech na břitu je naostřit na ostřicím přístroji nebo je nechat naostřit u odborného prodejce – STIHL doporučuje odborného prodejce výrobků STIHL.
- Ostřit často, ale ubírat málo materiálu: pro jednoduché doostření stačí většinou dva až tři tahy pilníkem.



- Křídla nože (1) stejnoměrně doostřovat – obrys základního listu nože (2) neměnit.

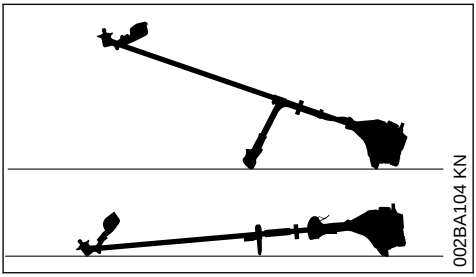
Další pokyny pro ostření jsou uvedeny na obalu řezného/žacího nástroje. Z tohoto důvodu obal uschovat.

15.1 Vyvažování

- Po cca. 5. doostření zkontrolovat eventuální nevyváženost pomocí vyvažovacího přístroje STIHL (zvláštní příslušenství) a nástroj vyvážit nebo vyvážení nechat provést u odborného prodejce – STIHL doporučuje odborného prodejce výrobků STIHL.

16 Údržba žací hlavy

16.1 Odložení stroje



- Vypnout motor.
- Stroj položit na zem tak, aby upínka žacího nástroje směřovala nahoru.

16.2 Obnovení žací struny

Před obnovením žací struny (dále jen "struna") bezpodmínečně zkontrolovat stav opotřebení žací hlavy.

VAROVÁNÍ

Pokud jsou viditelné silné stopy opotřebení, musí být kompletně vyměněna celá žací hlava.

Žací struna je dále krátce nazývána "struna".

Součástí dodávky žací hlavy je ilustrovaný návod znázorňující obnovení strun. Z toho důvodu je třeba návod pro žací hlavu pečlivě uložit pro pozdější použití.

- V případě potřeby žací hlavu demontovat.

16.3 Doseřizování žací struny

STIHL SuperCut

Struna se automaticky doseřizuje, pokud je žací struna nejméně **6 cm (2 1/2 in)** dlouhá – nožem na ochranném krytu jsou příliš dlouhé struny zkracovány na optimální délku.

STIHL AutoCut

- Stroj držet za běžícího motoru nad travnatou plochou – žací hlava se přitom musí točit.
- Žací hlavu krátce přitisknout k zemi – žací struna se doseřídí a nůž na ochranném krytu ji zkrátí na optimální délku.

S každým přitisknutím k zemi žací hlava posunuje strunu. Z toho důvodu je třeba během práce pozorovat žací výkon žací hlavy. Pokud by došlo k častému přitisknutí žací hlavy k zemi, budou na noži odříznuty nepoužité kusy žací struny.

K doseřízení dochází pouze tehdy, když jsou oba strunové konce ještě minimálně **2,5 cm (1 in)** dlouhé.

STIHL TrimCut

VAROVÁNÍ

K ručnímu doseřízení žací struny je bezpodmínečně nutné vypnout motor – **jinak hrozí nebezpečí úrazu!**

- Pouzdro cívky vytáhnout nahoru – pootočit jím v protisměru chodu hodinových ručiček – cca. o 1/6 otáčky – až do zarážkové polohy – potom je zase nechat odpružit zpět.
- Konce struny vytáhnout ven.

Tento postup v případě potřeby opakovat tak dlouho, až se oba strunové konce dostanou až k noži na ochranném krytu.

Jeden točivý pohyb od zarážky k zarážce uvolní cca. **4 cm (1 1/2 in)** struny.

16.4 Výměna žací struny

STIHL PolyCut

Do žací hlavy PolyCut může být místo žacích nožů zavěšena také odměřená struna.

STIHL DuroCut, STIHL PolyCut

VAROVÁNÍ

K ručnímu osazení žací hlavy je bezpodmínečně nutné vypnout motor – **jinak hrozí nebezpečí úrazu!**

- Žací hlavu opatřete strunami zkrácenými podle přiloženého návodu.

16.5 Výměna nožů

16.5.1 STIHL PolyCut

Před obnovením žacích nožů bezpodmínečně zkontrolovat stav opotřebení žací hlavy.

VAROVÁNÍ

Pokud jsou viditelné silné stopy opotřebení, musí být kompletně vyměněna celá žací hlava.

Žací nože jsou dále nazývány pouze "nože".

Součástí dodávky žací hlavy je ilustrovaný návod znázorňující obnovení nožů. Z toho důvodu je třeba návod pro žací hlavu pečlivě uložit pro pozdější použití.

VAROVÁNÍ

K ručnímu osazení žací hlavy je bezpodmínečně nutné vypnout motor – **jinak hrozí nebezpečí úrazu!**

- Demontovat žací hlavu.
- Nože obnovit podle ilustrovaného návodu.
- Žací hlavu opět namontovat.

17 Pokyny pro údržbu a ošetřování

Následující údaje se vztahují na běžné provozní podmínky. Při ztížených podmínkách a v případě delší denní pracovní doby se musejí zde uvedené intervaly přiměřeně zkrátit.

Přístupné šrouby a matice

- V případě potřeby je dotáhnout.

Řezné/žací nástroje

- optická kontrola, před každým započetím práce a po každém natankování nádržky provést kontrolu jejich pevného usazení
- V případě poškození je vyměnit.
- kovové řezné nástroje před započetím práce a v případě potřeby naostřit

Mazání převodovky (jen provedení převodovky s uzavíracím šroubem)

- týdně kontrolovat
- v případě potřeby doplnit

Bezpečnostní nálepka

- nečitelné bezpečnostní nálepky vyměnit

18 Jak minimalizovat opotřebení a jak zabránit poškození

Dodržením pokynů uvedených v tomto návodu k použití a pokynů v návodu k použití pro kombimotor se zabrání přílišnému opotřebení a poškození stroje.

Použití, údržbu a skladování stroje je bezpodmínečně nutné provádět pečlivě tak, jak je to popsáno v tomto návodu k použití.

Za veškeré škody, které budou způsobeny nedodržením bezpečnostních předpisů a pokynů pro obsluhu a údržbu, nese odpovědnost sám uživatel. Toto platí speciálně pro níže uvedené případy:
– firmou STIHL nepovolené změny provedené na výrobku
– použití nástrojů nebo příslušenství, které nejsou pro stroj povoleny, nejsou vhodné nebo jsou provedeny v méněhodnotné kvalitě
– účelu stroje neodpovídajícímu použití
– použití stroje při sportovních a soutěžních akcích
– škody, vzniklé následkem dalšího použití stroje s poškozenými konstrukčními díly

18.1 Údržbářské úkony

Veškeré, v kapitole "Pokyny pro údržbu a ošetřování" uvedené úkony musejí být prováděny pravidelně. Pokud tyto úkony nemůže provést sám uživatel, musí jimi být pověřen odborný prodejce.

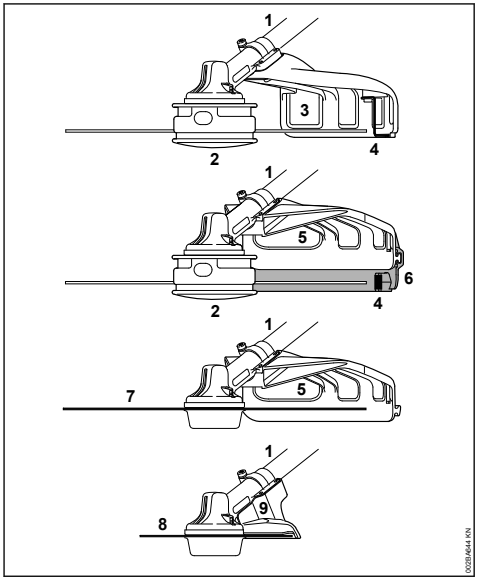
STIHL doporučuje nechat provádět údržbářské a opravářské úkony pouze u autorizovaného, odborného prodejce výrobků STIHL. Autorizovaným odborným prodejcům výrobků STIHL jsou pravidelně nabízena odborná školení a k jejich dispozici jsou dodávány Technické informace.

V případě neprovedení nebo při neodborném provedení těchto úkonů může dojít ke škodám na stroji, za které nese zodpovědnost pouze sám uživatel. Toto platí zejména pro níže uvedené případy:
– škody způsobené korozí a jiné škody vzniklé následkem nesprávného skladování
– škody na stroji způsobené použitím náhradních dílů podřadné kvality

18.2 Součásti podléhající rychlému opotřebení

Některé díly stroje podléhají i při předpisům a určení odpovídajícímu používání přirozenému opotřebení a v závislosti na druhu a délce použití je třeba tyto díly včas vyměnit. Jedná se mimo jiné o:
– řezné/žací nástroje (všechny typy)
– připevňovací díly pro řezné/žací nástroje
– ochranné kryty řezných/žacích nástrojů

19 Důležité konstrukční prvky



1 tyč
2 žací hlava
3 ochranný kryt (pouze pro žací hlavy)
4 nůž (na odřezávání žací struny)
5 ochranný kryt (pro všechny žací nástroje)
6 zástěrka (pro všechny žací hlavy)
7 kovový žací nástroj
8 pilový kotouč
9 Doraz (jen pro pilové kotouče)

20 Technická data

20.1 Otáčky

Max. otáčky výstupního hřídele na řezném nástroji s KombiMotorem:

KM 131 / 131 R:	7150 ot/min
KM 235 / 235 R:	7900 ot/min
KMA 200.0 R	5300 ot/min

Max. otáčky výstupního hřídele na řezném/žacím nástroji u vyžínačů STIHL s dělitelným hřídelem (modely T):

FR 235 T:	7900 ot/min

20.2 Hmotnost

bez řezného/žacího nástroje a ochranného krytu:	3,9 kg

20.3 Akustické a vibrační hodnoty

Ke zjištění akustických a vibračních hodnot se u strojů s KombiNástrojem FSS-KM zohledňují stejnou měrou provozní stavy volnoběhu a jmenovitých maximálních otáček.

Podrobnější údaje ke splnění směrnice pro zaměstnavatele Vibrace 2002/44/ES viz

www.stihl.com/vib

20.3.1 Hladina akustického tlaku L_{peq} podle ISO 22868

s žací hlavou
KM 131 s řídítkovou rukojetí: 98 dB(A)
KM 131 s kruhovou trubkovou rukojetí: 98 dB(A)
KM 235 s řídítkovou rukojetí: 100 dB(A)
KM 235 s kruhovou trubkovou rukojetí: 100 dB(A)
FR 235 T: 99 dB(A)
s kovovým žacím nástrojem
KM 131 s řídítkovou rukojetí: 97 dB(A)
KM 131 s kruhovou trubkovou rukojetí: 97 dB(A)
KM 235 s řídítkovou rukojetí: 98 dB(A)
KM 235 s kruhovou trubkovou rukojetí: 99 dB(A)
FR 235 T: 99 dB(A)

20.3.2 Hladina akustického výkonu L_w podle ISO 22868

s žací hlavou
KM 131 s řídítkovou rukojetí: 109 dB(A)
KM 131 s kruhovou trubkovou rukojetí: 109 dB(A)
s kovovým žacím nástrojem
KM 131 s řídítkovou rukojetí: 109 dB(A)
KM 131 s kruhovou trubkovou rukojetí: 109 dB(A)

20.3.3 Hladina akustického výkonu L_{weq} podle ISO 22868

s žací hlavou
KM 235 s řídítkovou rukojetí: 108 dB(A)
KM 235 s kruhovou trubkovou rukojetí: 108 dB(A)
FR 235 T: 108 dB(A)
s kovovým žacím nástrojem
KM 235 s řídítkovou rukojetí: 109 dB(A)
KM 235 s kruhovou trubkovou rukojetí: 107 dB(A)
FR 235 T: 108 dB(A)

20.3.4 Hladina akustického tlaku L_{peq} podle IEC 62841-4-4

s žací hlavou
KMA 200.0 R s kruhovou trubkovou rukojetí: 81 dB(A)
s kovovým žacím nástrojem
KMA 200.0 R s kruhovou trubkovou rukojetí: 78 dB(A)

20.3.5 Hladina akustického výkonu L_{weq} podle IEC 62841-4-4

s žací hlavou
KMA 200.0 R s kruhovou trubkovou rukojetí: 94 dB(A)
s kovovým žacím nástrojem
KMA 200.0 R s kruhovou trubkovou rukojetí: 90 dB(A)

20.3.6 Vibrační hodnota $a_{hv,eq}$ podle ISO 22867

s žací hlavou	Rukojeť vlevo	Rukojeť vpravo
KM 131 s řídítkovou rukojetí:	4,9 m/s²	3,9 m/s²
KM 131 s kruhovou trubkovou rukojetí:	5,4 m/s²	4,9 m/s²
KM 235 s řídítkovou rukojetí:	6,0 m/s²	6,0 m/s²
KM 235 s kruhovou trubkovou rukojetí:	6,9 m/s²	7,0 m/s²
FR 235 T:	5,2 m/s²	5,5 m/s²

s kovovým žacím nástrojem	Rukojeť vlevo	Rukojeť vpravo
KM 131 s řídítkovou rukojetí:	5,0 m/s²	4,2 m/s²
KM 131 s kruhovou trubkovou rukojetí:	4,0 m/s²	4,3 m/s²
KM 235 s řídítkovou rukojetí:	4,0 m/s²	3,1 m/s²
KM 235 s kruhovou trubkovou rukojetí:	5,0 m/s²	5,1 m/s²
FR 235 T:	3,0 m/s²	2,4 m/s²

20.3.7 Vibrační hodnota $a_{hv,eq}$ podle IEC 62841-4-4

s žací hlavou	Rukojeť vlevo	Rukojeť vpravo
KMA 200.0 R s kruhovou trubkovou rukojetí:	4,1 m/s²	3,0 m/s²

s kovovým žacím nástrojem	Rukojeť vlevo	Rukojeť vpravo
KMA 200.0 R s kruhovou trubkovou rukojetí:	4,1 m/s²	3,5 m/s²

Pro hladinu akustického tlaku a hladinu akustického výkonu činí faktor-K podle RL 2006/42/EG = 2,0 dB(A); pro vibrační hodnotu činí faktor-K podle RL 2006/42/EG = 2,0 m/s².

20.4 REACH

REACH je názvem vyhlášky EG o registraci, klasifikace a povolení chemikálií.

Informace ke splnění vyhlášky REACH (EG) č. 1907/2006 viz

www.stihl.com/reach

21 Pokyny pro opravu

Uživatelé tohoto stroje smějí provádět pouze takové údržbářské a ošetřovací úkony, které jsou popsány v tomto návodu k použití. Obsáhlejší opravy smějí provádět pouze odborní prodejci.

STIHL doporučuje nechat provádět údržbářské a opravářské úkony pouze u autorizovaného, odborného prodejce výrobků STIHL. Autorizovaným odborným prodejcům výrobků STIHL jsou pravidelně nabízena odborná školení a k jejich dispozici jsou dodávány Technické informace.

Při opravách do stroje montovat pouze firmou STIHL pro daný typ stroje povolené náhradní díly nebo technicky adekvátní díly. Používat pouze vysokojakostní náhradní díly. Jinak hrozí eventuální nebezpečí úrazů nebo poškození stroje.

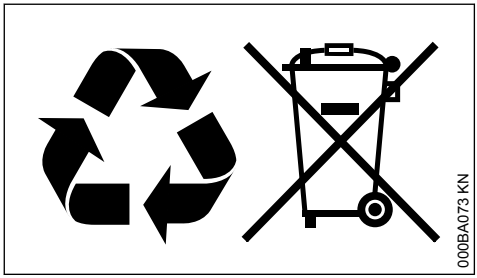
Firma STIHL doporučuje používat originální náhradní díly značky STIHL.

Originální náhradní díly značky STIHL se poznají podle číselného označení náhradních dílů STIHL, podle loga STIHL® a případně podle znaku ® pro náhradní díly STIHL (na drobných součástkách může být také uveden pouze tento znak).

22 Likvidace stroje

Informace týkající se likvidace jsou k dostání u místních úřadů a odborného prodejce výrobků STIHL.

Nesprávná likvidace může být zdraví škodlivá a zatěžovat životní prostředí.



- ► Výrobky STIHL včetně obalů odevzdejte na vhodném sběrném místě k opětovnému zhodnocení v souladu s místními předpisy.
- ► Nelikvidujte s domácím odpadem.

23 Prohlášení o konformitě EU

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstr. 115
D-71336 Waiblingen

Německo

na vlastní zodpovědnost prohlašuje, že výrobek

konstrukce:	KombiNástroj vyžínač
kategorie stroje:	vyžínač trávy, křovinořez / vyžínač
tovární značka:	STIHL
typ:	FSS-KM
sériová identifikace:	FA03

odpovídá příslušným předpisům směrnic 2006/42/ES a 2000/14/ES a byl vyvinut a vyroben ve shodě s verzemi níže uvedených norem platnými k datu výroby:

EN ISO 12100, EN ISO 11806-1 (ve spojení s výše uvedenými stroji KM)

EN ISO 12100, EN 62841-1 se zohledněním IEC 62841-4-4, EN 60335-1 a EN 50636-2-91 (ve spojení s uvedenými stroji KMA)

EN ISO 12100, ISO 11806-2 (ve spojení s výše uvedenými stroji FR)

Ke zjištění naměřené a zaručené hladiny akustického výkonu se postupovalo dle směrnice 2000/14/ES, příloha V, za aplikace normy ISO 10884.

Naměřená hladina akustického výkonu

s KM 131 / 131 R:	109 dB(A)
s KM 235:	111 dB(A)
s KM 235 R:	111 dB(A)
s KMA 200.0 R:	94 dB(A)
s FR 235 T:	111 dB(A)

Zaručená hladina akustického výkonu

s KM 131 / 131 R:	111 dB(A)
s KM 235:	113 dB(A)
s KM 235 R:	113 dB(A)
s KMA 200.0 R:	96 dB(A)
s FR 235 T:	113 dB(A)

Technické podklady jsou uloženy u:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Produktzulassung

Rok výroby je uveden na stroji.

Waiblingen, 16.10.2023

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

v zast.

Robert Olma, Vice President, Regulatory Affairs & Global Governmental Relations

24 UKCA-Prohlášení o konformitě

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstr. 115
D-71336 Waiblingen

Německo

na vlastní zodpovědnost prohlašuje, že výrobek

konstrukce:	KombiNástroj vyžínač
kategorie stroje:	vyžínač trávy, křovinořez / vyžínač
tovární značka:	STIHL
typ:	FSS-KM
sériová identifikace:	FA03

odpovídá příslušným ustanovením nařízení Spojeného království Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008 a Noise Emission in the Environment by Equipment for use Outdoors Regulations 2001 a byl vyvinut a vyroben ve shodě s verzemi níže uvedených norem platných k datu výroby:

EN ISO 12100, EN ISO 11806-1 (ve spojení s výše uvedenými stroji KM)

EN ISO 12100, EN 62841-1 se zohledněním IEC 62841-4-4, EN 60335-1 a EN 50636-2-91 (ve spojení s uvedenými stroji KMA)

EN ISO 12100, ISO 11806-2 (ve spojení s výše uvedenými stroji FR)

Ke zjištění naměřené a zaručené hladiny akustického výkonu bylo postupováno podle nařízení UK Noise Emission in the Environment by Equipment for use Outdoors Regulations 2001, Schedule 8, za použití normy ISO 10884.

Naměřená hladina akustického výkonu

s KM 131 / 131 R:	109 dB(A)
s KM 235:	111 dB(A)
s KM 235 R:	111 dB(A)
s KMA 200.0 R:	94 dB(A)
s FR 235 T:	111 dB(A)

Zaručená hladina akustického výkonu

s KM 131 / 131 R:	111 dB(A)
s KM 235:	113 dB(A)
s KM 235 R:	113 dB(A)
s KMA 200.0 R:	96 dB(A)
s FR 235 T:	113 dB(A)

Technické podklady jsou uloženy u:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Rok výroby je uveden na stroji.

Waiblingen, 16.10.2023

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

v zast.



Robert Olma, Vice President, Regulatory Affairs & Global Governmental Relations

25 Adresy

Hlavní sídlo firmy STIHL

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Postfach 1771
D-71307 Waiblingen

Distribuční společnosti STIHL

ČEŠKA REPUBLIKA

Andreas STIHL, spol. s r.o
Chrlická 753
664 42 Modřice

26 Všeobecné bezpečnostní pokyny pro elektrické stroje

26.1 Úvod

V této kapitole jsou uvedeny předformulované, všeobecně platné bezpečnostní pokyny v normě EN/IEC 62841 pro rukou vedené, motorem poháněné elektrické stroje a nářadí.

STIHL tyto texty musí otisknout.

Bezpečnostní pokyny k zabránění elektrické rány, uvedené pod bodem „Elektrická bezpečnost“, nejsou aplikovatelné na akumulátorové výrobky STIHL.

⚠ VAROVÁNÍ

Přečtěte si všechny bezpečnostní pokyny, návody, ilustrace a technická data, jimiž je toto elektronářadí opatřeno. V důsledku nedodržení následujících pokynů může dojít k úrazu elektrickým proudem, požáru nebo jiným těžkým úrazům. **Všechny bezpečnostní pokyny a návody bezpečně uložte pro budoucí další použití.**

Pojem „elektronářadí“, používaný v bezpečnostních pokynech, se vztahuje na elektrické nářadí napájené ze sítě (se síťovým kabelem) nebo na elektrické nářadí napájené akumulátorem (bez síťového kabelu).

26.2 Bezpečnost pracoviště

a) **Své pracoviště udržujte v čistém stavu a dobře osvětlené.** Nepořádek nebo neosvětlené pracoviště mohou vést k úrazům.

b) **Nikdy s elektronářadím nepracujte v prostředí ohroženém explozemi, ve kterém se nacházejí hořlavé kapaliny, plyny nebo vznětlivý prach jakéhokoli druhu.** Elektronářadí produkuje elektrické jiskry, které by mohly vznětlivý prach či vznětlivé výpary zapálit.

c) **Během práce s elektronářadím nepouštějte děti a jiné osoby do jeho blízkosti.** V případě odpoutání pozornosti by mohlo dojít ke ztrátě vaší kontroly nad elektrickým strojem.

26.3 Elektrická bezpečnost

a) **Připojovací elektrická vidlice elektronářadí musí být vhodná pro síťovou zásuvku. Elektrická vidlice se nikdy nesmí žádným způsobem pozměňovat. Nikdy nepoužívejte žádné adaptérové vidlice v kombinaci s elektronářadím s ochranným uzemněním.** Nezměněné elektrické vidlice a vhodné zásuvky snižují nebezpečí úrazu elektrickým proudem.

b) **Vyhněte se tělesným kontaktům s uzemněnými plochami například trubek, topných těles, elektrických sporáků a ledniček.** Existuje zde zvýšené riziko úrazu elektrickým proudem v případě, že je vaše tělo uzemněno.

c) **Elektronářadí nikdy nenechávejte na dešti či v mokru.** Proniknutí vody do elektronářadí zvyšuje riziko úrazu elektrickým proudem.

d) **Připojovací kabel nikdy nepoužívejte k jinému než patřičnému účelu. Nikdy nepoužívejte připojovací kabel k nošení, tažení nebo k vytažení vidlice z elektronářadí. Připojovací kabel se nikdy nesmí dostat do blízkosti zdrojů vysokých teplot, oleje, ostrých hran nebo jakýchkoli pohyblivých dílů.** Poškozené či zamotané připojovací kabely zvyšují riziko úrazu elektrickým proudem.

e) **V případě, že s elektronářadím budete pracovat venku, používejte pouze takové prodlužovací kabely, které jsou vhodné také pro venkovní práce.** Použití prodlužovacího kabelu vhodného pro venkovní práce snižuje riziko úrazu elektrickým proudem.

f) **Pokud se nelze vyhnout provozu elektronářadí ve vlhkém prostředí, používejte zásadně vždy ochranný spínač proti nedostatečnému proudu.** Použití ochranného spínače proti nedostatečnému proudu snižuje riziko úrazu elektrickým proudem.

26.4 Bezpečnost osob

a) **Při práci buďte pozorní, dbejte na to, co děláte, a s elektronářadím pracujte vždy s rozmyslem. Nikdy s elektrickým strojem nepracujte, jste-li unaveni nebo pod vlivem drog, alkoholu či léků.** Jakákoliv krátká momentální nepozornost během práce s elektronářadím může mít za následek vážné úrazy.

b) **Noste osobní ochranné vybavení a zásadně vždy ochranné brýle.** Použití osobního ochranného vybavení, jako např. ochranné protiprašné masky, bezpečnostních bot s hrubou, neklouzavou podrážkou, ochranné přilby nebo ochrany sluchu, podle druhu a použití elektronářadí, snižuje riziko úrazů.

c) **Zabraňte nechtěnému, samovolnému naskočení elektronářadí. Ještě dříve, než připojíte elektronářadí na síťové napájení a/nebo na akumulátor, než je zdvihnete nebo hodláte přenést, se bezpodmínečně přesvědčte o tom, že je vypnuté.** Pokud máte při přenášení elektronářadí prst na spínači nebo elektronářadí připojujete na síťové napájení v zapnutém stavu, může to vést k úrazům.

d) **Před zapnutím elektronářadí vždy zásadně odstraňte seřizovací nářadí nebo šroubováky.** Nářadí či klíče, které by se nacházely v jednom z rotujících dílů elektronářadí, by mohly vést k úrazům.

e) **Vyhněte se jakémukoli abnormálnímu držení těla. Zajistěte si pevný postoj a udržujte neustále správnou rovnováhu.** Tím můžete elektronářadí lépe kontrolovat i v neočekávaných situacích.

f) **Noste vhodný oděv. Nikdy nenoste široký, volný oděv ani žádné šperky a ozdoby. Vlasy a oděv udržujte ve správné vzdálenosti od pohybujících se částí.** Volný oděv, šperky, ozdoby či dlouhé vlasy by se mohly zachytit v pohybujících se částech elektronářadí.

g) **Pokud je možné namontovat zařízení odsávající nebo zachycující prach, je třeba je připojit a správně použít.** Použití zařízení pro odsávání prachu může snížit ohrožení zdraví vlivem prachu.

h) **Nepodléhejte falešnému pocitu bezpečnosti a nezanedbávejte bezpečnostní pravidla pro elektronářadí, i když jste po mnohanásobném použití s elektronářadím dobře obezná-**

meni. Nepozorné zacházení a jednání může během zlomků vteřiny vést k těžkým úrazům.

26.5 Použití a zacházení s elektronářadím

a) **Elektronářadí nikdy nepřetěžujte. Pro vaši práci používejte elektronářadí, které je pro ni určeno.** S vhodným elektronářadím pracujete v uvedeném výkonnostním pásmu lépe a bezpečněji.

b) **Nikdy nepoužívejte elektronářadí, jehož spínač je defektní.** Elektronářadí, které se již nedá zapnout či vypnout, je nebezpečné a musí být opraveno.

c) **Než začnete na elektronářadí provádět seřizovací úkony, výměnu pracovních nástrojů nebo elektronářadí odložíte, zásadně vždy nejdříve vytáhněte elektrickou vidlici ze zásuvky a/nebo odstraňte vyjímatelný akumulátor.** Toto bezpečnostní opatření zabrání jakémukoli nechtěnému naskočení elektronářadí.

d) **Nepoužívané elektronářadí skladujte mimo dosah dětí. Nikdy nedovolte používat tento elektrický stroj žádným osobám, které nejsou s tímto elektrickým strojem obeznámeny a které si nepřečetly tyto pokyny a návody.** Elektronářadí je nebezpečné v případě, že je používáno nezkušenými osobami.

e) **Elektronářadí a pracovní nástroje pečlivě ošetřujte. Kontrolujte, zda pohyblivé díly stroje dokonale fungují a nezadrhávají se, zda jednotlivé součásti nejsou zlomené či jinak poškozené, že funkce elektrického stroje není negativně ovlivněna. Před zahájením práce nechte poškozené díly elektronářadí opravit.** Příčina mnoha úrazů spočívá ve špatné údržbě elektronářadí.

f) **Řezné nástroje udržujte v čistém a správně naostřeném stavu.** Pečlivě ošetřované řezné nástroje s ostrými břity mají nižší sklon k zaklesnutí a jejich vedení při práci je snadnější.

g) **Elektronářadí, používané nářadí a pracovní nástroje atd. používejte patřičně podle těchto pokynů a návodů. Zásadně přitom zohledněte také pracovní podmínky a práce naplánované k provedení.** Použití elektronářadí k jinému než k předurčenému použití může vést k nebezpečným situacím.

h) **Udržujte rukojeti a plochy k uchopení v suchém, čistém stavu, bez oleje a tuků.** Kluzké rukojeti a plochy k uchopení nedovolují žádnou bezpečnou obsluhu a kontrolu elektronářadí v nepředvídatelných situacích.

26.6 Použití a zacházení s akumulátorovým strojem

a) **Nabíjení akumulátorů provádějte pouze výrobcem doporučenými nabíječkami.** Nabíječce, která je vhodná pro určitý druh akumulátorů, hrozí v případě použití s jinými akumulátory nebezpečí požáru.

b) **V elektrických nástrojích používejte pouze pro ně předurčené akumulátory.** Při použití jiných akumulátorů může hrozit nebezpečí úrazu či požáru.

c) Udržujte nepoužívaný akumulátor mimo dosah kancelářských sponek, mincí, klíčů, hřebíků, šroubů nebo jiných malých kovových předmětů, které by mohly způsobit přemostění kontaktů. Následný zkrat by mohl způsobit popáleniny nebo požár.

d) **Při nesprávném použití může z akumulátoru vytéct kapalina. Vyhněte se kontaktu s ní. Při náhodném kontaktu s kapalinou se ihned opláchněte vodou. Pokud kapalina vnikne do očí, vyhledejte lékařskou pomoc.** Unikající akumulátorová kapalina může způsobit podráždění pokožky nebo popáleniny.

e) **Nepoužívejte žádný poškozený nebo pozměněný akumulátor.** Poškozené nebo pozměněné akumulátory se mohou chovat nepředvídatelně a mohou vést k požáru, explozi nebo úrazům.

f) **Nikdy nevystavujte akumulátor ohni nebo vysokým teplotám.** Oheň nebo teploty nad 130 °C (265 °F) mohou vyvolat explozi.

g) **Dodržujte všechny pokyny a odkazy k nabíjení a nenabíjejte akumulátor nebo akumulátorový stroj nikdy mimo tepelné pásmo uvedené v návodu k použití.** Falešné nabíjení nebo nabíjení mimo dovolené tepelné pásmo může akumulátor zničit a zvýšit nebezpečí požáru.

26.7 Servis

a) **Elektronářadí nechávejte opravovat pouze kvalifikovaným odborným personálem a pouze za použití originálních náhradních dílů.** Tím je zajištěno, že bezpečnost elektronářadí zůstane zachována.

b) **Neprovádějte nikdy údržbu poškozeného akumulátoru.** Veškeré údržbářské úkony na akumulátorech by měly být prováděny pouze

výrobcem nebo zplnomocněnými servisními dílnami.

26.8 Bezpečnostní pokyny pro vyžínače trávy, křovinořezy a křovinořezy s pilovým listem

a) **Nepoužívejte stroj za špatného počasí, zejména když hrozí bouřky.** Tím se snižuje nebezpečí zasažení bleskem.

b) **Zkontrolujte, zda se v pracovní oblasti nevyskytují žádná volně žijící zvířata.** Volně žijící zvířata mohou být zraněna běžícím strojem.

c) **Důkladně prohlédněte pracovní oblast a odstraňte všechny kameny, klacky, dráty, kosti a jiná cizí tělesa.** Vymrštěné části mohou způsobit zranění.

d) **Před použitím stroje vždy zkontrolujte, zda nejsou žací nástroj nebo pilový list a žací nebo pilová jednotka poškozeny.** Poškozené díly zvyšují riziko poranění.

e) **Dodržujte pokyny k výměně pracovních nástrojů.** Neodborně utažené matice nebo šrouby pilových listů mohou poškodit pilový list, nebo způsobit jeho uvolnění.

f) **Jmenovité otáčky pilového listu musí být nejméně tak vysoké jako jsou nejvyšší otáčky uvedené na stroji.** Pilové listy, které se otáčí rychleji než jmenovité otáčky, se mohou rozlomit a vymrštit.

g) **Noste ochranu očí, sluchu, hlavy a ochranné rukavice.** Vhodné osobní ochranné pomůcky sníží počet úrazů způsobených odmrštěnými díly nebo náhodným kontaktem s žací strunou nebo pilovým listem.

h) **Během provozu stroje noste vždy protiskluzovou ochrannou obuv. Nikdy nepracujte naboso či v otevřených sandálech.** Tím se snižuje riziko poranění nohou při kontaktu s rotujícím pilovým listem.

i) **Během provozu stroje noste vždy bezpečnostní obuv. Nikdy nepracujte naboso či v otevřených sandálech.** Tím se snižuje riziko poranění nohou při kontaktu s rotujícím pilovým listem.

j) **Během provozu stroje noste vždy dlouhé kalhoty.** Odkrytá pokožka zvyšuje pravděpodobnost zranění způsobených vymrštěnými objekty.

k) **Při práci se strojem se nepřibližujte k osobám stojícím okolo.** Vymrštěné části mohou způsobit vážná zranění.

l) **Během provozu stroje používejte vždy obě ruce.** Stroj držte oběma rukama, zabrání se tím ztrátě kontroly nad strojem.

m) **Stroj držte jen za izolované plochy rukojetí, protože žací struna nebo pilový list mohou narazit na skrytá elektrická vedení, nebo na vlastní síťový kabel.** Kontakt žací struny nebo pilového listu s kabelem pod napětím může přivést napětí také na kovové části stroje a v důsledku toho způsobit úraz elektrickým proudem.

n) **Dbejte vždy na pevný postoj a používejte stroj, pouze když stojíte na zemi.** Kluzký podklad nebo nestabilní plochy pro stání mohou vést ke ztrátě stability nebo kontroly nad strojem.

o) **Stroj nepoužívejte na příliš strmých svazích.** Snižuje se tak riziko ztráty kontroly, uklouznutí a pádu, což by mohlo vést ke zranění.

p) **Při práci na svazích se ujistěte, že stojíte bezpečně; pracujte vždy příčně ke svahu, nikdy ne směrem nahoru nebo dolů, a buďte velmi opatrní při změně směru práce.** Snižuje se tak riziko ztráty kontroly, uklouznutí a pádu, což by mohlo vést ke zranění.

q) **Zachovávejte při práci patřičný odstup všech částí těla od žací struny nebo pilového listu. Před zapnutím stroje se ujistěte, že se žací struna nebo pilový list ničeho nedotýkají.** Okamžik nepozornosti při provozu stroje může vést k úrazům vás nebo jiných osob.

r) **Se strojem nikdy nepracujte ve výšce nad pasem.** To pomáhá zabránit neúmyslnému kontaktu s žací strunou nebo pilovým listem a umožňuje lepší ovládání stroje v neočekávaných situacích.

s) **Buďte při řezání křoví a houští, které je napnuté, připraveni na zpětné odpružení.** Při uvolnění dřevních vláken může křoví nebo houští uživatele zasáhnout a/nebo způsobit ztrátu kontroly nad strojem.

t) **Buďte obzvláště opatrní při řezání podrostu a mladých stromků.** Slabý materiál se může v pilovém listu zachytit a udeřit vás nebo vám způsobit ztrátu rovnováhy.

u) **Mějte stroj pod kontrolou a nedotýkejte se pilových listů nebo jiných nebezpečných částí během jejich pohybu.** To snižuje riziko úrazu v důsledku pohybujících se částí.

v) **Noste stroj vypnutý a odvráceným směrem od těla.** Správná manipulace se strojem sni-

Eredeti használati utasítás
0000011037_001_H

žuje pravděpodobnost náhodného kontaktu s rotujícím pilovým listem.

w) **Při přepravě nebo skladování stroje vždy nasaďte ochrannou krytku na kovový pilový list.** Správná manipulace se strojem snižuje pravděpodobnost náhodného kontaktu s pilovým listem.

x) **Používejte pouze výrobcem dané náhradní struny, řezací hlavy a pilové listy.** Nesprávné náhradní díly mohou zvýšit riziko prasknutí a úrazu.

y) **Než budete odstraňovat zaklesnutý materiál nebo provádět údržbu stroje, zajistěte, aby byl spínač vypnutý a akumulátor odstraněný.** Nenadálé spuštění stroje při odstraňování zaklesnutého materiálu může vést k závažným úrazům.

26.9 Bezpečnostní pokyny pro zpětný ráz

Zpětný ráz je náhlý pohyb stroje orientovaný do strany, dopředu nebo dozadu, který se může vyskytnout při zaseknutí řezného/žacího nástroje nebo zaháknutí v objektu, jako je mladý strom nebo pařez. Může být tak silný, že stroj a/nebo obsluhující osoba je vržena do libovolného směru, což v konečném důsledku způsobí ztrátu kontroly nad strojem.

Zpětnému rázu a odpovídajícímu ohrožení je možné zabránit vhodnými preventivními opatřeními, která jsou uvedena níže.

a) **Stroj držte pevně oběma rukama a pažemi zaujměte polohu, ve které jste schopni zachytit síly zpětného rázu. Držte se na levé straně stroje.** Zpětný ráz může nečekaným pohybem stroje zvýšit riziko úrazu. Obsluhující osoba může zvládat zpětné síly vhodnými bezpečnostními opatřeními.

b) **Pokud dojde k zaseknutí pilového listu nebo přerušíte práci, vypněte stroj a držte jej klidně v materiálu, dokud se pilový list nezastaví. V případě zaseknutého pilového listu se nikdy nepokoušejte vyjmout stroj z materiálu nebo jej vytáhnout směrem dozadu, dokud se pilový list pohybuje; jinak může nastat zpětný ráz.** Zjistěte a odstraňte příčinu zaseknutí pilového listu.

c) **Nepoužívejte tupé nebo poškozené pilové listy.** Tupé nebo poškozené pilové listy zvyšují riziko zaseknutí nebo zaháknutí v objektu a mohou vést ke zpětnému rázu.

d) **Zajistěte, aby byl vždy dobrý výhled na stříhaný/řezaný materiál.** Zpětný ráz je pravděpodobnější v místech, kde je stříhaný/řezaný materiál hůře vidět.

e) **Pokud se při práci blíží jiná osoba, stroj vypněte.** V případě zpětného rázu může snadno dojít k zásahu jiných osob rotujícím pilovým listem a tím k jejich zranění.

Tartalomjegyzék

1 Kombinált rendszer ... 63
2 Ehhez a használati utasításhoz ... 64
3 Biztonsági előírások és munkatechnika ... 64
4 Megengedett kombimotorok ... 71
5 A vágószerszám, a védő, a fogantyú és a hordheveder engedélyezett kombinációi ... 72
6 A kombinált szerszám felszerelése ... 73
7 A védőberendezések felszerelése ... 74
8 A vágószerszám felszerelése ... 75
9 Hordheveder felhelyezése ... 78
10 Berendezés kiegyensúlyozása ... 79
11 Motor beindítása / leállítása ... 80
12 A berendezés szállítása ... 81
13 Hajtómű kenése ... 83
14 A berendezés tárolása ... 84
15 Fém-vágószerszámok élezése ... 84
16 A nyírófej karbantartása ... 84
17 Karbantartási és ápolási tanácsok ... 85
18 Az elkopás csökkentése és a károsodások elkerülése ... 85
19 Fontos alkotórészek ... 86
20 Műszaki adatok ... 86
21 Javítási tanácsok ... 87
22 Eltávolítása ... 88
23 EK Megfelelőségi nyilatkozat ... 88
24 A gyártó UK/CA megfelelőségi nyilatkozata ... 89
25 Címek ... 89
26 Általános biztonsági előírások az elektromos szerszámokhoz ... 89

1 Kombinált rendszer

A STIHL kombinált rendszereiben különböző kombimotorokat és kombinált szerszámokat állítanak össze egyetlen motoros berendezéssé. A kombimotor **és** a kombinált szerszám működőképes egységét ebben a használati utasításban motoros berendezésnek nevezzük.

Ennek megfelelően a kombimotor és a kombinált szerszám használati utasításai együttesen alkotják a motoros berendezésre vonatkozó teljes használati utasítást.

Klórmentesen fehérített papírra nyomtatott.
A papír újrahasznosítható.

© ANDREAS STIHL AG & Co. KG 2024
0458-861-9801-A. VA0.M23.

Az első üzembe helyezés előtt figyelmesen olvassa el **mindkét** használati utasítást, és gondosan őrizze meg azokat a későbbi használathoz.

2 Ehhez a használati utasításhoz

2.1 Képjelzések

A berendezésen található összes képjelzés jelentése ebben a használati utasításban részletesen ismertetett.

2.2 Szövegrészek megjelölése

FIGYELMEZTETÉS

Vigyázat, baleset- és személyi sérülésveszély, valamint jelentős anyagi károk történhetnek.

TUDNIVALÓ

Vigyázat, a berendezés vagy annak egyes alkotórészei megsérülhetnek.

2.3 Műszaki továbbfejlesztés

A STIHL-cég valamennyi gépének és munkaeszközének állandó továbbfejlesztésén fáradozik; ezért a gép alakjára, technikájára és felszerelésére vonatkozóan a változtatás jogát fenntartjuk.

Ezért az ebben a használati utasításban közöltek alapján, és az ábrák szerint támasztott követeléseinek eleget tenni nem tudunk.

3 Biztonsági előírások és munkatechnika



A motoros berendezéssel történő munkavégzéskor különleges óvintézkedéseket kell foganatosítani, mivel a munkavégzés éles szerszámokkal történik és a vágószerszám nagy fordulatszámmal forog.



Az első üzembe helyezést megelőzően minden esetben figyelmesen át kell olvasni mindkét használati utasítást (a Kombimotorét és a Kombiszerszámét) és megbízható helyen kell őrizni azokat a későbbi használathoz. A használati utasítások be nem tartása életveszélyt okozhat.

A motoros berendezést csakis olyan személyeknek adja oda vagy kölcsönözze, akik ezt a kivitelt és annak kezelését jól ismerik – minden esetben adja át a KombiMotor és a Kombiszerszám használati utasítását is.

A motoros berendezést – a hozzávaló vágószerszámoktól függően – csakis fűnyírásra, valamint vadnövényzet, bokor, bozót, sövény, kisebb fák vagy hasonlók vágására használja.

Más célra nem használható a motoros berendezés – **Balesetveszély!**

Csakis olyan vágószerszámokat vagy tartozékokat alkalmazzon, amelyek használatát a STIHL ehhez a motoros berendezéshez engedélyezte, vagy amelyek műszaki szempontból egyenértékűek. Az ezzel kapcsolatos kérdéseikkel forduljanak márkakereskedőhöz.

Csak nagyon jó minőségű szerszámokat és tartozékokat használjon. Különben balesetek adódhatnak, vagy a motoros berendezésben károk keletkezhetnek.

A STIHL eredeti STIHL szerszámok, vágószerszámok és tartozékok használatát ajánlja. Azok tulajdonságaik szempontjából optimálisan megfelelnek a terméknek és a felhasználó követelményeinek.

A motoros berendezés védőeleme nem védi a berendezés kezelőjét minden, a vágószerszám által felvert idegen tárggyal (kő, üveg, drót stb.) szemben. Ezek a tárgyak könnyen visszapattanhatnak, a berendezés kezelőjének sérülést okozva.

A berendezésen ne végezzen semmiféle változtatást – az a biztonságot veszélyeztetheti. Azokért a személyi sérülésekért és anyagi károkért, amelyek a nem engedélyezett adapterek használata miatt következnek be, a STIHL semminemű felelősséget nem vállal.

A berendezés tisztításához ne használjon magasnyomású tisztítóberendezést. Az erős vízsugár megrongálhatja a berendezés alkatrészeit.

3.1 Ruházat és felszerelés

Viseljen az előírásnak megfelelő ruházatot és felszerelést.



A ruházat legyen a célnak megfelelő, és ne akadályozza a mozgásban. Testhez simuló ruházat – egybeszabott overall, nem munkaköpeny.

Ne viseljen olyan ruházatot, amely beakadhat fába, bozótba vagy a gép mozgó alkatrészeibe. Sál, nyakkendő és ékszer viselete is tilos. A hosszú hajat úgy kösse össze és úgy rögzítse, hogy az a válla felett legyen.



Viseljen érdes, csúszásgátló talpú és fém orrbetétes védőcsizmát.

Csakis nyírófejek használata esetén engedélyezett alternatívaként érdes, csúszásgátló talpú erős cipő viselete.

FIGYELMEZTETÉS



A szemsérülések veszélyének elkerülése érdekében az EN 166 (Kanadában a CSA Z94) szabvány szerinti, szorosan az archoz simuló védőszemüveget kell viselni. Ügyeljen a védőszemüveg szabályos illeszkedésére.

Viseljen arcvédőt és ügyeljen annak szabályos illeszkedésére. Az arcvédő nem elegendő a szem védelmére.

Viseljen "személyi“ hallásvédőt – pl. hallásvédő tokot.

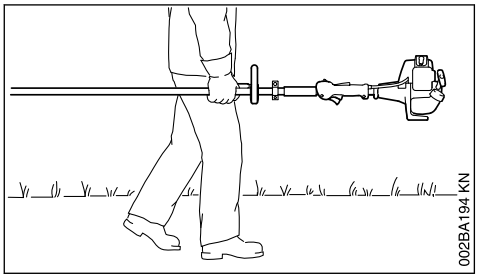
Viseljen védősisakot ritkításnál, valamint akkor is, ha magas bozótban dolgozik, vagy ha tárgyak eshetnek a fejére.

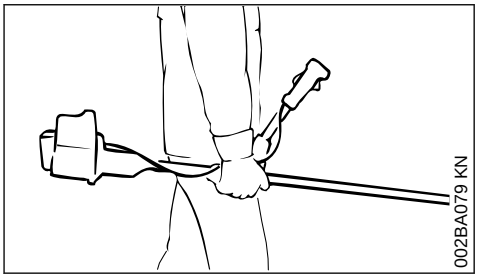


Ellenálló anyagú (pl. bőr) erős munkakesztyűt kell viselni.

A STIHL a személyi védőfelszerelések széles skáláját kínálja.

3.2 A motoros berendezés szállítása





Mindig állítsa le a motort.

A motoros berendezést a hevederen lógva, vagy a szárnál fogva kiegyensúlyozva vigye.

A fém vágószerszámot szállítási védőelemmel kell biztosítani a megérintés ellen rövid távolságokra történő szállítás esetén is - lásd még az "A berendezés szállítása" című fejezetet.



A gép forró részeit és a hajtóművet tilos megérinteni – **Égési sérülés veszélye!**

Járműveken: Ügyeljen arra, hogy a berendezés ne dőljön el, ne sérülhessen meg és az üzemanyag ne folyhasson ki belőle.

3.3 Teendők a beindítás előtt

Ellenőrizni kell a motoros berendezést az üzembiztos állapot szempontjából – figyelembe kell venni a Kombimotor és a Kombiszerszám használati utasításainak megfelelő fejezeteit:

– a vágószerszám, a védő, a fogantyú és a heveder engedélyezett kombinációját alkalmazza; valamennyi alkatrész az előírásoknak megfelelően legyen felszerelve
– Vágószerszám: legyen megfelelően felszerelve, szorosan illeszkedjen és legyen kifogástalan állapotban.
– Ellenőrizze a védőfelszereléseket (pl. a vágószerszámhoz való védőelemet, a futótányért) a sérülések, ill. a kopás szempontjából. A sérült alkatrészeket cserélje ki. A motoros berendezés üzemeltetése sérült védelemmel vagy kopott futótányérral tilos (ha a felirat és a nyilak már nem láthatók)
– a kezelő és biztonsági berendezéseket nem szabad módosítani – a munkát csak felszerelt védővel szabad végezni
– A fogantyúk legyenek tiszták és szárazak, olaj- és szennyeződésmentesek – ez fontos a motoros berendezés biztonságos kezeléséhez

– A hevedert és a fogantyú(ka)t a testméretnek megfelelően állítsa be. Vegye figyelembe "A heveder felvétele" című fejezetben leírtakat.

A motoros berendezést kizárólag üzembiztos állapotban szabad működtetni – **Balesetveszély!**

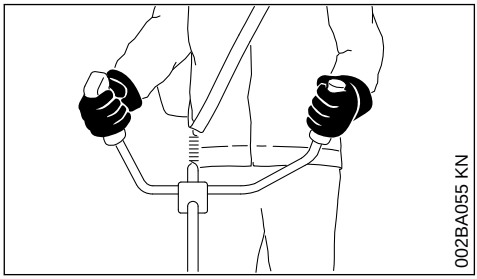
A hevederek használatakor adódó vészhelyzet esetére: Gyakorolja be a berendezés gyors levételét. Gyakorlás közben a berendezést ne ejtse a földre, nehogy a gép megrongálódjon.

3.4 A berendezés tartása és vezetése

A motoros berendezést mindkét kézzel, a fogantyúknál fogva tartsa.

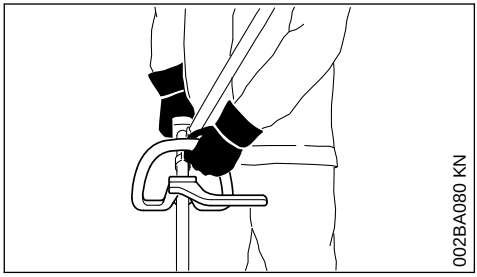
Mindig ügyeljen arra, hogy stabilan és biztonságosan álljon.

3.4.1 Kétkezes fogantyúval felszerelt kiviteleknél



Jobb keze a kezelő fogantyún, bal keze pedig a fogantyúcső fogantyúján legyen.

3.4.2 Körfogantyús kiviteleknél



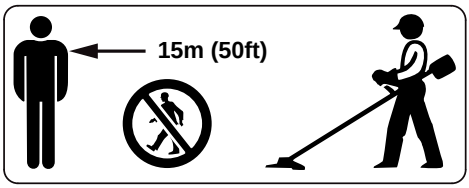
A körfogantyús és a kengyeles körfogantyús (előtolási korlátozóval) kiviteleknél a bal keze a körfogantyún, jobb keze pedig a kezelő fogantyún legyen – akkor is, ha balkezes.

A fogantyúkat erősen markolja a hüvelykujjaival.

3.5 Munkavégzés közben

Mindig ügyeljen arra, hogy stabilan és biztonságosan álljon.

Ha veszély fenyeget, ill. vészhelyzetben azonnal állítsa le a motort – a kombitolókát / a stop-kapcsolót / a stop-gombot állítsa **0** ill. **STOP** állásba.



A használat helyszíne körüli széles területen a szanaszét repülő tárgyak balesetveszélyt okozhatnak, ezért 15 m sugarú körön belül további személyek nem tartózkodhatnak. Ezt a távolságot más tárgyakhoz (járművek, ablaküveg) képest is be kell tartani – **Anyagi kár veszélye!** A veszélyeztetés nem kizárható 15 m-nél nagyobb távolság esetén sem.



Ne érjen a vágószerszámhoz – **Sérülésveszély!**

Ügyeljen a motor kifogástalan üresjárati fordulatszámára, hogy a vágószerszám a gázemeltyű elengedése után már ne forogjon.

Az üresjárati fordulatszámot rendszeresen ellenőrizze, ill. állítsa be. Ha a vágószerszám üresjáratban mégis tovább forogna, akkor szakszervizben javíttassa meg azt – lásd a kombimotor használati utasítását. A STIHL a STIHL márkaszervizt ajánlja.

Legyen óvatos jeges talajon, nedvesség, hó esetén, lejtőn, egyenetlen felületen stb. – **Csúszásveszély!**

Ügyeljen az akadályokra: fatörzsekre, gyökerekre – **Botlásveszély!**

Csakis a földön állva dolgozzon; sose dolgozzon bizonytalan testhelyzetben, létrán vagy emelő munkaállványon.

Sose dolgozzon egy kézzel.

Ha hallásvédőt visel, akkor még nagyobb figyelem és körültekintés szükséges – mivel a veszélyt jelző zajok (kiáltások, jelzőhangok és hasonlók) kevésbé észlelhetők.

Idejében tartson munkaszünetet a fáradtság és a kimerültség elkerülése érdekében – **Balesetveszély!**

Nyugodtan és megfontoltan dolgozzon – csak jó fény- és látási viszonyok mellett. Körültekintően dolgozzon, ne veszélyeztessen másokat.

Ha a motoros berendezés nem rendeltetésszerű igénybe vételnek volt kitéve (pl. erőszakos hatások, ütés vagy esés miatt), akkor a további használat előtt feltétlenül ellenőrizze, hogy a berendezés üzembiztos állapotban van-e – lásd még a „Beindítás előtt” című részt is.

Feltétlenül ellenőrizze a biztonsági berendezések pontos működését. Azokat a motoros berendezéseket, amelyek működése már nem üzembiztos, semmi esetre sem szabad tovább használni. Kétség esetén forduljon a márkakereskedőhöz.



Sose dolgozzon a berendezéshez és a vágószerszámhoz tartozó védő nélkül – az elpattanó tárgyak miatt **Sérülésveszély!**





Ellenőrizze a terepet: A kemény tárgyak – kövek, fém tárgyak és hasonlók könnyen elpattanhatnak – 15 m-nél nagyobb távolságra is – **Sérülésveszély!** – és a vágószerszámok, továbbá más tárgyak (pl. parkoló járművek, ablaküveg) sérülését okozhatják (anyagi kár).

Átláthatatlan, sűrűn benőtt területeken különös elővigyázatossággal dolgozzon.

Ha magasra nőtt bozótban, bokrok és sövények alatt kaszál: A munkamagasság a vágószerszámmal legalább 15 cm –ne veszéjeztessen állatokat.

Rendszeresen, rövid időközönként és az érzékelhető elváltozás esetén azonnal ellenőrizze a vágószerszámot:
– Állítsa le a motort, tartsa megbízhatóan a berendezést, a vágószerszámot pedig fékezés céljából nyomja a talajra
– Végezze el az állapot és a szoros illeszkedés ellenőrzését, ügyeljen a repedésekre is.
– Figyelje meg az élek állapotát
– a sérült, tompa vágószerszámot azonnal cserélje ki, még csekély mértékű hajszálrepedések esetén is

A vágószerszám befogási helyét rendszeresen tisztítsa meg a fűtől és a gaztól – a vágószerszám vagy a védőelem környékéről távolítsa el az eltömődés okát.

A vágószerszám cseréjéhez állítsa le a motort – **Sérülésveszély!**



A hajtómű az üzemeltetés közben felforrósodik. Ne érintse meg a hajtóművházat – **Égési sérülés veszélye!**

Amikor egy forgó vágószerszám kőhöz vagy kemény tárgyhoz ütődik, szikrák keletkezhetnek, amelyek bizonyos körülmények között gyúlékony anyagokat gyújtanak meg. A száraz növényzet és a bozót is nagyon gyúlékony, különösen a forró, száraz időjárási viszonyok mellett. Tűzveszély esetén ne használja a fém vágószerszámot gyúlékony anyag, ill. száraz növényzet vagy bozót közelében. Feltétlenül érdeklődjön az illetékes erdészetnél, hogy van-e tűzveszély.

3.6 Nyírófejek használata

A vágószerszám-védőt a használati utasításban ismertetett adapterekkel egészítse ki.

Csakis az előírásoknak megfelelően felszerelt késsel ellátott védőt alkalmazzon, ezáltal a damil megfelelő hosszúságú lesz.

A kézzel utánállítható nyírófejek esetén a damil utánállításához feltétlenül állítsa le a motort – **Sérülésveszély!**

A helytelenül, túl hosszú damillal működtetett berendezés csökkenti a motor fordulatszámát munka közben. Ez a kuplung állandó csúszása miatt túlmelegedéshez vezet és a fontos működési egységek (pl. a kuplung, a gépház műanyagból készült alkotórészei) sérülését okozhatja – pl. az üresjáratban együtt forgó vágószerszám miatt – **Sérülésveszély!**

3.7 Fém vágószerszámok használata

A STIHL az eredeti STIHL fém vágószerszámok használatát ajánlja. Ezek az alkatrészek a berendezéshez kiválóan alkalmasak, és a felhasználó igényeire vannak szabva.

A fém vágószerszámok nagyon gyorsan forognak. Eközben olyan erőhatások keletkeznek, amelyek a berendezésre, magára a szerszámra és a vágott anyagra egyaránt hatással vannak.

A fém vágószerszámokat rendszeresen élezze az előírásoknak megfelelően.

A rendszertelenül élezett fém vágószerszámok miatt kiegyensúlyozatlanság jön létre, amely a gépet rendkívüli módon megterhelheti – **Törésveszély!**

A tompa vagy a nem szakszerűen élezett vágóélek a vágószerszámot jobban megterhelhetik – a

kiszakított vagy kitört alkotórészek miatt **Sérülésveszély!**

Minden esetben, amikor a fém vágószerszám kemény tárgyhoz (pl. kövek, szikladarabok, fém tárgyak) ér, ellenőrizze a berendezést (pl. abból a szempontból, hogy vannak-e rajta beszakadások és deformációk). A sorját vagy más, szemmel látható felgyülemlett anyagot távolítsa el, mivel ez a lerakódás a további működtetéskor leválhat és eldobódhat – **Sérülésveszély!**

A sérült vagy behasadozott vágószerszámokat már ne használja tovább és azokat ne javítsa meg – például forrasztással vagy kiigazítással – alakváltozás (kiegyensúlyozatlanság).

A fellazult részecskék vagy töredékek könnyen leválhatnak és nagy sebességgel a kezelőszemélyhez vagy másokhoz csapódhatnak – **Igen súlyos sérülés veszélye!**

Fém vágószerszám használatakor fellépő említett veszélyek csökkentése érdekében az alkalmazott fém vágószerszám átmérője semmi esetre sem lehet túl nagy. A fém vágószerszám ne legyen túl nehéz sem. A fém vágószerszám megfelelő minőségű anyagból készüljön, és a kialakítása (alakja, vastagsága) is legyen megfelelő.

A nem a STIHL által gyártott fém vágószerszámok ne legyenek nehezebbek, vastagabbak, más formájúak, és az átmérőjük se legyen nagyobb, mint az ehhez a motoros berendezéshez engedélyezett STIHL fém vágószerszámé – **Sérülésveszély!**

3.8 Munkavégzés után

Miután befejezte a munkát, illetve mielőtt magára hagyná a berendezést: Állítsa le a motort.

A munkavégzés befejeztével a KombiSzerszámot rendszeresen meg kell tisztítani a porttól, a piszoktól, a földtől és a növényrészektől – kesztyűt kell használni - **Sérülésveszély!**

A tisztításhoz nem szabad zsíroldó szert használni.

A fém anyagú vágószerszámok felületét alapos tisztítást követően be kell nedvesíteni korrózióvédő szerrel.

3.9 Karbantartás és javítások

Rendszeresen tartsa karban a motoros berendezést. Csak a kombinált szerszám és a kombimotor használati utasításaiban ismertett karbantartási, illetve javítási munkákat szabad elvégezni.

Minden más munkát szakszervizzel végeztessen.

A STIHL javasolja, hogy a karbantartást és a javítást kizárólag STIHL szakszervizben végeztesse. A STIHL szakszervizek dolgozói rendszeres továbbképzésen vesznek részt, és ismerik a műszaki információkat.

Kizárólag nagyon jó minőségű alkatrészeket használjon. Különben balesetek történhetnek, vagy károsodhat a berendezés. Esetleges kérdéseivel forduljon szakkereskedéshez.

A STIHL az eredeti STIHL alkatrészek használatát ajánlja. Ezek az alkatrészek a berendezéshez kiválóan alkalmasak, és a felhasználó igényeihez vannak szabva.

Javítási, karbantartási és tisztítási munkálatok esetén mindig állítsa le a motort – **Sérülésveszély!**

3.10 Szombólumok a védőberendezéseken

Az alábbi szimbólumok némelyike a védő külső oldalán található és a vágószerszám/védő megengedett kombinációját jelöli.



A védőt szabad nyírófejekkel együtt használni.



A védőt nem szabad nyírófejekkel együtt használni.



A védőt szabad fűvágólapokkal együtt használni.



A védőt nem szabad fűvágólapokkal együtt használni.



A védőt szabad bozótvágó késekkel együtt használni.



A védőt nem szabad bozótvágó késekkel együtt használni.



A védőt szabad aprítókésekkel együtt használni.



A védőt nem szabad körfűrészlapokkal együtt használni.



Ez a szimbólum megmutatja a vágószerszám forgásirányát.

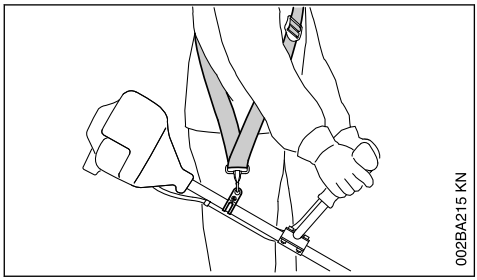
max Ø XXX Ez a szimbólum a vágószerszám maximális átmérőjét milliméterben.



Ez a szimbólum megmutatja a vágószerszám névleges fordulatszámát.

3.11 Heveder

A hevedert a géppel szállítjuk vagy az külön tartozékként kapható.

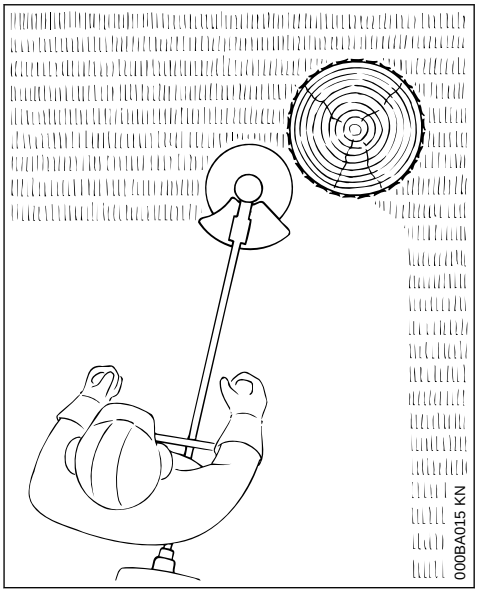


- ► Használja a hevedert.
- ► A motoros berendezést járó motorral akassza a hevederre.

A **fűvágó lapokat és a bozótvágó késeket** hevederrel (egyvállas heveder) együtt kell használni!

A körfűrészlapokat gyorskioldó szerkezettel ellátott kettős vállhevederrel együtt kell használni!

3.12 Nyírófej damillal



Puha "vágáshoz" – tiszta vágás fák, kerítésoszlopok, stb. körüli szétdarabolt szegélyeknél is – kevésbé sérül a fakéreg.

A nyírófej készletében található egy mellékelt adatlap. A nyírófejre a damilt csak a mellékelt adatlap adatai szerint szabad felszerelni.

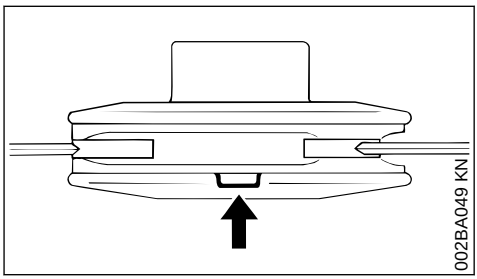
FIGYELMEZTETÉS

A damilt nem szabad fém huzallal vagy drótkötéllel helyettesíteni – **Sérülésveszély!**

3.13 Nyírófej műanyag késekkel – STIHL PolyCut

Akadálymentes rétszélek kaszálásához (oszlop, kerítés, fák és hasonló akadályok nincsenek).

Ügyeljen a kopásjelzésekre!



Ha a PolyCut nyírófejen a jelzések egyike lefelé átszakadt (nyíllal jelölve): A nyírófejet ne használja tovább, hanem cserélje ki azt! **Sérülésveszély** a szerszám elpattanó alkotórészei miatt!

Feltétlenül tartsa be a PolyCut nyírófej karbantartására vonatkozó előírásokat!

A PolyCut nyírófejre műanyag késeket helyett felszerelhető damil is.

A nyírófej készletében mellékelt adatlapok találhatók. A nyírófejre a műanyag késeket vagy a damilt csak a mellékelt adatlap adatai szerint szabad felszerelni.

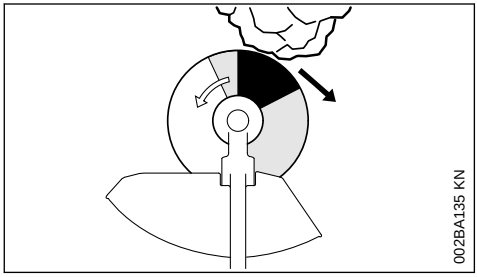
! FIGYELMEZTETÉS

Damil helyett nem szabad fém huzalt vagy drótkötelet használni – **Sérülésveszély!**

3.14 Visszacsapódásveszély fém vágószerszámok esetén

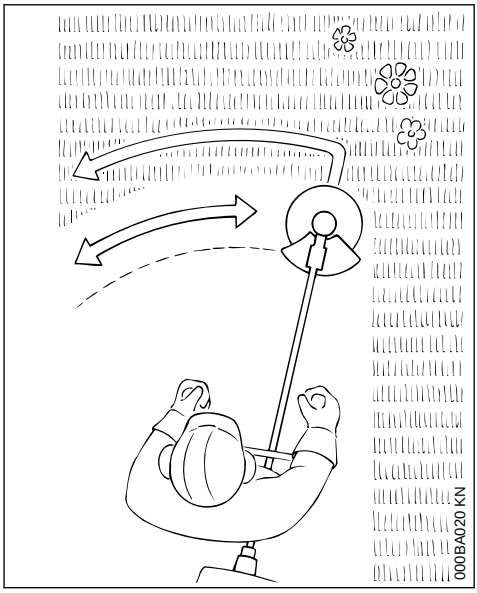
! FIGYELMEZTETÉS

Fém vágószerszámok használata esetén visszacsapódás veszélye áll fenn, ha a berendezés kemény akadályba (fatörzs, ág, farönk, kő vagy hasonlóba) ütközik. A berendezés ekkor visszacsapódik – a szerszám forgásának irányával ellentétesen.



A visszacsapódás veszélye nagyobb, ha a szerszám a **fekete területen** ütközik akadályba.

3.15 Fűvágólap



Csakis fű és gyom vágásához – a gépet vezessük úgy, mint egy kaszát.

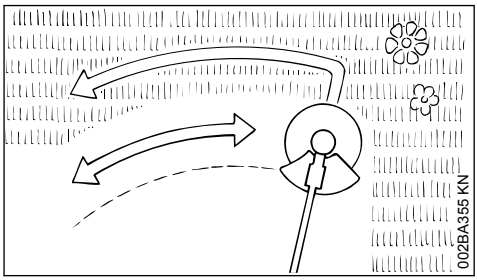
! FIGYELMEZTETÉS

A nem megfelelő használat esetén a fűvágólap megsérülhet – az elpattanó alkotórészek miatt **sérülésveszély!**

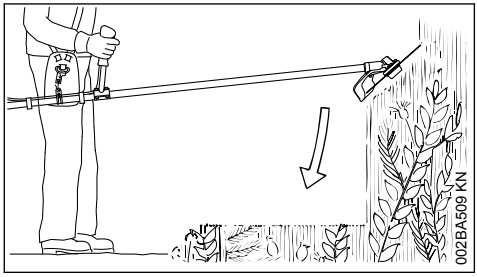
A fűvágólapot az észlelhető eltompulás esetén az előírásoknak megfelelően élezzük.

3.16 Bozótvágó kés

Összecsomósodott fű vágásához, vadnövényzet és bozót ritkításához, továbbá legfeljebb 2 cm törzsátmérőjű fiatal állomány gondozásához – nem szabad vastagabb fákat vágni – **Balesetveszély!**



Fű vágásakor és fiatal cserjék gondozásakor a gépet vezesse úgy, mint egy kaszát, a talajhoz egészen közel.



Vadnövényzet és bozót ritkításához a bozótvágó kést felülről "alá kell meríteni" a növénybe – a kés elvégzi az anyag szecskázását – a vágószerszámot ekkor nem szabad a csípőnél magasabban tartani.

Ha ezt a munkatechnikát alkalmazza, akkor rendkívül óvatosan dolgozzon. Minél nagyobb a vágószerszám és a talaj közti távolság, annál nagyobb annak a veszélye, hogy tárgyak elpattanhatnak – **Sérülésveszély!**

Figyelem! A helytelen használat miatt a bozótvágókés megsérülhet – az elpattanó tárgyak miatt **sérülésveszély!**

A balesetveszély csökkentése érdekében az alábbiakat feltétlenül vegye figyelembe:
– A kövekkel, fém tárgyakkal vagy hasonlókkal történő érintkezést kerülje.
– 2 cm-nél nagyobb átmérőjű fa vagy bozót vágása tilos – nagyobb átmérőhöz használjon körfűrészlapot.
– Rendszeresen ellenőrizze a bozótvágó kést a sérülések szempontjából – a sérült bozótvágó kést már ne használja tovább.
– A bozótvágó kést rendszeresen és ha tompulást észlel az előírásoknak megfelelően élezze és – ha szükséges – egyensúlyoztassa ki (a STIHL cég a STIHL márkaszervizt ajánlja).

3.17 Körfűrészlap

Max. 4 cm törzsátmérőjű cserjék és fák vágására szolgál.

A legjobb vágásteljesítmény akkor biztosított, ha teljes gázzal és egyenletes előretolási erővel dolgozunk.

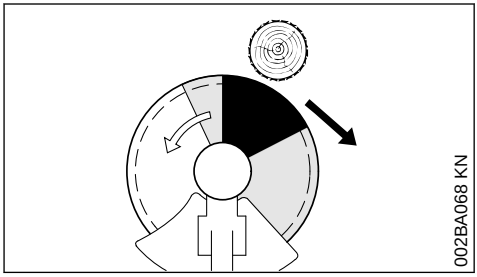
A körfűrészlapokat csakis a vágószerszám átmérőjének megfelelő ütközővel használja.

FIGYELMEZTETÉS

A körfűrészlap kövekkel és a földdel való érintkezését feltétlenül kerülje el – az elrepedhet. Az élezést rendszeresen és az előírásoknak megfelelően végezze – a tompa fogak miatt a fűrészlap beszakadozhat és könnyen eltörhet – **Balesetveszély!**

A döntéskor legalább két törzshossznyi távolságot tartson a következő munkaterületig.

3.17.1 A visszacsapódás veszélye



A visszacsapódás veszélye a fekete területen rendkívül magas: Ebben a zónában tilos a készüléket a vágáshoz illeszteni és semmit sem szabad vágni.

A szürke zóna szintén visszacsapódás-veszélyes: Ezt a zónát csakis gyakorlott és speciális technikák alkalmazásában jártas szakemberek használhatják.

A fehér zónában a munkavégzés közben kisebb a visszacsapódás veszélye és könnyű dolgozni. Mindig ebben a zónában illessze a készüléket a vágáshoz.

4 Megengedett kombimotorok

4.1 KombiMotorok

Csak olyan KombiMotorokat szabad használni, amelyeket a STIHL szállított vagy kifejezetten engedélyezett a felszereléshez.

A használt vágószerszámtól függően minden esetben figyelembe kell venni az “A vágószerszám, a védő, a fogantyú és a heveder megengedett kombinációi“ c. fejezetet.

Ezt a KombiSzerszámot csak a következő KombiMotorokkal szabad használni:

STIHL KM 131, KM 131 R, KM 235, KM 235 R, KMA 200.0 R

FIGYELMEZTETÉS

A kengyel (előtolás korlátozó) használatához tartsa be a "A vágószerszám, a védő, a fogantyú és a függesztőrendszer megengedett kombinációi" c. fejezetet.

4.2 Oszthatószáras motoros kaszák

A KombiSzerszám felszerelhető a STIHL gyártmányú oszthatószáras (T modellek) motoros kaszákra is (alap motoros berendezések).

A használt vágószerszámtól függően minden esetben figyelembe kell venni az “A vágószerszám, a védő, a fogantyú és a heveder megengedett kombinációi“ c. fejezetet.

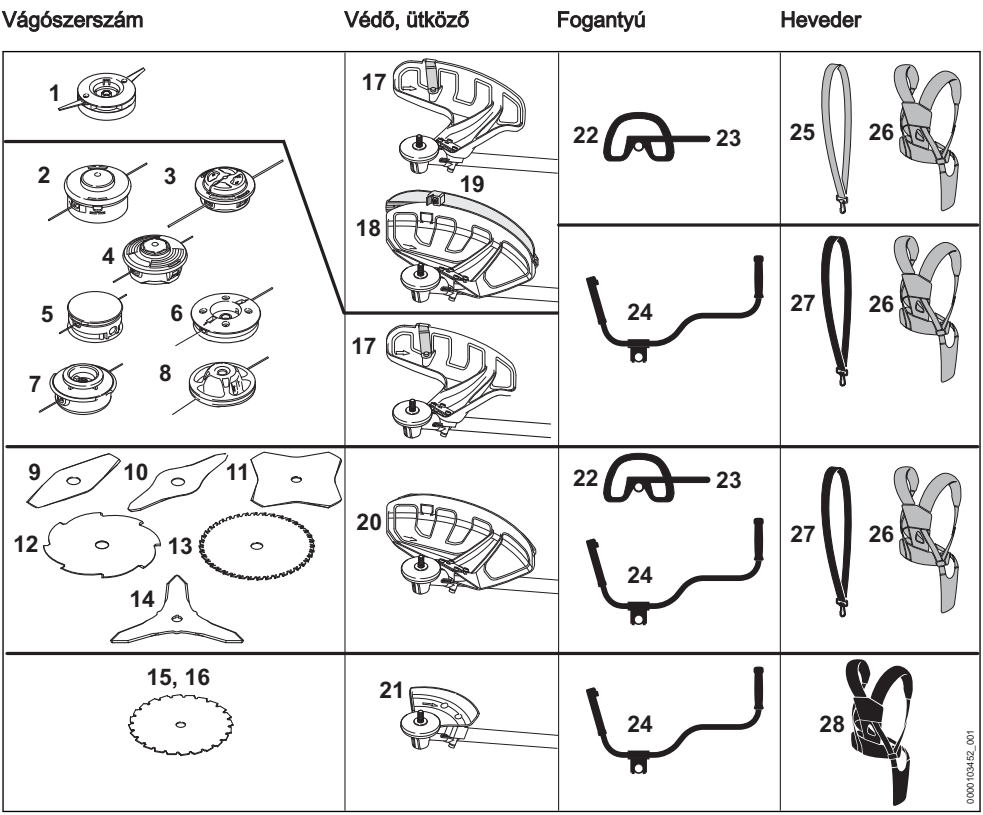
Ezért ennek a KombiSzerszámnak a használata kiegészítőleg engedélyezett még a következő berendezéseken:

STIHL FR 235 T

FIGYELMEZTETÉS

A kengyel (előtolási korlátozó) használatához figyelembe kell venni a berendezés használati utasítását.

5 A vágószerszám, a védő, a fogantyú és a hordheveder engedélyezett kombinációi



5.1 Engedélyezett kombinációk

A vágószerszámtól függően válassza ki a táblázatból a megfelelő kombinációt!

FIGYELMEZTETÉS

Biztonsági okokból csak a táblázat azonos sorában lévő vágószerszámokat, védő-, fogantyú-, és hevederkiviteleket szabad egymással kombinálni. Egyéb kombinációk nem engedélyezettek - **Balesetveszély!**

FIGYELMEZTETÉS

A körfogantyús berendezésekre fel kell szerelni a kengyelt (az előtolási korlátozót).

5.2 Vágószerszámok

5.2.1 Nyírófejek

1 STIHL PolyCut 28-2

2 STIHL SuperCut 20-2

3 STIHL AutoCut 27-2

4 STIHL AutoCut C 26-2

5 STIHL AutoCut 36-2

6 STIHL DuroCut 20-2

7 STIHL FixCut 31-2

8 STIHL TrimCut C 32-2

5.2.2 Fém vágószerszámok

9 Fűvágólap 230-2 (Ø 230 mm)

10 Fűvágólap 260-2 (Ø 260 mm)

11 Fűvágólap 230-4 (Ø 230 mm)

12 Fűvágólap 230-8 (Ø 230 mm)

13 Fűvágólap 250-32, fűvágólap 250-40, fűvágólap 250-44 (Ø 250 mm)

14 Bozótvágó kés 250-3 (Ø 250 mm)

15 Körfűrészlap 200-22[1] (Ø 200 mm)

16 Körfűrészlap 200-22 HP[1] (Ø 200 mm)

FIGYELMEZTETÉS

A fémen kívül bármilyen más anyagú fűvágólap, bozótvágó kés és körfűrészlap használata tilos.

5.3 Védők, ütköző

17 Nyírófejekhez való védő

18 Védő a következőkkel

19 Kötény és kés a nyírófejekhez

20 Védő a következők nélkül: Fém vágószerszámokhoz való kötények és kések, 9- 14 tételek

21 Ütköző, körfűrészlapokhoz

5.4 Fogantyúk

22 Körfogantyú a következőkkel:

23 Kengyel (előtolási korlátozóval)[2]

24 Kétkezes fogantyú

5.5 Hevederek

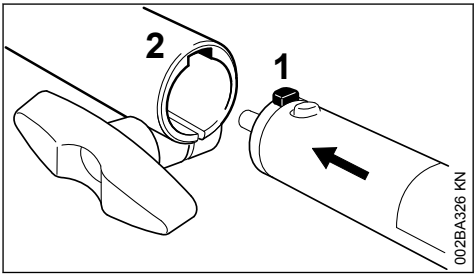
25 Használhat egyvállas hevedert

26 Kettős vállheveder használható

27 Egyvállas heveder használata kötelező

28 A kettős vállheveder használata kötelező

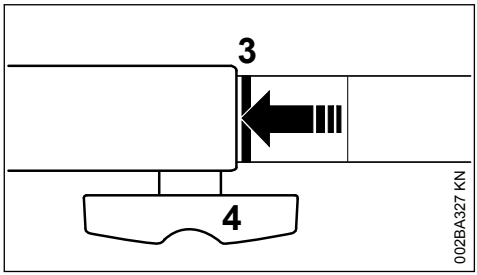
6 A kombinált szerszám felszerelése



► Ütközésig tolja a száron lévő csapot (1) a kuplungkarom hornyába (2).

[1] nem engedélyezett a KM 131 R, KM 235 R típusoknál

[2] opcionális a fűnyírófejeknél



Szabályosan betolt helyzetben a piros vonalnak (3 = nyílhegy) egy vonalba kell esnie a kuplung-karommal.

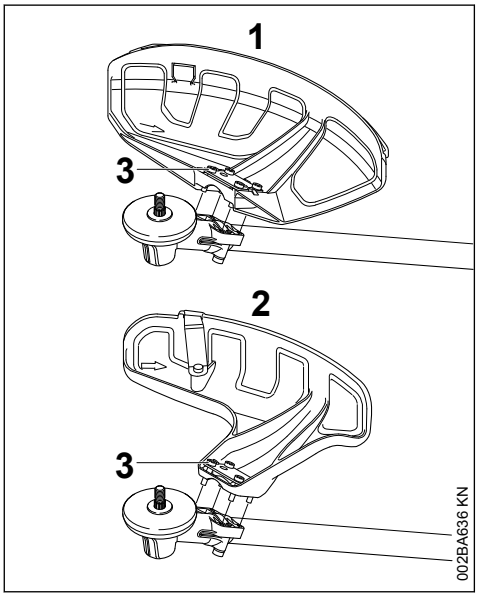
► A szorítócsavart (4) **szorosan** meg kell húzni.

6.1 A kombinált szerszám leszerelése

► A szárat fordított sorrendben kell leszerelni.

7 A védőberendezések felszerelése

7.1 A védő felszerelése



1 Kaszálószerszámokhoz való védő

2 Nyírófejekhez való védő

A védőt (1) és (2) hasonló módon rögzíteni kell a hajtóművön.

► Tegye a védőt a hajtóműre.

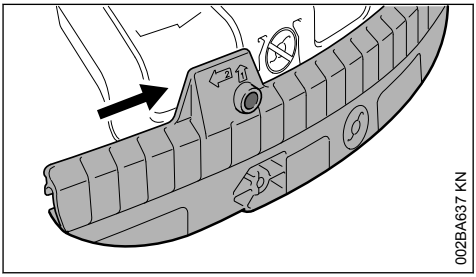
► Csavarja be és húzza meg a csavarokat (3).

7.2 A kötény és a kés felszerelése

FIGYELMEZTETÉS

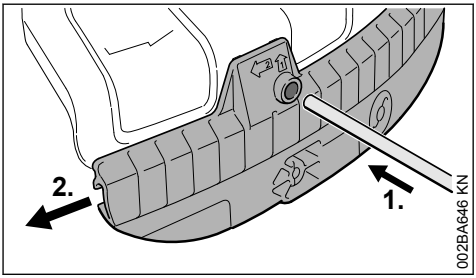
A kicsapódó tárgyak és a vágószerszám érintése sérülés veszélyével jár. A kötényt és a kést a nyírófejek használatakor mindig szerelje fel a védőre (**1**).

7.3 A kötény felszerelése



► Tolja a kötény vezetőhornyát a védő lécére, amíg az be nem kattan

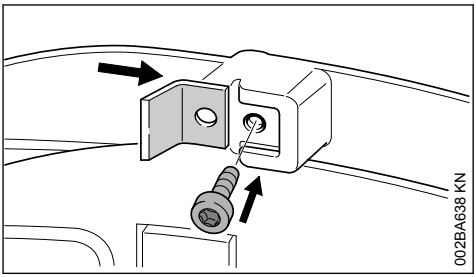
7.4 A kötény leszerelése



► Nyomja a bedugható tüskét a kötény furatába és egyidejűleg a bedugható tüskével tolja a kötényt kissé balra

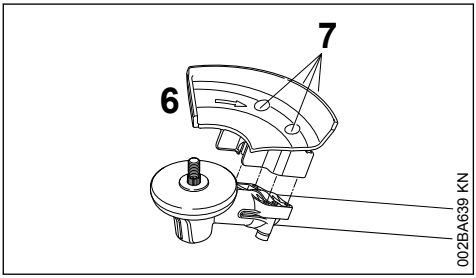
► Vegye le teljesen a kötényt a védőről

7.5 Szerelje fel a kést



- Tolja a kést a kötény vezetőhornyába
- Csavarja be és húzza meg a csavart

7.6 Az ütköző felszerelése



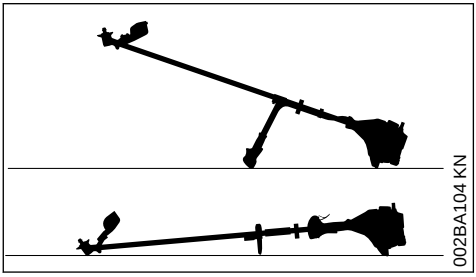
FIGYELMEZTETÉS

A kicsapódó tárgyak és a vágószerszám érintése sérülés veszélyével jár. Az ütközőt (6) körfűrészlapok használata esetén mindig fel kell szerelni.

- Tegye az ütközőt (6) a hajtómű karimájára
- Csavarja be és húzza meg a csavarokat (7)

8 A vágószerszám felszerelése

8.1 Rakja le a motoros berendezést.



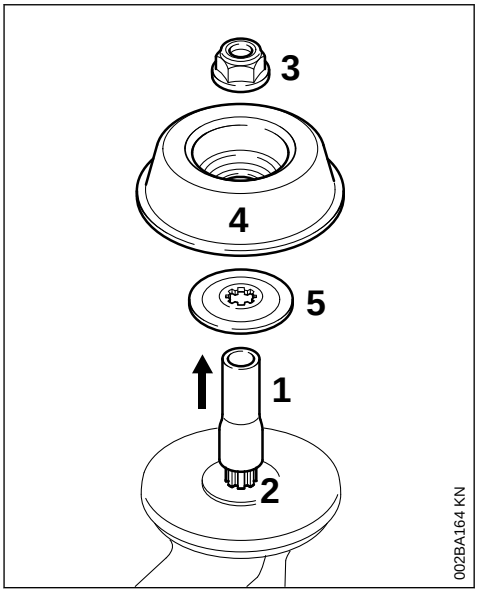
- A motor leállítása
- Úgy tegye le a motoros berendezést, hogy a vágószerszám-befogó felfelé mutasson.

8.2 A vágószerszám rögzítőelemei

A vágószerszámtól függően, amit egyébként az új berendezés alapfelszerelésében talál, a csomagban lévő rögzítő alkatrészek eltérőek lehetnek.

8.2.1 Rögzítő alkatrészekkel együtt szállított berendezés

Felszerelhetők nyírófejek és fém vágószerszámok.



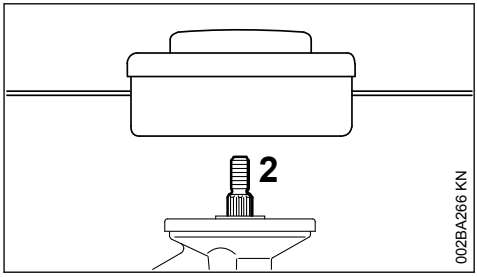
Ehhez a vágószerszám kivitelétől függően szükség van még anyacsavarra (3), futótányérra (4) és nyomótárcsára (5).

Ezek az alkatrészek a géphez tartozó alkatrészkészletben találhatók, és külön tartozékként is megvásárolhatók.

8.2.2 A szállítási védőelem eltávolítása

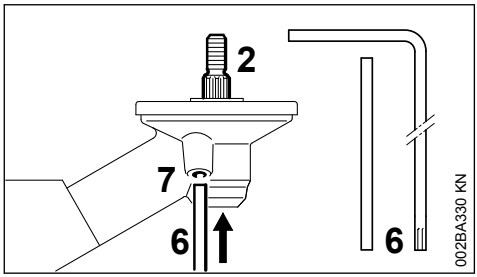
- Húzza le a tömlőt (1) a tengelyről (2).

8.2.3 Rögzítő alkatrészek nélkül szállított berendezés



Csak azok a nyírófejek szerelhetők fel, amelyeket közvetlenül a tengelyen (2) lehet rögzíteni.

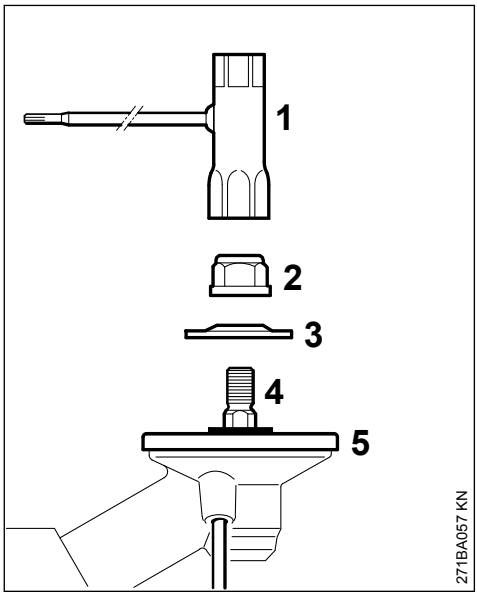
8.3 Tengely blokkolása



A vágószerszámok fel- és leszereléséhez a tengelyt (2) a dugaszolható tüskével (6) vagy a szög-csavarhúzóval (6) kell blokkolni. Az alkatrészek megtalálhatók a készletben és külön tartozékként is kaphatók.

- A dugaszolótüskét (6) vagy a szög-csavarhúzót (6) ütközésig tolja be a hajtóműben lévő furatba (7) – finoman nyomja be.
- A tengelyt, anyát vagy a vágószerszámot addig forgassa el, amíg a tüske be nem akad és ezzel nem blokkolja a tengelyt.

8.4 Rögzítőelemek leszerelése



- Blokkolja a tengelyt.
- A kombikulccsal (1) lazítsa meg az anyát (2) az óramutató járásával egyező irányba forgatva (balmenetes), majd csavarja ki.
- Húzza le a nyomótárcsát (3) a tengelyről (4), a nyomótányért (5) ne vegye le.

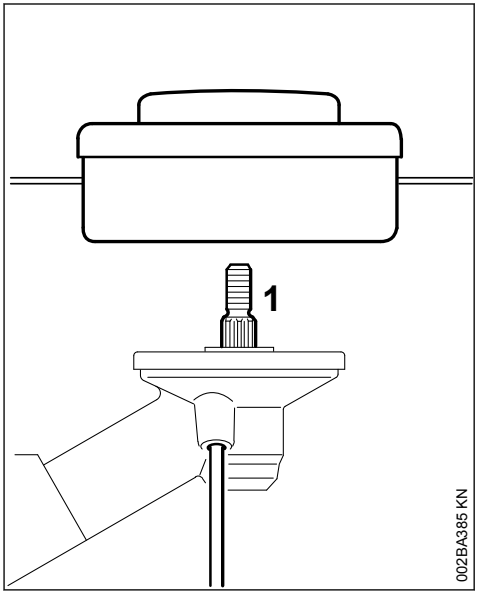
8.5 A vágószerszám felszerelése

FIGYELMEZTETÉS

A vágószerszámhoz tartozó védőt használja - lásd "A védő felszerelése".

8.6 A nyírófej felszerelése a menetes csatlakozóval

A nyírófejhez tartozó közdarabot gondosan őrizze meg.



- A nyomótányért☐helyezze fel
- A nyírófejet az óramutató járásával ellentételesen a berendezésig csavarja rá a tengelyre (1)
- Blokkolja a tengelyt
- A nyírófej meghúzása

TUDNIVALÓ

Ismét húzza le a tengely blokkolására szolgáló szerszámot.

8.7 A nyírófej leszerelése

- Blokkolja a tengelyt
- Forgassa a nyírófejet az óramutató járásának megfelelően.Forgassa a nyírófejet az óramutató járásának megfelelően

8.8 Fém vágószerszámok felszerelése

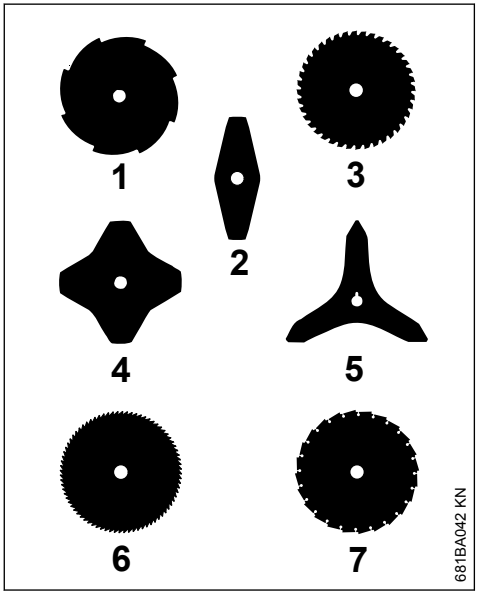
Jól őrizze meg a fém vágószerszámhoz tartozó mellékletet és csomagolást.

FIGYELMEZTETÉS

Vegyen fel védőkesztyűt – sérülésveszély áll fenn az éles vágóélek miatt.

Mindig csak egy fém vágószerszámot szereljen fel.

Szabályosan tegye fel a vágószerszámot.

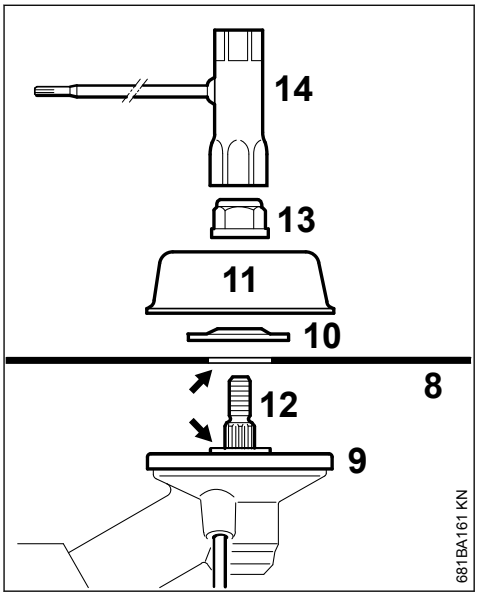


A vágószerszámok (2, 4, 5) bármilyen irányba mutathatnak – ezeket a vágószerszámokat rendszeresen fordítsa át; így az egyoldalú elhasználódás elkerülhető.

A vágószerszámok (1, 3, 6, 7) vágóéleinek az óramutató járásával megegyező irányba kell mutatniuk.

FIGYELMEZTETÉS

Figyeljen a védő belső oldalán a forgásirányt jelző nyílra.



- Helyezze a vágószerszámot (8) a nyomótányérra (9).

FIGYELMEZTETÉS

A szalag (nyíl) nyúljon be a vágószerszám furatába.

A vágószerszám rögzítése

- A nyomótárcsát (10) helyezze fel – a kúpos rész felfelé nézzen.
- A futótányért (11) helyezze fel.
- Blokkolja a tengelyt (12).
- A kombikulccsal (14) forgassa el az anyacsavart (13) a tengelyen jobbról balra, majd húzza meg azt.

FIGYELMEZTETÉS

A túl könnyű járású anyát ki kell cserélni.

TUDNIVALÓ

A tengely reteszelésére szolgáló szerszámot ismét húzza le.

8.9 A fém vágószerszám leszerelése

FIGYELMEZTETÉS

Vegyen fel védőkesztyűt – sérülésveszély áll fenn az éles vágóélek miatt!

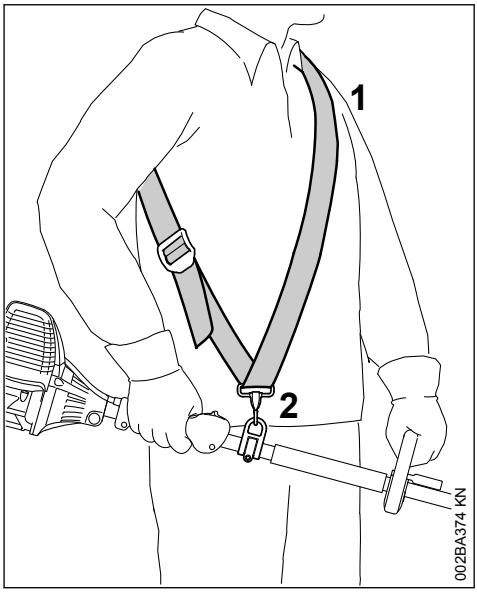
- ► Blokkolja a tengelyt.
- ► Lazítsa meg az anyát, balról jobbra forgatva azt.
- ► Húzza le a vágószerszámot és annak rögzítőelemeit a hajtóműről - eközben **ne** vegye le a nyomótányért (9).

9 Hordheveder felhelyezése

A heveder, a tartószem és a karabinerhorog fajtája és kivitele az adott piactól függ.

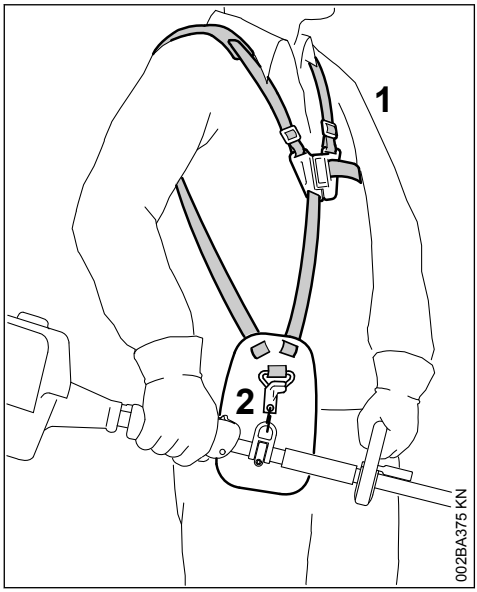
A heveder használata – lásd az "A vágószerszám, a védő, a fogantyú és a heveder megengedett kombinációi" c. fejezetet.

9.1 Egyvállas heveder



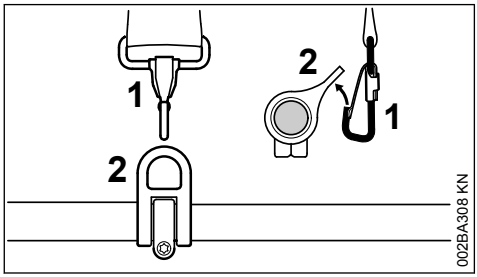
- ► Helyezze fel az egyvállas hevedert (1)
- ► A heveder hosszát úgy állítsa be, hogy a karabinerhorog (2) kb. tenyérnyire legyen a jobb csípő alatt
- ► Egyensúlyozza ki a berendezést – lásd "A berendezés kiegyensúlyozása"

9.2 Kettős vállheveder



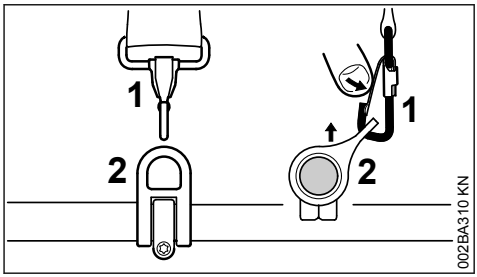
- Vegye fel a kettős vállhevedert (1).
- A heveder hosszát úgy állítsa be, hogy a karabinerhorog (2) kb. tenyérnyire legyen a jobb csípő alatt
- Egyensúlyozza ki a berendezést – lásd "A berendezés kiegyensúlyozása"

9.3 A berendezés beakasztása a hevederbe



- Akassza be a karabinerhorgot (1) a száron lévő tartószembe (2) – közben fogja meg a tartószemet

9.4 A berendezés kiakasztása a hevederen



- Nyomja meg a hevedert a karabinerhorgon (1), a tartószemet (2) pedig húzza ki a kampóból

9.5 Gyors ledobás

FIGYELMEZTETÉS

Fenyegető vészhelyzetben a berendezést gyorsan le kell dobni. Gyakorolja be a berendezés gyors levételét. Gyakorlás közben a berendezést ne ejtse a földre, nehogy a gép megrongálódjon.

Ledobáshoz gyakorolja a berendezés gyors kiakasztását a karabinerhorognál - "A berendezés kiakasztása a hevederen" szerint járjon el.

Egyvállas heveder használata esetén: Gyakorolja a heveder levételét a vállról.

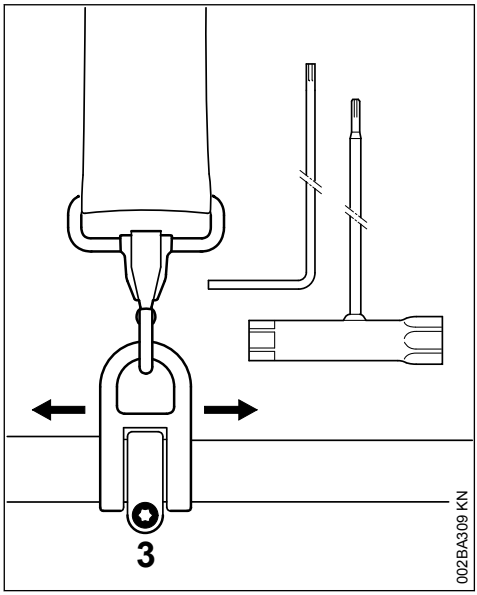
Kétvállas heveder használata esetén: A kétvállas hevedernél gyakorolja a zárólap nyitását és a heveder levételét a vállról.

10 Berendezés kiegyensúlyozása

10.1 A berendezés kiegyensúlyozása

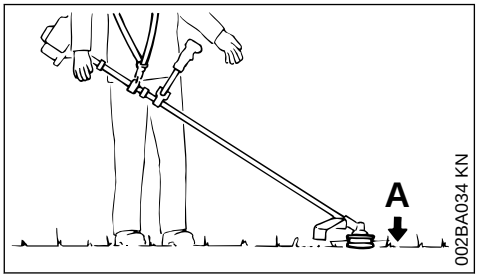
A felszerelt vágószerszámtól függően a berendezés kiegyensúlyozása különböző módon történik.

Hajtsa végre a következő műveleteket, hogy teljesüljenek a "Lengő helyzetek" c. fejezetben említett feltételek:



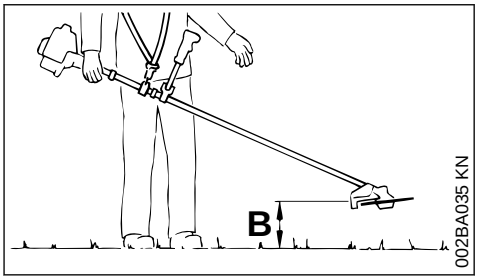
- Lazítsa meg a csavart (3).
- Tolja el a hordozószemet.
- Enyhén húzza meg a csavart
- Hagyja kilengeni a berendezést
- Ellenőrizze a lengő helyzetet

Lengő helyzetek



A kaszálószerszámoknak (A), pl. a nyírófejeknek, a fűvágó lapoknak és a bozótvágó késeknek

- kissé fel kell feküdniük a talajra



A körfűrészlapok (B)

- kb. 20 cm (8 in.)-re a talaj felett "lebegjenek"

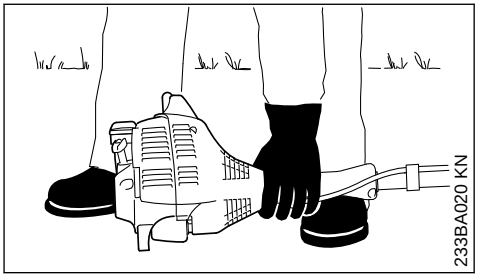
A helyes lengő helyzet elérésekor:

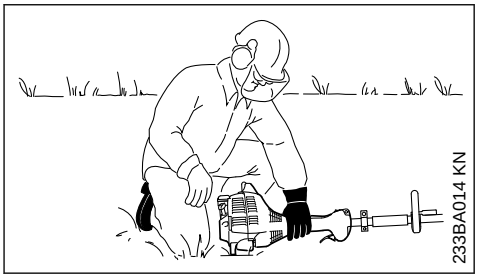
- Húzza meg a hordozószemen a csavart

11 Motor beindítása / leállítása

11.1 A motor beindítása

A berendezést elvileg a kombimotor, illetve az alap motoros berendezés kezelési tudnivalói alapján kell beindítani!





- A berendezést helyezze biztosan a földre: A motornál levő támasz és a vágószerszám védőeleme alkotja a feltámasztást.
- ha van: Szerelje le a vágószerszámon lévő szállítási védőelemet

A vágószerszám ne érjen a földhöz, és ne érintsen más tárgyat sem – **Balesetveszély!**

- vegyen fel biztos helyzetet – Lehetőségek: állva, lehajolva vagy térden állva.
- A gépet bal kezünkkel nyomja **erősen** a földre – eközben ne érjen se a gázemeltyűhöz, sem pedig az emeltyűzárhoz – A hüvelykujja a szellőzőház alatt legyen.

TUDNIVALÓ

A lábbal a szárra lépni vagy arra térdelni tilos!

FIGYELMEZTETÉS

A motor berántásakor előfordulhat, hogy a beindulást követően az áttétel meghajtja a vágószerszámot – ezért mindjárt a beindulást követően röviden érintse meg a gázemeltyűt – a motor üresjáratba kapcsol.

A további indítási folyamatot a kombimotor, illetve az alapberendezés használati utasításában ismertettük.

11.2 Állítsa le a motort

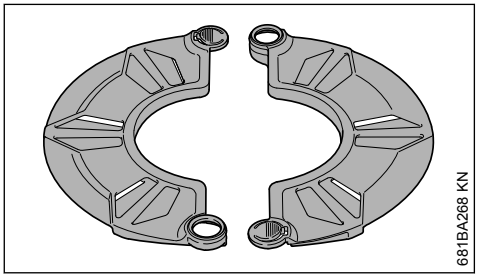
- Lásd a kombimotor, illetve az alap motoros berendezés használati utasítását.

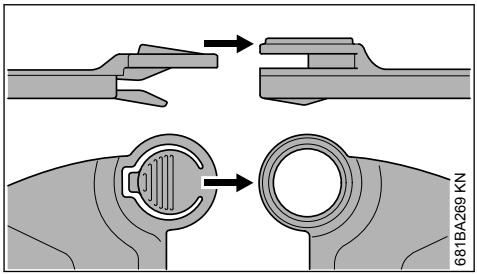
12 A berendezés szállítása

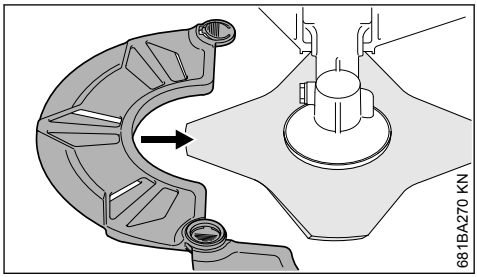
12.1 A szállítási védőelem használata

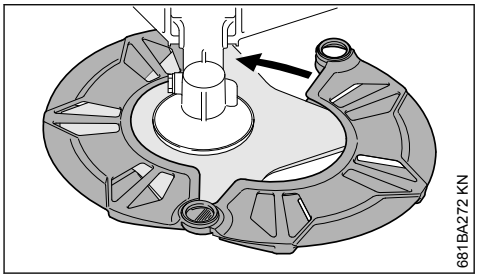
A szállítási védőelem jellege a motoros berendezés készletében található fém vágószerszám típusától függ. Szállítási védőelemek külön is rendelhetők tartozékként.

12.2 Fűvágólapok 230 mm

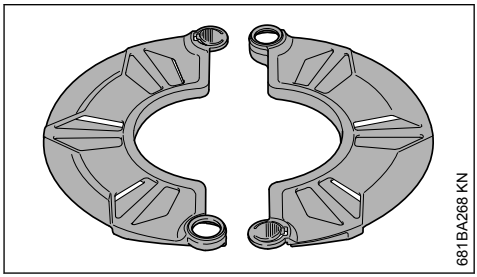


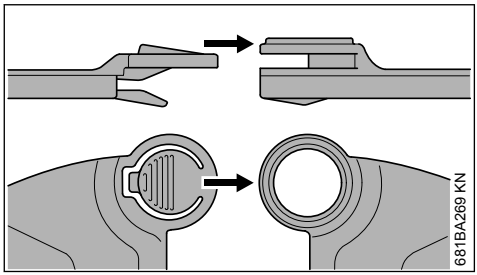


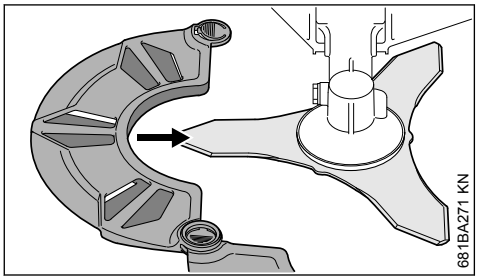


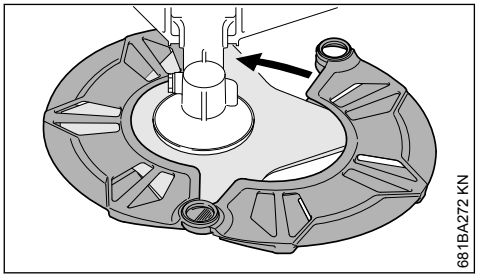


12.3 Bozótvágó kés 250 mm

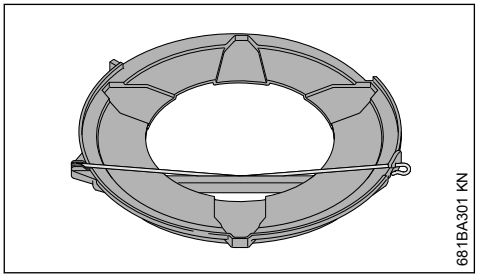


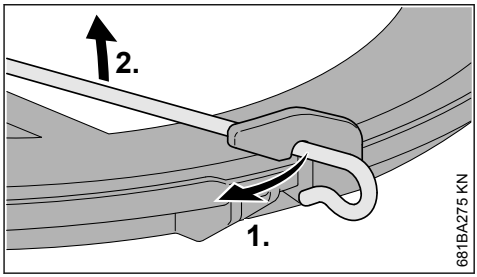




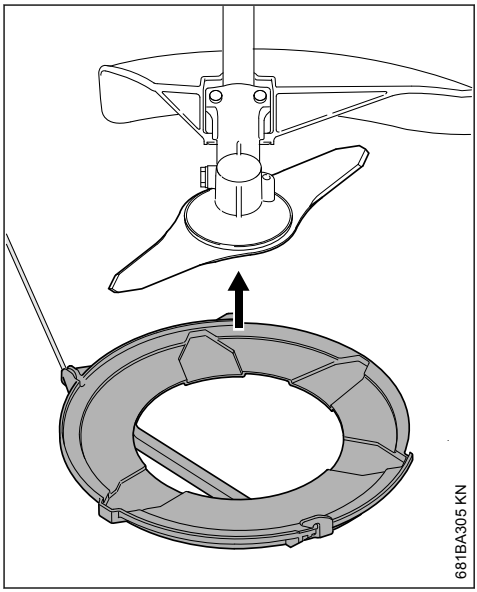


12.4 Fűvágólapok 260 mm-ig

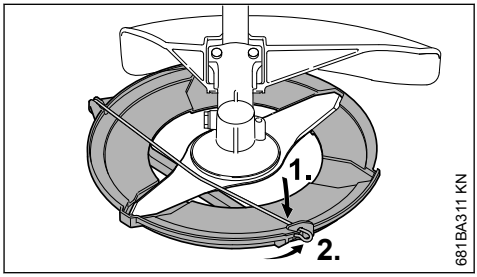




- Akassza ki a feszítőkengyelt a szállítási védőelemen.
- Forgassa ki a feszítőkengyelt.

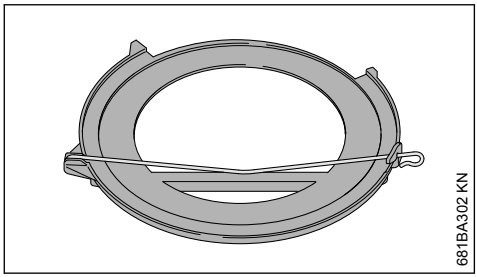


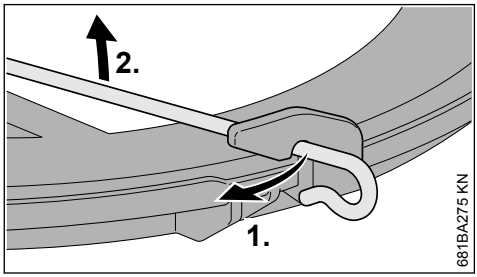
- Alulról tegye a szállítási védőelemet a vágószerszámra.



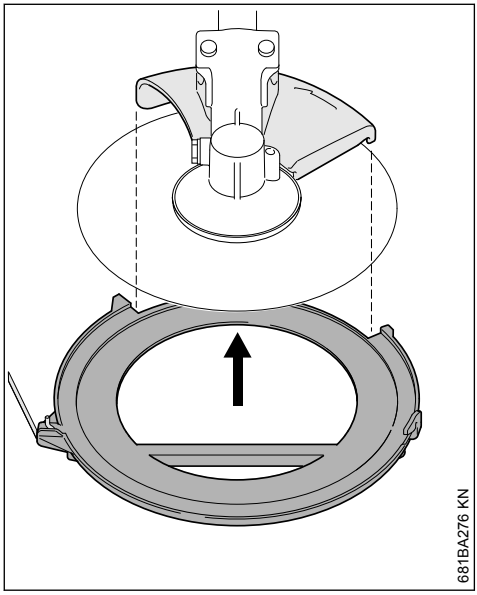
- Forgassa be a feszítőkengyelt.
- Akassza be a feszítőkengyelt a szállítási védőelemen.

12.5 Körfűrészlapok

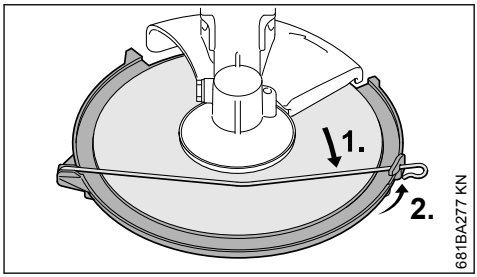




- Akassza ki a feszítőkengyelt a szállítási védőelemen.



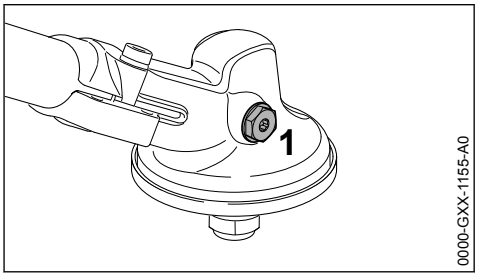
- Forgassa ki a feszítőkengyelt.
- Alulról tegye a szállítási védőelemet a vágószerszámra; eközben ügyeljen arra, hogy az ütköző központosan illeszkedjen a nyílásban.



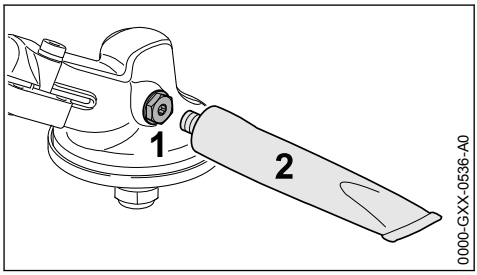
- Forgassa be a feszítőkengyelt.
- Akassza be a feszítőkengyelt a szállítási védőelemen.

13 Hajtómű kenése

13.1 Hajtómű zárócsavarral



- A hajtóműzsírt 50 üzemóránként vizsgálja meg és szükség esetén kenje be a hajtóművet



- Csavarja ki a zárócsavart (1)
- Amennyiben a zárócsavar (1) belső felén nem látható: tegye fel a STIHL hajtóműzsírt (külön tartozék) tartalmazó tubust (2)
- Nyomjon maximum 5 g (1/5 oz.) hajtóműzsírt a tubusból (2) a hajtóműbe

TUDNIVALÓ

A hajtóművet tilos teljesen hajtóműzsírral feltölteni.

- Csavarja ki a tubust (2)

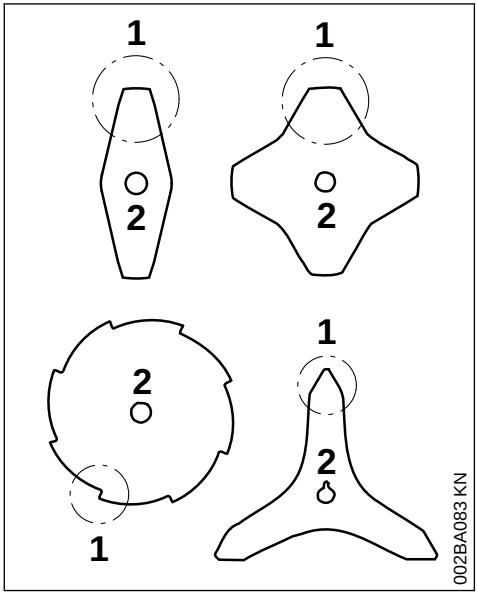
- Csavarja be a zárócsavart (1) és húzza meg azt.

14 A berendezés tárolása

Több mint kb. 30 naptól munkaszünet esetén
- A vágószerszámot vegye le, tisztogassa meg és ellenőrizze. A fém vágószerszámokat védőolajjal kezelje.
- A berendezést alaposan tisztogassa meg
- amennyiben a kombinált szerszámot és a kombimotort külön tárolják: Húzza fel a védőkupakot a szárra, biztosítva a kapcsoló védelmét a szennyeződéssel szemben
- A berendezést száraz és biztoságos helyen tárolja – ügyeljen arra, hogy mások (pl. gyermekek) a géphez ne férhessenek hozzá

15 Fém-vágószerszámok élezése

- A vágószerszámokat kis mértékű elhasználódás esetén egy élezőreszelővel (külön rendelhető tartozék) – erős elhasználódottság vagy csorbák esetén egy élezőgéppel élezzük, vagy az élezést a szakkereskedésben végeztesse el – a STIHL cég a STIHL szakkereskedést ajánlja.
- Gyakran élezzünk, de csak keveset vegyünk le: az egyszerű utánélezéshez általában a reszelő két vagy három áthúzása elegendő.



- A vágófelületeket (1) egyenletesen élezze – az alaplemez (2) körvonalait tilos megváltoztatni

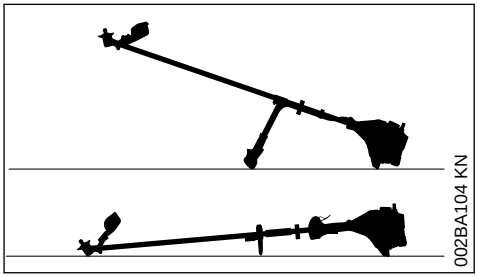
Az élezésre vonatkozóan a továbbiakban lásd a vágószerszám csomagolásán található utasításokat. Ezért őrizze meg a csomagolást.

15.1 Kiegyensúlyozás

- Kb. 5-ször élezzünk utána, azután a vágószerszámokat a STIHL kiegyensúlyozógéppel (külön rendelhető tartozék) ellenőrizze és egyensúlyozza ki, vagy ezt a műveletet a szakkereskedésben végeztesse el – a STIHL cég a STIHL szakkereskedést ajánlja.

16 A nyírófej karbantartása

16.1 Rakja le a motoros berendezést.



- A motor leállítása
- Úgy tegye le a motoros berendezést, hogy a vágószerszám-befogó felfelé mutasson.

16.2 A damil cseréje

A damil cseréjét megelőzően feltétlenül meg kell vizsgálni a nyírófejet a kopás szempontjából.

FIGYELMEZTETÉS

Ha erős kopás nyomait észleli, akkor a nyírófejet kompletten ki kell cserélni.

A damilt az alábbiakban röviden "szálnak" nevezzük.

A nyírófej készletében található egy ábrákkal ellátott útmutató, amely a szál cseréjét szemlélteti. A nyírófej használati útmutatóját ezért biztos helyen kell tárolni.
- Szükség esetén szerelje le a nyírófejet.

16.3 A damil utánállítása

STIHL SuperCut

A szál automatikusan utánállítódik, amennyiben a damil legalább **6 cm (2 1/2 in.)** hosszú - a védőn lévő kés a túl hosszú damilt optimális méretűre rövidíti.

STIHL AutoCut

- Tartsa a berendezést járó motor mellett a gyepfelület felett – a nyírófejnek ekkor forognia kell.
- A nyírófejjel érintse meg a földet – a szál utánállítódik és a védőnél elhelyezkedő kés optimális hosszúságúra levágja azt.

Minden egyes alkalommal a talaj megérintésekor a nyírófej utánállítja a szálat. Ezért munkavégzés közben figyelni kell a nyírófej vágási teljesítményét. Ha túl gyakran érintik a talajhoz a nyírófejet, akkor a kés nem használt darabokat fog levágni a damilról.

Utánállítás csak akkor történik, ha mindkét szálvég még legalább **2,5 cm (1 in.)** hosszú.

STIHL TrimCut

FIGYELMEZTETÉS

A damil kézzel való utánállításához állítsa le a motort – egyébként **sérülésveszély**áll fenn!

- Az orsóházat húzza fel – forgassa el az óramutató járásával ellentétes irányba – kb. 1/6 fordulattal – kattanásig – és azután engedje újból visszarugózni azt.
- A damil végeit húzza kifelé.

Szükség esetén ismételje meg a műveletet, hogy mindkét szálvég elérje a kést a védőn.

Az egyik retesztől a másikig történő elforgatással kb.**4 cm (1 1/2 in.)** hosszúságú damil ereszthető ki.

16.4 Damilcsere

STIHL PolyCut

A PolyCut nyírófejben a vágókés helyett használható méretre vágott szál is.

STIHL DuroCut, STIHL PolyCut

FIGYELMEZTETÉS

A nyírófej kézzel való feltöltéséhez állítsa le a motort – egyébként **sérülésveszély** áll fenn!

- A méretre vágott szálakat a készletben található útmutató szerint kell a nyírófejben elhelyezni.

16.5 A kés cseréje

16.5.1 STIHL PolyCut

A vágókés cseréjét megelőzően feltétlenül ellenőrizni kell a nyírófejet a kopás szempontjából.

FIGYELMEZTETÉS

Ha erős kopás nyomait észleli, akkor a nyírófejet kompletten ki kell cserélni.

A vágókéseket az alábbiakban röviden "Késként" említjük.

A nyírófej készletében található egy ábrákkal ellátott útmutató, amely a késekek cseréjét szemlélteti. A nyírófej használati útmutatóját ezért biztos helyen kell tárolni.

FIGYELMEZTETÉS

A nyírófej kézzel való feltöltéséhez állítsa le a motort – egyébként **sérülésveszély áll fenn!**

- A nyírófej leszerelése
- Cserélje ki a kést az ábrákat tartalmazó útmutató alapján.
- Szerelje vissza a nyírófejet.

17 Karbantartási és ápolási tanácsok

A következő adatok szokásos használati körülményekre vonatkoznak. Ha a munkakörülmények nehezebbek és ha a gép napi igénybe vétele hosszú, akkor a megadott időközöket ennek megfelelően rövidítse le.

Hozzáférhető csavarok és anyák

- Szükség esetén után kell húzni.

Vágószerszámok

- Végezzen ellenőrzést szemrevételezéssel; a munkakezdés előtt és a tartály minden egyes feltöltését követően ellenőrizze a szoros illeszkedést.
- Sérülés esetén cserélje ki.
- A fém vágószerszámokat a munkakezdés előtt és szükség esetén meg kell élezni.

A hajtómű kenése (csak zárócsavaros kivitelű hajtómű)

- Hetente meg kell vizsgálni.
- Szükség esetén egészítse ki.

Biztonsági matrica

- Cserélje ki az olvashatatlan biztonsági matricákat.

18 Az elkopás csökkentése és a károsodások elkerülése

Elkerülhető a berendezés túlzott kopása és károsodása, ha betartják a jelen használati utasítás-

ban, illetve a kombimotor használati utasításában közölt előírásokat.

A berendezés használata, karbantartása és tárolása ugyanolyan gondosan történjen, mint ahogy azt ezekben a használati utasításokban leírtuk.

Az összes olyan károsodásért, amelyek a biztonsági előírások, a használati utasítások vagy a karbantartási utasításban leírtak be nem tartása miatt történtek, a berendezés kezelője saját maga felelős. Ez mindenek előtt akkor érvényes, ha:
– A STIHL cég a berendezésen történt változtatásokat nem engedélyezte.
– Olyan szerszámokat, vagy adaptereket használt, amelyek a berendezéshez nem engedélyezettek, nem ahhoz tartoznak, vagy rosszabb minőségűek.
– A berendezést nem rendeltetés szerint használták.
– A berendezést sport- vagy versenyszerű rendezvényeken használták.
– A berendezést meghibásodott alkatrészekkel működtették, és a rongálódás emiatt történt.

18.1 Karbantartási munkák

Valamennyi, a "Karbantartási- és ápolási tudnivalók" fejezetben ismertetett munkát rendszeresen végezze el. Ha a berendezés kezelője ezeket a karbantartási munkát saját maga nem tudja elvégezni, akkor bízza azokat szakszervizre.

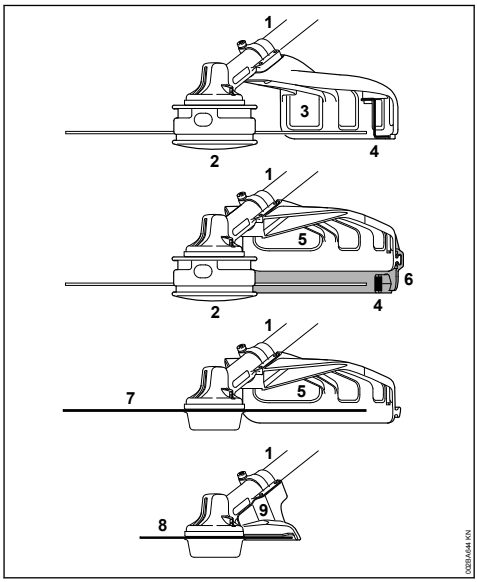
A STIHL javasolja, hogy a karbantartást és a javítást kizárólag STIHL szakszervizben végeztesse. A STIHL szakszervizek dolgozói rendszeres továbbképzésen vesznek részt, és ismerik a műszaki információkat.

Ha ezekre a munkálatokra nem kerül sor, vagy ha ezeket a munkákat nem szakszerűen végezték el, akkor károsodások történhetnek, amelyekért a berendezés kezelője felelős. Ide soroljuk többek között:
– A helytelen tárolás miatt keletkező rozsdásodást, és másfajta, annak következtében létrejött károsodásokat.
– A berendezés rongálódását, amely rosszabb minőségű alkatrészek használata miatt történt.

18.2 Gyorsan kopó alkatrészek

A berendezés egyes alkatrészei előírásszerű használat esetén is természetes kopásnak vannak kitéve, így a berendezés használati módjától és időtartamától függően ezeket idejében ki kell cserélni. Ide tartoznak többek között:
– külön rendelhető alkatrészek (valamennyi fajta)
– a vágószerszám rögzítőelemei
– vágószerszám védők

19 Fontos alkotórészek



1 Szár
2 Nyírófej
3 Védő (csak nyírófejekhez)
4 Kés (damilhoz)
5 Védő (valamennyi kaszálóeszközhöz)
6 Kötény (nyírófejekhez)
7 Fém kaszálóeszköz
8 Körfűrészlap
9 Ütköző (csak körfűrészlapokhoz)

20 Műszaki adatok

20.1 Fordulatszám

A KombiMotorral felszerelt vágószerszám hajtótengelyének max. fordulatszáma:

KM 131 / 131 R:	7150 1/min
KM 235 / 235 R:	7900 1/min
KMA 200.0 R	5300 1/min

Az oszthatószáras STIHL motoros kaszáknál alkalmazott vágószerszám hajtótengelyének max. fordulatszáma (T modellek):

FR 235 T:	7900 1/min

20.2 Súly

vágószerszám és védő nélkül: 3,9 kg

20.3 Zaj és rezgési értékek

A zaj- és rezgésértékek meghatározása az FSS-KM KombiSzerszámmal felszerelt motoros berendezések esetén az üresjárati és a névleges maximális fordulatszámon való üzemeltetéskor ugyanazoknál az alkatrészeknél történik.

További információk a 2002/44/EK irányelv munkaadókra vonatkozó, rezgéssel kapcsolatos előírásainak betartásáról webhelyen találhatók

a www.stihl.com/vib

20.3.1 Zajszint L_{peq} az ISO 22868 szerint

nyírófejjel
KM 131 kétkezes fogantyúval: 98 dB(A)
KM 131 R körfogantyúval: 98 dB(A)
KM 235 kétkaros fogantyúval: 100 dB(A)
KM 235 R körfogantyúval: 100 dB(A)
FR 235 T: 99 dB(A)
fém kaszálószerszámmal
KM 131 kétkezes fogantyúval: 97 dB(A)
KM 131 R körfogantyúval: 97 dB(A)
KM 235 kétkaros fogantyúval: 98 dB(A)
KM 235 R körfogantyúval: 99 dB(A)
FR 235 T: 99 dB(A)

20.3.2 Zaj teljesítményszint L_w az ISO 22868 szerint

nyírófejjel
KM 131 kétkezes fogantyúval: 109 dB(A)
KM 131 R körfogantyúval: 109 dB(A)
fém kaszálószerszámmal
KM 131 kétkezes fogantyúval: 109 dB(A)
KM 131 R körfogantyúval: 109 dB(A)

20.3.3 Zajteljesítményszint L_{weq} az ISO 22868 szerint

nyírófejjel
KM 235 kétkezes fogantyúval: 108 dB(A)
KM 235 R körfogantyúval: 108 dB(A)
FR 235 T: 108 dB(A)
fém kaszálószerszámmal
KM 235 kétkezes fogantyúval: 109 dB(A)
KM 235 R körfogantyúval: 107 dB(A)
FR 235 T: 108 dB(A)

20.3.4 Zajszint L_{peq} az IEC 62841-4-4 szerint

nyírófejjel
KMA 200.0 R körfogantyúval: 81 dB(A)
fém kaszálószerszámmal
KMA 200.0 R körfogantyúval: 78 dB(A)

20.3.5 Zajteljesítményszint L_{weq} az IEC 62841-4-4 szerint

nyírófejjel
KMA 200.0 R körfogantyúval: 94 dB(A)
fém kaszálószerszámmal
KMA 200.0 R körfogantyúval: 90 dB(A)

20.3.6 Rezgésérték $a_{hv,eq}$ az ISO 22867 szerint

nyírófejjel	Fogantyú, balos	Fogantyú jobb
KM 131 kétkezes fogantyúval:	4,9 m/s²	3,9 m/s²
KM 131 R körfogantyúval:	5,4 m/s²	4,9 m/s²
KM 235 kétkaros fogantyúval:	6,0 m/s²	6,0 m/s²
KM 235 R körfogantyúval:	6,9 m/s²	7,0 m/s²
FR 235 T:	5,2 m/s²	5,5 m/s²

fém kaszálószerszámmal	Fogantyú, balos	Fogantyú jobb
KM 131 kétkezes fogantyúval:	5,0 m/s²	4,2 m/s²
KM 131 R körfogantyúval:	4,0 m/s²	4,3 m/s²
KM 235 kétkaros fogantyúval:	4,0 m/s²	3,1 m/s²
KM 235 R körfogantyúval:	5,0 m/s²	5,1 m/s²
FR 235 T:	3,0 m/s²	2,4 m/s²

20.3.7 Rezgésérték $a_{hv,eq}$ az IEC 62841-4-4 szerint

nyírófejjel	Fogantyú, balos	Fogantyú jobb
KMA 200.0 R körfogantyúval:	4,1 m/s²	3,0 m/s²

fém kaszálószerszámmal	Fogantyú, balos	Fogantyú jobb
KMA 200.0 R körfogantyúval:	4,1 m/s²	3,5 m/s²

A zajszint és zaj teljesítményszint K--érték a 2006/42/EK irányelv szerint = 2,0 dB(A); a rezgési szint K--érték a 2006/42/EK irányelv szerint = 2,0 m/s².

20.4 REACH

A REACH megnevezés az Európai Unió által meghatározott előírás a kémiai anyagok regisztrálásához, értékeléséhez és engedélyezéséhez.

Az 1907/2006 (EK) REACH-rendeletnek való megfeleléssel kapcsolatos információkért lásd: REACH-rendelet

www.stihl.com/reach

21 Javítási tanácsok

Ennek a berendezésnek a kezelője csakis azokat a karbantartási és javítási munkálatokat

végezheti el, melyek ebben a használati utasításban leírtak. Az ezen túlmenő javításokat csakis a szakkereskedés végezheti.

A STIHL-cég azt ajánlja, hogy a karbantartási munkálatokat és a javításokat csakis a STIHL-szakkereskedéssel végeztessük el. A STIHL-szakkereskedések dolgozói rendszeres továbbképzésen vesznek részt, és ott a műszaki ismertetések is rendelkezésre állnak.

A javítások esetén csakis olyan alkatrészek beszerelése engedélyezett, melyeket a STIHL-cég ehhez a berendezéshez kifejezetten engedélyezett, vagy melyek technikai szempontból egyenértékűek. Kizárólag nagyon jó minőségű alkatrészeket alkalmazzunk. Máskülönben balesetek történhetnek, vagy a berendezés megsérülhet.

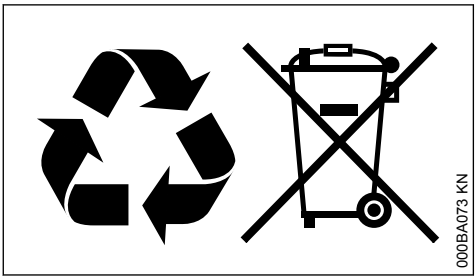
A STIHL-cég az eredeti STIHL alkatrészek használatát ajánlja.

Az eredeti STIHL alkatrészek a STIHL alkatrészszámról, a STIHL® írásmódról, és általában a STIHL alkatrészjelről (kisebb alkatrészeken ez a jel egymagában is állhat) felismerhetőek.

22 Eltávolítása

A hulladékkezeléssel kapcsolatos információk a helyi hatóságoknál vagy STIHL márkaszervizben beszerezhetők.

A szakszerűtlen ártalmatlanítás károsíthatja az egészséget és megterhelheti a környezetet.



- ► A STIHL termékeket a csomagolással együtt vigye el újrahasznosítás céljából egy megfelelő gyűjtőhelyre a helyi előírásoknak megfelelően.
- ► Tilos a háztartási szemétbe kidobni.

23 EK Megfelelőségi nyilatkozat

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstr. 115
D-71336 Waiblingen

Németország

teljes felelőssége tudatában nyilatkozik, hogy a

Kivitel:	KombiSzerszám, kasza
Gépkategória:	Fűnyíró, aljnövényzet tisztító
Gyártó márkaneve:	STIHL
Típus:	FSS-KM
Sorozatszám:	FA03

megfelel a 2006/42/EK és 2000/14/EK irányelvek vonatkozó előírásainak, tervezése és kivitelezése pedig összhangban áll az alábbi szabványok gyártás időpontjában érvényes verzióival:

EN ISO 12100, EN ISO 11806-1 (az említett KM-jelű berendezésekkel együtt)

EN ISO 12100, EN 62841-1 figyelembe véve a következőket: IEC 62841-4-4, EN 60335-1 és EN 50636-2-91 (a megnevezett KMA készülékekkel együtt)

EN ISO 12100, ISO 11806-2 (az említett FR-jelű berendezésekkel együtt)

A mért és a garantált zajteljesítményszint meghatározása a 2000/14/EK irányelv V. függeléke szerint, az ISO 10884 szabványnak megfelelően történt.

Mért zajteljesítményszint

ezzel: KM 131 / 131 R:	109 dB(A)
ezzel: KM 235:	111 dB(A)
ezzel: KM 235 R:	111 dB(A)
ezzel: KMA 200.0 R:	94 dB(A)
ezzel: FR 235 T:	111 dB(A)

Garantált zajteljesítményszint

ezzel: KM 131 / 131 R:	111 dB(A)
ezzel: KM 235:	113 dB(A)
ezzel: KM 235 R:	113 dB(A)
ezzel: KMA 200.0 R:	96 dB(A)
ezzel: FR 235 T:	113 dB(A)

A műszaki dokumentációt őrzi:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Produktzulassung

A gyártás éve a berendezésen van feltüntetve.

Waiblingen, 2023. 10. 16.

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

nevében

Robert Olma, Vice President, Regulatory Affairs & Global Governmental Relations

24 A gyártó UK/CA megfelelőségi nyilatkozata

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstr. 115
D-71336 Waiblingen

Németország

teljes felelőssége tudatában nyilatkozik, hogy a

Kivitel:	KombiSzerszám, kasza
Gépkategória:	Fűnyíró, aljnövényzet tisztító
Gyártó márkaneve:	STIHL
Típus:	FSS-KM
Sorozatszám:	FA03

megfelel az Egyesült Királyság Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008 és Noise Emission in the Environment by Equipment for use Outdoors Regulations 2001 szabályozásának vonatkozó rendelkezéseinek, tervezése és kivitelezése pedig összhangban áll az alábbi szabványok gyártás időpontjában érvényes verzióival:

EN ISO 12100, EN ISO 11806-1 (az említett KM-jelű berendezésekkel együtt)

EN ISO 12100, EN 62841-1 figyelembe véve a következőket: IEC 62841-4-4, EN 60335-1 és EN 50636-2-91 (a megnevezett KMA készülékekkel együtt)

EN ISO 12100, ISO 11806-2 (az említett FR-jelű berendezésekkel együtt)

A mért és garantált hangteljesítményszint meghatározásához az Egyesült Királyság Noise Emission in the Environment by Equipment for use Outdoors Regulations 2001, Schedule 8 szabályozását követték az ISO 10884 szabvány alkalmazásával.

Mért zajteljesítményszint

ezzel: KM 131 / 131 R:	109 dB(A)
ezzel: KM 235:	111 dB(A)
ezzel: KM 235 R:	111 dB(A)
ezzel: KMA 200.0 R:	94 dB(A)
ezzel: FR 235 T:	111 dB(A)

Garantált zajteljesítményszint

ezzel: KM 131 / 131 R:	111 dB(A)
ezzel: KM 235:	113 dB(A)
ezzel: KM 235 R:	113 dB(A)
ezzel: KMA 200.0 R:	96 dB(A)
ezzel: FR 235 T:	113 dB(A)

A műszaki dokumentációt őrzi:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

A gyártás éve a berendezésen van feltüntetve.

Waiblingen, 2023. 10. 16.

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

nevében



Robert Olma, Vice President, Regulatory Affairs & Global Governmental Relations

25 Címek

www.stihl.com

26 Általános biztonsági előírások az elektromos szerszámokhoz

26.1 Bevezető

Ez a fejezet a motoros meghajtású, elektromos kéziszerszámokra vonatkozó EN/IEC 62841 európai szabvány általános biztonsági előírásait ismereti.

A STIHL számára előírás, hogy ezeket a szövegeket kinyomtassa.

Az „Elektromos biztonság” című fejezetben az áramütés elkerülésére vonatkozóan közölt biztonsági előírások nem alkalmazhatók akkumulátoros üzemű STIHL termékekre.

FIGYELMEZTETÉS

Olvassa el az összes biztonsági előírást, utasítást, ábrát és műszaki adatot, amelyekkel ezt az elektromos kéziszerszámot ellátták. Ha nem tartja be az alábbi utasításokat, annak áramütés, égési sérülés és/vagy súlyos sérülés lehet a következménye. **Őrizze meg az összes biztonsági előírást és utasítást a későbbi használathoz.**

A biztonsági előírásokban használt „elektromos szerszám” megjelölés egyaránt vonatkozik a hálózati árammal működtetett (hálózati vezetékkel rendelkező), valamint az akkumulátorról működtetett (hálózati vezeték nélküli) elektromos szerszámokra.

26.2 Munkaterületi biztonság

a) **A munkaterület legyen mindig tiszta és jól megvilágított.** A rendetlen vagy a meg nem világított munkaterület balesetveszélyes.

b) **Az elektromos szerszámmal tilos robbanásveszélyes környezetben dolgozni, ahol éghető folyadék, gáz vagy por található.** Az elektromos szerszámok szikrákat keltenek, amelyek lángra lobbanthatják a porokat vagy gőzöket.

c) **Az elektromos szerszám használata közben tartsa távol a munkaterülettől gyerekeket és másokat.** Ha elterelik a figyelmét, elveszítheti az elektromos szerszám feletti uralmát.

26.3 Elektromos biztonság

a) **Az elektromos szerszám csatlakozódugója legyen a hálózati konnektorba illő. Tilos a csatlakozódugót bármilyen módon megváltoztatni. Tilos adapter-csatlakozódugót használni a védőföldeléses elektromos szerszámokhoz.** Kisebb az áramütés veszélye, ha nem módosítja a csatlakozódugót és a megfelelő dugaszolóaljzatot.

b) **Ne érjen hozzá földelt felületekhez, mint pl. csövek, fűtés, tűzhely és hűtőszekrény.** Nagyobb az áramütés veszélye, ha az Ön teste földelt.

c) **Az elektromos szerszámot ne érje eső és nedvesség.** Növeli az az áramütés veszélyét, ha az elektromos szerszámba víz kerül.

d) **Ne használja a csatlakozóvezetéket a rendeltetésétől eltérő célra. Soha ne használja a csatlakozóvezetéket hordozásra, húzásra vagy az elektromos szerszám dugaszának kihúzására. Tartsa távol a csatlakozóvezetéket melegtől, olajtól, éles szélektől, valamint mozgó alkatrészektől.** A sérült vagy az összegabalyodott csatlakozóvezeték növeli az áramütés veszélyét.

e) **Ha az elektromos szerszámmal a szabadban dolgozik, csak olyan hosszabbító vezetéket alkalmazzon, amelynek használata a szabadban kifejezetten engedélyezett.** A szabadban történő használatra engedélyezett hosszabbító vezeték alkalmazása csökkenti az áramütés veszélyét.

f) **Ha az elektromos szerszám működtetése nedves környezetben feltétlenül szükséges, használjon FI-relét (hibaáram-védőkapcsolót).** A FI-relé alkalmazása csökkenti az áramütés veszélyét.

26.4 Személyi biztonság

a) **Figyelmesen dolgozzon, figyeljen arra, amit csinál, és körültekintően bánjon az elektromos szerszámmal. Tilos használni az elektromos szerszámot fáradtság esetén, valamint drogok, alkohol vagy gyógyszerek hatása alatt.** Az elektromos szerszám használata közbeni pillanatnyi figyelemkiesés is súlyos sérülésekkel járhat.

b) **Mindig viseljen egyéni védőfelszerelést, és mindig hordjon védőszemüveget.** Az elektromos szerszám fajtájától és alkalmazásától függő személyi védőfelszerelés, úgymint a porvédő maszk, csúszásmentes biztonsági cipő, védősisak vagy zajvédő viselése, csökkenti a sérülések veszélyét.

c) **Kerülje el a véletlenszerű üzembe helyezést. Győződjön meg arról, hogy az elektromos szerszám kikapcsolt állapotban van, mielőtt az áramellátáshoz és/vagy az akkumulátorhoz csatlakoztatja, felveszi vagy viszi.**Ha az elektromos szerszám vitelekor az ujja a kapcsolón van, vagy ha az elektromos szerszámot bekapcsolt állapotban csatlakoztatja az áramellátáshoz, könnyen baleset történhet.

d) **Az elektromos szerszám bekapcsolása előtt távolítsa el a beállításhoz szükséges szerszámokat és villáskulcsokat.** Az elektromos szerszám forgó alkatrészén lévő szerszám vagy kulcs sérülést okozhat.

e) **Kerülje a rendellenes testtartást. Ügyeljen a szilárd álláshelyzetre, és mindig tartsa meg egyensúlyát.** Ezáltal váratlan helyzet esetén is biztosabban meg tudja tartani az elektromos szerszámot.

f) **Viseljen megfelelő ruházatot. Tilos a bő ruházat és ékszerek viselése. Haját és ruházatát tartsa távol a mozgó alkatrészektől.**A laza ruházat, az ékszer vagy a hosszú haj beleakadhat a mozgó alkatrészekbe.

g) **Amennyiben lehetőség van porelszívó- és -felfogó berendezések felszerelésére, ezeket csatlakoztassa és használja helyesen.** A porelszívó adapter alkalmazása csökkenti a por általi veszélyeztetést.

h) **Ne adja át magát hamis biztonságérzetnek és ne hagyja figyelmen kívül az elektromos szerszámokra vonatkozó biztonsági előírásokat, még akkor sem, ha már úgy érzi, többszöri használat után már kellően jártas az elektromos szerszám kezelését illetően.** A figyelmetlen használat a másodperc tört része alatt súlyos sérülésekhez vezethet.

26.5 Az elektromos szerszám alkalmazása és kezelése

a) **Ne terhelje túl az elektromos szerszámot. A munkavégzéshez használja az ahhoz legjobban illő elektromos szerszámot.** A megfelelő elektromos szerszámmal a meghatározott teljesítménytartományon belül sokkal jobban és biztonságosabban végezheti a munkáját.

b) **Tilos használni olyan elektromos szerszámot, amelynek rossz a kapcsolója.** Az olyan elektromos szerszám, amely nem kapcsolható be vagy ki, veszélyes, ezért meg kell javítani.

c) **Húzza ki a csatlakozódugót a hálózati csatlakozóaljzatból, és/vagy távolítsa el a levehető akkumulátort, mielőtt gépbeállítást végezne, munkaeszközrészeket cserélne vagy az elektromos szerszámot eltenné.** Ezzel az óvintézkedéssel megakadályozza az elektromos szerszám véletlen beindulását.

d) **Az elektromos szerszámot olyan helyen tárolja, ahol gyermekek nem férhetnek hozzá. Ne használja olyan személy az elektromos szerszámot, aki nem ismeri a használatát vagy nem olvasta el a használati utasítást.** Az elektromos szerszám használata nagyon veszélyes, ha azt tapasztalatlan személy használja.

e) **Gondosan tartsa karban az elektromos szerszámokat és a munkaeszközt. Ellenőrizze le, hogy a mozgó alkatrészek kifogástalanul működnek, nem akadnak, az alkatrészek nem töröttek vagy sérültek, mert ezek hátrányosan befolyásolják az elektromos szerszám működését. A sérült alkatrészeket az elektromos szerszám használata előtt javíttassa meg.** Sok balesetet okoznak a rosszul karbantartott elektromos szerszámok.

f) **A vágószerszámokat tartsa éles és tiszta állapotban.** Az éles vágóélű, gondosan ápolt vágószerszámok kevésbé szorulnak be, és könnyebben irányíthatóak.

g) **Az elektromos szerszámot, a munkaeszközt, munkaeszközöket stb. kizárólag ezeknek az utasításoknak megfelelően használja. Vegye figyelembe emellett a munkafeltételeket és az elvégzendő munkálatot is.** Veszélyes helyzeteket okozhat, ha az elektromos szerszámot nem a rendeltetése szerinti célra használja.

h) **Tartsa mindig szárazon, tisztán, olaj- és zsírmentesen a markolatokat és a fogantyúfelületeket.** A csúszós markolatok és fogantyúfelületek nem teszik lehetővé az elektromos szerszám biztonságos kezelését és irányítását az előre nem látható szituációkban.

26.6 Az akkumulátoros szerszám használata és kezelése

a) **Csak a gyártó által ajánlott töltő készülékkel töltse fel az akkumulátort.** Egy olyan töltőkészülék esetében, amelyik csak bizonyos akkumulátor fajtákhoz használható, fennáll a tűzveszély, amennyiben más fajta akkumulátort töltenek fel vele.

b) **Az elektromos szerszámokban csak az arra célra szánt akkumulátorokat használja.** Más akkumulátorok használata sérülést és tüzet okozhat.

c) A használaton kívüli akkumulátort tartsa távol az irodai gémkapcsoktól, érméktől, szegektől, csavaroktól és más olyan kisméretű fém tárgyaktól, amelyek az érintkezők rövidzárlatát okozhatják. Az akkumulátor érintkezői közötti rövidzárlat égési sérüléseket vagy tüzet okozhat.

d) **Hibás használat során az akkumulátorból kifolyhat a benne lévő folyadék. Ne érjen önhöz a folyadék. Ha véletlenül érintkezett vele, öblítse le vízzel. Ha a folyadék a szemébe kerül, a kimosáson kívül haladéktalanul forduljon orvoshoz.** Az akkumulátorból kifolyó folyadék bőrirritációt vagy égési sérülést okozhat.

e) **Ne használjon sérült vagy módosított akkumulátort.** A sérült vagy módosított akkumulátorok előre nem látható módon viselkedhetnek és tűz-, robbanás- vagy sérülésveszélyhez vezethetnek.

f) **Soha ne tegyen ki akkumulátort tűznek vagy túl magas hőmérsékletnek.** A tűz, vagy a 130 °C (265 °F) feletti hőmérséklet robbanást idézhet elő.

g) **Kövesse a töltésre vonatkozó összes előírást és soha ne töltse az akkumulátort vagy az akkumulátoros szerszámot az üzemeltetési útmutatóban meghatározott hőmérsékleti tartományon kívül.** A hibás, vagy az engedélyezett hőmérsékleti tartományon kívüli töltés az akkumulátor károsodásához és a tűzveszély növekedéséhez vezethet.

26.7 Szerviz

a) **Az elektromos szerszámokat csakis szakképzett szakemberekkel és csakis eredeti alkatrészeket felhasználva javíttassuk meg.**

Ezáltal biztosított az, hogy az elektromos szerszám használata továbbra is biztonságos marad.

b) **Sérült akkumulátorok karbantartása, javítása tilos!** Az akkumulátorok karbantartását, javítását kizárólag a gyártó, vagy a gyártó által felhatalmazott ügyfélszolgálatok végezhetik.

26.8 Biztonsági utasítások fűnyírókhoz, aljnövényzet-tisztítókhoz és fűrészlapos aljnövényzet-tisztítókhoz

a) **Ne használja a gépet rossz időben, különösen akkor, ha zivatarveszély áll fenn.** Ez csökkenti a villámcsapás veszélyét.

b) **Alaposan vizsgálja meg a munkavégzési területet, vannak-e ott vadállatok.** A gép megsebesítheti a vadállatokat.

c) **Alaposan vizsgálja meg a munkavégzési területet, és távolítson el minden követ, ágat, drótot, csontot és más idegen testet.** A felrepített tárgyak sérüléseket okozhatnak.

d) **A gépek használata előtt ellenőrizze le, hogy a vágószerszám vagy a fűrészlap és a vágóegység nem sérült.** A sérült alkatrészek növelik a sérülés kockázatát.

e) **Kövesse a az alkamazott szerszámok cseréjére vonatkozó utasításokat.** A nem megfelelően meghúzott fűrészlap anyák vagy csavarok vagy károsíthatják a fűrészlapot, vagy a fűrészlap meglazulását okozhatják.

f) **A vágószerszám névleges fordulatszámának legalább akkorának kell lennie, mint a gépen feltüntetett maximális fordulatszám.** A névleges sebességüknél gyorsabban forgó fűrészlapok eltörhetnek és szétrepülhetnek.

g) **Viseljen szem-, fül- és fejvédőt.** A megfelelő egyéni védőfelszerelés csökkenti a repülő alkatrészekből vagy a vágószállal vagy a fűrészlappal való véletlen érintkezésből eredő sérüléseket.

h) **A gép üzemeltetésekor mindig csúszásgátló munkavédelmi lábbelit viseljen. Soha ne dolgozzon mezítláb vagy nyitott szandálban.** Ez csökkenti a lábsérülés kockázatát a forgó fűrészlappal való érintkezéskor.

i) **A gép üzemeltetésekor mindig munkavédelmi lábbelit viseljen. Soha ne dolgozzon mezítláb vagy nyitott szandálban.** Ez csökkenti a lábsérülés kockázatát a forgó fűrészlappal való érintkezéskor.

j) **A gép üzemeltetésekor mindig hosszú szárú nadrágot viseljen.** A csupasz bőr növeli a kidobott tárgyak okozta sérülés valószínűségét.

k) **A közelben állókat a gép üzemelésekor tartsa távol.** A felrepített tárgyak súlyos sérüléseket okozhatnak.

l) **A gép üzemeltetésekor használja mindig mindkét kezét.** Mindig két kézzel tartsa a gépet, nehogy elveszítse felette az uralmát.

m) **A gépet csak a szigetelt markolatfelületeken fogja meg, mivel a vágószál vagy a fűrészlap eltalálhatja a rejtett elektromos vezetékeket vagy a készülék saját hálózati vezetékét.** A vágószál vagy a fűrészlap áramot vezető vezetékkel való érintkezésekor a gép fémből készült részeiben feszültség keletkezhet és áramütést okozhat.

n) **Ügyeljen mindig a stabil álláshelyzetre, és csak talajon állva használja a gépet.** A csúszós talaj vagy instabil felület az egyensúly vagy a gép feletti uralom elvesztéséhez vezethet.

o) **Ne működtesse a gépet túl meredek lejtőkön.** Ezzel csökkenti az irányítás elvesztésének, az elcsúszásnak és az elesésnek a veszélyét, ami sérüléseket okozhatna.

p) **Lejtőn végzett munka esetén ügyeljen a biztonságos állásra. Mindig a lejtőre merőlegesen végezze a amunkát, és soha ne felfelé vagy lefelé, valamint legyen rendkívül óvatos a munkavégzés irányának megváltoztatásakor.** Ezzel csökkenti az irányítás elvesztésének, az elcsúszásnak és az elesésnek a veszélyét, ami sérüléseket okozhatna.

q) **Munka közben minden testrészét tartsa távol a vágószáltól vagy a fűrészlaptól. Mielőtt bekapcsolja a gépet, győződjön meg arról, hogy a vágószál vagy a fűrészlap nem ér hozzá semmihez.** Ha a gép használatakor nem figyelünk, még ha csak egy pillanatra is, az sérüléskeet okozhat Önnek vagy másoknak.

r) **Ne működtesse a gépet csípőmagasság felett.** Ez segít elkerülni a véletlen érintkezést a vágószállal vagy a fűrészlappal és váratlan helyzetekben a gép jobb irányítását teszi lehetővé.

s) **Feszülő bozótos és fás szárú növények vágásakor készüljön fel arra, hogy azok visszacsaphatnak.** Ahogy a farostok ellazulnak, a bozót vagy fás szárú növény eltalálhatja a

kezelőt és/vagy iránythatatlanná teheti a gépet.

t) **Különös óvatossággal járjon el az aljnövényzet és a facsemeték vágása során.** A vékony anyag beakadhat a fűrészlapba és Önhöz csapódhat, vagy kibillentheti Önt egyensúlyából.

u) **Tartsa a gépet ellenőrzés alatt, és ne érintse meg a fűrészlapokat vagy más veszélyes alkatrészeket, amíg azok mozgásban vannak.** Ez csökkenti a mozgó alkatrészek okozta sérülések kockázatát.

v) **A gépet kikapcsolt állapotban, és testétől elfordítva vigye.** A gép szakszerű kezelése csökkenti a forgó fűrészlappal való véletlen érintkezés valószínűségét.

w) **A gép szállításakor vagy tárolásakor mindig tegye a fém fűrészlapra a védősapkát.** A gép szakszerű kezelése csökkenti a fűrészlappal való véletlen érintkezés valószínűségét.

x) **Csak a gyártó által meghatározott csereszálakat, vágófejeket és fűrészlapokat használja.** A nem megfelelő pótalkatrészek növelhetik a törés és sérülés kockázatát.

y) **Mielőtt eltávolítaná a beszorult anyagot vagy karbantartást végezne a gépen, győződjön meg róla, hogy a kapcsoló ki van kapcsolva, és az akkumulátor el van távolítva.** Ha a becsípődött anyag eltávolításakor a gép váratlanul működésbe lép, az súlyos sérülésekhez vezethet.

26.9 Biztonsági előírások a visszarúgással kapcsolatban

A visszarúgás a gép hirtelen oldalirányú, előre vagy hátra mozgása, amely akkor fordulhat elő, ha a vágószerszám beszorul vagy beleakad egy tárgyba, például egy fiatal fába vagy tuskóba. Ez olyan heves lehet, hogy a gépet és/vagy a kezelőt bármilyen irányba kilöki, ami végső soron a gép feletti uralom elvesztéséhez vezethet.

A visszarúgás és az azzal kapcsolatos veszélyek az alábbiakban ismertetett megfelelő óvintézkedésekkel elkerülhetők.

a) **Szorosan fogja a gépet mindkét kezével, és karjait olyan pozícióban tartsa, amelyben elháríthatja a visszacsapódási erőhatásokat. Tartózkodjon a géptől balra.** A visszarúgás növelheti a sérülés kockázatát a gép váratlan mozgása miatt. A kezelő megfelelő óvintézkedések megtételével uralhatja a visszarúgási erőket.

b) **Ha a fűrészlap megszorul vagy Ön megszakítja a munkát akkor, kapcsolja ki a gépet és tartsa azt nyugodtan az anyagban, amíg a fűrészlap teljesen le nem áll. Ha a fűrészlap elakadt, soha ne próbálja meg eltávolítani a gépet az anyagtól vagy hátrahúzni, miközben a fűrészlap mozog; ellenkező esetben visszarúgás léphet fel.** Derítse ki és szüntesse meg a fűrészlap elakadásának okát.

c) **Ne használjon tompa vagy sérült vágótárcsát.** A tompa vagy sérült fűrészlapok növelik annak a kockázatát, hogy elakadnak vagy megakadnak egy tárgyon, és visszarúgáshoz vezethetnek.

d) **Mindig biztosítson jó rálátást a vágandó anyagra.** A visszarúgás valószínűbb azokon a területeken, ahol nehezen látható a vágandó anyag.

e) **Kapcsolja ki a gépet, ha a munka során egy másik személy közeledik.** Visszarúgás esetén a forgó fűrészlap könnyebben eltalálhatja és megsebesítheti a másik személyt.

Spis treści

1 KombiSystem....94
2 Wprowadzenie do niniejszej Instrukcji użytkowania....94
3 Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa i techniki pracy....94
4 Dozwolone silniki uniwersalne....102
5 Dozwolone kombinacje narzędzi tnących, osłon, uchwytów i pasów uprzęży nośnej....103
6 Zamontowanie narzędzia roboczego....104
7 Montowanie urządzeń ochronnych....105
8 Zamontowanie narzędzia tnącego....106
9 Zakładanie pasa uprzęży nośnej....109
10 Wyważanie urządzenia....111
11 Uruchamianie i wyłączanie silnika....112
12 Transport urządzenia....112
13 Smarowanie przekładni....115
14 Przechowywanie urządzenia....115
15 Ostrzenie metalowych narzędzi tnących.115
16 Konserwacja głowicy koszącej....116
17 Wskazówki dotyczące przeglądów technicznych i konserwacji....117
18 Ograniczanie zużycia eksploatacyjnego i unikanie uszkodzeń....117
19 Zasadnicze podzespoły urządzenia....118
20 Dane techniczne....118
21 Wskazówki dotyczące napraw....120
22 Utylizacja....120

Oryginalna Instrukcja Użytkowania
0000011037_001_PL

Wydrukowano na papierze bielonym bez stosowania chloru.
Papier nadaje się do recyklingu.

© ANDREAS STIHL AG & Co. KG 2024
0458-861-9801-A VA0.M23.

23 Deklaracja zgodności UE..... 120
24 Deklaracja zgodności UKCA..... 121
25 Adresy..... 121
26 Ogólne wskazówki bezpieczeństwa obowiązujące podczas pracy narzędziami z napędem elektrycznym..... 121

1 KombiSystem

Zasadą KombiSystemu STIHL jest połączenie różnych silników uniwersalnych i różnych narzędzi roboczych w jedno urządzenie mechaniczne. Zdolną do podjęcia funkcji jednostkę składającą się z silnika uniwersalnego **oraz** narzędzia roboczego, nazwano w niniejszej instrukcji użytkowania urządzeniem mechanicznym.

Odpowiednio do tego instrukcje użytkowania silników uniwersalnych i narzędzi roboczych tworzą wspólnie instrukcję użytkowania urządzenia mechanicznego.

Przed pierwszym użyciem należy uważnie przeczytać **obydwie** instrukcje użytkowania i następnie starannie je przechować w celu późniejszego użycia.

2 Wprowadzenie do niniejszej Instrukcji użytkowania

2.1 Piktogramy

Wszystkie piktogramy, które zostały zamieszczone na urządzeniu, zostały objaśnione w niniejszej Instrukcji użytkowania.

2.2 Oznaczenie akapitów

OSTRZEŻENIE

Ostrzeżenie przed zagrożeniem wypadkiem lub odniesieniem obrażeń przez osoby oraz przed ciężkimi szkodami na rzeczach.

WSKAZÓWKA

Ostrzeżenie przed uszkodzeniem urządzenia lub jego poszczególnych podzespołów.

2.3 Rozwój techniczny

Firma STIHL prowadzi stałe prace nad dalszym rozwojem technicznym wszystkich maszyn i urządzeń; dlatego zastrzega się prawo do wprowadzania zmian zakresu dostawy w przedmiocie formy, techniki oraz wyposażenia.

W związku z powyższym wyklucza się prawo do zgłaszania roszczeń na podstawie informacji oraz ilustracji zamieszczonych w niniejszej Instrukcji użytkowania.

3 Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa i techniki pracy



Podczas pracy powyższym urządzeniem niezbędne jest zachowanie szczególnych środków ostrożności, gdyż praca wykonywana jest bardzo ostrym narzędziem tnącym, poruszającym się z bardzo wysoką prędkością obrotową.



Przed pierwszym użyciem należy dokładnie przeczytać obie instrukcje obsługi (KombiMotor i KombiNarzędzie), a następnie starannie je przechować w celu późniejszego wykorzystania. Niestosowanie się do zasad bezpieczeństwa pracy zamieszczonych w instrukcji obsługi może spowodować zagrożenie dla życia.

Urządzenie wolno udostępniać lub wypożyczać wyłącznie osobom znającym ten model i jego obsługę – wraz z urządzeniem należy przekazać także instrukcje obsługi jednostki KombiMotor i KombiNarzędzia.

Urządzenie w zależności od przeznaczonych do niego narzędzi tnących należy stosować wyłącznie do koszenia trawy, wycinania zarośli, chwastów, niewielkich drzew oraz innych podobnych materiałów.

Nie używać urządzenia do innych celów – **niebezpieczeństwo wypadku!**

Stosować wyłącznie narzędzia tnące i akcesoria dopuszczone przez firmę STIHL do danego urządzenia lub technicznie równorzędne. W razie wątpliwości należy skonsultować się z autoryzowanym dealerem.

Stosować wyłącznie wysokiej jakości narzędzia i akcesoria. W przeciwnym razie może dojść do wypadku lub uszkodzenia urządzenia.

Firma STIHL zaleca stosowanie oryginalnego wyposażenia, narzędzi tnących i wyposażenia dodatkowego STIHL. Są one dostosowane optymalnie do produktu oraz wymagań użytkownika.

Osłona urządzenia nie chroni użytkownika przed wszystkimi przedmiotami (np. kamienie, szkło, drut itp.), jakie mogą zostać odrzucone przez narzędzie tnące. Wyrzucone przedmioty mogą się odbić o inne powierzchnie i dopiero wtedy uderzyć w użytkownika.

Nie dokonywać żadnych modyfikacji w urządzeniu. Mogłoby to spowodować pogorszenie bezpieczeństwa. Firma STIHL nie odpowiada za szkody osobowe i rzeczowe powstałe wskutek używania niedopuszczonych akcesoriów.

Nie czyścić urządzenia myjką wysokociśnieniową. Strumień wody pod ciśnieniem może uszkodzić elementy urządzenia.

3.1 Odzież i wyposażenie

Nosić przepisową odzież i wyposażenie.



Odzież musi spełniać funkcję ochronną, lecz nie może krępować ruchów. Odzież powinna przylegać do ciała. Może to być kombinezon, nie należy nosić fartucha.

Nie nosić odzieży, która mogłaby się zaplątać w drewno, krzaki lub ruchome elementy urządzenia. Nie nosić również szali, krawatów ani biżuterii. Długie włosy należy związać i zabezpieczyć w taki sposób, aby nie sięgały ramion.



Nosić obuwie ochronne z cholewkami, stalowymi podnoskami i antypoślizgową podeszwą.

Tylko przy stosowaniu głowic koszących alternatywnie można nosić obuwie ochronne z antypoślizgową podeszwą.

OSTRZEŻENIE



Aby zmniejszyć niebezpieczeństwo obrażeń oczu, nosić ciasno przylegające okulary ochronne zgodne z normą EN 166 (w Kanadzie zgodne z normą CSA Z94). Zwracać uwagę na prawidłowe założenie okularów ochronnych.

Nosić osłonę twarzy, uważając na jej prawidłowe założenie. Sama osłona twarzy nie stanowi wystarczającej ochrony oczu.

Nosić „indywidualną” ochronę przed hałasem, np. stopery do uszu.

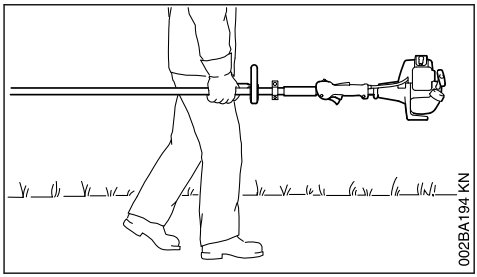
Podczas robót związanych z trzebieniem drzewostanu, robót wykonywanych w wysokich zaroślach oraz jeżeli występuje zagrożenie ze strony spadających przedmiotów, należy nosić hełm ochronny.

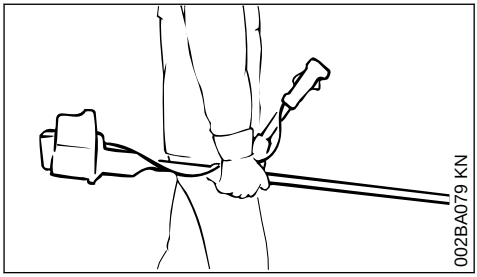


Nosić solidne rękawice robocze z wytrzymałego materiału (np. ze skóry).

Firma STIHL oferuje szeroki wybór środków ochrony indywidualnej.

3.2 Transport urządzenia





Zawsze wyłączać silnik.

Urządzenie przenosić zawieszone na szelkach lub trzymając je za wysięgnik.

Metalowe narzędzie tnące należy zabezpieczyć przed dotknięciem, także przy transporcie na niewielkich odległościach – patrz również „Transport urządzenia”.



Nie dotykać rozgrzanych elementów urządzenia i przekładni – **niebezpieczeństwo poparzenia!**

Podczas transportu samochodem zabezpieczyć urządzenie przed przewróceniem, uszkodzeniem oraz wyciekiem paliwa.

3.3 Przed uruchomieniem

Sprawdzić, czy urządzenie znajduje się w należytym stanie technicznym – należy stosować się do wskazówek w odpowiednich rozdziałach instrukcji obsługi jednostki KombiMotor i KombiNarzędzia:

– Sprawdzić, czy została zastosowana dozwolona kombinacja narzędzia tnącego, osłony, uchwytu i szelek oraz czy wszystkie elementy zostały prawidłowo zamontowane
– Narzędzie tnące musi być prawidłowo zamontowane, pewnie zamocowane i znajdować się w nienagannym stanie technicznym
– Sprawdzić stan i stopień zużycia osłon (np. osłony narzędzia tnącego, osłony dolnej

noża). Wymienić uszkodzone elementy. Nie używać urządzenia z uszkodzoną osłoną lub zużytą osłoną dolną noża (niewidoczne napisy i strzałki)
– Nie dokonywać żadnych zmian w elementach sterowania i zabezpieczeniach, pracować wyłącznie z zamontowaną osłoną
– Aby zapewnić bezpieczne prowadzenie urządzenia, uchwyty muszą być czyste i suche, wolne od oleju i innych zanieczyszczeń
– Szelki i uchwyt(y) ustawić odpowiednio do wzrostu użytkownika. Przestrzegać rozdziału „Zakładanie szelek”

Urządzenie może być używane tylko w bezpiecznym stanie – **niebezpieczeństwo wypadku!**

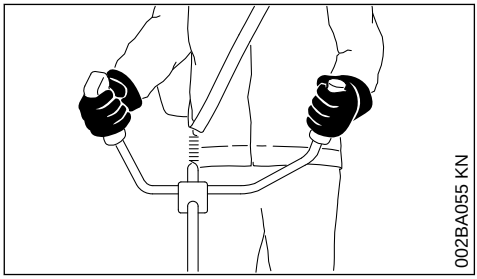
Na wypadek zagrożenia przy używaniu szelek należy ćwiczyć szybkie zrzucanie urządzenia. Podczas ćwiczenia nie zrzucać urządzenia bezpośrednio na ziemię, aby uniknąć uszkodzeń.

3.4 Trzymanie i prowadzenie urządzenia

Urządzenie należy zawsze trzymać obydwoma rękami za uchwyty.

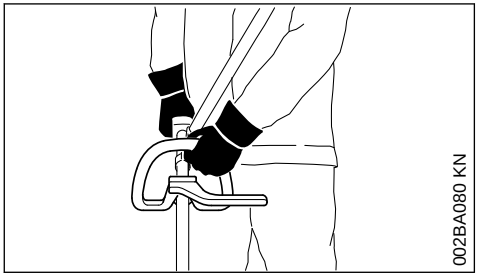
Przyjąć prawidłową i stabilną postawę ciała.

3.4.1 Wersje z uchwytem dwuręcznym



Prawą dłonią chwycić za rękojeść manipulacyjną, a lewą dłonią za rurę uchwytu.

3.4.2 Wersje z uchwytem obwiedniowym



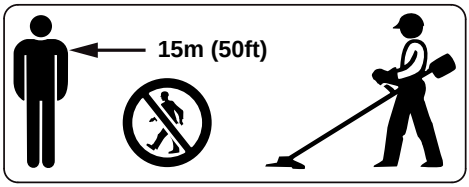
W wersjach z uchwytem obwiedniowym i uchwytem obwiedniowym z pałąkiem (ogranicznik kroku) lewa dłoń spoczywa na uchwycie obwiedniowym, prawa na uchwycie manipulacyjnym – dotyczy to także osób leworęcznych.

Uchwyty należy mocno objąć kciukami.

3.5 Podczas pracy

Przyjąć prawidłową i stabilną postawę ciała.

W razie wystąpienia zagrożenia lub niebezpieczeństwa należy natychmiast wyłączyć silnik urządzenia – przesunąć suwak przełącznika wielofunkcyjnego / dźwignię przełącznika STOP do pozycji **0** lub **STOP**.



Odrzucane na dużą odległość przedmioty w miejscu użytkowania urządzenia mogą spowodować wypadek. Dlatego w promieniu 15 m nie może przebywać żadna dodatkowa osoba. Tę samą odległość należy zachować od obiektów (np. pojazdów, szyb okiennych itd.) – **niebezpieczeństwo wystąpienia szkód materialnych!** Zagrożenia nie można wykluczyć nawet w przypadku zachowania zalecanego odstępu 15 m.



Unikać kontaktu z narzędziem tnącym – **niebezpieczeństwo obrażeń!**

Zwrócić uwagę na prawidłową regulację biegu jałowego, po zwolnieniu dźwigni gazu narzędzie tnące powinno przestać się obracać.

Systematycznie kontrolować regulację biegu jałowego i w razie potrzeby skorygować. Jeżeli nóż porusza się pomimo tego podczas pracy silnika na biegu jałowym, to należy zlecić naprawę autoryzowanemu dealerowi – patrz instrukcja użytkowania jednostki KombiMotor. Zalecamy korzystanie z serwisu autoryzowanego dealera STIHL.

Zachować ostrożność na śliskich i mokrych nawierzchniach, na śniegu, na pochyłościach, na nierównym terenie itp. – **niebezpieczeństwo poślizgnięcia!**

Zwracać uwagę na przeszkody: pieńki, korzenie – **niebezpieczeństwo potknięcia!**

Pracować tylko stojąc na ziemi, nie pracować z niestabilnych miejsc, na drabinie lub podeście roboczym.

Nie pracować, trzymając urządzenie jedną ręką.

W przypadku pracy z ochronnikami słuchu należy zachować szczególną ostrożność i uwagę, ponieważ można wtedy nie usłyszeć dźwięków ostrzegawczych (okrzyki ostrzegawcze, sygnały alarmowe itp.).

W odpowiednim czasie robić przerwy w pracy, aby zapobiec zmęczeniu i utracie sił – **niebezpieczeństwo wypadku!**

Pracować spokojnie i rozważnie – tylko w warunkach dobrego oświetlenia i dobrej widoczności. Nie powodować zagrożenia dla innych osób.

Jeżeli urządzenie zostało poddane nadmiernym obciążeniom (np. wskutek stosowania nadmiernej siły, uderzenia lub upadku), to przed ponownym uruchomieniem należy dokładnie sprawdzić jego bezpieczny stan – patrz także rozdział „Przed uruchomieniem”.

Szczególną uwagę należy zwrócić na poprawne działanie urządzeń zabezpieczających. Nie wolno używać dalej urządzenia, które nie znajduje się w nienagannym stanie technicznym. W razie wątpliwości zwrócić się do autoryzowanego dealera.



Nigdy nie używać urządzenia bez osłony odpowiedniej dla zastosowanego narzędzia tnącego – **niebezpieczeństwo obrażeń** przez odrzucane przedmioty!





Sprawdzić teren pod kątem twardych przedmiotów, np. kamieni, metalowych elementów, które mogą zostać odrzucone nawet na odległość powyżej 15 m — **niebezpieczeństwo obrażeń!** Mogą one uszkodzić narzędzie tnące i inne przedmioty, np. zaparkowane samochody, szyby okienne (szkody materialne).

Zachować szczególną ostrożność w gęsto porośniętym terenie.

Podczas koszenia w wysokich zaroślach, pod krzewami i żywopłotami należy prowadzić narzędzie tnące na wysokości co najmniej 15 cm, aby nie powodować zagrożenia dla zwierząt.

Regularnie i często kontrolować narzędzie tnące, również w przypadku zauważenia zmian:
– Wyłączyć silnik, mocno przytrzymać urządzenie, w celu wyhamowania przycisnąć narzędzie tnące do podłoża
– Sprawdzić stan i zamocowanie, zwrócić uwagę na pęknięcia
– Zwrócić uwagę na stan naostrzenia
– Uszkodzone lub tępe narzędzia tnące należy natychmiast wymienić, także przy minimalnych pęknięciach

Uchwyt narzędzia tnącego należy regularnie czyścić z trawy i zarośli – usuwać osady w strefie narzędzia tnącego lub osłony.

W celu wymiany narzędzia tnącego należy wyłączyć silnik – **niebezpieczeństwo obrażeń!**



Podczas pracy przekładnia nagrzewa się. Nie dotykać obudowy przekładni – **niebezpieczeństwo poparzenia!**

Gdy obracające się narzędzie tnące trafi na kamień lub na inny twardy przedmiot, mogą pojawić się iskry, które mogą spowodować zapalenie łatwopalnych materiałów. Suche rośliny i gałęzie są również łatwopalne, szczególnie w gorących i suchych warunkach. W razie zagrożenia pożarowego nie używać narzędzi tnących w pobliżu łatwopalnych materiałów, suchych roślin lub gałęzi. Koniecznie skonsultować się z właściwym nadleśnictwem co do tego, czy występuje zagrożenie pożarowe.

3.6 Używanie głowic koszących

Osłonę narzędzia tnącego uzupełnić o elementy dodatkowe opisane w instrukcji obsługi.

Używać osłony z zamontowanym prawidłowo nożem, aby ograniczyć długość żyłki tnącej.

Przy regulacji żyłki w głowicach koszących z ręczną regulacją należy bezwzględnie wyłączyć silnik urządzenia – **niebezpieczeństwo obrażeń!**

Używanie urządzenia ze zbyt długą żyłką tnącą zmniejsza prędkość obrotową silnika. Wskutek ciągłego ślizgania się sprzęgła prowadzi to do przegrzewania i uszkodzenia ważnych elementów funkcyjnych (np. sprzęgła, elementów obudowy wykonanych z tworzyw sztucznych) – **niebezpieczeństwo obrażeń** np. przez narzędzie tnące obracające się na biegu jałowym!

3.7 Używanie metalowych narzędzi tnących

STIHL zaleca stosowanie oryginalnych metalowych narzędzi tnących firmy STIHL. Są one dostosowane optymalnie do urządzenia oraz wymagań użytkownika.

Metalowe narzędzia tnące poruszają się z bardzo wysoką prędkością. Powstają przy tym siły,

które oddziałują bezpośrednio na urządzenie, na narzędzie oraz na cięty materiał.

Metalowe narzędzia tnące muszą być regularnie ostrzone zgodnie z instrukcją.

Naostrzone nierównomiernie metalowe narzędzia tnące są niewyważone, co może w ekstremalny sposób obciążać urządzenie – **niebezpieczeństwo pęknięcia!**

Stępione lub niefachowo naostrzone krawędzie tnące mogą prowadzić do zwiększenia obciążenia narzędzia tnącego – **niebezpieczeństwo obrażeń** przez pęknięte elementy!

Po każdym kontakcie metalowego narzędzia tnącego z twardymi przedmiotami (np. kamienie, skały, elementy metalowe) należy sprawdzić jego stan (np. czy nie ma pęknięć lub odkształceń). Zadziory lub inne widoczne nagromadzenia materiałów muszą zostać usunięte, ponieważ w trakcie pracy mogą się one w każdej chwili oderwać i zostać odrzucone – **niebezpieczeństwo obrażeń!**

Nie używać ani nie naprawiać uszkodzonych lub pękniętych narzędzi tnących. Nie należy ich spawać, prostować itp., ponieważ może to spowodować zmianę kształtu i niewyważenie.

Odrzucane części lub fragmenty narzędzia mogą prowadzić do **ciężkich obrażeń** osoby obsługującej lub osób trzecich!

W celu zredukowania wyżej wymienionych zagrożeń należy podczas eksploatacji metalowych narzędzi tnących zwrócić uwagę na to, aby narzędzia te w żadnym wypadku nie posiadały zbyt dużej średnicy. Narzędzia nie mogą być także zbyt ciężkie. Muszą być wykonane z materiałów o odpowiedniej jakości i wykazywać prawidłową geometrię (kształt, grubość).

Metalowe narzędzie tnące, które nie zostało wykonane przez firmę STIHL, nie może być ani cięższe, ani grubsze, a także nie może posiadać innej formy czy średnicy większej od największego metalowego narzędzia tnącego dozwolonego przez firmę STIHL do współpracy z powyższym urządzeniem mechanicznym – **niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń!**

3.8 Po zakończeniu pracy

Po zakończeniu pracy lub przed odejściem od urządzenia należy wyłączyć silnik.

Po zakończeniu robót oczyścić narzędzie tnące z kurzu, zanieczyszczeń, ziemi i pozostałości roślin – stosować rękawice ochronne – **niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń!**

Nie używać do czyszczenia środków odtłuszczających.

Po dokładnym oczyszczeniu nasmarować powierzchnię zewnętrzną metalowych narzędzi tnących środkiem przeciwkorozyjnym.

3.9 Obsługa techniczna i naprawy

Przy powyższym urządzeniu mechanicznym należy regularnie wykonywać czynności obsługi technicznej. Należy wykonywać tylko te czynności obsługi technicznej oraz naprawy, które zostały opisane w instrukcjach użytkowania narzędzia roboczego oraz silnika uniwersalnego. Wykonanie wszystkich innych robót należy zlecić wyspecjalizowanemu dystrybutorowi.

Firma STIHL radzi zlecanie wykonywania czynności obsług okresowych i napraw wyłącznie autoryzowanym dystrybutorom tej firmy. Autoryzowanym dystrybutorom firmy STIHL umożliwia się regularny udział w szkoleniach oraz udostępnia informacje techniczne.

Należy stosować wyłącznie kwalifikowane części zamienne. W przeciwnym razie może to prowadzić do zagrożenia wystąpieniem wypadków przy pracy lub do uszkodzenia urządzenia. W razie wątpliwości prosimy zwracać się z pytaniami do wyspecjalizowanego dystrybutora.

Firma STIHL zaleca stosowanie oryginalnych podzespołów zamiennych STIHL. Właściwości techniczne tych podzespołów zostały w optymalny sposób dostosowane do urządzenia oraz do wymagań stawianych przez użytkownika.

Przed rozpoczęciem napraw, czynności obsługi technicznej lub czyszczenia należy zawsze wyłączyć silnik – **niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń!**

3.10 Symbole na urządzeniach zabezpieczających

Niektóre z następujących symboli znajdują się po zewnętrznej stronie osłony i informują o dozwolonej kombinacji narzędzia tnącego i osłony.



Osłona może być stosowana z głowicami koszącymi.



Osłona nie może być stosowana z głowicami koszącymi.

Osłona może być stosowana z tarczami do koszenia trawy.

Osłona nie może być stosowana z tarczami do koszenia trawy.

Osłona może być stosowana z nożami do wycinania zarośli.

Osłona nie może być stosowana z nożami do wycinania zarośli.

Osłona nie może być stosowana z nożami rozdrabniającymi.

Osłona nie może być stosowana z piłami tarczowymi.

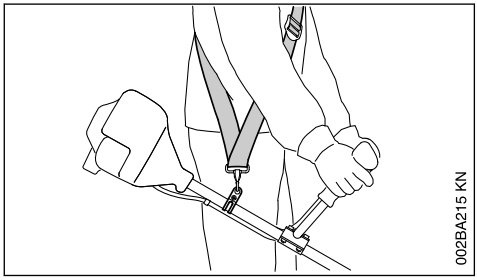
Ten symbol wskazuje kierunek obrotu narzędzia tnącego.

max Ø XXX Ten symbol informuje o maksymalnej średnicy narzędzia tnącego w mm.

Ten symbol wskazuje znamionową prędkość obrotową narzędzia tnącego.

3.11 Pas uprzęży nośnej

Pas uprzęży nośnej należy do zakresu dostawy lub można go uzyskać jako wyposażenie specjalne.

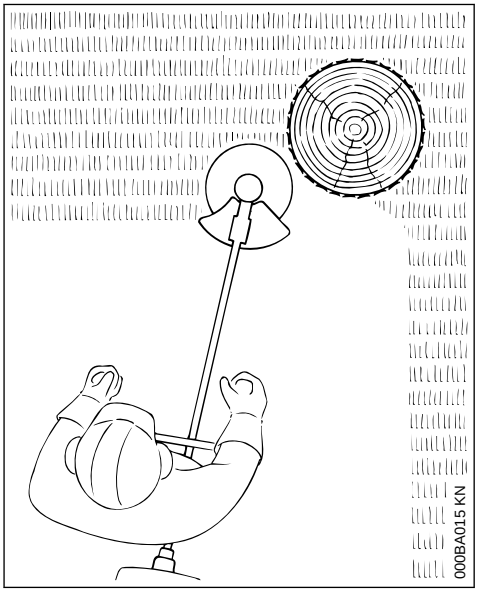


- Stosować pas uprzęży nośnej
- zawiesić urządzenie z pracującym silnikiem na pasie uprzęży nośnej

Tarcze do cięcia trawy mogą być użytkowane wyłącznie z pasem uprzęży nośnej (pojedynczym pasem barkowym)!

piły tarczowe muszą być stosowane razem z podwójnym nośnym pasem barkowym wyposażonym w zawiesie z systemem błyskawicznego otwierania!

3.12 Głowica kosząca z żyłkami tnącymi



Do tzw. "miękkiego" cięcia — do czystego koszenia także nieregularnych obrzeży wokół drzew i palików ogrodzeń — niewielkie uszkodzenia kory drzew.

Do zakresu dostawy głowicy koszącej należy ulotka. Żyłkę wkładać do głowicy koszącej zawsze zgodnie z instrukcją zawartą w ulotce.

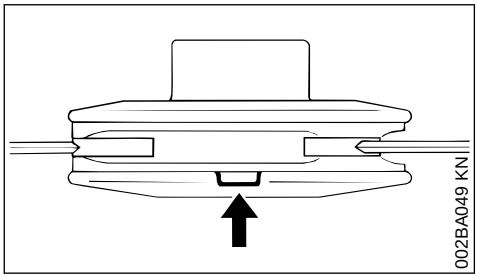
OSTRZEŻENIE

Nie zastępować żyłek tnących metalowym drutem — **niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń!**

3.13 Głowica kosząca z nożami z tworzywa sztucznego — STIHL PolyCut

Do koszenia nieogrodzonych łąk (bez słupków, płotów, drzew i podobnych przeszkód).

Zwracać uwagę na znaczniki zużycia!



Jeżeli jeden ze znaczników na głowicy koszącej PolyCut zostanie przełamany w kierunku do dołu (strzałka), to nie należy jej więcej używać i wymienić na nową! **Zagrożenie odniesienia obrażeń** wskutek uderzenia odrzuconymi odłamkami narzędzi!

Należy bezwzględnie przestrzegać wskazówek dotyczących obsługi technicznej głowicy koszącej PolyCut!

Zamiast plastikowych noży w głowicy koszącej PolyCut można zastosować żyłkę tnącą.

Do zakresu dostawy głowicy koszącej należą ulotki informacyjne. Plastikowe noże lub żyłkę tnącą zakładać na głowicę koszącą zawsze zgodnie z instrukcjami zawartymi w ulotkach.

! OSTRZEŻENIE

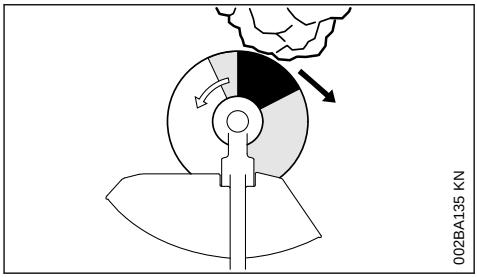
Zamiast żyłki tnącej nie używać metalowych drutów ani linek — **zagrożenie odniesienia obrażeń!**

3.14 Niebezpieczeństwo odrzucenia przy metalowych narzędziach tnących

! OSTRZEŻENIE

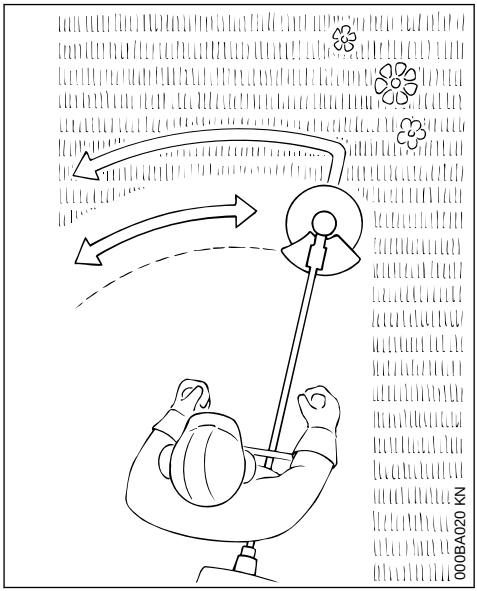


Podczas stosowania metalowych narzędzi tnących występuje zagrożenie odrzuceniem, gdy narzędzie natrafi na twardą przeszkodę (pień drzewa, gałąź, pieniek, kamień lub podobne). Urządzenie zostaje przy tym odrzucone do tyłu — w stronę przeciwną do kierunku obrotu narzędzia.



Zwiększone ryzyko odrzucenia występuje, gdy narzędzie natrafi na przeszkodę w **czarnym obszarze**.

3.15 Tarcza do koszenia trawy



Stosować wyłącznie do cięcia traw i chwastów — prowadzić urządzenie tak jak kosę mechaniczną.

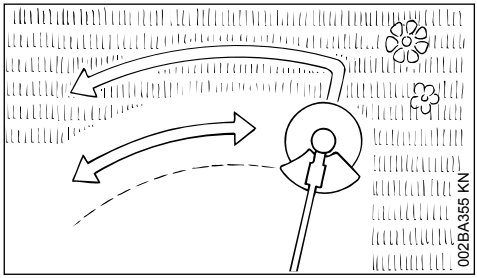
! OSTRZEŻENIE

Używanie niezgodne z przeznaczeniem może prowadzić do uszkodzenia tarczy do koszenia trawy — **zagrożenie odniesienia obrażeń** wskutek uderzenia odrzuconymi odłamkami!

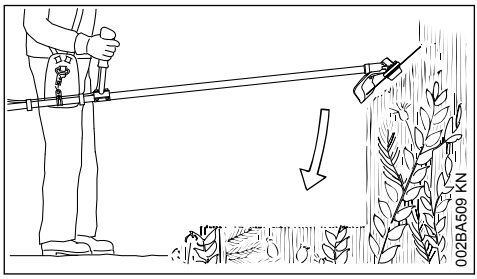
Po stwierdzeniu wyraźnego stępienia naostrzyć tarczę do koszenia trawy zgodnie z przepisami.

3.16 Nóż do wycinania zarośli

Do wycinania sfilcowanej trawy, prześwietlania zdziczałych zarośli i krzewów oraz trzebienia młodych drzewostanów o maksymalnej średnicy pni do 2 cm — nie należy ciąć grubszych pni — **niebezpieczeństwo wypadku!**



Podczas wycinania trawy i trzebienia młodych drzewostanów należy prowadzić urządzenie jak kosę, tzn. bezpośrednio przy podłożu.



Przy prześwietlaniu zdziczałych zarośli i krzewów "zanurzać" nóż w materiale przeznaczonym do cięcia od góry — materiał zostaje rozdrobniony — nie prowadzić narzędzia tnącego powyżej bioder.

Podczas stosowania tej techniki pracy wymagana jest szczególna ostrożność. Im większy odstęp narzędzia tnącego od podłoża, tym większy jest stopień ryzyka, że cząstki obciętego materiału zostaną odrzucone w kierunku bocznym — **zagrożenie odniesienia obrażeń!**

Uwaga! Użytkowanie niezgodne z przeznaczeniem może prowadzić do uszkodzenia noża do wycinania zarośli — **zagrożenie odniesienia obrażeń** wskutek uderzenia odrzuconymi odłamkami!

W celu zmniejszenia niebezpieczeństwa wypadku należy bezwzględnie:
– Unikać kontaktu narzędzia z kamieniami, elementami metalowymi i podobnymi obiektami.
– Nie ciąć drzew ani krzewów o średnicy większej niż 2 cm — do większych średnic używać tarcz tnących.
– Regularnie sprawdzać, czy nóż do wycinania zarośli nie uległ uszkodzeniu — nie należy dalej eksploatować uszkodzonego noża
– Regularnie i przepisowo ostrzyć nóż do wycinania zarośli (przy wyraźnym stępieniu) oraz — jeżeli to możliwe — wyważyć (STIHL zaleca zlecenie tej czynności autoryzowanemu dealerowi firmy STIHL)

3.17 Piła tarczowa

Do trzebienia krzewów i drzew o średnicy pni do 4 cm

Najlepsze wyniki cięcia uzyskiwane są przy pracy z pełnym otwarciem przepustnicy (pełny gaz) i stosowaniu równomiernego nacisku awansującego.

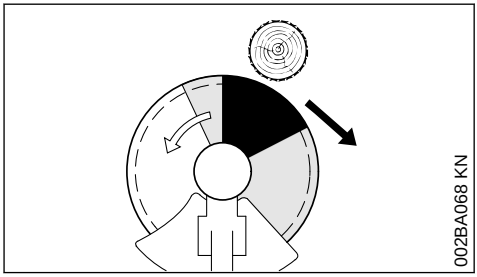
Piły tarczowe należy stosować wyłącznie z przyporami pasującymi do średnicy narzędzia tnącego.

⚠ OSTRZEŻENIE

Unikać bezwzględnie kontaktu piły tarczowej z kamieniami i ziemią – niebezpieczeństwo powstania pęknięć. Należy w odpowiednim czasie i przepisowo ostrzyć piły tarczowe – stępione zęby mogą prowadzić do powstawania rys, a te w konsekwencji do pęknięcia piły tarczowej – **zagrożenie wypadkiem przy pracy!**

Podczas obalania należy zachować w stosunku do następnego stanowiska pracy odległość równą minimum dwóm długościom obalanego drzewa.

3.17.1 Zagrożenie odrzuceniem wstecznym



Zagrożenie odrzuceniem wstecznym ulega znacznemu zwiększeniu podczas pracy czarnym sektorem narzędzia tnącego: nie należy nigdy stosować tego sektora do cięcia.

Zagrożenie odrzuceniem wstecznym występuje także podczas pracy szarym sektorem: sektorem tym mogą pracować wyłącznie osoby dysponujące odpowiednim doświadczeniem i specjalnym przygotowaniem w zakresie stosowania specjalnych technik pracy.

W białym sektorze możliwe jest łatwe wykonywanie pracy przy niewielkim zagrożeniu odrzuceniem wstecznym. Sektorem tym należy zawsze rozpoczynać cięcie.

4 Dozwolone silniki uniwersalne

4.1 Jednostki KombiMotor

Stosować wyłącznie jednostki KombiMotor, które zostały dostarczone przez firmę STIHL lub wyraźnie dopuszczone przez nią do eksploatacji.

Niezależnie od zastosowanego narzędzia tnącego należy zawsze stosować się do wskazówek zamieszczonych w rozdziale „Dozwolone kombinacje narzędzi tnących, osłon, uchwytów oraz pasów nośnych”.

Eksploatacja tego KombiNarzędzia jest dozwolona wyłącznie z następującymi jednostkami KombiMotor:

STIHL KM 131, KM 131 R, KM 235, KM 235 R, KMA 200.0 R

OSTRZEŻENIE

Zastosowanie pałąka (ogranicznika kroku) – patrz rozdział „Dozwolone kombinacje narzędzi tnących, osłon, uchwytów i pasów uprzęży nośnej”.

4.2 Kosy mechaniczne z dzielonym wysięgnikiem

Opisywane KombiNarzędzie może być montowane także na kosach mechanicznych STIHL z dzielonym wysięgnikiem (modele T) (urządzenia podstawowe).

Niezależnie od zastosowanego narzędzia tnącego należy zawsze stosować się do wskazówek zamieszczonych w rozdziale „Dozwolone kombinacje narzędzi tnących, osłon, uchwytów oraz pasów nośnych”.

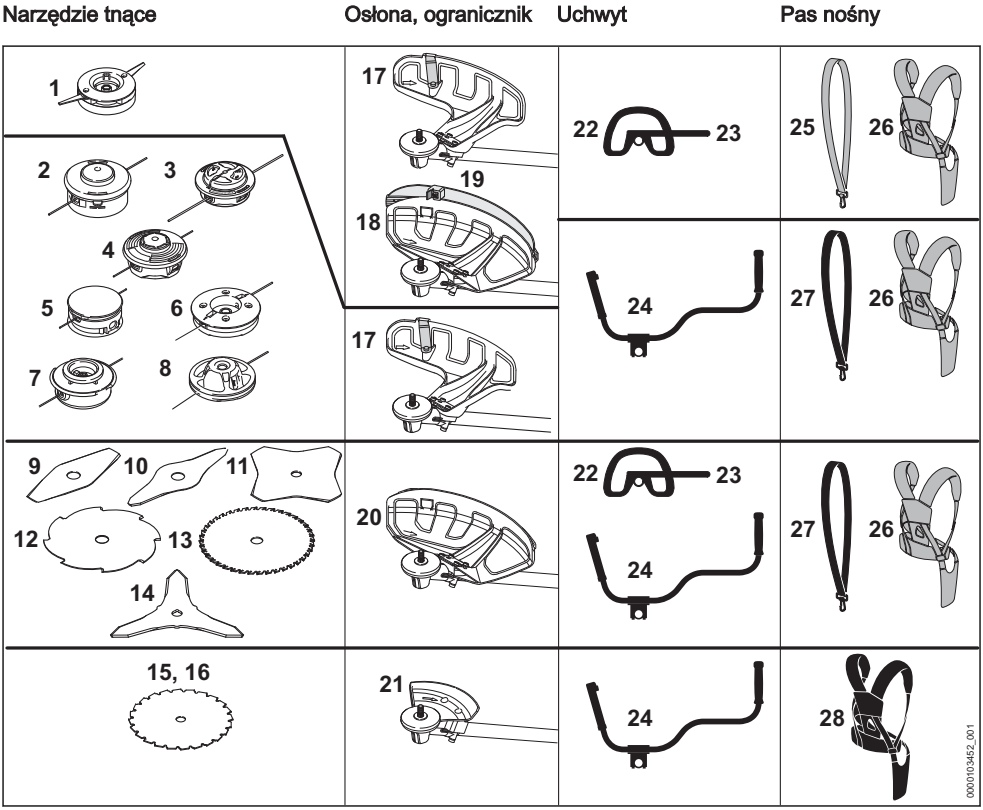
W związku z powyższym eksploatacja tego KombiNarzędzia jest dozwolona także dodatkowo z następującymi urządzeniami:

STIHL FR 235 T

OSTRZEŻENIE

Przy używaniu uchwytu pałąkowego (ogranicznika długości kroku) należy przestrzegać instrukcji użytkowania urządzenia.

5 Dozwolone kombinacje narzędzi tnących, osłon, uchwytów i pasów uprzęży nośnej



5.1 Dozwolone kombinacje

W zależności od narzędzia tnącego wybrać z tabeli odpowiednią kombinację!

OSTRZEŻENIE

Ze względów bezpieczeństwa można stosować kombinacje złożone wyłącznie z narzędzi tnących, osłon, uchwytów i pasów nośnych podanych w jednym wierszu tabeli. Inne kombinacje są niedozwolone – **niebezpieczeństwo wypadku!**

OSTRZEŻENIE

W przypadku urządzeń z uchwytem obwiedniowym należy zamontować pałąk (ogranicznik długości kroku).

5.2 Narzędzia tnące

5.2.1 Głowice koszące

1 STIHL PolyCut 28-2

2 STIHL SuperCut 20-2

3 STIHL AutoCut 27-2

4 STIHL AutoCut C 26-2

5 STIHL AutoCut 36-2

6 STIHL DuroCut 20-2

7 STIHL FixCut 31-2

8 STIHL TrimCut C 32-2

5.2.2 Metalowe narzędzia tnące

9 Tarcza do koszenia trawy 230-2 (Ø 230 mm)

10 Tarcza do koszenia trawy 260-2 (Ø 260 mm)

11 Tarcza do koszenia trawy 230-4 (Ø 230 mm)

12 Tarcza do koszenia trawy 230-8 (Ø 230 mm)

13 Tarcza do cięcia trawy 250-32, tarcza do cięcia trawy 250-40, tarcza do cięcia trawy 250-44 (Ø 250 mm)

14 Nóż do zarośli 250-3 (Ø 250 mm)

15 Tarcza tnąca 200-22[1] (Ø 200 mm)

16 Tarcza tnąca 200-22 HP[1] (Ø 200 mm)

OSTRZEŻENIE

Stosowanie tarcz do koszenia trawy, noży do wycinania zarośli i tarcz tnących wykonanych z materiałów innych niż metal jest niedozwolone.

5.3 Osłona, ogranicznik

17 Osłona do głowic koszących

18 Osłona z

19 fartuchem i nożem do głowic koszących

20 Osłona bez fartucha ochronnego i noża do metalowych narzędzi tnących, pozycje 9 do 14

21 Ogranicznik do tarcz tnących

5.4 Uchwyty

22 Uchwyt obwiedniowy z

23 Pałąk (ogranicznik kroku)[2]

24 Uchwyt dwuręczny

5.5 Pasy nośne

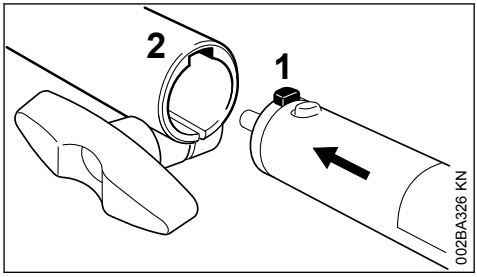
25 Można stosować pojedynczy pas nośny

26 Można stosować podwójny pas barkowy

27 Wymagane używanie pojedynczego pasa nośnego

28 Należy stosować podwójny pas nośny (szelki)

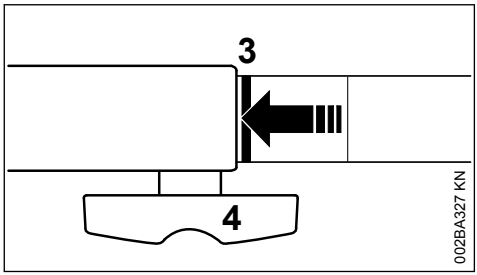
6 Zamontowanie narzędzia roboczego



► wprowadzić czop (1) znajdujący się na kolumnie wysięgnika aż do oporu do wpustu (2) w kołpaku sprzęgła

[1] Niedozwolone w KM 131 R, KM 235 R

[2] Opcjonalnie w przypadku głowic koszących



przy prawidłowym wsunięciu czerwona linia (3 = ostrze strzałki) pokryje się z nakrętką kołpakową sprzęgła.

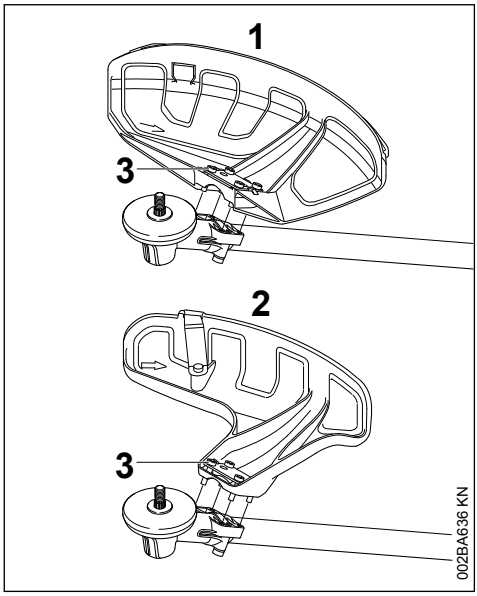
- **Dokręcić** śrubę zaciskową (4)

6.1 Montowanie narzędzia roboczego

- Demontaż wysięgnika następuje w kolejności odwrotnej do montażu.

7 Montowanie urządzeń ochronnych

7.1 Zamontowanie osłony



1 Osłona do narzędzi koszących

2 Osłona do głowic koszących

Osłony (1) oraz (2) są mocowane na przekładni w ten sam sposób.

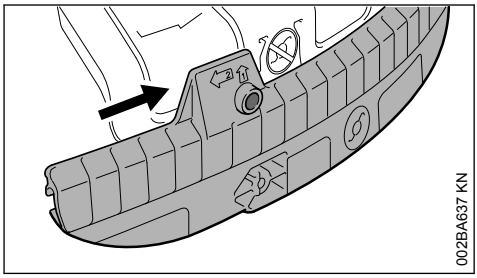
- Położyć osłonę na przekładni
- Wkręcić i dokręcić śruby (3)

7.2 Zamontowanie fartucha ochronnego i noża korygującego

OSTRZEŻENIE

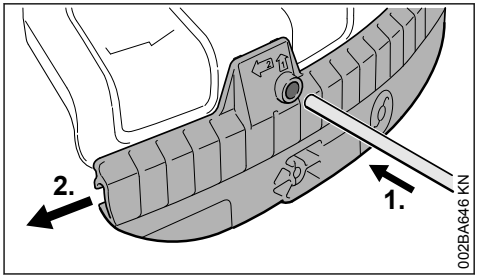
Niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń wskutek pracy i kontaktu z narzędziem tnącym. Podczas używania tarcz tnących na osłonie (**1**) musi być zawsze zamontowany fartuch ochronny i nóż.

7.3 Zamontowanie fartucha ochronnego



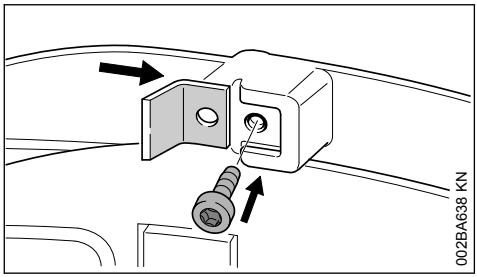
- Rowek prowadzący fartucha ochronnego nasunąć na listwę osłony aż do zaryglowania

7.4 Demontowanie fartucha



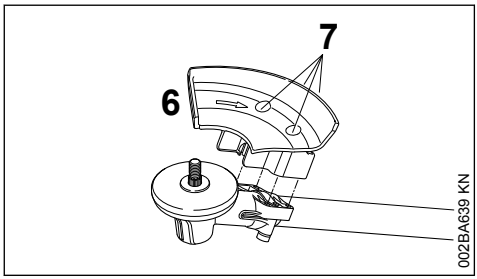
- Trzpieniem blokującym wcisnąć w otwór na fartuchu ochronnym i jednocześnie przesunąć fartuch ochronny trzpieniem blokującym nieco w lewo
- Fartuch ochronny ściągnąć całkowicie z osłony

7.5 Zamontowanie noża



- Wsunąć nóż do rowka prowadzącego w fartuchu ochronnym
- Wkręcić i dokręcić śrubę

7.6 Zamontowanie przypory



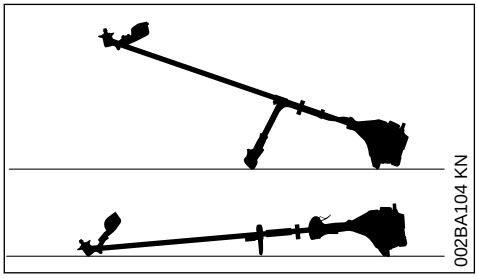
OSTRZEŻENIE

Niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń wskutek pracy i kontaktu z narzędziem tnącym. Podczas używania tarcz tnących zawsze musi być zamontowany ogranicznik (6).

- Położyć przyporę (6) na kołnierzu przekładni
- Wkręcić i dokręcić śruby (7)

8 Zamontowanie narzędzia tnącego

8.1 Odkładanie urządzenia silnikowego



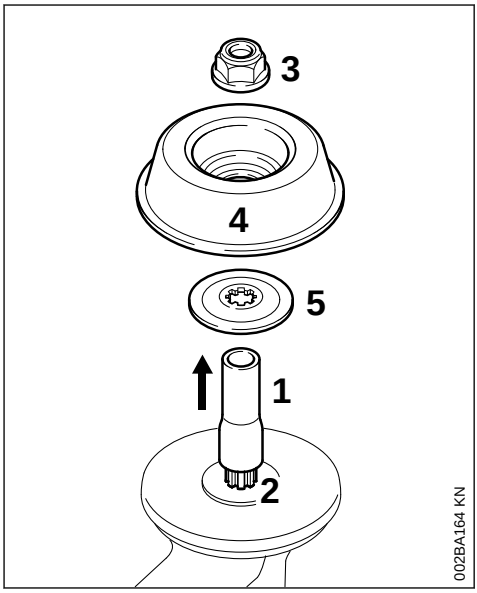
- Wyłączyć silnik
- Kosę mechaniczną należy położyć w taki sposób, żeby mocowanie narzędzia tnącego było skierowane do góry

8.2 Elementy do mocowania narzędzi tnących

W zależności od narzędzia tnącego stanowiącego pierwotne wyposażenie nowego urządzenia może się różnić także zakres dostawy elementów do mocowania narzędzia.

8.2.1 Zakres dostawy z uwzględnieniem elementów mocowania

Montowane mogą być głowice koszące i metalowe narzędzia tnące.



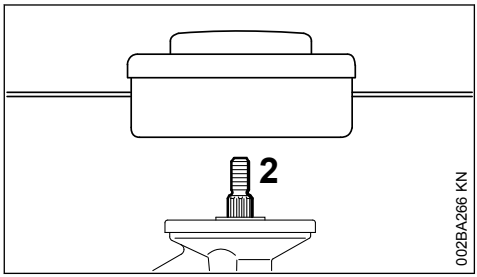
W tym celu, w zależności od wersji narzędzia tnącego, potrzebna jest dodatkowo nakrętka (3), tarcza bieżna (4) oraz tarcza dociskowa (5).

Części te wchodzą w skład wyposażenia urządzenia lub są dostępne jako wyposażenie specjalne.

8.2.2 Zdejmowanie zabezpieczenia transportowego

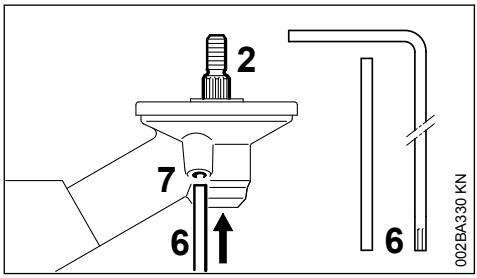
- Ściągnąć wąż (1) z wałka (2)

8.2.3 Zakres dostawy bez elementów do mocowania



Montowane mogą być wyłącznie głowice koszące mocowane bezpośrednio na wale (2).

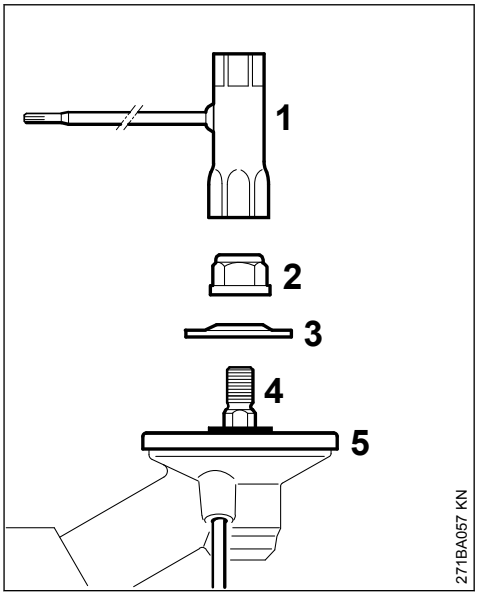
8.3 Zablokowanie wału



W celu zamontowania lub wymontowania narzędzia tnącego należy przy pomocy przebijaka (6) lub śrubokręta kątowego (6) zablokować wałek napędowy (2). Części należą do zakresu dostawy urządzenia i można je uzyskać jako wyposażenie specjalne.

- ► Przebijak (6) lub śrubokręt kątowy (6) włożyć do otworu (7) w przekładni – aż do oporu – lekko dociskając
- ► Obracać za wałek napędowy, nakrętkę lub narzędzie tnące, aż nastąpi zaryglowanie trzpienia blokującego i zablokowanie wałka napędowego

8.4 Demontowanie elementów mocujących



- ► Zablokowanie wału
- ► Za pomocą klucza (1) odkręcić nakrętkę (2) w prawo (gwint lewoskrętny)
- ► Ściągnąć podkładkę (3) z wałka (4), nie zdejmować talerzowej tarczy dociskowej (5)

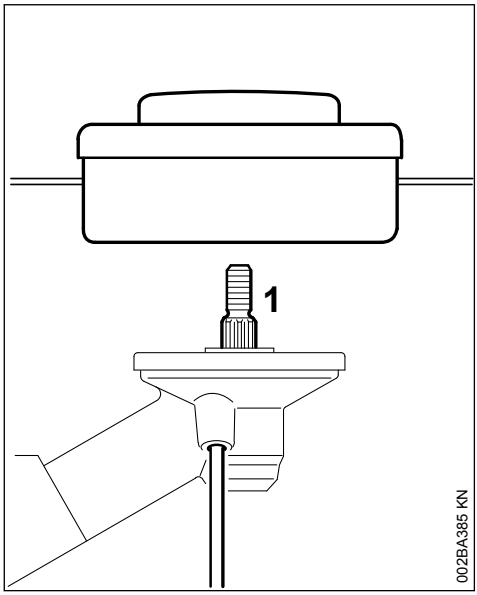
8.5 Montaż narzędzia tnącego

OSTRZEŻENIE

Należy stosować osłonę dostosowaną do narzędzia tnącego – patrz rozdział "Montaż osłony".

8.6 Montaż głowicy koszącej z gwintem mocującym

Schować w bezpiecznym miejscu ulotkę dołączoną do głowicy koszącej.



- Założyć tarczę dociskową
- Założyć głowicę koszącą na wał (1), przekręcając ją do oporu w lewo
- Zablokować wał
- Dokręcić głowicę koszącą

WSKAZÓWKA

Zdjąć narzędzie blokujące wał.

8.7 Demontaż głowicy koszącej

- Zablokować wał
- Przekręcić głowicę koszącą w prawo

8.8 Montowanie metalowych narzędzi tnących

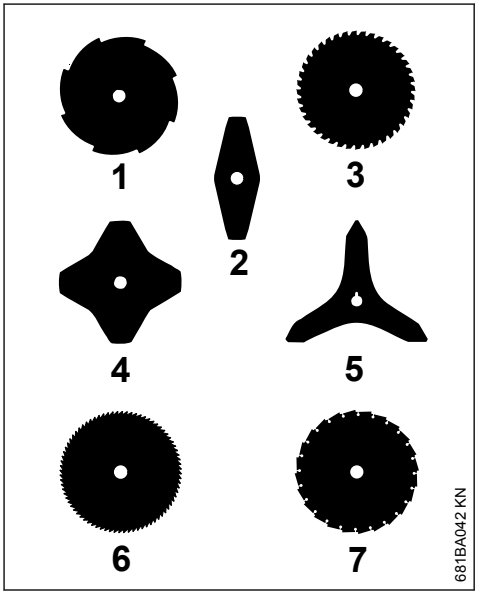
Zachować ulotkę i opakowanie od metalowego narzędzia tnącego.

⚠ OSTRZEŻENIE

Założyć rękawice ochronne – zagrożenie odniesienia obrażeń wskutek skaleczenia ostrymi krawędziami tnącymi.

Zawsze montować tylko jedno metalowe narzędzie tnące!

Założyć narzędzie tnące w prawidłowej pozycji montażowej

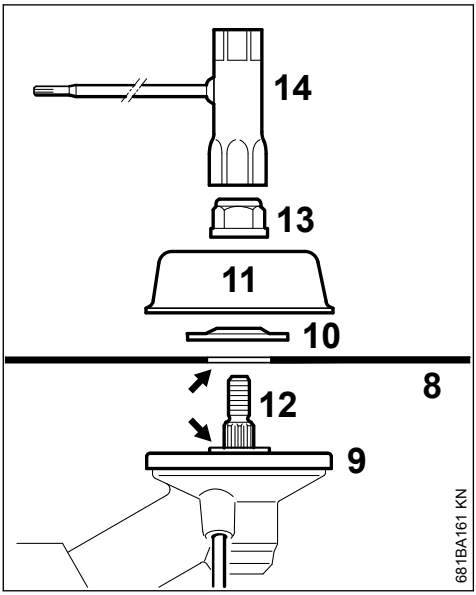


Narzędzia tnące (2, 4, 5, 6) mogą być zwrócone w dowolnym kierunku — w celu uniknięcia jednostronnego zużycia należy powyższe narzędzia regularnie obracać.

Krawędzie tnące narzędzia tnącego (1, 3, 6, 7) muszą być zwrócone w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara.

OSTRZEŻENIE

Należy zwrócić uwagę na strzałkę określająca kierunek obrotu tarczy zamieszczoną po wewnętrznej stronie osłony.



- Położyć narzędzie tnące (8) na talerzowej tarczy dociskowej (9)

OSTRZEŻENIE

Kołnierz (strzałka) musi się wsunąć do otworu w narzędziu tnącym.

Zamontowanie narzędzia tnącego

- Założyć tarczę dociskową (10) – wypukłą stroną zwróconą do góry
- Założyć talerzową tarczę bieżną (11)
- Zablokować wałek (12)
- Za pomocą klucza wieloczynnościowego (14) wkręcić i dokręcić nakrętkę (13) na wałek napędowy w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara

OSTRZEŻENIE

Jeżeli nakrętka mocująca zaczęła się zbyt swobodnie poruszać, to należy ją wymienić.

WSKAZÓWKA

Ponownie zdjąć narzędzie zastosowane do zablokowania zdawczego wałka napędowego.

8.9 Demontowanie metalowego narzędzia tnącego

OSTRZEŻENIE

Założyć rękawice ochronne – niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń wskutek skaleczenia ostrymi krawędziami tnącymi

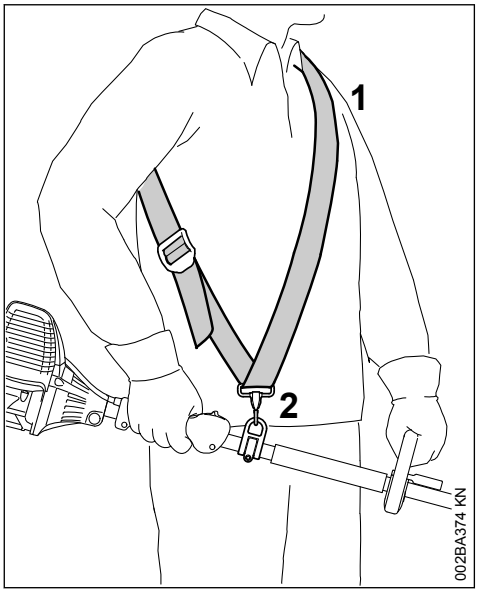
- Blokowanie wału
- Odkręcić nakrętkę w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara
- Zdjąć narzędzie tnące i jego elementy mocujące z przekładni (9) – nie zdejmować przy tym talerzowej tarczy dociskowej **nie** zdejmować

9 Zakładanie pasa uprzęży nośnej

Rodzaj oraz wykonanie pasa nośnego, zawiesia i karabińczyka są zależne od wymagań rynku.

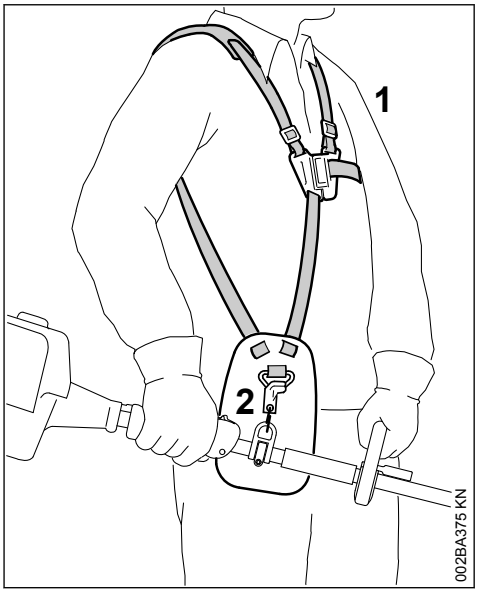
Zastosowanie pasa uprzęży nośnej – patrz rozdział "Dozwolone kombinacje narzędzi tnących, osłon, uchwytów i pasów uprzęży nośnej".

9.1 Pojedynczy nośny pas barkowy



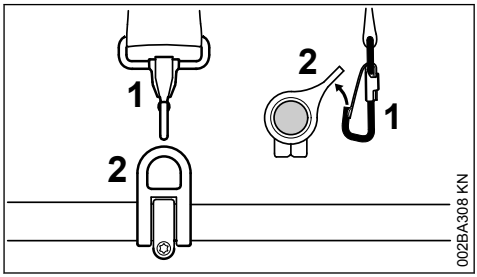
- ► Zakładanie pojedynczego nośnego pasa barkowego (1)
- ► Wyregulować długość pasa w taki sposób, żeby karabińczyk (2) znajdował się na szerokość dłoni poniżej prawego biodra
- ► Wyważanie (balansowanie) urządzenia – patrz rozdział "Wyważanie urządzenia"

9.2 Podwójny nośny pas barkowy



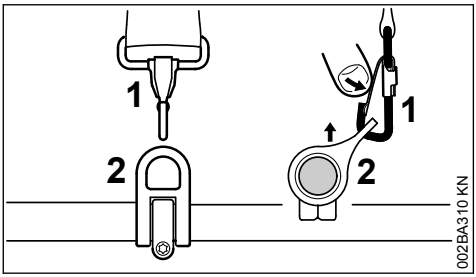
- ► Założyć podwójny pas barkowy (1)
- ► Wyregulować długość pasa w taki sposób, żeby karabińczyk (2) znajdował się na szerokość dłoni poniżej prawego biodra
- ► Wyważanie (balansowanie) urządzenia – patrz rozdział "Wyważanie urządzenia"

9.3 Zawiesić urządzenie na pasie nośnym



- ► Zawiesić karabinczyk (1) na zawiesiu (2) umieszczonym na wysięgniku – należy przy tym przytrzymać zawiesie

9.4 Wyhaczyć urządzenie z pasa uprzęży nośnej



► Nacisnąć nakładkę na karabinczyku (1) i wyjąć zawiesie (2) z haczyka

9.5 Błyskawiczne zrzucenie uprzęży

OSTRZEŻENIE

W chwili, w której zacznie zagrażać niebezpieczeństwo urządzenie mechaniczne musi zostać szybko odrzucone. Należy trenować szybkie odrzucenie urządzenia mechanicznego. Podczas treningu nie należy zrzucać urządzenia bezpośrednio na podłoże — ma to na celu uniknięcie uszkodzeń.

W celu zrzucenia przećwiczyć szybkie odpinanie urządzenia karabińczykiem, jak to opisano w rozdziale „Odhaczanie urządzenia z pasa uprzęży nośnej".

W wypadku używania pojedynczego pasa barkowego: przećwiczyć odpinanie pojedynczego nośnego pasa barkowego.

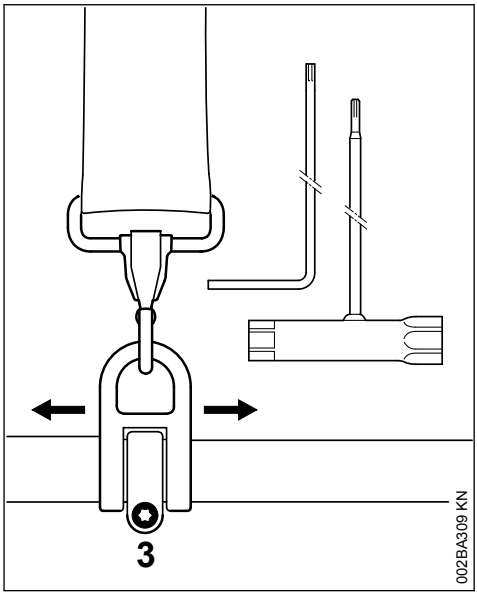
W wypadku używania podwójnego pasa barkowego: na podwójnym pasie barkowym przećwiczyć szybkie odpinanie płytki zamykającej i zdejmowania pasa nośnego.

10 Wyważanie urządzenia

10.1 Wyważanie urządzenia

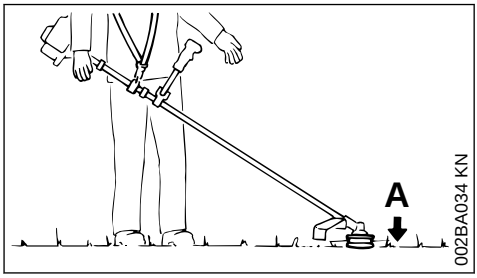
Zależnie od zastosowanego narzędzia tnącego balansowanie urządzenia będzie przebiegało w różny sposób.

Aż do spełnienia warunków określonych w akapicie "Położenie wahliwe" należy wykonać następujące czynności:

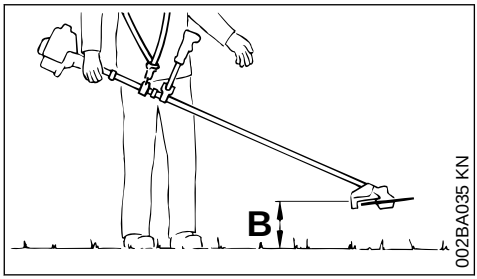


► Odkręcić śrubę (3)
► przesunąć ucho zawiesia
► lekko dokręcić śrubę
► wyważyć urządzenie w ruchu wahadłowym
► sprawdzić położenie wahliwe

Położenia wahliwe



Narzędzia koszące (A) takie jak głowice koszące, tarcze do cięcia trawy "Grasschneideblätter" oraz noże do wycinania zarośli
► powinny lekko spoczywać na podłożu



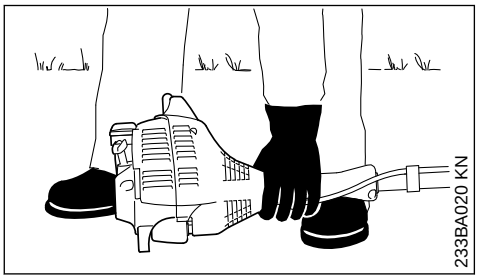
Piły tarczowe (B)
- powinny "unosić się" około 20 cm (8 in.) ponad podłożem

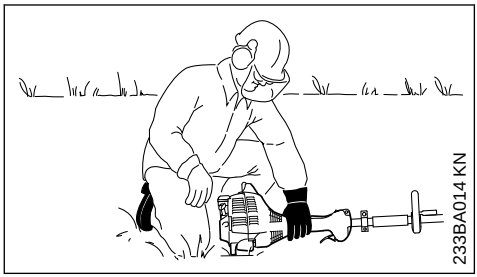
Jeżeli stan wyważenia został osiągnięty:
- Dokręcić śrubę ucha zawiesia

11 Uruchamianie i wyłączanie silnika

11.1 Uruchamianie silnika

Podczas rozruchu urządzenia należy zasadniczo stosować się do wskazówek zamieszczonych w instrukcji obsługi KombiMotoru lub tzw. urządzenia zasadniczego!





- Położyć urządzenie pewnie na podłożu – punkty podparcia urządzenia na podłożu stanowią: podpora usytuowana na silniku oraz osłona narzędzia tnącego.
- zdjąć osłonę transportową z narzędzia tnącego – jeżeli została zastosowana

Narzędzie tnące nie może dotykać podłoża, ani żadnych innych przedmiotów – **niebezpieczeństwo wypadku!**
- Wybrać bezpieczne stanowisko – możliwości: w pozycji stojącej, pochylonej lub klęcząc.
- przycisnąć urządzenie lewą ręką **mocno** do podłoża – nie należy przy tym dotykać dźwigni sterowania główną przepustnicą ani dźwigni blokady – kciuk znajduje się pod korpusem wentylatora

WSKAZÓWKA

Nie przyciskać kolumny wysięgnika stopą, ani opierać na niej kolana!

OSTRZEŻENIE

Jeżeli ma zostać uruchomiony silnik, to bezpośrednio po uruchomieniu piła łańcuchowa może zacząć się poruszać – w związku z tym natychmiast po podjęciu pracy przez silnik należy krótko nacisnąć dźwignię gazu – silnik przejdzie do pracy na biegu jałowym.

Dalszy przebieg czynności uruchamiania został opisany w instrukcji użytkowania KombiMotoru bądź silnika zasadniczego.

11.2 Wyłączyć silnik

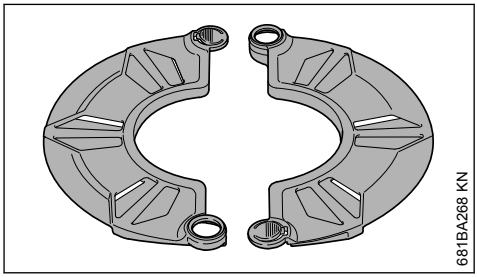
- patrz instrukcja użytkowania KombiMotoru bądź silnika zasadniczego.

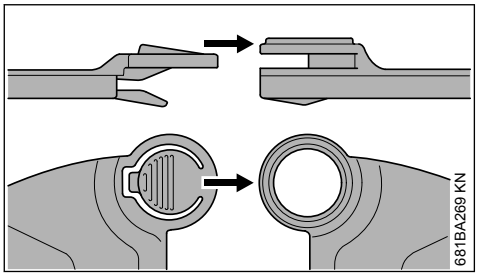
12 Transport urządzenia

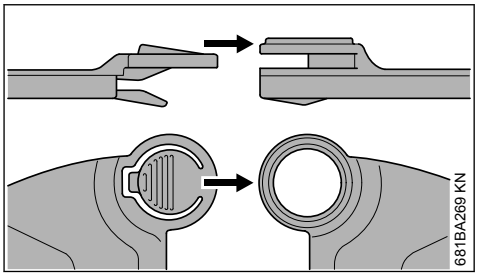
12.1 Używanie osłony transportowej

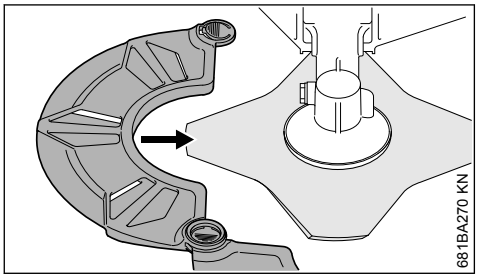
Rodzaj osłony transportowej zależy od rodzaju metalowego narzędzia tnącego dołączonego w zestawie do urządzenia. Osłonę transportową można otrzymać jako wyposażenie specjalne.

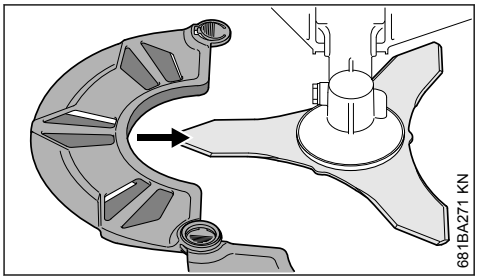
12.2 Tarcze do koszenia trawy 230 mm

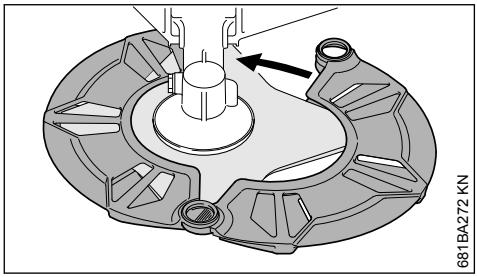


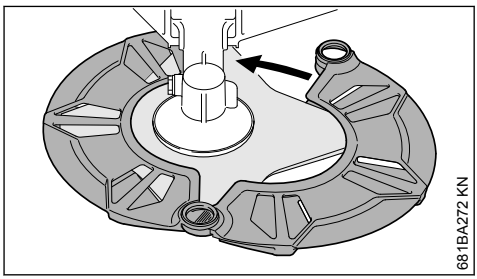




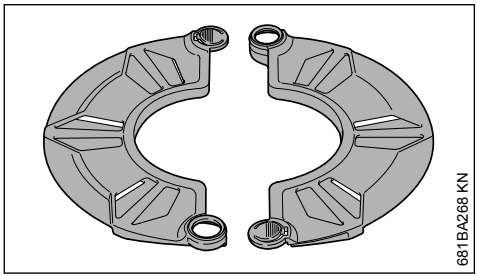




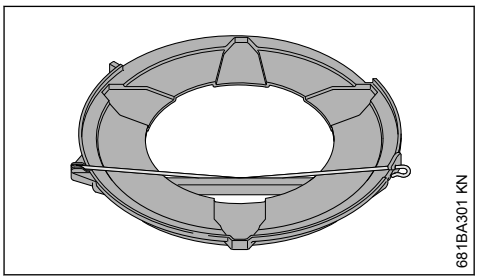


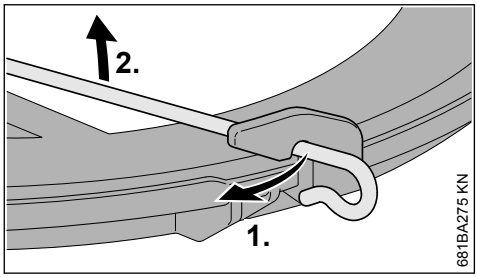


12.3 Noże do wycinania zarośli 250 mm

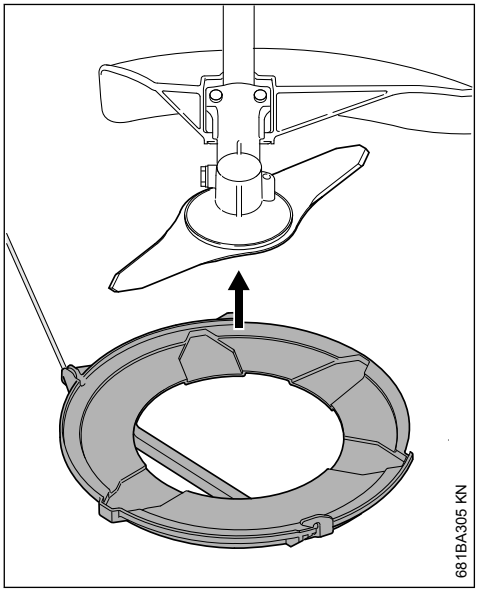


12.4 Tarcze do koszenia trawy do 260 mm

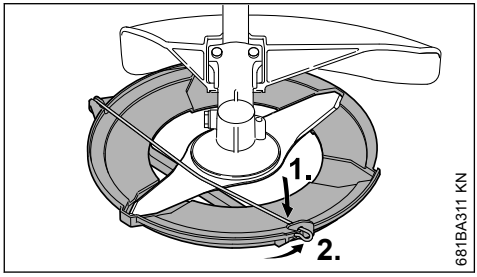




- Odczepić pałąk od osłony transportowej.
- Przesunąć pałąk na zewnątrz.

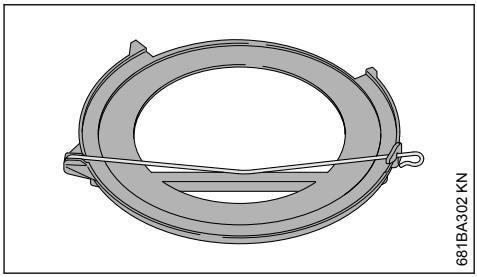


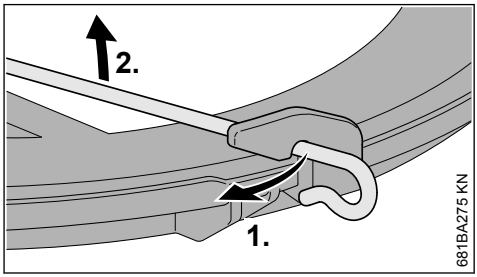
- Założyć osłonę transportową od dołu na narzędzie tnące.



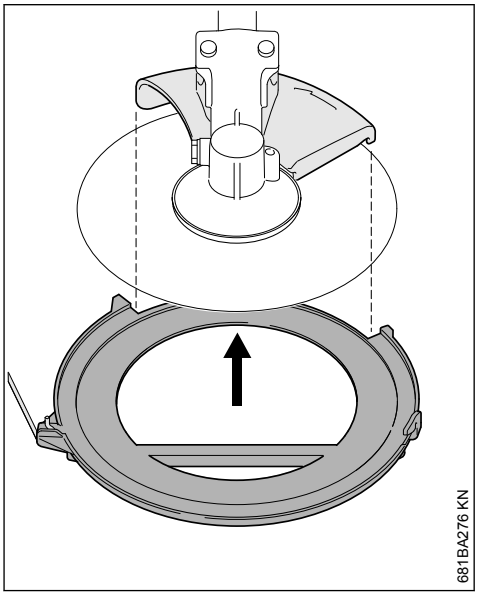
- Przesunąć pałąk do wewnątrz.
- Zaczepić pałąk w osłonie transportowej.

12.5 Tarcze tnące

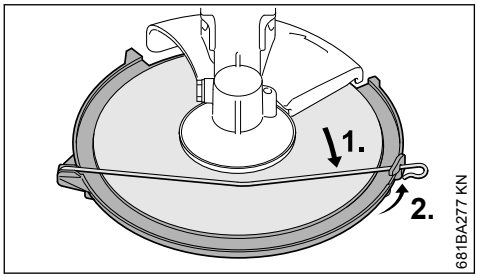




- Odczepić pałąk od osłony transportowej.



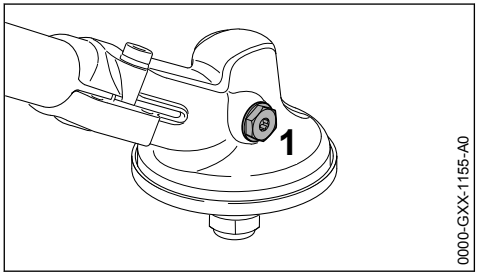
- Przesunąć pałąk na zewnątrz.
- Założyć osłonę transportową od dołu na narzędzie tnące, uważając przy tym, aby ogranicznik był umieszczony centralnie w wycięciu.



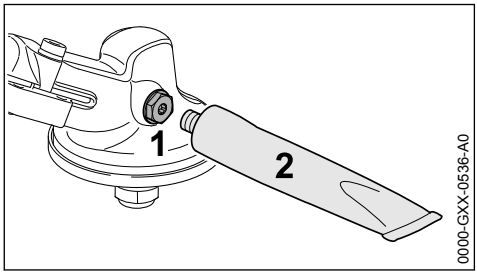
- Przesunąć pałąk do wewnątrz.
- Zaczepić pałąk w osłonie transportowej.

13 Smarowanie przekładni

13.1 Przekładnia ze śrubą ryglującą



- Sprawdzać smar co 50 roboczogodzin i w razie potrzeby nasmarować



- Wykręcić korek (1)
- Jeżeli po wewnętrznej stronie śruby ryglującej (1) nie jest widoczny smar przekładni: wkręcić tubkę (2) smaru do przekładni STIHL (wyposażenie specjalne)
- Wycisnąć maksymalnie 5 g (1/5 oz.) smaru z tubki (2) do przekładni

WSKAZÓWKA

Nie napełniać przekładni całkowicie smarem.

- Wykręcić tubkę (2)
- Wkręcić i dokręcić śrubę ryglującą (1)

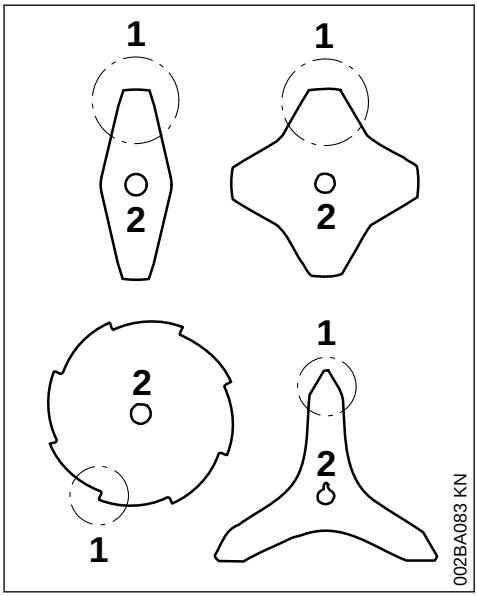
14 Przechowywanie urządzenia

Przy przerwach w eksploatacji od ok. 30 dni

- Zdemontować narzędzie tnące, oczyścić i sprawdzić stan techniczny. Metalowe narzędzie tnące posmarować olejem konserwującym.
- Dokładnie oczyścić urządzenie
- jeżeli narzędzie robocze będzie przechowywane oddzielnie: w celu zabezpieczenia sprzęgła przed zanieczyszczeniem należy założyć pokrowiec na kolumnę wysięgnika
- Urządzenie należy zawsze przechowywać w suchym i bezpiecznym miejscu – chronić przed użyciem przez osoby nieupoważnione (np. przez dzieci)

15 Ostrzenie metalowych narzędzi tnących

- przy niewielkim zużyciu należy ostrzyć narzędzia tnące przy pomocy pilnika (wyposażenie specjalne) – przy intensywnym zużyciu, przy pomocy ostrzarki lub zlecić naostrzenie fachowemu dystrybutorowi – STIHL radzi korzystanie z usług wyspecjalizowanych dystrybutorów firmy STIHL
- częściej ostrzyć, jednakże zbierać mniej materiału – do zwykłego podostrzenia wystarczą najczęściej dwa do trzech ruchów pilnika



- Klingi noży (1) należy ostrzyć równomiernie – nie należy zmieniać zasadniczego konturu tarczy (2)

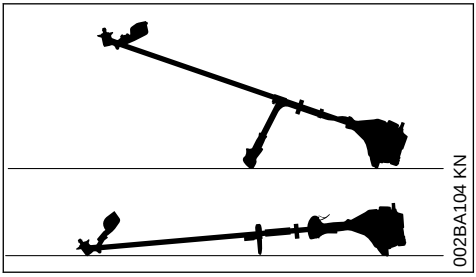
Dalsze wskazówki dotyczące ostrzenia znajdują się na opakowaniu narzędzia tnącego. Z tego powodu zachować opakowanie.

15.1 Wyważanie

- po około 5-krotnym podostrzeniu należy sprawdzić stan wyważenia narzędzia tnącego przy pomocy wyważarki STIHL "Wyposażenie specjalne" i jeżeli zachodzi potrzeba, wyważyć je lub zlecić wyważenie fachowemu dystrybutorowi – STIHL radzi korzystanie z usług wyspecjalizowanych dystrybutorów firmy STIHL

16 Konserwacja głowicy koszącej

16.1 Odkładanie urządzenia silnikowego



- Wyłączyć silnik
- Kosę mechaniczną należy położyć w taki sposób, żeby mocowanie narzędzia tnącego było skierowane do góry

16.2 Wymiana sznurów tnących (żyłek)

Przed wymianą sznura tnącego należy bezwzględnie zbadać stan wyeksploatowania głowicy koszącej.

OSTRZEŻENIE

Jeżeli można stwierdzić intensywne ślady wyeksploatowania to należy wymienić kompletną głowicę koszącą.

Sznur tnący będzie dalej nazywany krótko "sznurem".

Do zakresu realizacji dostawy głowicy koszącej należy ilustrowana instrukcja informująca o prawidłowej wymianie sznurów. W związku z tym instrukcję użytkowania głowicy koszącej należy starannie przechować.

- Jeżeli zachodzi potrzeba, zdemontować głowicę koszącą

16.3 Regulacja długości sznurów tnących (żyłek)

STIHL SuperCut

Długość sznurów tnących zostanie wyregulowana automatycznie, jeżeli pozostałe końcówki będą posiadały długość minimum **6 cm (2 1/2 in.)** nadmiar sznurów tnących zostanie skrócony do optymalnej długości przez nóż korygujący usytuowany na osłonie.

STIHL AutoCut

- Przy pracującym silniku przytrzymać urządzenie nad trawnikiem – głowica kosząca musi się przy tym obracać
- Lekko uderzyć głowicą koszącą o podłoże – sznur tnący zostanie wydłużony, a nóż korygujący na osłonie skróci go do optymalnej długości

Przy każdym uderzeniu w podłoże głowica wyreguluje długość sznura. Dlatego podczas pracy należy stale obserwować efektywność cięcia głowicy koszącej. Jeżeli głowicą koszącą będą zbyt często wykonywane uderzenia o podłoże to niewykorzystane końcówki sznurów pozostaną na stałe obcięte na nożu.

Wydłużenie sznura tnącego (żyłki) nastąpi tylko wtedy, gdy obydwie końcówki będą jeszcze posiadały długość minimum **2,5 cm (1 in.)**

STIHL TrimCut

OSTRZEŻENIE

Przed rozpoczęciem ręcznej regulacji sznura należy bezwzględnie wyłączyć silnik – w przeciwnym razie powstanie zagrożenie odniesieniem obrażeń! **Zagrożenie odniesienia obrażeń**

- Unieść obudowę szpulki do góry – obracać w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara – około 1/6 obrotu – aż do pozycji zaryglowania – i ponownie zwolnić umożliwiając powrót do pozycji wyjściowej
- Wyciągnąć końcówki sznurów tnących (żyłek) na zewnątrz

Jeżeli zachodzi potrzeba, należy powtórzyć powyższą czynność, aż obydwie końcówki sznurów uzyskają długość do noża w osłonie.

Każdy ruch obrotowy od blokady do blokady zwalnia odcinek sznura o długości
około **4 cm (1 1/2 in.)**

16.4 Wymiana sznurów tnących

STIHL PolyCut

W przypadku głowicy koszącej PolyCut w miejsce noży tnących można zawiesić sznur tnący o odpowiedniej długości.

STIHL DuroCut, STIHL PolyCut

OSTRZEŻENIE

Przed rozpoczęciem ręcznej regulacji głowicy należy bezwzględnie wyłączyć silnik – w przeciwnym razie powstanie zagrożenie odniesieniem obrażeń! **Zagrożenie odniesienia obrażeń**

- Głowica kosząca uzbrojona w sznury tnące zgodnie z dostarczoną Instrukcją

16.5 Wymiana noża

16.5.1 STIHL PolyCut

Przed przystąpieniem do wymiany noży tnących należy bezwzględnie sprawdzić, czy głowica kosząca nie wykazuje śladów naturalnego zużycia eksploatacyjnego.

OSTRZEŻENIE

Jeżeli można stwierdzić intensywne ślady wyeksploatowania to należy wymienić kompletną głowicę koszącą.

Noże tnące będą w związku tym w dalszej części niniejszego opracowania nazywane krótko "Nożami".

Do zakresu dostawy głowicy koszącej należy Ilustrowana instrukcja, przedstawiająca naprawę noży. W związku z tym instrukcję użytkowania głowicy koszącej należy starannie przechować.

OSTRZEŻENIE

Przed rozpoczęciem ręcznej regulacji głowicy należy bezwzględnie wyłączyć silnik – w przeciwnym razie powstanie **zagrożenie odniesieniem obrażeń!**

- Wymontowanie głowicy koszącej
- Wymienić noże, jak pokazano na ilustracji
- Ponownie zamontować głowicę koszącą

17 Wskazówki dotyczące przeglądów technicznych i konserwacji

Informacje odnoszą się do pracy w normalnych warunkach eksploatacyjnych. W warunkach utrudnionej eksploatacji i przy wydłużonym dziennym czasie pracy podane okresy należy odpowiednio skrócić.

Dostępne śruby i nakrętki
- w razie potrzeby dokręcić

Narzędzia tnące
- kontrola wzrokowa, kontrola stabilności przed rozpoczęciem pracy i po każdym tankowaniu
- w przypadku stwierdzenia uszkodzeń wymienić
- ostrzyć metalowe narzędzia tnące przed rozpoczęciem pracy i zgodnie z potrzebą

Smarowanie przekładni (tylko wersje przekładni z śrubą ryglującą)
- sprawdzać raz na tydzień
- w razie potrzeby uzupełnić

Naklejki ostrzegawcze
- Wymienić nieczytelne naklejki ostrzegawcze

18 Ograniczanie zużycia eksploatacyjnego i unikanie uszkodzeń

Stosowanie się do zaleceń zawartych w niniejszej Instrukcji użytkowania oraz zaleceń zamieszczonych Instrukcji użytkowania silnika uniwersalnego umożliwia uniknięcie nadmiernego naturalnego zużycia eksploatacyjnego oraz uszkodzeń urządzenia.

Użytkowanie, i czynności obsługi technicznej a także przechowywanie musi się odbywać z taką starannością, jaką opisano w niniejszej Instrukcji obsługi.

Za wszystkie szkody jakie wystąpią wskutek nieprzestrzegania wskazówek dotyczących bezpieczeństwa, obsługi technicznej i konserwacji odpowiada użytkownik urządzenia. Obowiązuje to szczególnie wtedy, gdy:
– dokonano zmian konstrukcyjnych produktu bez zezwolenia firmy STIHL
– zastosowano narzędzia lub elementy wyposażenia, które do niniejszego urządzenia nie zostały dozwolone, nie nadawały się lub nie przedstawiały odpowiedniej jakości

– użytkowano urządzenie w sposób sprzeczny z jego przeznaczeniem
– urządzeniem posługiwano się podczas imprez sportowych czy podczas zawodów
– wystąpiły szkody będące konsekwencją użytkowania urządzenia z podzespołami niesprawnymi technicznie

18.1 Czynności obsługi technicznej

Należy regularnie wykonywać wszystkie czynności, które zostały opisane w rozdziale "Wskazówki dotyczące obsługi technicznej i konserwacji". Jeżeli czynności obsługi technicznej nie mogą zostać wykonane przez użytkownika, to należy zlecić ich wykonanie wyspecjalizowanemu dystrybutorowi.

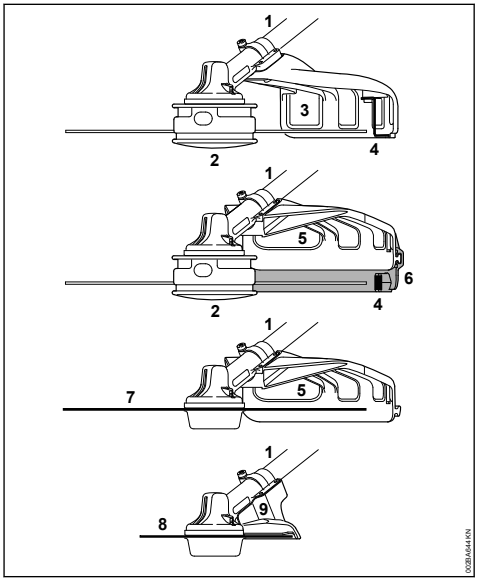
Firma STIHL zaleca zlecanie wykonywania czynności obsług okresowych i napraw wyłącznie autoryzowanym dystrybutorom tej firmy. Autoryzowanym dystrybutorom firmy STIHL umożliwia się regularny udział w szkoleniach oraz udostępnia Informacje techniczne.

Jeżeli wykonanie czynności obsługi technicznej zostanie zaniedbane lub zostaną one wykonane niefachowo, to mogą powstać szkody, za które odpowiedzialność będzie ponosić sam użytkownik. Zalicza się do tego między innymi:
– korozję oraz szkody powstałe wskutek nieprawidłowego magazynowania
– uszkodzenia urządzenia powstałe wskutek stosowania części zamiennych niskiej jakości

18.2 Podzespoły ulegające naturalnemu zużyciu

Niektóre podzespoły urządzenia mechanicznego – także przy prawidłowym użytkowaniu – ulegają naturalnemu zużyciu eksploatacyjnemu i muszą, w zależności od rodzaju oraz okresu użytkowania, zostać w odpowiednim czasie wymienione. Należą do nich między innymi:
– narzędzia tnące (wszystkich rodzajów)
– Elementy mocowania narzędzi tnących
– osłony narzędzi tnących

19 Zasadnicze podzespoły urządzenia



1 Wysięgnik
2 Głowica kosząca
3 Osłona (wyłącznie do głowic koszących)
4 Nóż korygujący (korygowanie długości sznurów tnących)
5 Osłona (do wszystkich narzędzi koszących)
6 Fartuch ochronny (do głowic koszących)
7 Metalowe narzędzie koszące
8 Tarcza tnąca
9 Przypora (tylko do pił tarczowych)

20 Dane techniczne

20.1 Prędkość obrotowa

Maksymalna prędkość obrotowa wałka odbioru mocy przy narzędziu tnącym z silnikiem uniwersalnym:

KM 131 / 131 R:	7150 obr./min
KM 235 / 235 R:	7900 obr./min
KMA 200.0 R	5300 obr./min

Maksymalna prędkość obrotowa wałka odbioru mocy przy narzędziu tnącym w kosach mechanicznych STIHL z dzielonym wysięgnikiem (modele T):

FR 235 T:	7900 obr./min

20.2 Masa

bez narzędzia tnącego i osłony: 3,9 kg

20.3 Wartości hałasu i drgań

Przy ustalaniu wartości hałasu i drgań urządzeń FSS-KM uwzględniono fazy pracy urządzenia na biegu jałowym oraz najwyższej nominalnej liczby obrotów w równych częściach.

Informacje na temat spełnienia wymagań dyrektywy 2002/44/WE dotyczącej ochrony pracowników przed wibracjami znajdują się na stronie

www.stihl.com/vib

20.3.1 Poziom ciśnienia akustycznego L_{peq} wg ISO 22868

z głowicą koszącą
KM 131 z uchwytem dwuręcznym: 98 dB(A)
KM 131 R z uchwytem obwiedniowym: 98 dB(A)
KM 235 z uchwytem dwuręcznym: 100 dB(A)
KM 235 R z uchwytem obwiedniowym: 100 dB(A)
FR 235 T: 99 dB(A)
z metalowym narzędziem koszącym
KM 131 z uchwytem dwuręcznym: 97 dB(A)
KM 131 R z uchwytem obwiedniowym: 97 dB(A)
KM 235 z uchwytem dwuręcznym: 98 dB(A)
KM 235 R z uchwytem obwiedniowym: 99 dB(A)
FR 235 T: 99 dB(A)

20.3.2 Poziom mocy akustycznej L_w wg ISO 22868

z głowicą koszącą
KM 131 z uchwytem dwuręcznym: 109 dB(A)
KM 131 R z uchwytem obwiedniowym: 109 dB(A)
z metalowym narzędziem koszącym
KM 131 z uchwytem dwuręcznym: 109 dB(A)
KM 131 R z uchwytem obwiedniowym: 109 dB(A)

20.3.3 Poziom mocy akustycznej L_{weq} wg ISO 22868

z głowicą koszącą
KM 235 z uchwytem dwuręcznym: 108 dB(A)
KM 235 R z uchwytem obwiedniowym: 108 dB(A)
FR 235 T: 108 dB(A)
z metalowym narzędziem koszącym
KM 235 z uchwytem dwuręcznym: 109 dB(A)
KM 235 R z uchwytem obwiedniowym: 107 dB(A)
FR 235 T: 108 dB(A)

20.3.4 Poziom ciśnienia akustycznego L_{peq} wg IEC 62841-4-4

z głowicą koszącą
KMA 200.0 R z uchwytem obwiedniowym: 81 dB(A)
z metalowym narzędziem koszącym
KMA 200.0 R z uchwytem obwiedniowym: 78 dB(A)

20.3.5 Poziom mocy akustycznej L_{weq} wg IEC 62841-4-4

z głowicą koszącą
KMA 200.0 R z uchwytem obwiedniowym: 94 dB(A)
z metalowym narzędziem koszącym
KMA 200.0 R z uchwytem obwiedniowym: 90 dB(A)

20.3.6 Wartość drgań $a_{hv,eq}$ wg ISO 22867

z głowicą koszącą	Uchwyt lewy	Uchwyt prawy
KM 131 z uchwytem dwuręcznym:	4,9 m/s^2	3,9 m/s^2
KM 131 R z uchwytem obwiedniowym:	5,4 m/s^2	4,9 m/s^2
KM 235 z uchwytem dwuręcznym:	6,0 m/s^2	6,0 m/s^2
KM 235 R z uchwytem obwiedniowym:	6,9 m/s^2	7,0 m/s^2
FR 235 T:	5,2 m/s^2	5,5 m/s^2

z metalowym narzędziem koszącym	Uchwyt lewy	Uchwyt prawy
KM 131 z uchwytem dwuręcznym:	5,0 m/s^2	4,2 m/s^2
KM 131 R z uchwytem obwiedniowym:	4,0 m/s^2	4,3 m/s^2
KM 235 z uchwytem dwuręcznym:	4,0 m/s^2	3,1 m/s^2
KM 235 R z uchwytem obwiedniowym:	5,0 m/s^2	5,1 m/s^2
FR 235 T:	3,0 m/s^2	2,4 m/s^2

20.3.7 Wartość drgań $a_{hv,eq}$ wg IEC 62841-4-4

z głowicą koszącą	Uchwyt lewy	Uchwyt prawy
KMA 200.0 R z uchwytem obwiedniowym:	4,1 m/s^2	3,0 m/s^2

z metalowym narzędziem koszącym	Uchwyt lewy	Uchwyt prawy
KMA 200.0 R z uchwytem obwiedniowym:	4,1 m/s²	3,5 m/s²

Współczynnik K-poziomu ciśnienia akustycznego i mocy akustycznej wyznaczony wg dyrektywy 2006/42/WE wynosi 2,5 dB(A), zaś współczynnik K-poziomu drgań wyznaczony wg dyrektywy 2006/42/WE wynosi 2,0 m/s².

20.4 REACH

Rozporządzenie REACH jest unijnym rozporządzeniem w sprawie rejestracji, oceny, udzielania zezwoleń i stosowanych ograniczeń w zakresie chemikaliów.

Informacje dotyczące spełnienia wymagań rozporządzenia REACH (UE) nr 1907/2006 patrz

www.stihl.com/reach

21 Wskazówki dotyczące napraw

Użytkownicy urządzenia mogą wykonywać tylko te przeglądy techniczne i konserwacje, które zostały opisane w niniejszej Instrukcji użytkowania. Wykonanie wszystkich innych robót należy zlecić wyspecjalizowanemu dystrybutorowi.

Firma STIHL radzi zlecanie wykonywania czynności obsług okresowych i napraw wyłącznie autoryzowanym dystrybutorom tej firmy. Autoryzowanym dystrybutorom firmy STIHL umożliwia się regularny udział w szkoleniach oraz udostępnia Informacje techniczne.

Należy posługiwać się wyłącznie częściami zamiennymi dozwolonymi do stosowania przez firmę STIHL do napraw niniejszego urządzenia lub równorzędnych technicznie. Należy stosować wyłącznie kwalifikowane części zamienne. W przeciwnym razie może to prowadzić do zagrożenia wystąpieniem wypadków przy pracy lub do uszkodzeniem urządzenia.

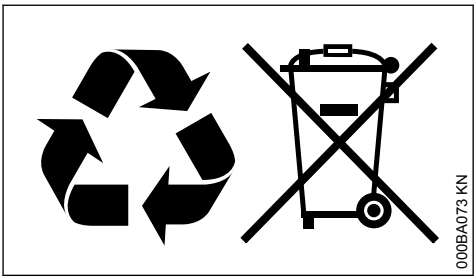
Firma STIHL zaleca stosowanie oryginalnych części zamiennych tej firmy.

Oryginalne części zamienne firmy STIHL można rozpoznać po numerze katalogowym części zamiennej, po napisie STIHL® a także po znaku części zamiennych STIHL (na mniejszych częściach zamiennych znak ten może występować samodzielnie).

22 Utylizacja

Informacje na temat utylizacji są dostępne w lokalnym urzędzie lub u dealera marki STIHL.

Nieprawidłowa utylizacja może powodować szkody na zdrowiu i obciążyć środowisko.



- Produkty STIHL i ich opakowania zgodnie z lokalnymi przepisami oddać do właściwego miejsca zbiórki w celu recyklingu.
- Nie wyrzucać do zwykłego pojemnika na odpady komunalne.

23 Deklaracja zgodności UE

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstr. 115
D-71336 Waiblingen

Niemcy

oświadcza na własną odpowiedzialność, że

Urządzenie:	KombiNarzędzie kosa mechaniczna
Kategoria maszyny:	Podkaszarka do trawy, kosa mechaniczna
Marka:	STIHL
Typ:	FSS-KM
Nr identyfikacyjny serii:	FA03

spełnia odnośne postanowienia dyrektyw 2006/42/WE oraz 2000/14/UE oraz zostało skonstruowane i wyprodukowane zgodnie z następującymi normami w wersji obowiązującej w dniu produkcji:

EN ISO 12100, EN ISO 11806-1 (w połączeniu z podanymi urządzeniami KM)

EN ISO 12100, EN 62841-1 z uwzględnieniem IEC 62841-4-4, EN 60335-1 i EN 50636-2-91 (w połączeniu z wymienionymi urządzeniami KMA)

EN ISO 12100, ISO 11806-2 (w połączeniu z wymienionymi urządzeniami FR)

Przy ustalaniu odpowiadającego wynikom pomiarów oraz gwarantowanego poziomu mocy akustycznej zastosowano procedurę przewi-

dzianą przez dyrektywę 2000/14/WE, załącznik V, z uwzględnieniem wymagań określonych w normie ISO 10884.

Zmierzony poziom mocy akustycznej

z KM 131 / 131 R:	109 dB(A)
z KM 235:	111 dB(A)
z KM 235 R:	111 dB(A)
z KMA 200.0 R:	94 dB(A)
z FR 235 T:	111 dB(A)

Gwarantowany poziom mocy akustycznej

z KM 131 / 131 R:	111 dB(A)
z KM 235:	113 dB(A)
z KM 235 R:	113 dB(A)
z KMA 200.0 R:	96 dB(A)
z FR 235 T:	113 dB(A)

Przechowywanie dokumentacji technicznej:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Produktzulassung

Rok produkcji jest podany na urządzeniu.

Waiblingen, 16.10.2023

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

z up.



Robert Olma, Vice President, Regulatory Affairs & Global Governmental Relations

24 Deklaracja zgodności UKCA

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstr. 115
D-71336 Waiblingen

Niemcy

oświadcza na własną odpowiedzialność, że

Urządzenie:	KombiNarzędzie kosa mechaniczna
Kategoria maszyny:	Podkaszarka do trawy, kosa mechaniczna
Marka:	STIHL
Typ:	FSS-KM
Nr identyfikacyjny serii:	FA03

spełnia obowiązujące postanowienia brytyjskich rozporządzeń Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008 i Noise Emission in the Environment by Equipment for use Outdoors Regulations 2001 oraz zostało skonstruowane i wyprodukowane zgodnie z poniższymi normami w wersjach obowiązujących w dniu produkcji:

EN ISO 12100, EN ISO 11806-1 (w połączeniu z podanymi urządzeniami KM)

EN ISO 12100, EN 62841-1 z uwzględnieniem IEC 62841-4-4, EN 60335-1 i EN 50636-2-91 (w połączeniu z wymienionymi urządzeniami KMA)

EN ISO 12100, ISO 11806-2 (w połączeniu z wymienionymi urządzeniami FR)

Przy ustalaniu zmierzonego oraz gwarantowanego poziomu ciśnienia akustycznego zastosowano postępowanie przewidziane przez brytyjskie rozporządzenie Noise Emission in the Environment by Equipment for use Outdoors Regulations 2001, Schedule 8, z uwzględnieniem wymagań stawianych przez normę ISO 10884.

Zmierzony poziom mocy akustycznej

z KM 131 / 131 R:	109 dB(A)
z KM 235:	111 dB(A)
z KM 235 R:	111 dB(A)
z KMA 200.0 R:	94 dB(A)
z FR 235 T:	111 dB(A)

Gwarantowany poziom mocy akustycznej

z KM 131 / 131 R:	111 dB(A)
z KM 235:	113 dB(A)
z KM 235 R:	113 dB(A)
z KMA 200.0 R:	96 dB(A)
z FR 235 T:	113 dB(A)

Przechowywanie dokumentacji technicznej:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Rok produkcji jest podany na urządzeniu.

Waiblingen, 16.10.2023

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

z up.



Robert Olma, Vice President, Regulatory Affairs & Global Governmental Relations

25 Adresy

www.stihl.com

26 Ogólne wskazówki bezpieczeństwa obowiązujące

podczas pracy narzędziami z napędem elektrycznym

26.1 Wstęp

Niniejszy rozdział oddaje sens ogólnych zasad bezpieczeństwa pracy przy użyciu ręcznych, mechanicznych elektronarzędzi, wstępnie sformułowanych w normie EN/IEC 62841.

Firma STIHL jest zobowiązana do przedrukowania tych tekstów.

W przypadku akumulatorowych urządzeń STIHL nie znajdują zastosowania wskazówki bezpieczeństwa podane w punkcie „Elektryczne wskazówki bezpieczeństwa" dot. unikania porażenia prądem elektrycznym.

OSTRZEŻENIE

Przeczytać wszystkie wskazówki bezpieczeństwa, instrukcje, ilustracje i dane techniczne dołączone do tego elektronarzędzia. Nieprzestrzeganie poniższych instrukcji może spowodować porażenie prądem elektrycznym, wybuch pożaru i/lub ciężkie obrażenia ciała. **Wszystkie wskazówki i zalecenia dotyczące bezpieczeństwa należy starannie przechować w celu ewentualnego posłużenia się nimi w przyszłości.**

Pojęcie „elektronarzędzie" zastosowane w niniejszych wskazówkach dotyczących bezpieczeństwa odnosi się do elektronarzędzi, których napęd stanowi napięcie sieciowe (z przewodem zasilania sieciowego) oraz tych, do których napędu użyto akumulatora (bez przewodu zasilania sieciowego).

26.2 Bezpieczeństwo na stanowisku pracy

a) **Stanowisko pracy należy utrzymywać w stanie czystości oraz musi być ono dobrze oświetlone.** Nieporządek lub niewystarczające oświetlenie mogą być przyczyną wypadku.

b) **Nie należy pracować elektronarzędziem w otoczeniu, w którym występuje zagrożenie eksplozją, w którym znajdują się łatwopalne ciecze, gazy i pyły.** Elektronarzędzia wytwarzają iskry, które mogą spowodować zapłon pyłów lub oparów.

c) **Podczas posługiwania się elektronarzędziem nie należy tolerować na stanowisku pracy dzieci lub innych osób.** W razie odwrócenia uwagi można łatwo utracić kontrolę nad elektronarzędziem.

26.3 Bezpieczeństwo elektryczne

a) **Wtyczka zasilania elektronarzędzia musi pasować do gniazdka elektrycznego. Nie wolno w żaden sposób modyfikować wtyczki. Nie należy stosować wtyczek-adapterów z przewodem ochronnym razem z elektronarzędziami.** Niezmodyfikowane wtyczki i odpowiednie gniazdka elektryczne zmniejszają ryzyko porażenia prądem elektrycznym.

b) **Unikać kontaktu ciała z uziemionymi powierzchniami, np. rurami, grzejnikami, piecami i lodówkami.** Jeżeli ciało użytkownika jest uziemione, występuje podwyższone ryzyko porażenia prądem elektrycznym.

c) **Chronić elektronarzędzia przed deszczem i wilgocią.** Jeżeli woda wniknie do wnętrza elektronarzędzia, zwiększa się ryzyko porażenia prądem elektrycznym.

d) **Nie używać przewodu zasilającego w niewłaściwy sposób. Nie używać przewodu zasilającego do przenoszenia, ciągnięcia lub wyciągania wtyczki z gniazdka. Chronić przewód zasilający przed wysokimi temperaturami, kontaktem z olejami, ostrymi krawędziami oraz ruchomymi elementami.** Uszkodzone lub poskręcane przewody zwiększają ryzyko porażenia prądem elektrycznym.

e) **W przypadku używania elektronarzędzia na zewnątrz wolno stosować wyłącznie przedłużacze do użytku na zewnątrz.** Stosowanie przedłużacza dopuszczonego do użytku na zewnątrz zmniejsza ryzyko porażenia prądem elektrycznym.

f) **Jeżeli nie można uniknąć eksploatacji elektronarzędzia w wilgotnym otoczeniu, to należy w takiej sytuacji stosować przewód zasilający wyposażony w wyłącznik ochronny (różnicowo-prądowy).** Używanie wyłącznika różnicowo-prądowego zmniejsza ryzyko porażenia prądem elektrycznym.

26.4 Bezpieczeństwo ludzi

a) **Podczas pracy elektronarzędziem należy zachować ostrożność, uwagę i zdrowy rozsądek. Nie pracować elektronarzędziem w przypadku zmęczenia lub pod wpływem narkotyków, alkoholu i leków.** Moment nieuwagi podczas pracy elektronarzędziem może prowadzić do poważnych obrażeń.

b) **Należy nosić osobiste wyposażenie ochronne oraz zawsze pracować w okularach ochronnych.** Stosowanie środków ochrony indywidualnej, takich jak maska przeciwpyłowa, obuwie ochronne z antypoślizgowymi podeszwami, kask ochronny czy ochronniki słuchu, dostosowanych do rodzaju elektronarzędzia i warunków pracy, zmniejsza ryzyko obrażeń.

c) **Unikać niezamierzonego uruchomienia. Przed podłączeniem elektronarzędzia do zasilania i/lub podłączeniem akumulatora oraz przed podniesieniem i przenoszeniem elektronarzędzia należy sprawdzić, czy jest ono wyłączone.** Noszenie elektronarzędzia z palcem na włączniku lub podłączanie do zasilania włączonego elektronarzędzia może prowadzić do wypadków.

d) **Przed włączeniem elektronarzędzia należy usunąć wszystkie narzędzia do ustawiania i klucze.** Narzędzie lub klucz znajdujący się w obracającym się elemencie elektronarzędzia może spowodować obrażenia.

e) **Unikać pracy w nienaturalnej pozycji ciała. Należy zawsze wybierać bezpieczne stanowisko pracy i prowadzić urządzenie tak, żeby w każdej chwili zachować równowagę.** Dzięki temu w niespodziewanych sytuacjach łatwiej jest zachować kontrolę nad elektronarzędziem.

f) **Nosić odpowiednią odzież roboczą. Nie nosić zbyt obszernej odzieży ani biżuterii. Nie zbliżać włosów i odzieży do ruchomych elementów.** Luźna odzież, biżuteria lub długie włosy mogą zostać pochwycone przez ruchome elementy.

g) **Jeśli można zamontować urządzenia odciągowe, należy je podłączyć i używać zgodnie z przeznaczeniem.** Zastosowanie odkurzacza zmniejsza zagrożenia powodowane przez pył.

h) **Nie ulegać fałszywemu poczuciu bezpieczeństwa i nie ignorować zasad bezpieczeństwa dotyczących elektronarzędzi, nawet jeśli po wielokrotnym użyciu użytkownik potrafi korzystać z elektronarzędzia.** Brak ostrożności może w ciągu ułamków sekundy spowodować ciężkie obrażenia.

26.5 Zastosowanie i obsługa elektronarzędzia

a) **Nie przeciążać elektronarzędzia. Do pracy należy używać odpowiedniego elektronarzędzia.** Dobór odpowiedniego elektronarzędzia zwiększa wygodę i bezpieczeństwo pracy.

b) **Nie używać elektronarzędzia z uszkodzonym włącznikiem.** Elektronarzędzie, którego nie można włączyć ani wyłączyć, jest niebezpieczne i musi zostać natychmiast naprawione.

c) **Przed dokonaniem ustawień w urządzeniu, wymianą elementów wyposażenia lub odłożeniem elektronarzędzia należy wyciągnąć wtyczkę z gniazdka i/lub wyjąć akumulator.** Uniemożliwi to niezamierzone uruchomienie elektronarzędzia.

d) **Jeżeli elektronarzędzie nie będzie użytkowane, należy odłożyć je w miejscu poza zasięgiem dzieci. Nie udostępniać elektronarzędzia osobom, które nie potrafią go obsługiwać lub nie przeczytały niniejszej instrukcji.** Elektronarzędzia są niebezpieczne, jeżeli są używane przez osoby niedysponujące odpowiednim doświadczeniem.

e) **Dbać odpowiednio o elektronarzędzia i narzędzia. Sprawdzać, czy ruchome elementy działają prawidłowo i czy poruszają się swobodnie, czy elementy nie są pęknięte lub uszkodzone w stopniu pogarszającym działanie elektronarzędzia. Przed rozpoczęciem pracy należy zlecić naprawę uszkodzonych podzespołów.** Przyczyną wielu wypadków przy pracy jest brak prawidłowej konserwacji elektronarzędzi.

f) **Narzędzia tnące muszą być naostrzone i czyste.** Starannie pielęgnowane narzędzia tnące z naostrzonymi krawędziami tnącymi rzadziej się klinują i są łatwiejsze w prowadzeniu.

g) **Używać elektronarzędzi, wyposażenia i narzędzi zgodnie z niniejszymi wskazówkami. Należy przy tym uwzględnić warunki pracy oraz wykonywane zadanie.** Używanie elektronarzędzi do innych celów może prowadzić do niebezpiecznych sytuacji.

h) **Uchwyty i powierzchnie uchwytów muszą być suche, czyste i niezabrudzone olejem i smarem.** Śliskie uchwyty i powierzchnie uchwytów nie pozwalają na bezpieczną obsługę i zachowanie kontroli nad elektronarzędziem w nieprzewidzianych sytuacjach.

26.6 Stosowanie i obsługa urządzeń z napędem akumulatorowym

a) **Akumulatory należy ładować wyłącznie przy użyciu ładowarek, które są zalecane przez**

producenta. W przypadku ładowarek, które zostały skonstruowane dla określonego rodzaju akumulatorów, występuje zagrożenie wybuchem pożaru, jeżeli zostaną zastosowane do ładowania innych akumulatorów.

b) **W związku z tym do urządzeń elektrycznych wolno stosować tylko te akumulatory, które zostały dla nich przewidziane.** Używanie innych akumulatorów może być przyczyną obrażeń i prowadzić do pożaru.

c) Nie wolno przechowywać nieużywanych akumulatorów w pobliżu spinaczy biurowych, monet, kluczy, gwoździ, śrub lub innych małych przedmiotów metalowych, które mogłyby doprowadzić do zwarcia biegunów akumulatora. Zwarcie między biegunami akumulatora może spowodować poparzenia lub doprowadzić do pożaru.

d) **Przy nieprawidłowym użytkowaniu z akumulatora może wypłynąć ciecz. Należy unikać kontaktu z cieczą. W razie przypadkowego kontaktu spłukać miejsce wodą. Jeżeli ciecz przedostanie się do oczu, należy dodatkowo skorzystać z pomocy lekarza.** Wypływająca ciecz akumulatorowa może wywołać podrażnienia skóry i spowodować poparzenia.

e) **Nie wolno korzystać z uszkodzonego lub zmodyfikowanego akumulatora.** Uszkodzone lub zmodyfikowane akumulatory mogą zachowywać się w sposób nieprzewidziany i spowodować pożar, wybuch lub ciężkie obrażenia.

f) **Nie wolno narażać akumulatora na działanie ognia lub wysokich temperatur.** Ogień lub temperatura wynosząca ponad 130°C (265°F) mogą spowodować wybuch.

g) **Należy przestrzegać wszystkich instrukcji ładowania i nie ładować akumulatora lub narzędzia akumulatorowego poza zakresem temperatur podanym w instrukcji użytkowania.** Nieprawidłowe ładowanie lub ładowanie poza zakresem temperatur podanym w instrukcji użytkowania może prowadzić do uszkodzenia akumulatora i zwiększać ryzyko pożaru.

26.7 Serwis

a) **Naprawy posiadanego urządzenia elektrycznego należy zlecać tylko wykwalifikowanym elektrotechnikom oraz wyłącznie z zastosowaniem oryginalnych części zamiennych.** W ten sposób można stwierdzić, że urządzenie elektryczne jest bezpieczne.

b) **Nie wolno nigdy poddawać konserwacji uszkodzonych akumulatorów.** Wszystkie prace konserwacyjne związane z akumulatorami mogą być przeprowadzane tylko przez producenta lub upoważnione punkty obsługi klienta.

26.8 Wskazówki bezpieczeństwa dotyczące podkaszarki do trawy, kosy mechanicznej i kosy mechanicznej z brzeszczotem piły

a) **Nie używać urządzenia przy złej pogodzie, zwłaszcza podczas ryzyka burzy.** W przeciwnym razie zwiększa się ryzyko uderzenia pioruna.

b) **Dokładnie skontrolować otoczenie pracy pod kątem obecności dzikich zwierząt.** Pracująca maszyna może zranić dzikie zwierzęta.

c) **Dokładnie skontrolować otoczenie pracy i usunąć wszystkie kamienie, patyki, druty, kości i inne obiekty.** Wyrzucane części mogą powodować obrażenia.

d) **Przed użyciem maszyny zawsze kontrolować, czy narzędzie tnące lub brzeszczot piły i jednostka tnąca lub piłująca nie są uszkodzone.** Uszkodzone części zwiększają ryzyko odniesienia obrażeń.

e) **Przestrzegać instrukcji dotyczącej wymiany przystawek.** Nieprawidłowo dokręcone nakrętki lub śruby brzeszczotu piły mogą spowodować uszkodzenie brzeszczotu lub jego poluzowanie.

f) **Znamionowa prędkość obrotowa brzeszczotu piły musi być co najmniej tak wysoka, jak maksymalna prędkość obrotowa podana na maszynie.** Brzeszczoty piły, które obracają się szybciej niż ich znamionowa prędkość obrotowa, mogą ulec zniszczeniu i wyrzuceniu.

g) **Nosić osłonę oczu, słuchu i głowy oraz rękawice ochronne.** Odpowiednie osobiste wyposażenie ochronne zmniejsza ryzyko obrażeń spowodowanych przez wyrzucone części lub przypadkowy kontakt z żyłką tnącą lub brzeszczotem piły.

h) **Podczas obsługi maszyny zawsze nosić antypoślizgowe obuwie ochronne. Nie wolno pracować boso lub w otwartych sandałach.** Zmniejsza to ryzyko zranień stóp przy kontakcie z obracającym się brzeszczotem piły.

i) **Podczas pracy z urządzeniem zawsze nosić obuwie ochronne. Nie wolno pracować boso lub w otwartych sandałach.** Zmniejsza to ryzyko zranień stóp przy kontakcie z obracającym się brzeszczotem piły.

j) **Podczas pracy z urządzeniem należy zawsze nosić długie spodnie.** Brak okrycia skóry zwiększa prawdopodobieństwo obrażeń spowodowanych przez wyrzucane przedmioty.

k) **Podczas pracy z urządzeniem zachować odstęp od osób postronnych.** Wyrzucane części mogą powodować poważne obrażenia.

l) **Podczas pracy z urządzeniem zawsze używać obu rąk.** Urządzenie trzymać zawsze obiema rękami, aby nie stracić nad nim kontroli.

m) **Ze względu na to, że żyłki tnące lub brzeszczot piły mogą natrafić na niewidoczne przewody elektryczne lub własny kabel sieciowy, maszynę należy trzymać wyłącznie za izolowane powierzchnie uchwytów.** Kontakt żyłki tnącej lub brzeszczotu piły z przewodami pod napięciem może spowodować, że metalowe podzespoły urządzenia także znajdą się pod napięciem, co z kolei może prowadzić do porażenia prądem elektrycznym.

n) **Podczas używania urządzenia należy przyjąć stabilną pozycję ciała i stać wyłącznie na ziemi.** Śliskie podłoże lub niestabilna powierzchnia mogą spowodować utratę równowagi lub kontroli nad pilarką.

o) **Nie używać maszyny na zbyt stromych zboczach.** Zmniejsza to ryzyko utraty kontroli, poślizgnięcia się i upadku, który mógłby prowadzić do obrażeń.

p) **Podczas pracy na zboczach uważać na stabilną postawę; zawsze pracować w poprzek zbocza, nigdy nie w kierunku do góry lub w dół, i zachować szczególną ostrożność podczas zmiany kierunku pracy.** Zmniejsza to ryzyko utraty kontroli, poślizgnięcia się i upadku, który mógłby prowadzić do obrażeń.

q) **Podczas pracy wszystkie części ciała trzymać z dala od żyłki tnącej lub brzeszczotu piły. Przed włączeniem maszyny upewnić się, że żyłka tnąca lub brzeszczot piły niczego nie dotykają.** Moment nieuwagi podczas pracy z urządzeniem może prowadzić do obrażeń u użytkownika lub innych osób.

r) **Nie trzymać pracującej maszyny powyżej wysokości talii.** Pomaga to zapobiec przypadkowemu kontaktowi z żyłką tnącą lub brzeszczotem piły i umożliwia lepszą kontrolę nad urządzeniem w niespodziewanych sytuacjach.

s) **Podczas cięcia naprężonych krzewów i zarośli przygotować się na to, że mogą odskoczyć.** Po przecięciu włókien drewna krzewy lub zarośla mogą uderzyć użytkownika i/lub spowodować utratę kontroli nad urządzeniem.

t) **Zachować szczególną ostrożność podczas cięcia podszycia i młodych drzew.** Cienkie gałęzie mogą się wplątać w brzeszczot piły i uderzyć w operatora lub pozbawić go równowagi.

u) **Utrzymywać urządzenie pod kontrolą i nie dotykać brzeszczotów piły lub innych niebezpiecznych części, podczas gdy jeszcze się one poruszają.** Pozwoli to uniknąć ryzyka obrażeń spowodowanych poruszającymi się częściami.

v) **Przenosić maszynę wyłączoną i skierowaną od siebie.** Prawidłowe postępowanie z urządzeniem zmniejsza ryzyko przypadkowego kontaktu z obracającym się brzeszczotem piły.

w) **Podczas transportu lub składowania urządzenia zawsze zakładać osłonę na metalowy brzeszczot piły.** Prawidłowe postępowanie z urządzeniem zmniejsza ryzyko przypadkowego kontaktu z brzeszczotem piły.

x) **Używać wyłącznie zamiennych żyłek, głowic tnących i brzeszczotów piły dopuszczonych przez producenta.** Nieprawidłowe części zamienne mogą zwiększać niebezpieczeństwo uszkodzenia i obrażeń.

y) **Przed usunięciem zaklinowanego materiału lub konserwacją urządzenia należy się upewnić, że wszystkie włączniki są wyłączone, a akumulator jest wyciągnięty.** Niespodziewane uruchomienie urządzenia podczas usuwania zaklinowanego materiału może prowadzić do poważnych obrażeń.

26.9 Wskazówki bezpieczeństwa dotyczące odbicia

Odbicie to nagły ruch maszyny skierowany do przodu, do tyłu lub w bok, który może wystąpić, gdy narzędzie tnące się zablokuje lub zaczepi o obiekt taki jak młode drzewo lub pniak. Może być na tyle mocne, że odrzuci maszynę i/lub

operatora i spowoduje utratę kontroli nad maszyną.

Odbiciom i powodowanym przez nie zagrożeniom można zapobiec poprzez stosowanie niżej opisanych środków bezpieczeństwa.

a) **Przytrzymać mocno maszynę obiema rękami i ustawić ramiona w pozycji, w której będzie możliwe amortyzowanie sił odbicia. Ustawić się na lewo od maszyny.** Ponieważ powodują niespodziewane ruchy maszyny, odbicia mogą zwiększyć niebezpieczeństwo obrażeń. Operator poprzez odpowiednie środki ostrożności może kontrolować siły odbicia.

b) **W razie zablokowania się brzeszczotu piły lub przerwania pracy wyłączyć maszynę i trzymać ją nieruchomo w ciętym materiale, aż brzeszczot przestanie się poruszać. Jeśli brzeszczot piły się zablokuje, nigdy nie wolno próbować wyciągać maszyny z materiału ani ciągnąć jej do tyłu, gdy brzeszczot jeszcze się porusza; mogłoby to prowadzić do odbicia.** Ustalić i usunąć przyczynę zablokowania brzeszczotu piły.

c) **Nie używać tępych ani uszkodzonych brzeszczotów piły.** Tępe lub uszkodzone brzeszczoty piły zwiększają ryzyko zablokowania lub zaczepienia o obiekt i mogą prowadzić do odbicia.

d) **Zawsze należy mieć dobry widok na cięty materiał.** Odbicie jest bardziej prawdopodobne w obszarach, w których cięty materiał nie jest dobrze widoczny.

e) **Wyłączyć maszynę, jeśli podczas pracy z nią zbliży się inna osoba.** Osoby trzecie mogą w przypadku odbicia zostać trafione przez obracający się brzeszczot piły i zranione.

Съдържание

1 Комби-система (комбинирана система) 126
2 Относно това ръководство за употреба 127
3 Указания за безопасност и техника на работа..... 127
4 Допустими комбинирани двигатели.....135
5 Допустими комбинации от режещ инструмент, предпазител, дръжка и ремък за носене..... 136
6 Монтаж на комбинирания инструмент.137
7 Монтаж на защитните приспособления 138
8 Монтаж на режещия инструмент..... 139
9 Поставяне на ремъка (колана) за носене 142
10 Балансирайте моторната косачка.....144
11 Пускане на двигателя в действие / изключване на двигателя 145
12 Транспортиране на уреда 145
13 Смазване на предавателния механизъм 148
14 Съхранение на моторния уред.....148
15 Заточване на метални режещи инструменти.....149
16 Обслужване и поддръжка на главата за косене.....149
17 Указания за обслужване и поддръжка.150
18 Минимизиране на износването и избягване повреди 151
19 Основни части на моторния уред..... 152
20 Технически данни.....152
21 Указания за ремонт.....153
22 Отстраняване (на отпадъци)..... 154
23 Декларация на ЕС (EU) за съответствие 154
24 Декларация за съответствие UKCA.....155
25 Адреси.....155
26 Общи указания за безопасност за електрически инструменти..... 155

1 Комби-система (комбинирана система)

При комби-системата на STIHL, различни комбинирани двигатели и комбинирани инструменти са обединени в един моторен апарат. Функционалният агрегат, образуван от комбиниран двигател **и** комбиниран инструмент, се нарича в това ръководство за употреба: "моторен апарат".

В съответствие с това отделните ръководства за употреба на комбинирания двигател и на комбинирания инструмент, образуват цялостния, пълен наръчник "Ръководство за употреба на моторния апарат".

Винаги преди първото пускане в експлоатация да се прочетат внимателно **двата** наръчника "Ръководство за употреба" и да се съхраняват на сигурно място за по-нататъшна употреба

Оригинално ръководство за употреба
0000011037_001_BG
Напечатано на хартия, избелена без употребата на хлор. Хартията е рециклируема.
© ANDREAS STIHL AG & Co. KG 2024
0458-861-9801-A. VA0.M23.

2 Относно това ръководство за употреба

2.1 Картинни символи

Всички картинни символи, които са поставени на уреда, са обяснени в това ръководство за употреба.

2.2 Означение на разделите / главите от текста

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Предупреждение за опасност от злополуки и наранявания на физически лица, както и от сериозни имуществени щети.

УКАЗАНИЕ

Предупреждение за повреда на уреда или отделни негови части.

2.3 Техническо усъвършенстване

Фирмата STIHL работи непрекъснато по усъвършенстването на всички машини и уреди от продукцията си; затова си запазваме правото да променяме обхвата на доставка по отношение на формата, техниката и оборудването без предварително да съобщаваме за това.

Въз основа на текстовата и илюстрационна информация в това ръководство за употреба не могат да се правят рекламации.

3 Указания за безопасност и техника на работа



При работа с моторния уред са необходими специални мерки за безопасност, тъй като се работи с остри инструменти и при много високи обороти в минута на режещия инструмент.



Винаги преди първото пускане на машината в експлоатация да се прочетат внимателно и двете ръководства за употреба (комбиниран двигател и комбиниран инструмент) и да се съхраняват на сигурно място – за по-нататъшно ползване. Несъблюдаването на ръководството за употреба може да се окаже опасно за живота.

Моторният уред да се предоставя или дава назаем само на лица, които са запознати с този модел и с използването му – и винаги да се предоставят и ръководствата за работа с комбинирания двигател и комбинирания инструмент.

Моторният уред – в зависимост от принадлежащите към него режещи инструменти – да се използва само за косене на трева или за рязане на диворастящи растения, храсти, гъсталаци, храсталак, малки дървета или подобни.

Използването на моторния апарат за други цели не е позволено – **опасност от злополука!**

Използвайте само такива режещи инструменти или принадлежности, които са изрично одобрени от STIHL за монтаж на този моторен апарат или технически идентични части. При въпроси се обърнете към специализиран търговски обект.

Използвайте само висококачествени инструменти или принадлежности. В противен случай може да възникне опасност от злополуки или повреди на моторния уред.

STIHL препоръчва използването на оригинални STIHL инструменти, режещи инструменти и принадлежности. Те са оптимално съгласувани по своите качества с продукта и с изискванията на потребителя.

Предпазителят на моторния уред не може да защити потребителя от всички предмети (камъни, стъкло, жици и др.), които се изхвърлят със сила от режещия инструмент. Тези предмети могат да рекушират в нещо и да ударят работещия с уреда.

Не предприемайте никакви промени по апарата – това може да доведе до намаляване безопасността на работа. STIHL не поема отговорност за щети, нанесени на физически лица или материални щети, възникнали в резултат от използването на неразрешени прикачни приспособления.

За почистване на уреда не използвате водоструйки. Мощната водна струя може да повреди части на уреда.

3.1 Облекло и екипировка

Носете отговарящи на предписанията облекло и екипировка.



Облеклото да е подходящо и целесъобразно и да не ограничава движенията. Плътно прилягащо облекло – работен комбинезон, а не работна куртка.

Не носете дрехи, които могат да се закачат или заплетат в клони, шума или въртящите се части на апарата. Не носете и никакви шалове, вратовръзки и украшения. Приберете и осигурете дългата коса по такъв начин, че тя да се намира над раменете.



Носете защитни ботуши с предпазващи от хлъзгане подметки с грайфери и с метално бомбе.

Само при използване на режещи глави алтернативно се допуска носене на здрави обувки с устойчиви срещу хлъзгане подметки с грайфери.

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ



За да намалите опасността от наранявӑне на очите, носете плътно прилепващи предпазни очила съгласно стандарт EN 166 (за Канада съгласно стандарт CSA Z94). Внимавайте за правилното поставяне на предпазните очила.

Носете защитна маска за лице и внимавайте за правилното ѝ поставяне. Предпазната маска за лице не е достатъчна защита за очите.

Носете "персонална" звукозащита срещу шум – напр. тапи за защита на слуха.

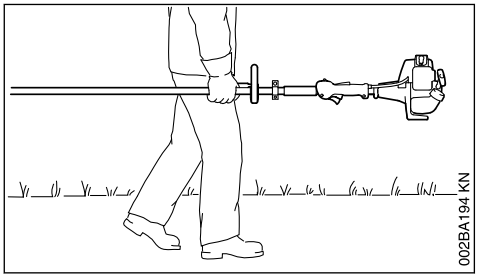
Носете предпазна каска при прореждане на гора, във̆ високи храсталаци и когато съществува опасност от падащи предмети.

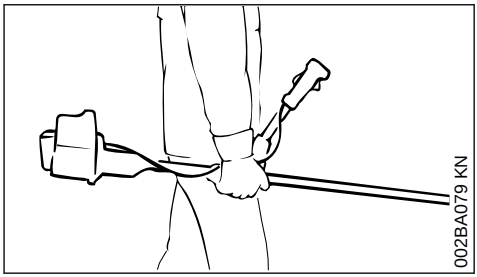


Носете устойчиви работни обувки от съпротивителен материал (напр. кожа).

STIHL предлага обширна програма за лични предпазни средства.

3.2 Транспортиране на моторния уред





Винаги изключвайте двигателя.

Носете моторния апарат закачен на колана за носене или балансиран за стебловидното тяло.

Обезопасете металния режещ инструмент с предпазител за транспортиране срещу допир, също и при транспортиране на къси разстояния – виж също "Транспортиране на апарата".



Не докосвайте горещите части на машината и предавателния механизъм – **опасност от изгаряне!**

При транспортиране с моторни превозни средства: осигурете моторния уред срещу преобръщане, повреди и разливане на гориво.

3.3 Преди стартиране

Проверете дали моторният уред е в изправност – съблюдавайте съответните глави в ръководствата за употреба на комбинирания двигател и на комбинирания инструмент:

– Комбинацията от режещ инструмент, предпазител, дръжка и колан за носене на уреда трябва да е допустима и всички части трябва да са монтирани безупречно
– Режещ инструмент: правилен монтаж, стабилна позиция и безупречно състояние на изправност
– Проверете предпазните устройства (например предпазителя на режещия инструмент, подвижния диск) за повреди, респ. за износване. Сменете повредените части с нови. Не работете с моторния уред, ако предпазителят е повреден или подвижните дискове са износени (ако надписът и стрелките вече не се виждат)
– Не предприемайте каквито и да било промени по устройствата за обслужване и безопасност – работете само с монтиран предпазител

– Ръкохватките трябва да са чисти и сухи, по тях да няма масло и замърсявания – важно за безопасното водене на моторния апарат
– Коланът за носене на уреда и дръжката(ите) му да са нагласени според ръста на тялото на работещия с него. Съблюдавайте посоченото в раздел "Поставяне на колана за носене"

Разрешава се работа само с апарати, които са в пълна изправност – **опасност от злополука!**

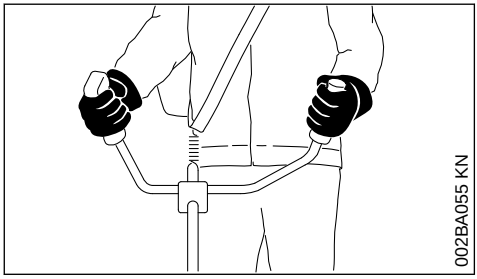
Само в случай на нужда при употреба на колани за носене: упражнявайте се да сваляте бързо апарата. Когато се упражнявате, не хвърляйте уреда на земята, за да не го повредите.

3.4 Държане и управление на уреда

Моторният уред да се държи винаги здраво и с две ръце за дръжките.

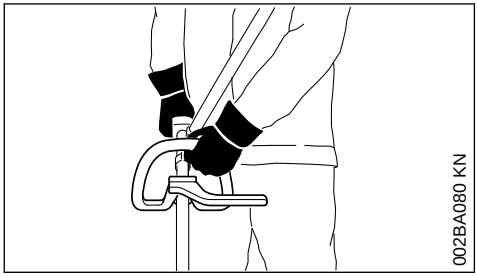
Винаги заемайте стабилна и сигурна стойка.

3.4.1 При изпълнения с дръжка за управление с две ръце



Дясната ръка на дръжката за управление, а лявата ръка на ръкохватката на тръбната дръжка.

3.4.2 При изпълнения с кръгова обхващаща ръкохватка



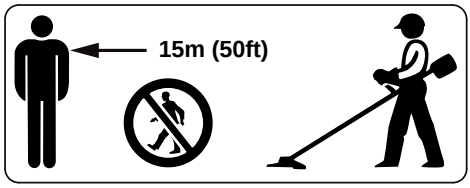
При изпълнения с кръгова обхващаща ръкохватка и при кръгова обхващаща ръкохватка със скоба (ограничител на стъпката) – лявата ръка на кръговата обхващаща ръкохватка, а дясната – на дръжката за управление – това важи и за левичари.

Палците да обхващат здраво дръжките.

3.5 По време на работа

Винаги заемайте стабилна и сигурна стойка.

При евентуална опасност или съответно – в авариен случай, изключете веднага двигателя – поставете комбинирания превключвателен плъзгач / спирачния прекъсвач / спирачния бутон на **0** или съответно на **STOP** (СТОП).



В широк радиус около мястото на работа може да възникне опасност от злополука поради отхвърчащи предмети, изхвърлени с ускорение от машината, затова е забранено присъствието на други лица в радиус от 15 m. Това разстояние трябва да се спазва и спрямо предмети (превозни средства, стъкла на прозорци) – **опасност от материални щети!** Също и на разстояние над 15 m опасността не може да бъде напълно изключена.



Избягвайте контакт с режещия инструмент – **опасност от нараняване!**

Внимавайте при празен ход двигателят да работи безупречно – режещият инструмент да не се върти повече след отпускане на лоста за газта.

Контролирайте редовно настройката на празния ход, респ. коригирайте. Ако режещият инструмент въпреки това се движи при празен ход, уредът трябва да се даде за ремонт в специализиран сервиз – виж "Ръководство за употреба на комбинирания двигател". Фирма STIHL препоръчва специализиран търговски обект на STIHL.

Предпазливост при поледица, влага, сняг, на стръмни склонове, по неравни терени и т.н. – **опасност от подхлъзване!**

Внимавайте за препятствия: пънове, корени – **опасност от спъване!**

Работете само стоейки на земята, никога на нестабилни местоположения, никога не работете на стълба или на подемна работна платформа.

Никога не работете с една ръка.

При поставени антифони се изисква повишено внимание и предпазливост – възприемането на предупредителни звуци (викове, звукови сигнали и др.) е ограничено.

Правете редовно паузи за почивка по време на работа, за да предотвратите преумора и изтощение, в противен случай – **опасност от злополука!**

Работете винаги спокойно и внимателно – само при добра видимост и осветление. Работете разумно, не излагайте другите хора на опасност.

В случай, че моторният апарат е бил изложен на нецелесъобразно натоварване (напр. въздействие на сила при удар или падане), то, преди да продължите да го използвате, трябва непременно да проверите дали е в състояние за безопасна експлоатация – вижте също и раздел "Преди стартиране".

Проверявайте по-специално функционалната годност на предпазните устройства. В никакъв случай не работете с моторни апарати, които не са технически безопасни. В случай на съмнение потърсете помощта на специализиран търговски обект.



Не работете никога без защита, подходяща за съответния уред и за съответния режещ инструмент – **опасност от нараняване** поради изхвърчащи със скорост предмети!





Проверете терена за работа: твърди предмети – като камъни, метални части и други подобни, могат да отхвърчат от ускорението на машината – също и на по-далече от 15 m – **опасност от нараняване!** – и могат да повредят както режещия инструмент, така и други предмети в близост – като например паркирани автомобили, стъкла на прозорци (нанасяне имуществени щети).

Работете с повишено внимание на гъсто обрасли терени със силно намалена видимост.

При косене във високи гъсталаци, под храсти и под жив плет: работната височина на режещия инструмент трябва да бъде най-малко 15 cm – не излагайте на опасност намиращите се там животни.

Проверявайте режещия инструмент редовно и на кратки интервали, а при явно доловими промени – веднага:
– Изключете двигателя, дръжте здраво уреда, за спиране на режещия инструмент го натиснете към земята
– Проверете състоянието и стабилността на позицията, внимавайте за пукнатини
– Проверете състоянието на заточване
– повредените или изтъпени режещи инструменти трябва незабавно да се сменят, дори при микроскопични пукнатини

Почиствайте редовно от трева и тръни фиксатора на режещия инструмент – отстранявайте задръстванията в областта на режещия инструмент или на предпазителя му.

За смяна на режещия инструмент изключвайте двигателя – **опасност от нараняване!**



По време на работа редукторът се нагорещява. Не докосвайте корпуса на предавателния механизъм – **опасност от изгаряне!**

Когато въртящ се режещ инструмент попадне на камък или друг твърд предмет, могат да се отделят искри, в следствие на което при определени обстоятелства могат да се запалят леснозапалими материали. Също и сухите треви и храсти са леснозапалими, особено при горещо, сухо време. Ако има опасност от пожар, не използвайте режещи инструменти в близост до леснозапалими материали, сухи треви или храсти. Задължително попитайте горската служба, дали има опасност от пожар.

3.6 Употреба на главите за косене

Допълнете предпазителя на режещия инструмент посредством посочените в ръководството му за употреба приставки.

Използвайте само предпазители с нож, монтиран съгласно предписанията, за да може кордата за косене да се ограничи на допустимата дължина.

За допълнителна настройка на режещата корда при ръчно регулируеми глави за косене обезателно изключвайте двигателя – **опасност от нараняване!**

При неправилна работа с прекалено дълги корди за косене се намаляват работните обороти на двигателя. Постоянното приплъзване на съединителя води до прегряване и до повреждане на важни функционални части (например на съединителя, на пластмасовите части от корпуса на машината) – **опасност от нараняване** – например чрез въртящия се на празен ход режещ инструмент!

3.7 Използване на метални режещи инструменти

STIHL препоръчва да се използват оригинални метални режещи инструменти на фирмата STIHL. Те са оптимално съгласувани по своите качества със съответния апарат и с изискванията на потребителя.

Металните режещи инструменти се въртят много бързо. При това въртене възникват сили, които въздействат както на самия инструмент, така и на подложения на рязане материал.

Металните режещи инструменти трябва да се заточват редовно и съгласно предписанията.

Неравномерно заточените метални режещи инструменти предизвикват дисбаланс, който може да претовари уреда екстремно – **опасност от счупване!**

Затъпените или неправилно заточени остриета могат да доведат до увеличено натоварване на металния режещ инструмент – **опасност от нараняване** поради напукани или счупени части!

След всеки контакт на допиране с твърди предмети (като например камъни, парчета от скали, метални части) металните режещи инструменти трябва да се проверяват (например за образувани пукнатини и деформации). "Мустаците" и всякакви други видими натрупвания на материал трябва да се отстраняват, тъй като при по-нататъшната употреба на уреда те могат по всяко време да се отделят и да отхвърлят – **опасност от нараняване!**

Повредените или напукани режещи инструменти не бива повече да се използват, нито да се поправят – например чрез заваряване или изправяне – получава се промяна на формата (дисбаланс).

Отцепили се частици или отчупени парчета от режещите инструменти могат да изхвърчат с голяма скорост и да доведат до **най-тежки наранявания** на работещия с уреда или на трети лица!

За редуциране на опасностите, посочени по-горе, които възникват при работа с металните режещи инструменти, не бива в никакъв случай да се използва метален режещ инструмент с прекалено голям диаметър. Също така той не бива и да е прекалено тежък. Той трябва да бъде изработен от материали с достатъчно добро качество и да притежава подходяща "геометрия" (форма, дебелина).

Ако се използва метален режещ инструмент, който не е произведен от STIHL, то той не бива да бъде по-тежък, нито по-дебел, да не е оформен по друг начин и диаметърът му да не е по-голям от този на най-големия разрешен за този моторен уред метален режещ инструмент на STIHL – **опасност от нараняване!**

3.8 След приключване на работа

След приключване на работа или съответно преди да оставите уреда: изключвайте двигателя.

След приключване на работа режещият инструмент трябва редовно да се почиства от прах, замърсявания, почва и растителни остатъци – използвайте ръкавици – **опасност от нараняване!**

За почистване не използвайте средства за разтваряне на мазнини.

След основно почистване намажете горната повърхност на металните режещи инструменти с предпазващо от корозия средство.

3.9 Поддръжка и ремонт

Моторният уред трябва редовно да се поддържа. Да се извършват само тези дейности по поддръжката и ремонта на уреда, които са описани в ръководството за употреба на комбинирания инструмент и на комбинирания двигател. Всички други дейности трябва да се възлагат на специализиран търговец.

Фирмата STIHL препоръчва работите по поддръжката и ремонта на уреда да се възлагат само на специализирания дистрибутор на STIHL. За специализираните дистрибутори на STIHL редовно се провеждат квалификационни курсове за обучение и им се предос-

тавят на разположение най-новите технически информации по тези уреди.

Да се използват само висококачествени резервни части. В противен случай съществува опасност от злополуки за работещите или повреди на уреда. Ако имате въпроси относно тази тема, се обърнете към специализирания търговец.

STIHL препоръчва да се използват предлаганите от STIHL оригинални части. Те са оптимално съгласувани по своите качества с уреда и с изискванията на потребителя.

При извършване на ремонт, поддръжка / обслужване и почистване на уреда винаги изключвайте двигателя – **опасност от нараняване!**

3.10 Символи върху защитните приспособления

Някои от следващите символи се намират върху външната страна на предпазителя и показват допустимата комбинация от режещи инструмент и предпазител.


Предпазителят може да се използва заедно с глави за косене.


Предпазителят не може да се използва заедно с глави за косене.


Предпазителят може да се използва заедно с режещи листове за трева.


Предпазителят не може да се използва заедно с режещи листове за трева.


Предпазителят може да се използва заедно с ножове за гъсталак.


Предпазителят не може да се използва заедно с ножове за гъсталак.


Предпазителят не може да се използва заедно с ножове за накълцване.


Предпазителят не може да се използва заедно с дискови режещи листове.

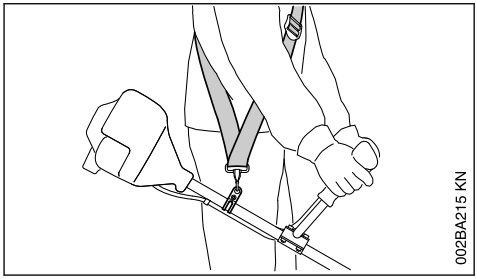

Този символ показва посоката на въртене на режещия инструмент.

max ø XXX Този символ показва максималния диаметър на режещия инструмент в милиметри.


Този символ показва номиналните обороти на въртене на режещия инструмент.

3.11 Ремък за носене

Ремъкът за носене е включено в обхвата на доставка или се доставя като специална принадлежност.

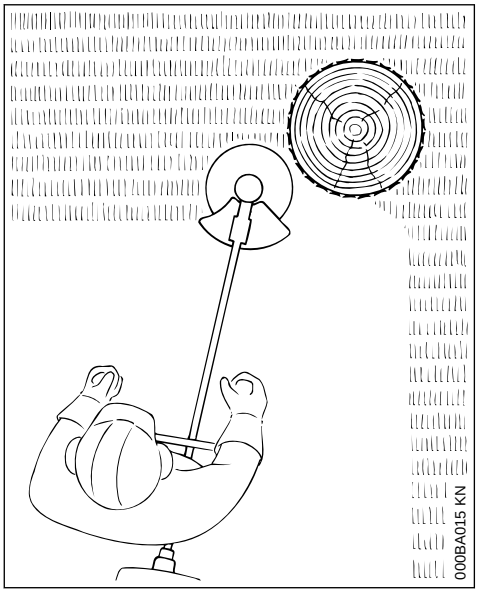


- ► Използвайте ремък за носене на уреда
- ► Закачете моторната косачка с включен двигател за ремъка за носене

Режещите листове за трева и ножовете за гъсталак трябва да се използват заедно с един ремък за носене (ремък за носене на едно рамо)!

Дисковите режещи листове трябва да се използват заедно с ремък за носене на две рамена с устройство за бързо освобождаване!

3.12 Глава за косене с нишка за косене



За "меко рязане" – за изчистено окосяване на насечени краища около дървета и колове на огради – минимално нараняване на кората на дървото.

В обхвата на доставка на главата за косене се намира листовка-приложение с инструкции за ползване. Зареждайте главата за косене с нишка за косене само както е описано в листовката-приложение с инструкции за ползване.

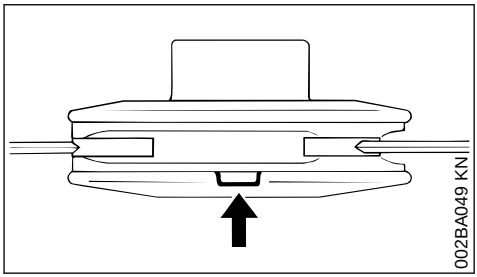
ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Не заменяйте нишката за косене с метална жица (тел) или с метално въже – **опасност от нараняване!**

3.13 Глава за косене с пластмасови ножове –STIHL PolyCut

За косене на неравни краища на ливади / поляни (без стълбове, огради, дървета и други подобни препятствия).

Съблюдавайте маркировките, показващи износването!



Ако на главата за косене "PolyCut" една от маркировките, показващи износването, е пробила надолу (виж стрелката): главата за косене не бива повече да се използва и трябва да се смени с нова! **Опасност от нараняване** поради изхвърлени от машината предмети!

Непременно трябва да спазвате указанията за техническа поддръжка на главата за косене "PolyCut"!

Вместо с пластмасови ножове главата за косене "PolyCut" може да главата за косене "PolyCut"се зарежда също и с нишка за косене.

В обхвата на доставка на главата за косене се намират листовки-приложения с инструкции за ползване. Зареждайте главата за косене с пластмасови ножове или с нишка за косене само както е описано в листовките-приложения с инструкции за ползване.

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

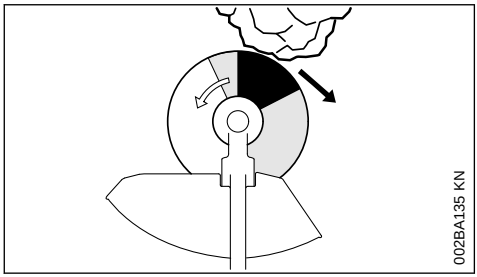
Не използвайте метална жица (тел) или метално въже вместо нишката за косене – **опасност от нараняване!**

3.14 Опасност от обратен удар при използване на метални режещи инструменти

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

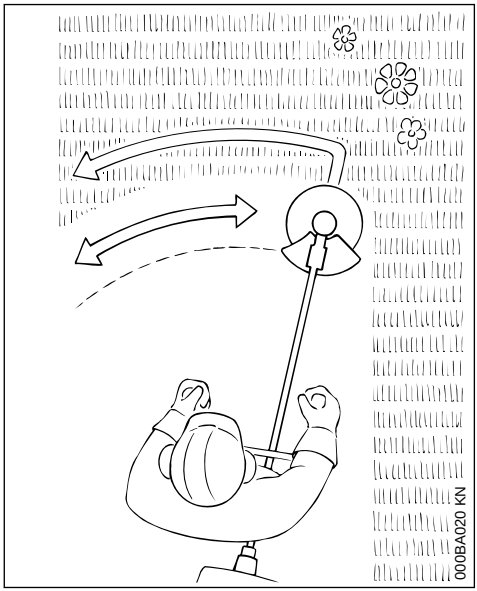


При използване на метални режещи инструменти съществува опасност от обратен удар, ако инструментът се удари в твърдо препятствие (дънер на дърво, клон, пън, камък и други подобни). При това уредът отскача назад с ускорение – в посока, противна на посоката на въртене на режещия инструмент.



Повишена опасност от обратен удар съществува, когато инструментът се удари в препятствие в **черния обсег / сектор**.

3.15 Режещ лист за трева



Само за трева и плевели – уредът трябва да се води като коса.

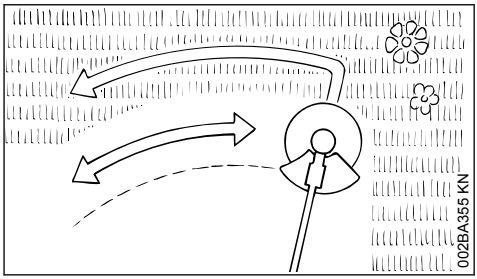
ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Неправилната употреба можа да причини повреда на режещия лист за трева – **опасност от нараняване** поради отхвърчащи предмети, изхвърлени с ускорение от машината!

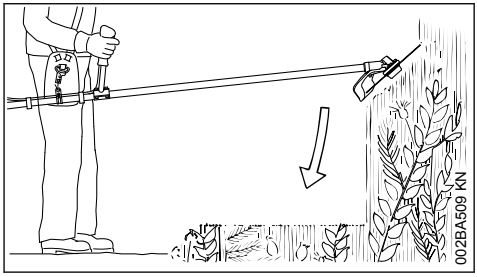
При забележимо износване / изтъпяване, заточвайте режещия лист за трева съгласно предписанията.

3.16 Нож за гъсталак

За рязане на сплъстена трева, прореждане на диворастящи растения и храсталаци и за планомерна /изборна сеч на насаждения от млади дръвчета с диаметър на стеблото / дънера максимално до 2 cm – да не се режат по-дебели дървета – **опасност от злополука!**



При рязане на трева и при планомерна / изборна сеч на насаждения от млади дръвчета направлявайте апарата като косачка, ниско и плътно над земята.



При прореждане на диворастящи растения и храсталаци "потапяйте" ножа за гъсталак отгоре надолу в растението – материалът, подлежащ на за нарязване се накълцва – при това не дръжте режещия инструмент по-високо от бедрото си.

При тази техника на работа се изисква особено голямо внимание. Колкото по-голямо е разстояние ето от – режещия инструмент до земята, толкова по-висок е рискът, отрязаните частици да бъдат изхвърлени със скорост настрани – **опасност от нараняване!**

Внимание! Неправилната употреба може да причини повреда на ножа за гъсталак – **опасност от нараняване** поради изхвърлени със скорост части!

За намаляване на опасността от злополука обезателно спазвайте:

– Избягвайте контакт с камъни, метални тела или други подобни
– Не режете дърво или храсти с диаметър на стеблото повече от 2 cm – за по-големи диаметри използвайте дисков режещ лист
– Редовно контролирайте ножа за гъсталак за повреди – не използвайте повече ножа за гъсталак, ако той е повреден
– Заточвайте ножа за гъсталак редовно и при забележимо изтъпяване съгласно предписанията, а ако е необходимо – го балансирайте (фирмата STIHL препоръчва търговеца-специалист на STIHL)

3.17 Дисков режещ лист

За рязане на храсти и дървета с диаметър на стеблото /дънера до 4 cm.

Най-добра производителност на рязане се постига като се работи с пълна газ и равномерен натиск на апарата напред.

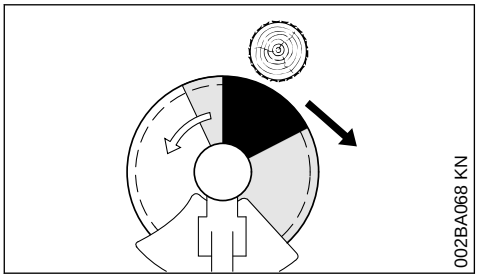
Използвайте дисковите режещи листове само с ограничител, подходящ за диаметъра на режещия инструмент.

⚠ ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Обезателно избягвайте контакта на дисковия режещ лист с камъни и почва – опасност от образуване на пукнатини.. Заточвайте дисковия режещ лист навреме и според предписанията – изтъпените зъбци могат да доведат до образуване на пукнатини и по този начин да причинят счупване на режещия лист – **опасност от злополука**

При поваляне на дървета дистанцията до съседното работно място да е минимум две дължини на дървото.

3.17.1 Опасност от обратен удар



Опасността от обратен удар е особено увеличена в черния сектор: никога не започвайте рязането в този обхват и не режете нищо с него.

В сивия сектор също съществува опасност от обратен удар: с този обхват могат да работят само опитни и специално обучени лица за специални работни техники.

В белия сектор е възможно да се работи леко и с намалена опасност от обратен удар. Винаги започвайте рязането в този сектор.

4 Допустими комбинирани двигатели

4.1 Комбинирани двигатели

Използвайте само комбинирани двигатели, които са доставени или изрично одобрени от STIHL за монтаж.

В зависимост от използвания режещ инструмент винаги спазвайте глава "Допустими комбинации от режещ инструмент, предпазител, дръжка и колан за носене".

Експлоатация на този комбиниран инструмент се позволява само със следните комбинирани двигатели:

STIHL KM 131, KM 131 R, KM 235, KM 235 R, KMA 200.0 R

⚠ ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Относно употребата на скобата (ограничителя на стъпката) спазвайте глава "Допустими комбинации от режещ инструмент, предпазител, дръжка и ремък за носене".

4.2 Моторни косачки с разглобяемо стебловидно тяло

Комбинираният инструмент може да се монтира също и на моторни косачки (базисни моторни уреди) STIHL с разглобяемо стебловидно тяло (Т-модели).

В зависимост от използвания режещ инструмент винаги спазвайте глава "Допустими комбинации от режещ инструмент, предпазител, дръжка и колан за носене".

Затова работата с този комбиниран инструмент е разрешена също и при следните моторни уреди:

STIHL FR 235 T

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

При употреба на скобата (ограничител на стъпката) съблюдавайте ръководството за употреба на уреда.

5 Допустими комбинации от режещ инструмент, предпазител, дръжка и ремък за носене

Режещ инструмент	Предпазител, ограничител	Ръкохватка	Колан за носене
1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8	17, 18, 19	22, 23	25, 26
		24	27, 26
9, 10, 11, 12, 13, 14	20	22, 23, 24	27, 26
15, 16	21	24	28

0000103452_001

5.1 Допустими комбинации

В зависимост от режещия инструмент – изберете правилната комбинация от таблицата!

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

От съображения за безопасност е разрешено да се комбинират само тези изпълнения на режещи инструменти, предпазители, ръкохватки и колани за носене, които се намират на един и същи ред в таблицата. Други комбинации са забранени – **опасност от злополука!**

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

При уреди с кръгова обхващаща ръкохватка трябва да се монтира скобата (ограничител на стъпката).

5.2 Режещи инструменти

5.2.1 Глави за косене

1 STIHL PolyCut 28-2

2 STIHL SuperCut 20-2

3 STIHL AutoCut 27-2

4 STIHL AutoCut C 26-2

5 STIHL AutoCut 36-2

6 STIHL DuroCut 20-2

7 STIHL FixCut 31-2

8 STIHL TrimCut C 32-2

5.2.2 Метални режещи инструменти

9 Режещ лист за трева 230-2 (Ø 230 mm)

10 Режещ лист за трева 260-2 (Ø 260 mm)

11 Режещ лист за трева 230-4 (Ø 230 mm)

12 Режещ лист за трева 230-8 (Ø 230 mm)

13 Режещ лист за трева 250-32, режещ лист за трева 250-40, режещ лист за трева 250-44 (Ø 250 mm)

14 Нож за гъсталак 250-3 (Ø 250 mm)

15 Дисков реещ лист 200-22[1] (Ø 200 mm)

16 Дисков режеш лист 200-22 HP[1] (Ø 200 mm)

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Режещи листове за трева, ножове за гъсталак и дискови режещи листове, произведени от материал, който не е метал, не са разрешени.

5.3 Предпазител, ограничиел

17 Предпазител за глави за косене

18 Предпазител със

19 Престилка и нож за глави за косене

20 Предпазител без престилка и ножове за метални режещи инструменти, позиции 9 до 14

21 Ограничител за дисковите режещи дискове

5.4 Ръкохватки

22 Кръгова обхващаща ръкохватка със

23 Скоба (ограничител на стъпката)[2]

24 Дръжка за управление с две ръце

5.5 Колани за носене

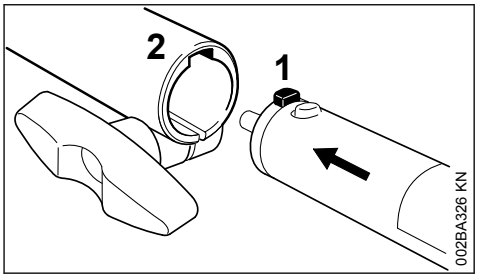
25 Може да се използва колан за носене на едно рамо

26 Може да се използва ремък за носене на две рамена

27 Трябва да се използва колан за носене на едно рамо

28 Трябва да се използва колан за носене на две рамена

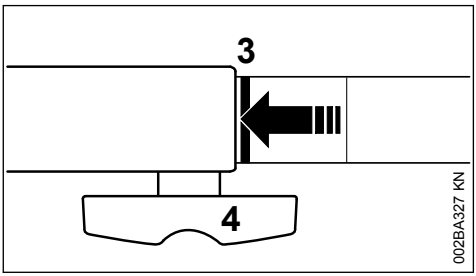
6 Монтаж на комбинирания инструмент



[1] Неодобрен за KM 131 R, KM 235 R

[2] Опция за главите за косене

► Наденете шийката (цапфата) (1) върху стеблото на уреда до упор в канала (2) на съединителната муфа



При правилно поставяне трябва червената линия (3 = връх на стрелката) да бъде на една линия със съединителната муфа.

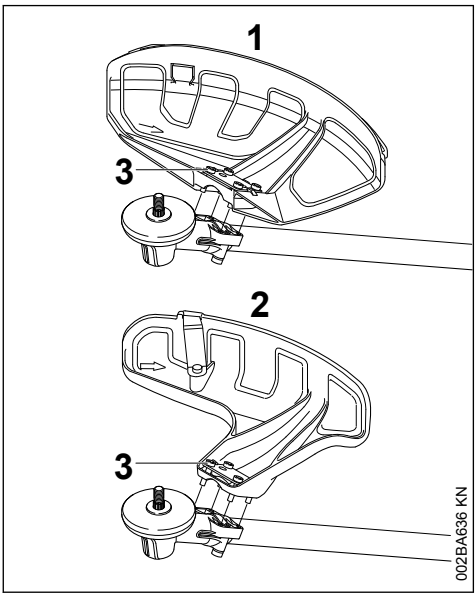
► Затегнете **здраво** крилчатия болт (4)

6.1 Демонтиране на комбинирания инструмент

► Свалете стеблото в обратна последователност на действията

7 Монтаж на защитните приспособления

7.1 Монтаж на предпазния капак



1 Предпазител за инструменти за косене

2 Предпазител за глави за косене

Предпазителите (1) и (2) се закрепват по еднакъв начин към предавката (редуктора).

► Положете предпазителя върху предавката

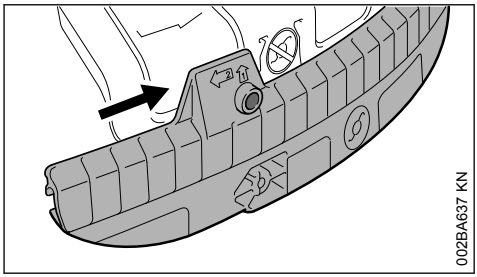
► Навийте и затегнете винтовете (3)

7.2 Монтаж на защитната ламарина (престилката) и на ножа

⚠ ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

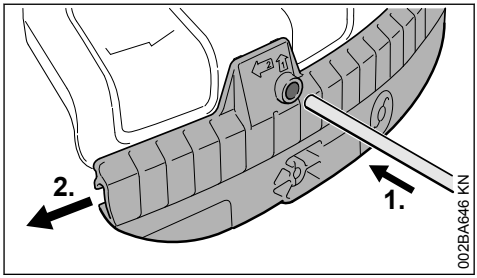
Опасност от нараняване поради отхвърчащи предмети, изхвърлени с ускорение от машината и контакт с режещия инструмент. При използването на глави за косене защитната ламарина (престилката) и ножът трябва да бъдат винаги монтирани на предпазителя (**1**).

7.3 Монтиране на защитната ламарина (престилката)



► Избутайте направляващия канал на предпазната ламарина (престилката) върху лайстната на предпазителя, докато зацепи

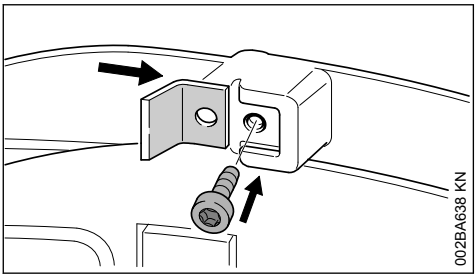
7.4 Демонтиране на предпазната ламарина (престилката)



► Натиснете дорника (контактния шип) в отвора на на предпазната ламарина (престилката) и едновременно с това я отместете наляво с дорника (контактния шип)

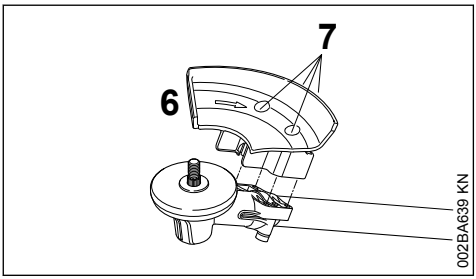
► Изтеглете напълно престилката от предпазителя

7.5 Монтиране на ножа



- ► Вкарайте ножа в направляващия канал на предпазната ламарина (престилката)
- ► Навийте и затегнете винта

7.6 Монтиране на ограничителя



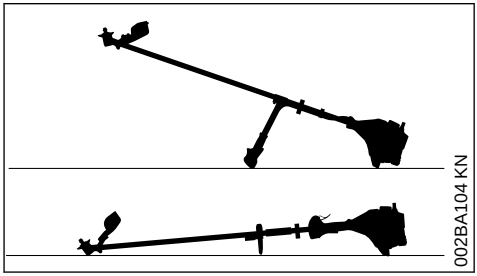
! ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Опасност от нараняване поради отхвърчащи предмети, изхвърлени с ускорение от машината и контакт с режещия инструмент. Ограничителят (6) трябва да бъде винаги монтиран, когато се използват дискови режещи листове.

- ► Поставете ограничителя (6) върху фланеца на предавката
- ► Навийте и затегнете винтовете (2)

8 Монтаж на режещия инструмент

8.1 Поставяне на моторния апарат на земята



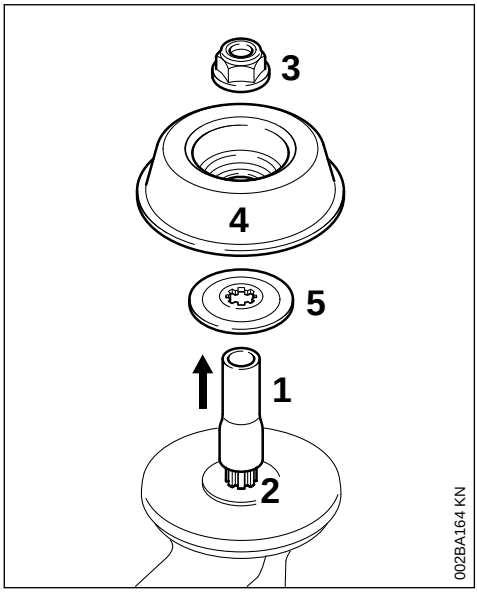
- ► Изключете двигателя
- ► Поставете моторния апарат в легнало положение, така че приемното гнездо за режещия инструмент да сочи нагоре

8.2 Части за закрепване на режещите инструменти

В зависимост от режещия инструмент, който се доставя заедно с обзавеждането на нов апарат може да има разлики в обхвата на доставка на закрепващите части за режещия инструмент.

8.2.1 Обхват на доставка със закрепващи части

Могат да се монтират глави за косене и метални режещи инструменти.



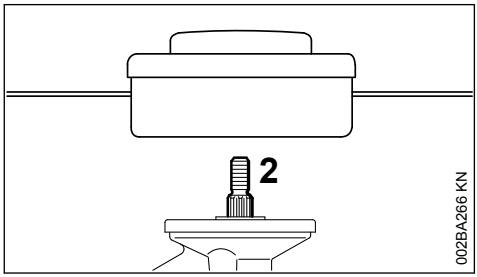
За целта според модела-изпълнение на режещия инструмент са необходими допълнително гайка (3), подвижен диск (4) и притискателна шайба (5).

Тези части се намират в състава на комплекта от части, който се доставя заедно с апарата и се предлагат като специални принадлежности.

8.2.2 Отстранете предпазителя за транспорт

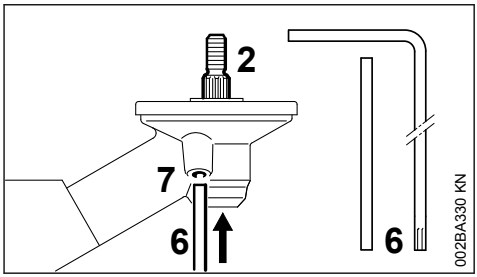
- Извадете маркуча (1) от вала (2)

8.2.3 Обхват на доставка без закрепващи части



Могат да се монтират само глави за косене, които се закрепват непосредствено върху вала (2).

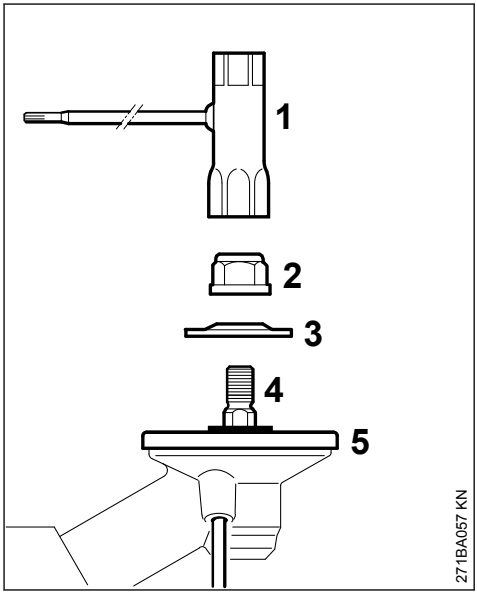
8.3 Блокиране на вала



За монтиране и демонтиране на режещия инструмент валът (2) трябва да се блокира с контактния шип (6) или с ъгловата отвертка (6). Частите са включени в обхвата на доставка и се предлагат като специални принадлежности.

- Поставете контактния шип (6) или ъгловата отвертка (6) до упор в отвора (7) в редуктора – натиснете леко
- завъртете вала, гайката или режещия инструмент, докато контактният шип се фиксира и валът се блокира

8.4 Демонтиране на закрепващите части



- Блокиране на вала
- С помощта на комбинирания ключ (1) разхлабете гайката (2) в посока на часовниковата стрелка (лява резба) и я отвъртете

- Извадете притискателната шайба (3) от вала (4), не сваляйте притискателния диск (5)

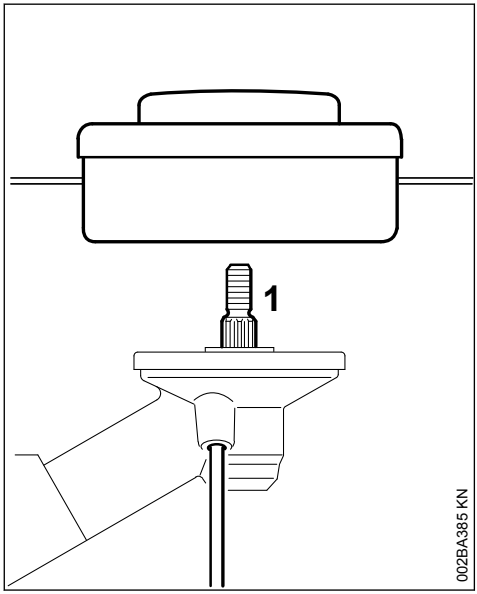
8.5 Монтиране на режещия инструмент

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Използвайте предпазител, подходящ за съответния режещ инструмент – виж раздел "Монтаж на предпазителя".

8.6 Монтаж на глава за косене с резбово съединение

Съхранявайте добре листовката-приложение с инструкции за ползване на главата за косене.



- Поставете притискателния диск
- Завъртете главата за косене в посока обратна на часовниковата стрелка до упор върху вала (1)
- Блокирайте вала
- Затегнете главата за косене

УКАЗАНИЕ

Свалете отново инструмента за блокиране на вала.

8.7 Демонтиране на главата за косене

- Блокирайте вала
- Завъртете главата за косене в посока на часовниковата стрелка

8.8 Монтаж на метални режещи инструменти

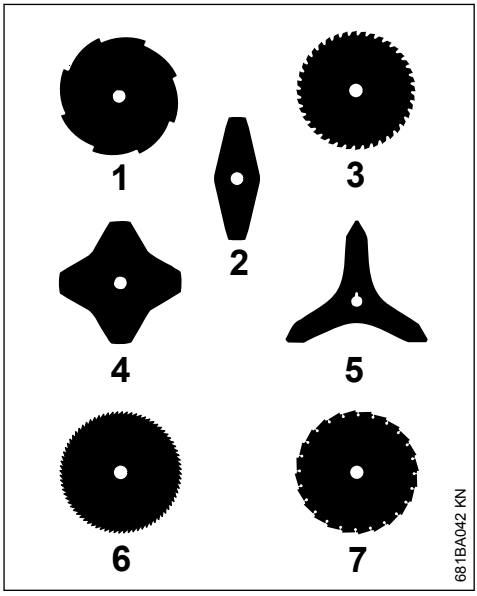
Съхранявайте добре приложената листовка и опаковката на металния режещ инструмент.

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Сложете си предпазни ръкавици – опасност от нараняване от острите режещи ръбове.

Винаги монтирайте само един метален режещ инструмент!

Сложете правилно режещия инструмент

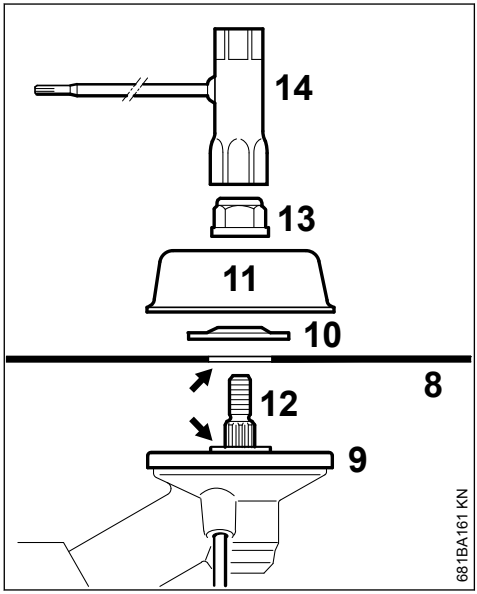


Режещите инструменти (2, 4, 5) могат да сочат в произволна посока – обръщайте редовно тези режещи инструменти, за да избегнете едностранно износване.

Режещите ръбове на режещите инструменти (1, 3, 6, 7) трябва да сочат в посоката на въртене на часовниковата стрелка.

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Съблюдавайте стрелката на вътрешната страна на предпазителя, сочеща в посоката на въртене.



- Поставете режещия инструмент (8) върху притискателния диск (9)

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Свързващата част (стрелката) трябва да влезе в отвора на ножа.

Фиксиране /закрепване на режещия инструмент

- Сложете притискателната шайба (10) – с изпъкналата част нагоре
- Поставете работния диск (11)
- Блокирайте вала (12)
- С помощта на комбинирания ключ (14) навийте върху вала гайката (13) в посока обратна на часовниковата стрелка и я затегнете

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Ако гайката се е разхлабила с времето, я сменете с нова.

УКАЗАНИЕ

Свалете отново инструмента за блокиране на вала.

8.9 Демонтаж на металните режещи инструменти

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Сложете си предпазни ръкавици – опасност от нараняване чрез острите режещи ръбове (кантове)

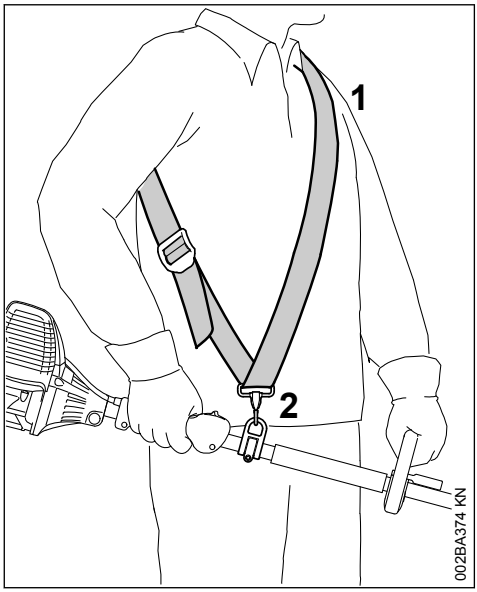
- Блокиране на вала
- Отвъртете гайката в посока на часовниковата стрелка
- Свалете от предавката режещия инструмент и частите му за фиксиране (закрепване) – при това **не** сваляйте притискателния диск (9)

9 Поставяне на ремъка (колана) за носене

Видът и изпълнението на ремъка за носене, носещата скоба (халка) и куката с пружина (карабинка) зависят от пазара.

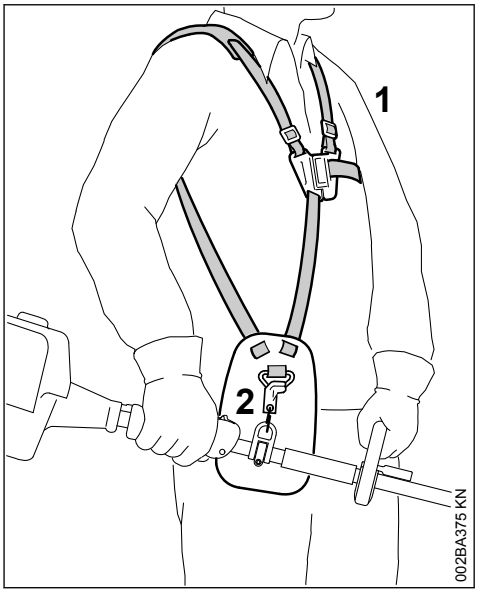
Приложение на ремъка /колана за носене – виж "Допустими комбинации от режещ инструмент, предпазител, дръжка и ремък за носене".

9.1 Ремък (колан) за носене на уреда на едно рамо



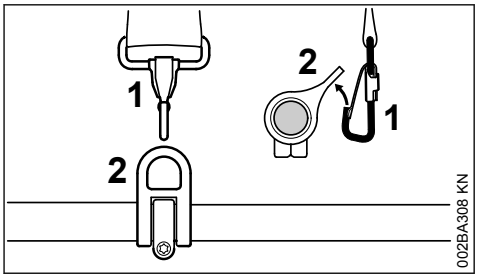
- Поставете ремъка (колана) за носене на уреда на едно рамо (1)
- Нагласете дължината на колана така, че куката с пружина (карабинка) (2) да се намира на около една педя разстояние под дясното Ви бедро
- Балансирайте уреда – виж раздел "Балансиране на уреда"

9.2 Ремък (колан) за носене на две рамена



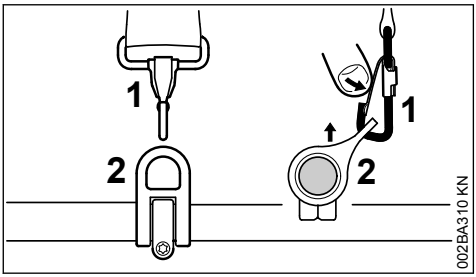
- Поставете ремъка (колана) за носене на две рамена (1)
- Нагласете дължината на колана така, че куката с пружина (карабинка) (2) да се намира на около една педя разстояние под дясното Ви бедро
- Балансирайте уреда – виж раздел "Балансиране на уреда"

9.3 Окачване на апарата на ремъка за носене



- Окачете карабинката (1) в носещата халка (2) на пръта – при което дръжте здраво носещата халка

9.4 Откачване на моторната косачка от ремъка за носене



- Натиснете езичето на куката с пружина (карабинката) (1) надолу и извадете носещата скоба (2) от куката

9.5 Бързо сваляне на машината от гърба

⚠ ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

В момента на заплашваща опасност апаратът трябва да може да се свали и отстрани бързо от работещия с него. Упражнявайте се да сваляте и отстранявате апарата бързо от гърба си. Когато се упражнявате, не хвърляйте апарата на земята, за да не го повредите.

За сваляне от рамото упражнявайте бързо откачане на апарата от карабинката – при което действайте както е описано в "Откачване на апарата от ремъка за носене".

Ако се използва ремък за носене на едно рамо: упражнявайте смъкването на ремъка за носене от рамото.

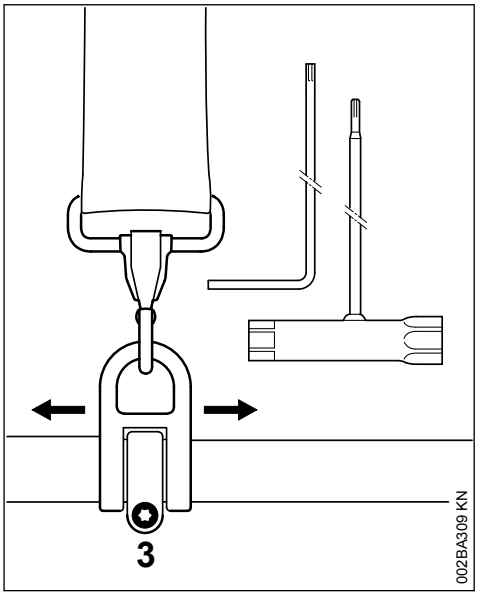
Ако се използва ремък за носене на две рамена: упражнявайте бързото отваряне на закопчалката на ремъка за носене и смъкването на ремъка за носене от раменета.

10 Балансирайте моторната косачка

10.1 Балансирайте моторната косачка

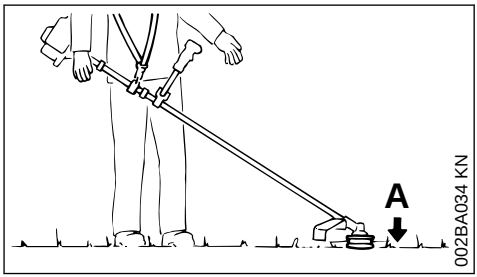
В зависимост от монтирания режещ инструмент – уредът се балансира по различен начин

За да се изпълнят условията, посочени в точка "Положения на висене с люлеене като махало", направете следните стъпки:



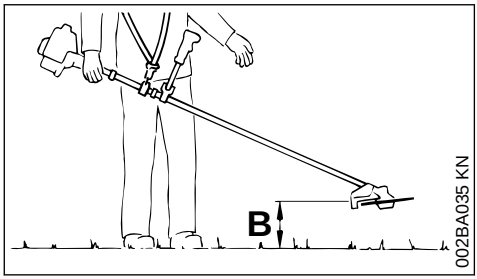
- Развийте винта (3)
- Преместете носещата скоба (халка)
- Затегнете леко винта
- Оставете моторната косачка да увисне
- Проверете положението на висене с люлеене като махало

Положения на висене с люлеене като махало



Инструменти за косене (A) като глави за косене, режещи листове за трева и ножове за гъсталак

- трябва да се опират леко на земята



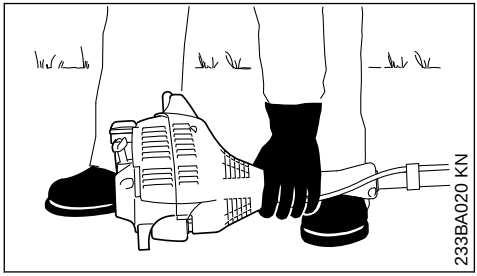
Дисковите режещи листове (B)
- трябва да се "люлеят" на около 20 cm (8 in.) над земята

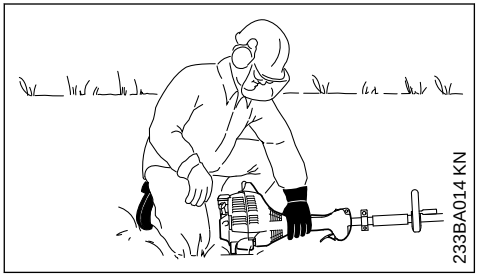
Ако е достигнато правилното положение на висене с люлеене като махало, тогава:
- Затегнете винта на носещата скоба

11 Пускане на двигателя в действие / изключване на двигателя

11.1 Стартиране на двигателя

При пускане в действие по принцип трябва да се спазват указанията за обслужване на комбинирания двигател или съответно – на основния моторен уред!





- Поставете уреда в стабилно положение на земята: опората на двигателя и предпазителят на режещия инструмент образуват опорната основа.
- ако има: отстранете предпазителя за транспортиране на режещия инструмент

Режещият инструмент не бива да докосва земята или каквито и да било предмети – **Опасност от злополука!**
- Заемете стабилна стойка – възможности: изправени, наведени или на колене.
- натиснете моторния уред с лявата ръка **здраво** към земята – при това не докосвайте нито лоста за газта, нито блокиращия лост – палецът се намира под кутията на вентилатора.

УКАЗАНИЕ

Не стъпвайте с крак и не заставайте на колене върху стебловидното тяло!

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Щом двигателят се пусне в действие, то непосредствено след запалването му режещата верига може да се задвижи – затова веднага след запалването натиснете кратко лоста за газта – двигателят тръгва на празен ход.

По-нататък процесът на стартиране е описан в наръчника "Ръководство за употреба на комбинирания двигател" или съответно – "Ръководство за употреба на основния моторен уред".

11.2 Изключете двигателя

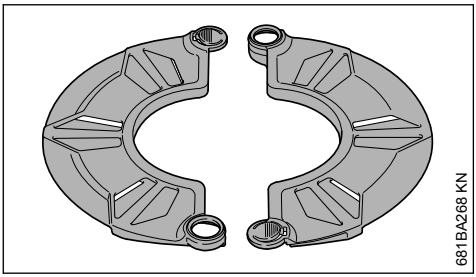
- Виж наръчника "Ръководство за употреба на комбинирания двигател" или съответно – "Ръководство за употреба на основния моторен уред".

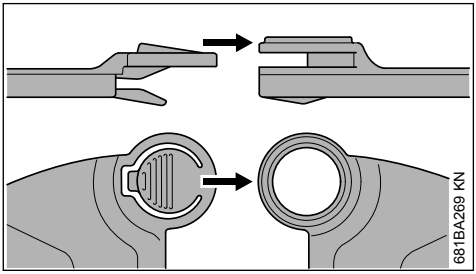
12 Транспортиране на уреда

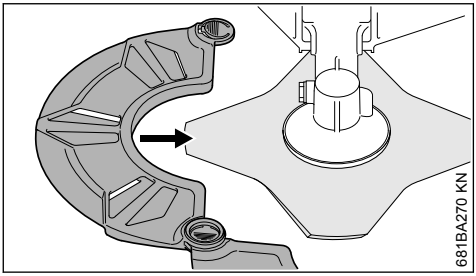
12.1 Използвайте предпазител за транспортиране

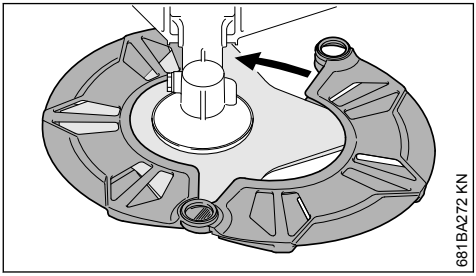
Вида на предпазителя за транспортиране зависи от вида на металния режещ инструмент в обхвата на доставката на моторния уред. Предпазителите за транспорт се предлагат и като специални аксесоари.

12.2 Дискове за рязане на трева 230 мм

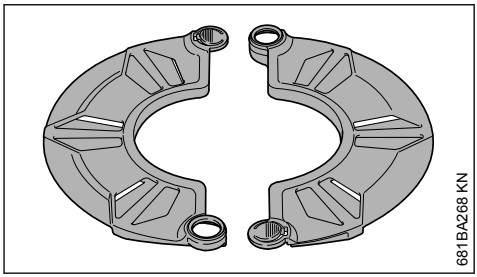


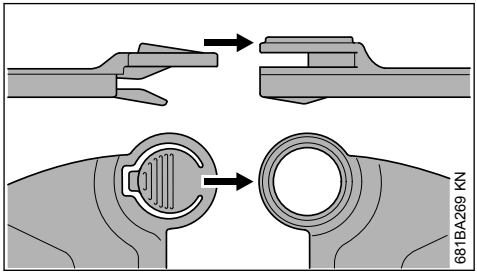


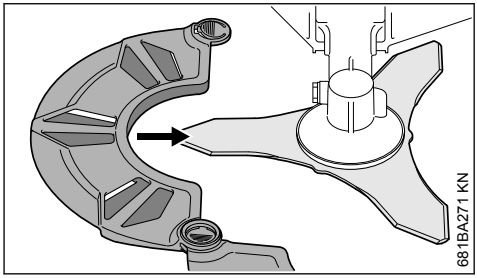


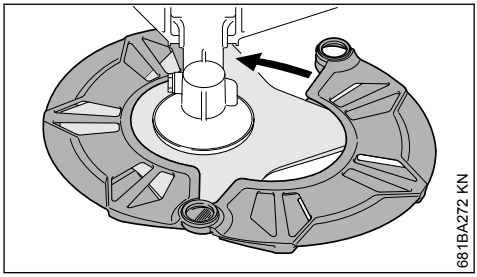


12.3 Нож за гъсталак 250 мм

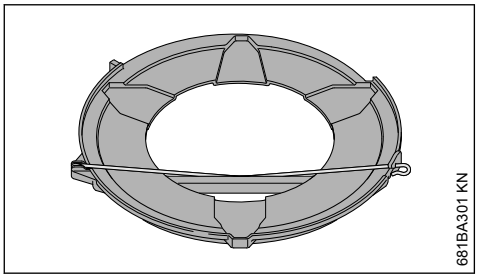


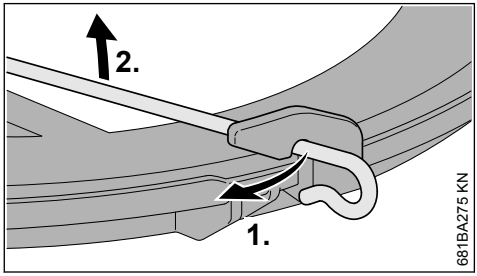




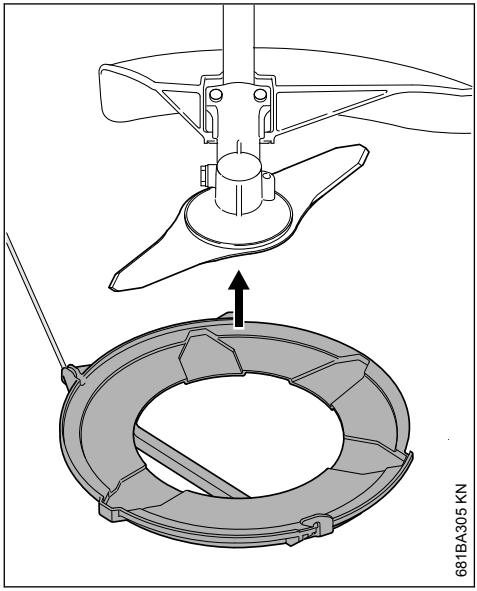


12.4 Режещи листове за трева до 260 мм

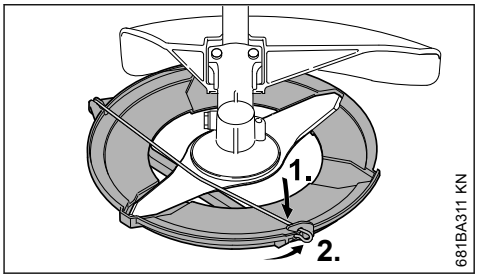




- Откачване на затегателната скоба на предпазителя за транспортиране
- Завъртете затегателната скоба навън

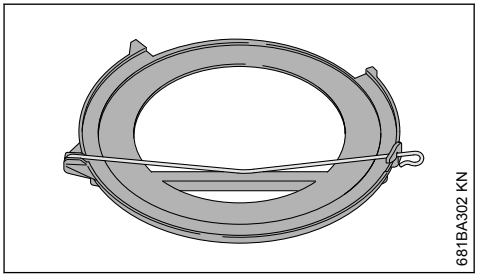


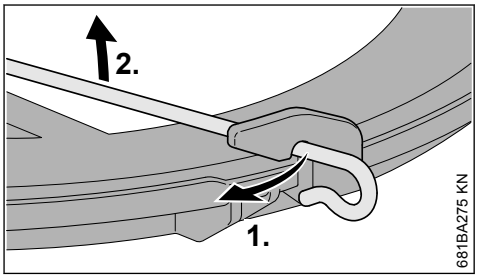
- Поставете предпазителя за транспортиране отдолу на режещия инструмент



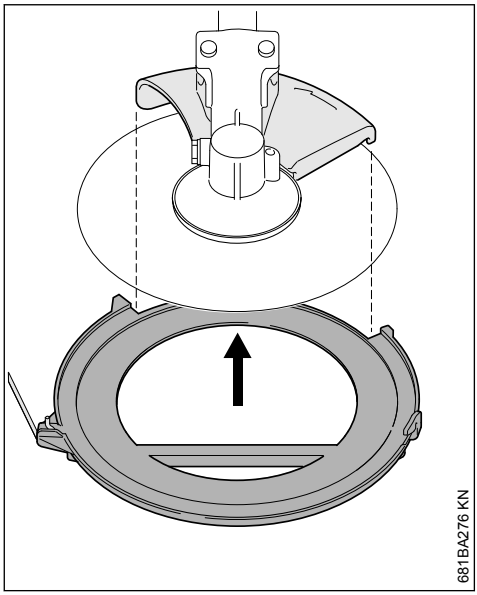
- Завъртете затегателната скоба навътре
- Закачване на затегателната скоба на предпазителя за транспортиране

12.5 Дисковите режещи листове

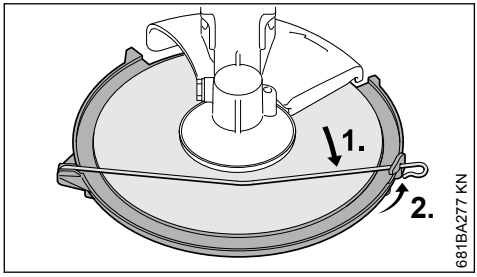




- Откачване на затегателната скоба на предпазителя за транспортиране



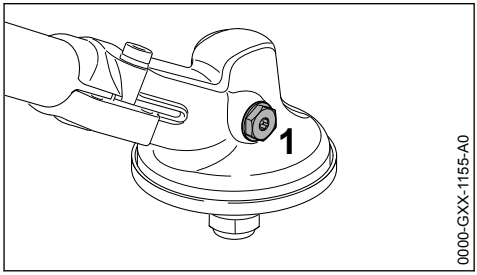
- Завъртете затегателната скоба навън
- Поставете предпазителя за транспортиране отдолу на режещия инструмент, при това внимавайте, упорът да е центриран в отвора.



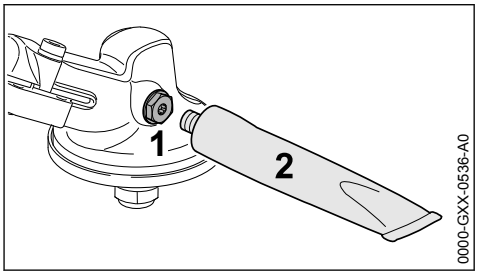
- Завъртете затегателната скоба навътре
- Закачване на затегателната скоба на предпазителя за транспортиране

13 Смазване на предавателния механизъм

13.1 Предавателни механизми с винтова пробка



- Проверявайте трансмисионната смазка след всеки 50 работни часа и при необходимост – смазвайте



- Отвийте винтовата пробка (1)
- В случай че от вътрешната страна на винтовата пробка (1) не се вижда трансмисионна смазка: завийте туба (2) с трансмисионна смазка STIHL (допълнителна принадлежност)
- Изстискайте максимално 5 g (1/5 oz.) трансмисионна смазка от тубата (2) в предавателния механизъм

УКАЗАНИЕ

Не пълнете предавателния механизъм докрай със смазка.

- Отвъртете тубата (2)
- Навийте и затегнете винтовата пробка (1)

14 Съхранение на моторния уред

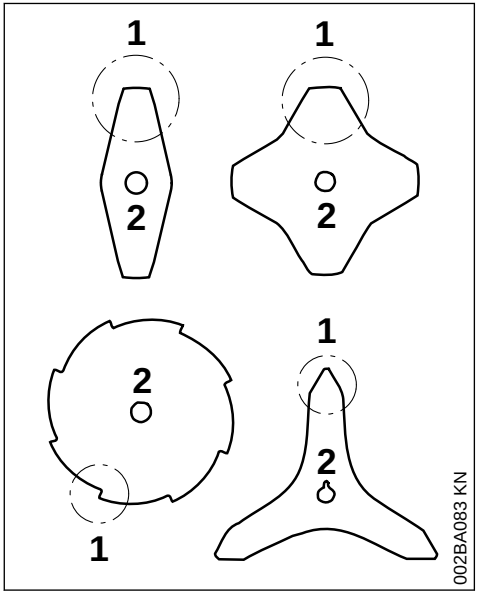
При спиране на работа за повече от 30 дни

- Свалете режещия инструмент, почистете го и го проверете. Намажете металния режещ инструмент със защитно масло.

- Основно почистване на уреда
- Ако комбинираният инструмент се съхранява отделно: поставете предпазната капачка на стебловидното тяло на машината за защита от замърсяване на съединителя
- Съхранявайте машината на сухо и сигурно място. Пазете я да не се използва от неупълномощени за работа с нея лица (например от деца)

15 Заточване на метални режещи инструменти

- Заточвайте режещите инструменти при незначително захабяване с помощта на плоска пила за заточване (специални принадлежности) – при силно изтъпяване и получаване на нащърбявания – използвайте машина за заточване или възложете заточването на търговец-специалист – фирмата STIHL препоръчва търговеца-специалист на STIHL
- Заточвайте често, но като отнемате по малко: за обикновено дозаточване най-често са достатъчни две-три движения на пилата.



- Заточвайте крилата на ножа (1) равномерно – не променяйте контура на основния режещ лист (2)

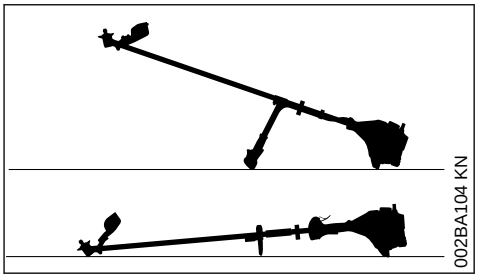
Допълнителни указания относно заточването се намират върху опаковката на режещия инструмент. Поради това съхранявайте опаковката.

15.1 Балансиране

- Дозаточете около 5 пъти, след това проверете дисбаланса с помощта на уреда за балансиране на STIHL (специални принадлежности) и балансирайте косачката или възложете балансирането на търговец-специалист – фирма STIHL препоръчва търговец-специалист на STIHL

16 Обслужване и поддръжка на главата за косене

16.1 Поставяне на моторния апарат на земята



- Изключете двигателя
- Поставете моторния апарат в легнало положение, така че приемното гнездо за режещия инструмент да сочи нагоре

16.2 Смяна на нишката за косене

Преди смяната на нишката за косене, обезателно проверете дали главата за косене не е износена.

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Ако се виждат силни следи от износване, трябва цялата комплектна глава за косене да се смени с нова.

Режещите нишки по-нататък ще бъдат наричани кратко "нишки".

В обхвата на доставка на главата за косене има илюстровано упътване, което показва как се подновяват нишките. Поради това съхранявайте добре упътването за главата за косене.

- При необходимост демонтирайте главата за косене

16.3 Регулиране/донастройване на нишката за косене

STIHL SuperCut

Дължината на нишката се регулира автоматично, когато нишката за косене е дълга най-малко **6 см (2 1/2 цола)** – с помощта на ножа на предпазителя свръхдългите нишки за косене се скъсяват на оптималната дължина.

STIHL AutoCut

- ► Дръжте апарата с включен /работещ двигател над затревена площ – при това главата за косене трябва да се върти
- ► Допрете главата за косене за кратко към земята – нишката за косене се регулира и с помощта на ножа при предпазителя се скъсява на оптималната дължина

С всяко допиране за кратко към земята главата за косене регулира /донастройва нишката. Затова по време на работа наблюдавайте производителността на рязане на главата за косене. Ако главата за косене се допира твърде често за кратко към земята, неизползваните парчета от нишката се отрязват от ножа.

Регулирането/донастройването на нишката се извършва само тогава, когато и двата края на нишката са дълги все още най-малко **2,5 см (1 цол)**.

STIHL TrimCut

⚠ ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

За допълнителна настройка с ръчно регулиране на нишката обезателно изключвайте двигателя – иначе съществува **опасност от нараняване!**

- ► Изтеглете нагоре кутията на макарата – завъртете я в посока обратна на часовниковата стрелка – на около 1/6 оборот – до упор – и я пуснете да се върне обратно с пружиниране
- ► Изтеглете краищата на нишката навън

Ако е необходимо, повторете Процеса, докато и двата края на нишката достигнат ножа при предпазителя.

Едно завъртане от стъпало до стъпало освобождава около **4 см (1 1/2 цола)** от нишката.

16.4 Смяна на нишката за косене

STIHL PolyCut

В главата за косене PolyCut може на мястото на режещите ножове да се закачи една отрязана /скъсена нишка.

STIHL DuroCut, STIHL PolyCut

⚠ ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

За ръчно оборудване /зареждане на главата за косене обезателно изключвайте двигателя – **иначе съществува опасност от нараняване!**

- ► Зареждайте главата за косене с отрязани (скъсени) нишки както е описано в доставеното с нея ръководство

16.5 Смяна на ножовете

16.5.1 STIHL PolyCut

Преди смяната на ножовете задължително проверете главата за косене за износване.

⚠ ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Ако се виждат силни следи от износване, трябва цялата комплектна глава за косене да се смени с нова.

Режещите ножове по-нататък кратко ще бъдат наричани "ножове".

В обхвата на доставката на главата за косене има илюстровано упътване, което показва смяната на ножовете. Поради това съхранявайте добре упътването за главата за косене.

⚠ ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

За ръчно оборудване /зареждане на главата за косене обезателно изключвайте двигателя – иначе съществува **опасност от нараняване**!

- ► Демонтиране на главата за косене
- ► Сменете ножовете, както е показано в илюстрованото упътване
- ► Монтирайте отново главата за косене

17 Указания за обслужване и поддръжка

Следните данни се отнасят за нормални работни условия. При усложнени условия и при по-дълго ежедневно работно време, посочените интервали трябва съответно да се съкратят.

Достъпни винтове и гайки
- ► При необходимост да се дозатегнат

Режещи инструменти
- ► Проверете визуално, проверете за затегнатост преди започването на работа и след всяко пълнене на резервоара
- ► При повреда да се смени
- ► Заточете металните режещи инструменти преди започването на работа и при необходимост

Смазване на предавателния механизъм (само за предавателни механизми с фиксиращ болт)
- ► проверявайте ежеседмично
- ► При необходимост – допълване

Стикер с указания за безопасност
- ► Ако лепенките с указания за безопасност са нечетливи, те трябва да се сменят

18 Минимизиране на износването и избягване повреди

Спазването на предписанията в това ръководство за употреба, както и на предписанията в ръководството за употреба на комбинирания двигател, спомага за избягването на прекомерно износване и повреди на уреда.

Използването, поддръжката и съхранението на уреда трябва да се извършват така внимателно, както е описано в това ръководство за употреба.

Потребителят на моторния уред е сам отговорен за всички повреди, които са възникнали поради неспазване на указанията за безопасност, за експлоатация и за поддръжка на машината. Това важи особено за:
- – неразрешени от STIHL промени по изделието
- – употребата на инструменти и принадлежности, неразрешени или неподходящи за този уред, или ако те са с ниско качество
- – неотговарящо на предназначението използване на уреда
- – Използване на моторния уред при спортни или състезателни мероприятия
- – Повреди, които са възникнали вследствие на по-нататъшното ползване на моторния уред с дефектни части

18.1 Работи по поддръжката на уреда

Всички работи по машината, посочени в раздел "Указания за обслужване и поддръжка", трябва да се извършват редовно. В случай, че тези работи по обслужването и поддръжката на уреда не могат да се извършат от самия потребител, това трябва да се възложи за изпълнение на оторизиран търговец-специалист.

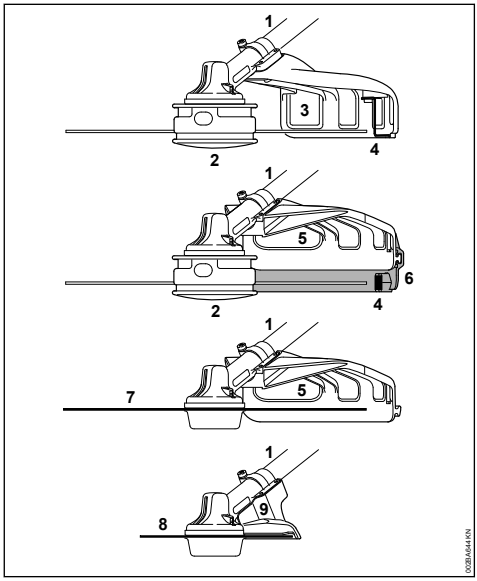
Фирмата STIHL препоръчва работите по поддръжката и ремонта на уреда да се възлагат за извършване само на оторизиран търговец-специалист на STIHL. За специализираните търговци на STIHL редовно се провеждат квалификационни курсове за обучение и им се предоставят на разположение най-новите технически информации по тези уреди.

Ако тези работи по поддръжката бъдат пропуснати или извършени некачествено, по машината могат да се явят повреди, за които е отговорен самият потребител. Към тях спадат между другите такива, също и:
- – Корозионни повреди и други последстващи щети вследствие на неправилно съхраняване на уреда
- – Повреди на моторния уред, възникнали вследствие употребата на резервни части с ниско качество

18.2 Части, подлежащи на износване

Някои части на уреда подлежат на нормално износване дори и при използване съгласно предназначението му и трябва според вида и продължителността на употребата му да се сменят навреме. Към тях се отнасят между другото и:
- – Режещи инструменти (всички видове)
- – Части за закрепване на режещите инструменти
- – Предпазители за режещи инструменти

19 Основни части на моторния уред



1 Стебловидно тяло
2 Глава за косене
3 Предпазител (само за глави за косене)
4 Нож (за нишки за косене)
5 Предпазител (за всички инструменти за косене)
6 Защитна ламарина (за глави за косене)
7 Метален инструмент за косене
8 Дисков режещ лист
9 Ограничител (само за дискови режещи листове)

20 Технически данни

20.1 Обороти

Макс. обороти на задвижвания вал на режещия инструмент с комбиниран двигател:

KM 131 / 131 R:	7150 об/мин
KM 235 / 235 R:	7900 об/мин
KMA 200.0 R	5300 1/min

Макс. обороти на задвижвания вал на режещия инструмент при моторни косачки STIHL с разглобяемо стебловидно тяло (Т-модели):

FR 235 T:	7900 об/мин

20.2 Тегло

без режещ инструмент и предпазител:	3,9 kg

20.3 Акустични и вибрационни стойности

За определяне на акустичните и вибрационни стойности на моторните уреди с комбиниран инструмент FSS-KM, се вземат под внимание в равни съотношения работните състояния "работа на празен ход" и "номинални максимални обороти в минута".

За по-нататъшна информация относно изпълнението на Директивата за работодатели относно вибрациите 2002/44/ЕО вижте

www.stihl.com/vib

20.3.1 Ниво на акустичното налягане L_{peq} съгласно ISO 22868

с глава за косене	
KM 131 с дръжка за управление с две ръце:	98 dB(A)
KM 131 R с кръгова обхващаща ръкохватка:	98 dB(A)
KM 235 с дръжка за управление с две ръце:	100 dB(A)
KM 235 R с кръгова обхващаща ръкохватка:	100 dB(A)
FR 235 T:	99 dB(A)
с метален инструмент за косене	
KM 131 с дръжка за управление с две ръце:	97 dB(A)
KM 131 R с кръгова обхващаща ръкохватка:	97 dB(A)
KM 235 с дръжка за управление с две ръце:	98 dB(A)
KM 235 R с кръгова обхващаща ръкохватка:	99 dB(A)
FR 235 T:	99 dB(A)

20.3.2 Максимално ниво на акустична мощност L_W съгласно ISO 22868

с глава за косене	
KM 131 с дръжка за управление с две ръце:	109 dB(A)
KM 131 R с кръгова обхващаща ръкохватка:	109 dB(A)
с метален инструмент за косене	
KM 131 с дръжка за управление с две ръце:	109 dB(A)
KM 131 R с кръгова обхващаща ръкохватка:	109 dB(A)

20.3.3 Ниво на звукова мощност L_{weq} съгласно ISO 22868

с глава за косене

KM 235 с дръжка за управление с две ръце:	108 dB(A)
KM 235 R с кръгова обхващаща ръкохватка:	108 dB(A)
FR 235 T: с метален инструмент за косене	108 dB(A)
KM 235 с дръжка за управление с две ръце:	109 dB(A)
KM 235 R с кръгова обхващаща ръкохватка:	107 dB(A)
FR 235 T:	108 dB(A)

20.3.4 Ниво на акустично налягане L_{peq} съгласно IEC 62841-4-4

с глава за косене KMA 200.0 R с кръгова обхващаща ръкохватка	81 dB(A)
с метален инструмент за косене KMA 200.0 R с кръгова обхващаща ръкохватка	78 dB(A)

20.3.5 Ниво за звукова мощност L_{weq} съгласно IEC 62841-4-4

с глава за косене KMA 200.0 R с кръгова обхващаща ръкохватка	94 dB(A)
с метален инструмент за косене KMA 200.0 R с кръгова обхващаща ръкохватка	90 dB(A)

20.3.6 Вибрационна стойност $a_{hv,eq}$ съгласно ISO 22867

с глава за косене	Ръкохватка отляво	Ръкохватка отдясно
KM 131 с дръжка за управление с две ръце:	4,9 m/s²	3,9 m/s²
KM 131 R с кръгова обхващаща ръкохватка:	5,4 m/s²	4,9 m/s²
KM 235 с дръжка за управление с две ръце:	6,0 m/s²	6,0 m/s²
KM 235 R с кръгова обхващаща ръкохватка:	6,9 m/s²	7,0 m/s²
FR 235 T:	5,2 m/s²	5,5 m/s²

с метален инструмент за косене	Ръкохватка отляво	Ръкохватка отдясно
KM 131 с дръжка за управление с две ръце:	5,0 m/s²	4,2 m/s²
KM 131 R с кръгова обхващаща ръкохватка:	4,0 m/s²	4,3 m/s²
KM 235 с дръжка за управление с две ръце:	4,0 m/s²	3,1 m/s²
KM 235 R с кръгова обхващаща ръкохватка:	5,0 m/s²	5,1 m/s²
FR 235 T:	3,0 m/s²	2,4 m/s²

20.3.7 Вибрационна стойност $a_{hv,eq}$ съгласно IEC 62841-4-4

с глава за косене	Ръкохватка отляво	Ръкохватка отдясно
KMA 200.0 R с кръгова обхващаща ръкохватка	4,1 m/s²	3,0 m/s²

с метален инструмент за косене	Ръкохватка отляво	Ръкохватка отдясно
KMA 200.0 R с кръгова обхващаща ръкохватка	4,1 m/s²	3,5 m/s²

Коефициентът-K за ниво на звука и ниво на звуковата мощност съгласно RL 2006/42/EG е равен на 2,0 dB(A); коефициентът-K за вибрационната стойност съгласно RL 2006/42/EG е равен на 2,0 м/сек².

20.4 REACH

Съкращението "REACH" обозначава регламента на ЕО за регистриране, анализ и допустимост на химическите препарати.

За информации относно изпълнението на регламента REACH (ЕО) № 1907/2006 виж

www.stihl.com/reach

21 Указания за ремонт

Потребителите на този уред имат право да извършват само тези дейности по поддръжката и обслужването на уреда, които са описани в настоящото ръководство за употреба. Всякакви други ремонти трябва да се извършват само от оторизирани специализирани търговци.

Фирмата STIHL препоръчва работите по поддръжката и ремонта на уреда да се възлагат за извършване само на оторизиран търговец-специалист на STIHL. За специализираните търговци на STIHL редовно се провеждат квалификационни курсове за обучение и им се предоставят на разположение най-новите технически информации по тези уреди.

При ремонт използвайте само такива резервни части, които са изрично одобрени от

STIHL за монтаж на този уред – или технически идентични части. Да се използват само висококачествени резервни части. В противен случай съществува опасност от злополуки за работещите с машината или повреди на моторния уред.

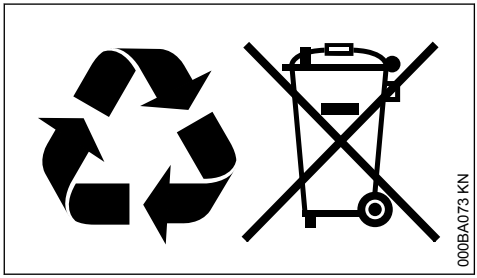
Фирмата STIHL препоръчва да се използват само оригинални резервни части на STIHL.

Оригиналните резервни части на STIHL се познават по номера за резервни части на STIHL, по надписа STIHL® и понякога по знака за резервни части на фирмата ⊡® (на малки части може да е поставен само последният знак).

22 Отстраняване (на отпадъци)

Информацията относно изхвърлянето можете да получите от местната администрация или от специализиран търговски обект на STIHL.

Неправилното изхвърляне може да увреди здравето и да замърси околната среда.



- Занесете продуктите на STIHL, включително опаковките, до подходящ събирателен пункт за рециклиране в съответствие с местните разпоредби.
- Не ги изхвърляйте заедно с битовите отпадъци.

23 Декларация на ЕС (EU) за съответствие

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstr. 115
D-71336 Waiblingen

Германия

декларира на своя собствена отговорност, че

Вид:	комбиниран инструмент коса
Категория на машината:	тример за трева, храсторез
Фабрична марка:	STIHL
Тип:	FSS-KM
Серийна идентификация:	FA03

отговаря на съответните разпоредби на директивите 2006/42/ЕС и 2000/14/ЕО и е разработен и произведен съгласно валидните към датата на производство версии на следните стандарти:

EN ISO 12100, EN ISO 11806-1 (заедно с упоменатите KM уреди)

EN ISO 12100, EN 62841-1 при спазване на IEC 62841-4-4, EN 60335-1 и EN 50636-2-91 (заедно със споменатите KMA уреди)

EN ISO 12100, ISO 11806-2 (заедно с упоменатите FR уреди)

За определяне на измереното и на гарантираното ниво на звуковата мощност се процедира съгласно директивата 2000/14/ЕО, приложение V, с прилагане на стандарта ISO 10884.

Измерено максимално ниво на звукова мощност

с KM 131 / 131 R:	109 dB(A)
с KM 235:	111 dB(A)
с KM 235 R:	111 dB(A)
с KMA 200.0 R:	94 dB(A)
с FR 235 T:	111 dB(A)

Гарантирано максимално ниво на акустично налягане

с KM 131 / 131 R:	111 dB(A)
с KM 235:	113 dB(A)
с KM 235 R:	113 dB(A)
с KMA 200.0 R:	96 dB(A)
с FR 235 T:	113 dB(A)

Съхранение на техническата документация:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Produktzulassung

Годината на производство е посочена върху уреда.

Вайблинген, 2023-10-16

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

в качеството на заместник



Robert Olma, Vice President, Regulatory Affairs & Global Governmental Relations

24 Декларация за съответствие UKCA

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstr. 115
D-71336 Waiblingen

Германия

декларира на своя собствена отговорност, че

Вид:	комбиниран инструмент коса
Категория на машината:	тример за трева, храсторез
Фабрична марка:	STIHL
Тип:	FSS-KM
Серийна идентификация:	FA03

отговаря на приложимите разпоредби на нормативните актови на Обединеното кралство Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008 и Noise Emission in the Environment by Equipment for use Outdoors Regulations 2001 и е разработен и произведен съгласно валидните към датата на производство версии на следните стандарти:

EN ISO 12100, EN ISO 11806-1 (заедно с упоменатите KM уреди)

EN ISO 12100, EN 62841-1 при спазване на IEC 62841-4-4, EN 60335-1 и EN 50636-2-91 (заедно със споменатите KMA уреди)

EN ISO 12100, ISO 11806-2 (заедно с упоменатите FR уреди)

За изчисляване не измереното и гарантираното максимално ниво на звука се процедира съгласно регламента на Обединеното кралство Noise Emission in the Environment by Equipment for use Outdoors Regulations 2001, Schedule 8 с прилагане на стандарта ISO 10884.

Измерено максимално ниво на звукова мощност

с KM 131 / 131 R:	109 dB(A)
с KM 235:	111 dB(A)
с KM 235 R:	111 dB(A)
с KMA 200.0 R:	94 dB(A)
с FR 235 T:	111 dB(A)

Гарантирано максимално ниво на акустично налягане

с KM 131 / 131 R:	111 dB(A)
с KM 235:	113 dB(A)
с KM 235 R:	113 dB(A)
с KMA 200.0 R:	96 dB(A)
с FR 235 T:	113 dB(A)

Съхранение на техническата документация:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Годината на производство е посочена върху уреда.

Вайблинген, 2023-10-16

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

в качеството на заместник



Robert Olma, Vice President, Regulatory Affairs & Global Governmental Relations

25 Адреси

www.stihl.com

26 Общи указания за безопасност за електрически инструменти

26.1 Увод

Този раздел предава съдържанието на текста на предварително формулираните в европейския норматив EN/IEC 62841 общи указания за безопасност на ръчно управлявани, задвижвани с двигател електрически инструменти.

STIHL трябва да отпечата тези текстове.

Указанията за безопасност за предотвратяване на електрически удар, които са посочени в "Електрическа безопасност", не са приложими за задвижваните с акумулаторна батерия изделия на STIHL.

⚠ ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Прочетете внимателно всички указания за безопасност, инструкции, илюстрации и технически данни, с които е оборудван електрическия инструмент. Всякакви пропуски при спазването на инструкциите по-долу могат да причинят електрически удар, пожар и/или тежки наранявания. **Съхранявайте указанията и инструкциите за безопасност на сигурно място за по-нататъшна употреба.**

Понятието "електрически инструмент", използвано при указанията за безопасност се отнася за електрически инструменти, задвижвани с ток от електрическата мрежа (с кабел за електрическо захранване от мрежата) и за електрически инструменти, задвижвани с аку-

мулаторна батерия (без кабел за електрическо захранване от мрежата).

26.2 Безопасност на работното място

а) **Поддържайте работното място (района на работа) винаги чисто и добре осветено.** Безредие или неосветени работни места могат да доведат до злополука.

б) **Не работете с електрическия инструмента в застрашена от експлозия среда, в която се намират запалими течности, газове или прах.** Електрическите инструменти образуват искри, които могат да възпламенят праха или изпаренията.

в) **По време на използването на електрическия инструмент до него не бива да се доближават деца и други лица – дръжте тези надалеч.** При отклоняване на вниманието можете да загубите контрол върху електрическия инструмент.

26.3 Електрическа безопасност

а) **Щепселът за връзка на електрическия инструмент с мрежата трябва да съответства на контакта. Щепселът не бива да се променя по какъвто и да било начин. Никога не използвайте адаптерни щепсели заедно със заземени електрически инструменти.** Непроменените щепсели и съответстващите контакти намаляват риска от електрически токов удар.

б) **Избягвайте контакт на тялото Ви със заземени повърхности като тези на тръби, отоплителни тела, електрически печки и хладилници.** Ако тялото Ви е заземено, съществува повишен риск от удар с електрически ток.

в) **Пазете електрическите инструменти от дъжд или влага.** Проникването на вода в електрическия инструмент води до повишен риск от удар с електрически ток.

г) **Не използвайте захранващия кабел за цели, които не са по предназначението му. Никога не използвайте захранващия кабел за носене, дърпане или за изваждане на щепсела на електрическия инструмент от контакта. Пазете захранващия кабел от топлина, масло, остри ръбове или движещи се части.** Повредените или усуканите захранващи проводници водят до повишен риск от удар с електрически ток.

д) **Ако работите с електрически инструмент на открито, използвайте само удължителни кабели, които са подходящи за работа навън.** Употребата на удължителен кабел, който е подходящ за работа навън, намалява риска от електрически токов удар.

е) **Ако не може да се избегне работата с електрическия инструмент във влажна / мокра среда, трябва да използвате защитен прекъсвач с диференциална защита срещу недопустим утечен ток.** Употребата на защитния прекъсвач с диференциална защита срещу недопустимия утечен ток намалява риска от електрически токов удар.

26.4 Безопасност на хора

а) **Бъдете предпазливи, внимавайте какво правите и подхождайте разумно към работата с електрическия инструмент. Никога не използвайте електрическия инструмент, ако сте уморени или се намирате под влиянието на наркотици, алкохол или медикаменти.** Дори и само един миг на невнимание при употребата на електрическия инструмент може да доведе до сериозни наранявания.

б) **Носете лично предпазно оборудване и винаги защитни очила.** Носенето на лично предпазно оборудване, като прахозащитна маска, защитни обувки с предпазващи от хлъзгане подметки с грайфери, предпазна каска или антифони за защита на слуха, според вида и начина на използване на електрическия инструмент, намалява риска от наранявания.

в) **Избягвайте неволно пускане на машината в действие. Обезателно проверете, за да сте сигурни, че електрическият инструмент е изключен, преди да го включите към мрежата за електрическо захранване и/или към акумулаторната батерия, преди да го хванете или носите.** Ако по време на пренасяне на електрическия инструмент държите пръста си на превключвателя или ако свържете електрическия инструмент във включено състояние към електрическото захранване, това може да доведе до злополуки.

г) **Преди да включите електрическия инструмент, отстранете всички инструменти за настройка или гаечни ключове.** Ако в някоя въртяща се част на електрическия

инструмент се намира инструмент или ключ, това може да доведе до наранявания.

д) **Избягвайте необичайни положения на тялото. Грижете се винаги да заемате сигурна и стабилна стойка и поддържайте равновесието си по всяко време.** По този начин можете да контролирате електрическия инструмент в неочаквани ситуации.

е) **Носете подходящо облекло. Не носете широки дрехи или украшения. Пазете косите си и облеклото далеч от въртящите се части на апарата.** Широките дрехи, украшенията или дългите коси могат да се закачат във въртящите се части на апарата.

ж) **Ако могат да бъдат монтирани устройства за прахосмучене или улавяне на прах, те трябва да се свържат и да се използват правилно.** Използването на прахосмучене може да намали опасностите, причинени от запрашаване.

з) **Не проявявайте небрежност по отношение на безопасността и не пренебрегвайте правилата за техника на безопасност, дори ако след многократна употреба на електрическия инструмент вече го познавате добре.** Небрежното поведение може за броени части от секундата да доведе до тежки наранявания.

26.5 Употреба и обслужване на електрическия инструмент

а) **Не претоварвайте електрическия инструмент. При работа използвайте предназначения за това електрически инструмент.** С подходящия електрически инструмент се работи по-добре и по-безопасно в дадения обхват на мощност.

б) **Не използвайте електрическия инструмент, ако превключвателят му е дефектен.** Ако електрическият инструмент не може вече да се включва или изключва, той е опасен и трябва да се ремонтира.

в) **Винаги изваждайте щепсела от контакта и/или отстранявайте сменяемата акумулаторна батерия преди да предприемате настройки по апарата, преди да сменяте частите на работния инструмент или оставяте електрическия инструмент на съхранение.** Тази предпазна мярка предотвратява неволно задействане на електрическия инструмент.

г) **Съхранявайте електрическите инструменти, които не се ползват в момента, далеч от обсега на деца. Не позволявайте електрическият инструмент да се използва от лица, които не са запознати подробно с него или не са прочели тези инструкции.** Електрическите инструменти са опасни, ако се използват от неопитни лица.

д) **Поддържайте грижливо електрическите инструменти и работния инструмент. Контролирайте редовно дали движещите се части функционират правилно и дали не заяждат, дали няма счупени части или части, които са така повредени, че да пречат на функционирането на електрическия инструмент. Давайте за ремонт повредените части преди да използвате електрическия инструмент.** Много злополуки се причиняват от лошо поддържани електрически инструменти.

е) **Поддържайте електрическите инструменти винаги остри и чисти.** Грижливо поддържаните режещи инструменти с остри режещи ръбове се заклещват помалко и се управляват по-лесно.

ж) **Използвайте електрическия инструмент, работния инструмент, работните инструменти и т.н. съгласно посочените тук инструкции. При това съблюдавайте условията на работа и извършваната дейност.** Използването на електрическите инструменти за други освен предвидените за тях цели и приложения, може да доведе до опасни ситуации.

з) **Поддържайте ръкохватките и повърхностите на ръкохватките в сухо, чисто състояние, незамърсени с масло и мазнини.** Хлъзгавите ръкохватки и повърхности на ръкохватките не позволяват стабилно обслужване и контрол на електрическия инструмент в непредвидени ситуации.

26.6 Използване и боравене с акумулаторния инструмент

а) **Зареждайте акумулаторните батерии само със зарядните устройства, които са препоръчани от производителя.** За зарядно устройство, което е подходящо за определен вид акумулаторни батерии съществува опасност от пожар, ако то се използва с други акумулаторни батерии.

б) **Използвайте в електрическите инструменти само прдназначените за това батерии (акумулатори).** Използването на други батерии (акумулатори) може да доведе до наранявания и опасност от пожар.

в) Ако акумулаторната батерия не се използва, тя трябва да се държи далеч от кламери, монети, ключове, пирони, винтове или други малки метални предмети, които биха могли да предизвикат съединяване на късо на контактите. Късо съединение между контактите на акумулаторната батерия може да доведе до изгаряния или пожар.

г) **При погрешно използване, от акумулаторната батерия може да изтече акумулаторна течност. Избягвайте контакт с течността. При случаен контакт с течността съответното място да се промие с вода. Ако течността попадне в очите, трябва да се потърси лекар.** Изтичащата акумулаторна течност може да причини дразнене или изгаряне на кожата.

д) **Не използвайте повредени или променени акумулаторни батерии.** Повредените или променените акумулаторни батерии могат да имат непредвидено поведение и така да доведат до пожар, експлозия или да предизвикат опасност от нараняване.

е) **Не подлагайте акумулаторната батерия на въздействието на огън или високи температури.** Откритият огън или температури над 130 °C (265 °F) могат да предизвикат експлозия.

ж) **Спазвайте всичките инструкции за зареждане и никога не зареждайте акумулаторната батерия или акумулаторния инструмент извън посочения в Ръководството за експлоатация температурен диапазон.** Неправилното зареждане или зареждане извън допустимия температурен диапазон може да разруши акумулаторната батерия и да увеличи опасността от пожар.

26.7 Сервизно обслужване

а) **Давайте Вашия електрически инструмент за ремонт само при квалифициран и специализиран персонал и само с оригинални резервни части.** По този начин се осигурява спазването на безопасността на апарата.

б) **Никога не правете поддръжка на повредени акумулаторни батерии.** Всички дейности по поддръжката на акумулаторните батерии трябва да се извършват само от производителя или от оторизирани сервизни работилници.

26.8 Указания за безопасност за тример за трева, храсторез и храсторез с режещ диск

а) **Не използвайте машината прилошо време, особено при гръмотевични бури.** Това намалява риска да бъдете ударени от мълния.

б) **Проучете внимателно работната зона за диви животни.** Дивите животни могат да бъдат наранени от работещата машина.

в) **Огледайте внимателно работната зона и отстранете всички камъни, пръчки, телове, кости и други чужди тела.** Изхвърляните части могат да причинят наранявания.

г) **Преди да използвате машината винаги проверявайте дали режещият инстумент или режещият диск и режещият или косещият блок не са повредени.** Повредените части увеличават риска от нараняване.

д) **Следвайте инструкциите за смяна на работните инструменти.** Неправилно затегнатите гайки или болтове на режещия диск могат или да го повредят, или да доведат до разхлабването му.

е) **Номиналните обороти на режещия диск трябва да са поне толкова високи, колкото максималните обороти, посочени върху машината.** Режещите дискове, въртящи се по-бързо от номиналната им обороти, могат да се счупят и да излетят.

ж) **Носете защита за очите, слуха, главата и предпазни ръкавици.** Подходящите лични предпазни средства ще намалят нараняванията, причинени от летящи отломки или случаен контакт с режещата корда или режещия диск.

з) **По време на работа винаги носете защитни обувки с нехлъзгащи се подметки. Никога не работете боси или със сандали с отворени пръсти.** Това ще намали опасността от нараняване на крака при контакт с въртящия се режещ диск.

и) **По време на работа с машината винаги носете защитни обувки. Никога не работете боси или със сандали с отворени пръсти.** Това ще намали опасността от нараняване на крака при контакт с въртящия се режещ диск.

й) **По време на работа с машината носете дълги панталони.** Голата кожа увеличава вероятността от наранявания от изхвърчащи предмети.

к) **По време на работа дръжте зрителите далеч.** Изхвърляните части могат да причинят сериозни наранявания.

л) **При работа с машината винаги използвайте и двете си ръце.** Дръжте машината с две ръце, за да избегнете загуба на контрол.

м) **Дръжте машината само за изолираната дръжка, тъй като режещата кодра или режещият диск могат да попаднат на скрити под повърхността електрически проводници или на собствения мрежови кабел.** Контатът на режещата корда или режещият диск с токопроводящ кабел под напрежение може да постави под напрежение металните части на апарата и да предизвика удар от електрически ток.

н) **Внимавайте винаги да заемате сигурна и стабилна стойка и работете с машината само когато стоите на земята.** Хлъзгав терен или нестабилни опорни повърхности могат да доведат до загуба на равновесия или загуба на контрол над машината.

о) **Не работете с машината на прекалено стръмни склонове.** Това намалява риска от загуба на контрол, подхлъзване и падане, което може да доведе до наранявания.

п) **Когато работите по склонове се уверете, че сте заели стабилна стойка; винаги работете напречно на склона, никога нагоре или надолу, и бъдете изключително внимателни при промяна на посоката на работа.** Това намалява риска от загуба на контрол, подхлъзване и падане, което може да доведе до наранявания.

р) **По време на работа дръжте всички части на тялото си далеч от режещата корда или режещия диск. Преди да включите машината, се уверете, че режещата корда или режещият диск не докосват нищо.** Момент на невнимание по време на работа с машината може да доведе до нараняване на вас или други.

с) **Не работете с машината над нивото на кръста.** Това помага да се избегне случаен контакт с режещата корда или режещия диск и позволява по-добър контрол на машината в неочаквани ситуации.

т) **Когато подрязвате храст или режете дърво под напрежение, бъдете готови за тяхното отпружиниране.** При отпускане на дървесните влакна, храстът или дървото могат да ударят оператора и/или да изкарат машината извън контрол.

у) **Бъдете особено внимателни при рязане на ниски насаждения и млади фиданки.** Тънкият материал може да се закачи или улови от режещия диск и да Ви удари или да Ви накара да загубите равновесие.

ф) **Дръжте машината под контрол и не докосвайте режещите дискове или други опасни части, докато се движат.** Това намалява риска от нараняване от движещи се части.

ц) **Носете машината изключена и далеч от тялото Ви.** Правилното боравене с машината намалява вероятността от случаен контак с режещия диск.

ч) **При транспортиране или съхранение на машината винаги поставяйте предпазната капачка върху металния режещ диск.** Правилното боравене с машината намалява вероятността от случаен контак с режещия диск.

ш) **Използвайте резервните корди, резервните режещи глави или резервните режещи дискове само както е посочени от производителя.** Неправилно подбраните резервни части могат да увеличат риска от счупване и нараняване.

щ) **Уверете се, че превключвателят е изключен, а акумулаторната батерия - снета, предо да отстраните заседналия материал или да обслужите машината.** Неочакваното задействане на машината при отстраняване на заседналия материал може да доведе до наранявания.

26.9 Указания за безопасност по отношение на отката

Откат е внезапно движение на машината настрани, напред или назад, което може да възникне, когато режещият инструмент се

заклещи или закачи за предмет като младо дърво или пън. То може да е толкова силно, че машината и/или операторът да бъдат изтласкани във всяка посока, което в крайна сметка води ди загуба на контрол над машината.

Откатът и свързаните с него опасности могат да бъдат предотвратени чрез предприемане на подходящи предпазни мерки, както е описано по-долу.

а) **Дръжте машината с две ръце и поставете ръцете си в положение, при което можете да поемете силата на отката. Стойте отляво на машината.** Откатът може да увеличи риска от наранява поради неочакваното движение на машината. Операторът може да контролира силите на отката, като вземе подходящи предпазни мерки.

б) **Ако рещежият диск се заклещи или когато прекъсвате работа, изключете машината и я дръжте стабилно в материала, докато режещият диск спре. Ако режещият диск се е заклещил, никога не се опитвайте да изваждате машината от материала или да я дърпате назад, докато режещият диск може да движи; в противен случай може да се получи откат.** Установете и отстранете причината за заклещването на режещия диск.

в) **Не използвайте тъпи или повредени режещи дискове.** Тъпите или повредените режещи дискове увеличават риска от заклещване или закачане на предмет и могат да доведат до откат.

г) **Винаги осигурявайте добра видимост към материала, който трябва да бъде отрязан.** Откатът е по-вероятен на места, където е трудно да се види материалът, който тябва да бъде отрязан.

д) **Изключете машината, ако по време на работа се приближи друго лице.** Други хора могат по-лесно да бъдат ударени и наранени от въртящия се режещ диск в случай на откат.

Cuprins

1 Sistemul combinat....160
2 Despre acest manual de utilizare....160
3 Instrucţiuni de siguranţă şi tehnica de lucru 161
4 Combinaţii permise de motoare combinate 168
5 Combinaţii permise de unealtă tăietoare, apărătoare, mâner, centură....169
6 Ataşarea uneltei combinate....170
7 Ataşarea dispozitivelor apărătoare....171
8 Ataşarea uneltei tăietoare....172
9 Aplicarea centurii....175
10 echilibraţi utilajul....176
11 Pornirea / oprirea motorului....177
12 Transportarea utilajului....178
13 Lubrifierea mecanismului....180
14 Depozitarea utilajului....180
15 Ascuţirea uneltelor tăietoare metalice....181
16 Întreţinerea capului cositor....181
17 Instrucţiuni de întreţinere şi îngrijire....182
18 Minimizarea uzurii şi evitarea pagubelor.182
19 Componente principale....183
20 Date tehnice....183
21 Instrucţiuni pentru reparaţii....184
22 Colectarea deşeurilor....185
23 Declaraţie de conformitate EU....185
24 Declaraţia de conformitate UKCA....185
25 Adrese....186
26 Instrucţiuni generale de siguranţă pentru electrounelte....186

1 Sistemul combinat

La sistemul combinat STIHL se asamblează diferite motoare combinate şi unelte combinate pentru a forma un motoutilaj. Unitatea funcţională alcătuită din motorul combinat **şi** unealta combinată se numeşte motoutilaj în acest manual de utilizare.

În mod corespunzător, manualele de utilizare pentru motorul combinat şi unealta combinată formează manualul complet de utilizare pentru motoutilaj.

Întotdeauna **ambele** manuale de utilizare se vor citi cu atenţie înainte de punerea în funcţiune şi se vor păstra în siguranţă pentru a fi utilizate ulterior.

2 Despre acest manual de utilizare

2.1 Simboluri

Toate simbolurile care se găsesc pe aparat, sunt descrise în acest manual de utilizare.

Manual de utilizare original
0000011037_001_RO
Tipărit pe hârtie albă netratată chimic cu clor.
Hârtia este reciclabilă.
© ANDREAS STIHL AG & Co. KG 2024
0458-861-9801-A. VA0.M23.

2.2 Simbolizarea paragrafelor

AVERTISMENT

Avertisment cu privire la pericolul de accident și rănire, precum și pericolul unor pagube materiale semnificative.

INDICAȚIE

Avertisment cu privire la avarierea utilajului sau componentelor individuale.

2.3 Dezvoltare tehnică

STIHL se preocupă în mod constant de îmbunătățirea tuturor mașinilor și utilajelor; prin urmare ne rezervăm dreptul de a efectua modificări în programul de livrare în ceea ce privește forma, tehnologia și echiparea.

Prin urmare nu pot fi ridicate pretenții cu privire la informațiile și figurile din acest manual de utilizare.

3 Instrucțiuni de siguranță și tehnica de lucru



Măsuri speciale de siguranță se impun la utilizarea acestui motoutilaj, deoarece se lucrează cu unelte ascuțite și cu o turație foarte mare a uneltei tăietoare.



Se vor citi cu atenție întotdeauna înainte de punerea în funcțiune și se vor păstra în siguranță pentru a fi utilizate ulterior ambele instrucțiuni de utilizare (Motor combinat și Unealtă combinată). Nerespectarea instrucțiunilor de utilizare poate duce la grave accidente.

Motoutilajul va fi înmânat sau împrumutat numai acelor persoane care au cunoștințe despre modelul respectiv și utilizarea lui – iar întotdeauna se vor înmâna și instrucțiunile de utilizare ale motorului combinat și uneltei combinate.

Motoutilajul – în funcție de uneltele tăietoare aferente – se utilizează numai la cositul ierbii precum și la tăierea vegetației sălbatice, arbuștilor, desișurilor, tufișurilor, pomișorilor sau altele similare.

Motoutilajul nu se va utiliza în alte scopuri – **pericol de accident!**

Se vor monta numai piesele sau accesoriile care sunt aprobate de STIHL și destinate acestui motoutilaj sau piese similare din punct de vedere tehnic. Pentru orice nelămurire, adresați-vă unui serviciu de asistență tehnică.

Se vor utiliza numai scule și accesorii de calitate. În caz contrar apare pericolul accidentării sau avarierii motoutilajului.

STIHL vă recomandă utilizarea uneltelor, cuțitelor tăietoare și accesoriilor originale STIHL. Datorită caracteristicilor lor, acestea sunt optime pentru produs și corespund cerințelor utilizatorului.

Apărătoarea motoutilajului nu poate proteja utilizatorul de toate obiectele (pietre, sticlă, sârmă etc.) antrenate în mișcare centrifugă de către unealta tăietoare. Aceste obiecte pot ricoșa oriunde și pot nimeri utilizatorul.

Asupra utilajului nu se va executa nici o modificare – în caz contrar ar putea fi periclitată siguranța. STIHL își declină răspunderea pentru leziuni asupra persoanelor și daunele provocate bunurilor, cauzate de folosirea aparatelor atașabile neaprobate de STIHL.

Pentru curățarea utilajului nu întrebuințați curățător de mare presiune. Jetul puternic de apă poate avaria componentele utilajului.

3.1 Îmbrăcămintea și echipamentul

Îmbrăcămintea și echipamentul se vor purta în conformitate cu prevederile.



Îmbrăcămintea trebuie să fie adaptată scopului și să fie confortabilă. Costumul nu trebuie să fie lejer – costum combinat, fără manta de lucru.

Nu se poartă îmbrăcăminte care se poate agăța de lemn, mărăciniș sau de piesele utilajului aflate în mișcare. Nici șaluri, cravată și bijuterii. Părul lung se va strânge și asigura astfel încât să fie peste umeri.



Purtați cizme de protecție cu talpă aderentă, anti-alunecare și ștaif de oțel.

Numai la utilizarea capetelor cositoare se acceptă alternativ încălțăminte rezistentă cu talpă aderentă, anti-alunecare.

AVERTISMENT



Pentru reducerea riscului de leziuni la ochi, purtați ochelari de protecție cu aplicare strânsă conform standardului EN 166 (pentru Canada, conform standardului CSA Z94). Aveți grijă la corecta așezare a ochelarilor de protecție.

Purtați mască de protecție și aveți grijă la așezarea corectă. Masca de protecție nu reprezintă o protecție suficientă pentru ochi.

Purtați o protecție fonică „personală” – de ex. capsule de protecție a auzului.

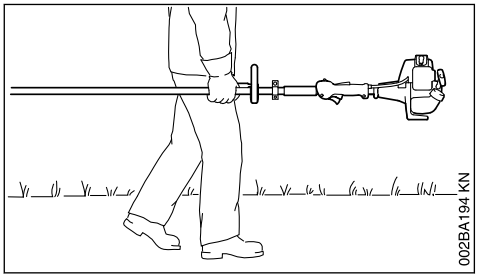
Purtați cască de protecție în timpul lucrărilor de rărire a pădurilor, în vegetație înaltă și în locurile unde există pericolul căderii obiectelor.

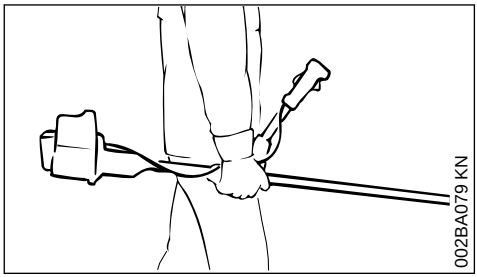


Purtați mănuși de protecție confecționate din material rezistent (spre exemplu din piele).

STIHL oferă un program cuprinzător în privința echipamentului personal de protecție.

3.2 Transportul motoutilajului





Întotdeauna se oprește motorul.

Motoutilajul se va ține de centură sau de tijă, echilibrându-se.

Aplicați protecție contra atingerii la transportul uneltelor tăietoare metalice, chiar și în cazul unor deplasări mai scurte – vezi și "Transportul utilajului".



Nu atingeți piesele fierbinți ale utilajului și mecanismul – **Pericol de arsuri!**

În vehicule: motoutilajul se asigură contra răsturnării, deteriorării și scurgerii combustibilului.

3.3 Înaintea pornirii

Verificați starea sigură de funcționare a motoutilajului – atenție la capitolul corespunzător din instrucțiunile de utilizare ale motorului combinat și ale uneltei combinate:

– Combinația de unealtă tăietoare, apărătoare, mâner și centură trebuie să fie aprobată și toate componentele trebuie să fie montate corespunzător
– Unealta tăietoare: montaj corect, poziție fixă și stare ireproșabilă
– Dispozitivele de protecție (de exemplu apărătoarea uneltei tăietoare, discul mobil) se verifică dacă prezintă deteriorări, respectiv uzură. Piesele avariate se înlocuiesc. Utilajul nu se va utiliza cu apărătoarea avariată sau cu discul mobil uzat (dacă inscripția și săgețile nu mai sunt lizibile)
– Nu întreprindeți nicio modificare la dispozitivele de operare și de siguranță – lucrați numai cu apărătoarea montată
– Mânerele se mențin curate și uscate, se îndepărtează uleiul și murdăria – important pentru dirijarea mai sigură a motoutilajului
– Centura și mânerul(ele) se ajustează corespunzător mărimii corpului. Atenție la capitolul „Aplicarea centurii”

Motoutilajul se utilizează numai când se găsește în stare sigură de funcționare – **pericol de accident!**

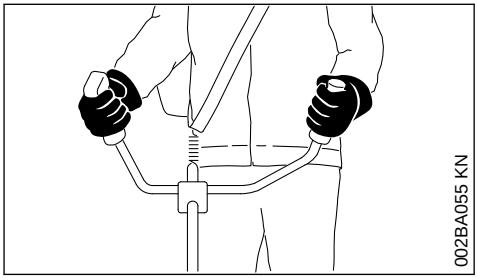
Pentru cazul de urgență la utilizarea centurilor: exersați debarasarea rapidă de utilaj. În timpul exercițiilor nu aruncați utilajul pe sol pentru a evita defectarea acestuia.

3.4 Ținerea și manevrarea utilajului

Motoutilajul se ține întotdeauna ferm cu ambele mâini de mânere.

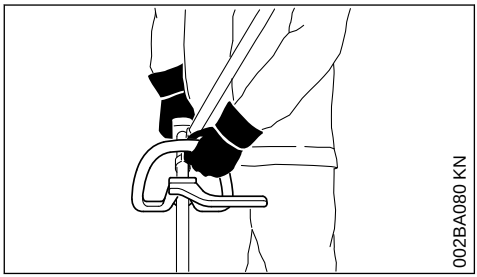
Asigurați întotdeauna o poziție sigură și stabilă.

3.4.1 La variantele cu mâner bimanual



Mâna dreaptă pe mânerul de comandă, mâna stângă pe mânerul tubular.

3.4.2 La variantele cu mâner circular



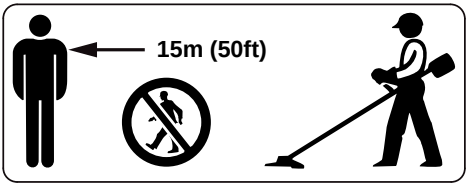
La variantele cu mâner circular și cu mâner circular cu cadru (limitator de pas), mâna stângă se așază pe mânerul circular, mâna dreaptă pe mânerul de comandă – chiar și la stângaci.

Mânerele se cuprind ferm cu degetele mari.

3.5 În timpul lucrului

Asigurați întotdeauna o poziție sigură și stabilă.

Opriți imediat motorul în cazul unui pericol, respectiv în situații de urgență – poziționați cursorul combinat / comutatorul de oprire / tasta de oprire pe **0**, respectiv **STOP**.



Materialele antrenate în mișcare centrifugă și proiectate pot produce accidente într-o arie extinsă din jurul locului de desfășurare a activității, motiv pentru care nu este permisă staționarea altor persoane pe o rază de 15 m. Această distanță se va păstra și față de obiecte (vehicule, ferestre) – **Pericol de daune materiale!** Chiar și la distanțe de peste 15 m nu poate fi exclusă expunerea la pericol.



Evitați contactul cu unealta tăietoare – **Pericol de rănire!**

Atenție la mersul în gol ireproșabil al motorului, pentru ca, la eliberarea pârghiei de accelerație, unealta tăietoare să nu se mai rotească.

Verificați, respectiv corectați reglajul la mers în gol la intervale periodice. Dacă totuși unealta tăietoare se rotește la mers în gol, apelați la serviciul de asistență tehnică – vezi instrucțiunile de utilizare ale motorului combinat. STIHL vă recomandă distribuitorii STIHL.

Atenție la polei, umezeală, zăpadă, pantă, teren neuniform etc. – **pericol de alunecare!**

Atenție la obstacole – cioturi de copaci, rădăcini – **Pericol de împiedicare!**

Lucrați numai din poziție verticală, niciodată nu vă poziționați în locuri instabile, pe o scară sau pe o platformă de lucru.

Nu lucrați niciodată cu o singură mână.

Este necesară o atenție mărită și precauție la purtarea căștii de protecție auditivă – deoarece percepția pericolului prin zgomote (țipete, tonuri de semnalizare etc.) este limitată.

Pauzele de lucru trebuie luate la momentele corespunzătoare pentru a evita oboseala și epuizarea – **pericol de accident!**

Lucrați calm și precaut – numai în condiții de bună vizibilitate și cu lumină suficientă. Lucrați cu atenție astfel încât să nu-i puneți pe ceilalți în pericol.

În cazul în care motoutilajul a fost supus unei solicitări necorespunzătoare (de ex. prin lovire sau prăbușire), înainte de a fi folosit în continuare, se va verifica obligatoriu starea sigură de funcționare – vezi și capitolul „Înaintea pornirii”.

Verificați în special funcționarea dispozitivelor de siguranță. Nu utilizați în nici un caz în continuare motoutilajele care nu mai sunt sigure în funcționare. În caz de nesiguranță, adresați-vă unui distribuitor.



Nu lucrați niciodată fără apărătoarea corespunzătoare pentru utilaj și unealta tăietoare – din cauza obiectelor antrenate în mișcare centrifugă există **pericolul de rănire!**



Verificați terenul: Obiecte solide – pietre, piese metalice și alte materiale similare pot fi antrenate în mișcare centrifugă și proiectate – chiar și la distanțe de peste 15 m – **pericol de rănire!** – și pot avaria unealta tăietoare, precum și alte obiecte (de ex. autovehiculele parcate, geamuri) (avarierea materialelor).

Lucrați cu deosebită precauție pe terenuri fără vizibilitate, cu vegetație sălbatică.

La cosirea în vegetație înaltă, sub tufișuri și garduri vii: înălțimea de lucru cu unealta tăietoare trebuie să fie de min. 15 cm – nu puneți animalele în pericol.

Unealta tăietoare se verifică la intervale periodice, scurte și imediat când sesizați vreo modificare:
– Opriți motorul, țineți ferm utilajul, apăsați unealta tăietoare pe sol pentru frânare
– verificați starea și poziția stabilă, atenție la fisuri
– Atenție la gradul de ascuțire
– înlocuiți imediat uneltele tăietoare avariate sau tocite, chiar și în cazul unor fisuri minore

Curățați la intervale periodice suportul port-sculă de iarbă și vegetație – îndepărtați obstacolele din zona uneltei tăietoare sau apărătorii.

Pentru înlocuirea uneltei tăietoare, opriți motorul – **pericol de rănire!**



Mecanismul de antrenare se încinge în timpul funcționării. Nu atingeți carcasa mecanismului – **pericol de ardere!**

Când unealta tăietoare aflată în mișcare rotativă atinge o piatră sau alt obiect dur, se pot produce scântei care, la rândul lor, pot aprinde în anumite condiții materialele ușor inflamabile. Chiar și plantele uscate și vreascurile sunt ușor inflamabile, în special în condiții de temperaturi ridicate și de vreme uscată. În caz de pericol de incendiu, nu folosiți unealta tăietoare în apropierea materialelor ușor inflamabile, plantelor uscate sau vreascurilor. Informați-vă neapărat în privința eventualelor pericole de incendiu, contactând serviciul forestier competent în acest sens.

3.6 Utilizarea capetelor cositoare

Apărătoarea uneltei tăietoare se completează cu piesele atașabile prezentate în manualul de utilizare.

Se utilizează apărătoarea numai cu cuțitul montat conform prescripțiilor, pentru ca firul cositor să fie limitat la lungimea permisă.

Pentru ajustarea firului cositor, la capetele cositoare cu reglare manuală neapărat opriți motorul – **pericol de rănire!**

Utilizarea necorespunzătoare cu fire cositoare prea lungi reduce turația de lucru a motorului. Prin urmare se produce frecarea continuă a ambreiajului, ceea ce cauzează supraîncălzirea și avarierea pieselor funcționabile (de ex. ambreiaj, componentele din plastic ale carcasei) – de ex. prin unealta tăietoare care se rotește în gol – **Pericol de rănire!**

3.7 Utilizarea uneltelor tăietoare metalice

STIHL vă recomandă utilizarea uneltelor tăietoare metalice originale STIHL. În proprietățile lor acestea sunt corelate optim cu utilajul și la cerințele utilizatorului.

Uneltele tăietoare metalice au o viteză mare de rotație. Prin urmare vor lua naștere forțe care acționează asupra utilajului, uneltei și materialului tăiat.

Uneltele tăietoare metalice se vor ascuți la intervale periodice conform dispozițiilor.

Uneltele tăietoare metalice ascuțite neuniform produc mutarea centrului de greutate, care poate solicita extrem de mult utilajul – **Pericol de rupere!**

Tăișurile tocite sau ascuțite necorespunzător pot cauza o solicitare sporită a uneltei tăietoare metalice – din cauza pieselor fisurate sau rupte **Pericol de rănire!**

Verificați unealta tăietoare metalică după orice contact cu obiecte dure (de ex. pietre, bucăți de stâncă, piese metalice) (cum ar fi prezența fisurilor și deformărilor). Bavurile și alte aglomerări vizibile de material se vor îndepărta deoarece acestea se pot desprinde oricând în timpul funcționării și ulterior pot fi antrenate în mișcare centrifugă – **pericol de rănire!**

Uneltele tăietoare avariate sau fisurate nu se mai utilizează și nu se repară – prin sudură sau îndreptare – modificarea formei (dezechilibru).

Particulele sau bucățile rupte se pot desface și îndrepta cu mare viteză către utilizator sau alte persoane – **răniri grave!**

În scopul reducerii pericolelor menționate apărute în timpul funcționării uneltei tăietoare metalice, respectiva unealtă întrebuințată nu are voie să aibă diametrul prea mare. Nu se permite nici greutatea prea mare. Trebuie să fie fabricată din materiale de calitate suficientă și să prezinte o geometrie (formă, grosime) corespunzătoare.

O unealtă tăietoare metalică nefabricată de STIHL nu trebuie să fie mai grea, mai groasă sau să aibă o altă formă iar diametrul nu trebuie să fie mai mare decât diametrul maxim acceptat de STIHL pentru respectivul motoutilaj – **pericol de rănire!**

3.8 După lucru

La încheierea lucrului, respectiv înainte de a părăsi utilajul: opriți motorul.

La încheierea lucrului unealta de lucru se curăță de fiecare dată de praf, murdărie, pământ și plante – utilizați mănușile – **pericol de rănire!**

Pentru curățare nu se vor utiliza substanțe degresante.

După curățarea temeinică, suprafața uneltelor tăietoare metalice se unge cu o substanță anticorozivă.

3.9 Întreținere şi reparaţii

Executați întreținerea motoutilajului la intervale periodice. Se vor efectua numai lucrările de întreținere și reparații descrise în manualele de utilizare ale uneltei combinate și motorului combinat. Toate celelalte lucrări vor fi executate de către serviciul de asistență tehnică.

Pentru executarea lucrărilor de întreținere și reparații, STIHL vă recomandă să vă adresați serviciului de asistență tehnică STIHL. Serviciile de asistență tehnică STIHL sunt instruite la intervale periodice de timp și vă pot pune la dispoziție documentația tehnică necesară.

Utilizați numai piese de schimb de înaltă calitate. În caz contrar apare pericolul accidentării sau avarierii motoutilajului. Pentru orice nelămurire adresați-vă unui serviciu de asistență tehnică.

STIHL vă recomandă utilizarea pieselor de schimb originale STIHL. Datorită caracteristicilor lor acestea sunt optime pentru produs și corespund cerințelor utilizatorului.

Pentru reparare, întreținere și curățare întotdeauna motorul se oprește – **pericol de rănire!**

3.10 Simbolurile de pe dispozitivele de protecție

Unele dintre următoarele simboluri se găsesc pe partea exterioară a apărătorii și prezintă combinația permisă de unealtă tăietoare / apărătoare.



Apărătoarea poate fi utilizată împreună cu capetele cositoare.



Apărătoarea nu poate fi utilizată împreună cu capetele cositoare.



Apărătoarea poate fi utilizată împreună cu discurile de tuns iarba.



Apărătoarea nu poate fi utilizată împreună cu discurile de tuns iarba.



Apărătoarea poate fi utilizată împreună cu cuțitele de defrișat.



Apărătoarea nu poate fi utilizată împreună cu cuțitele de defrișat.



Apărătoarea nu poate fi utilizată împreună cu cuțitele tocătoare.



Apărătoarea nu poate fi utilizată împreună cu discurile de ferăstrău circular.



Acest simbol indică sensul de rotație al uneltei tăietoare.

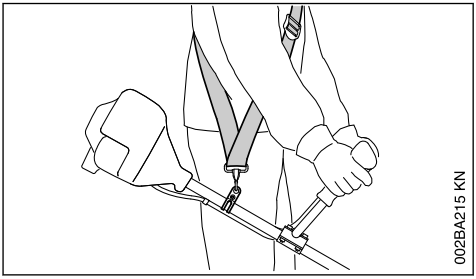
max Ø XXX Acest simbol indică diametrul maxim în milimetri al uneltei tăietoare.



Acest simbol indică turația nominală a uneltei tăietoare.

3.11 Centură

Centura se găsește în programul de livrare sau este disponibilă ca accesoriu special.

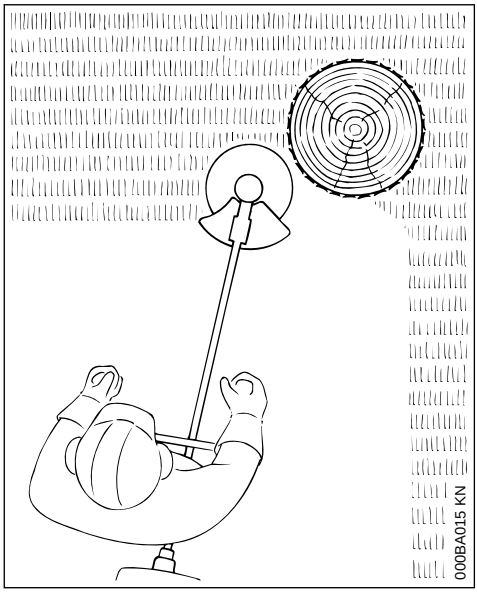


- ► utilizați centura
- ► motoutilajul cu motorul aflat în funcțiune se agață de centură

Discurile de tuns iarba și cuțitele de defrișat se utilizează împreună cu o centură (pentru un umăr)!

Discurile fierăstrău se utilizează împreună cu o centură dublă de umeri cu dispozitiv de desfacere rapidă!

3.12 Cap cositor cu fir cositor



La "tăiere" moale – pentru tăierea curată și a marginilor adâncite din jurul arborilor, stâlpilor de garduri etc. – reducerea gradului de distrugere a scoarței copacului.

În fișa însoțitoare a respectivului cap cositor se găsește descrierea detaliată. Echipați capul cositor doar conform indicațiilor din fișa însoțitoare.

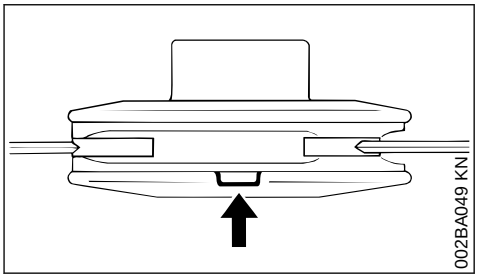
AVERTISMENT

Nu înlocuiți capul cositor cu sârme metalice – **pericol de accidentare!**

3.13 Cap cositor cu cuțite din plastic –STIHL PolyCut

Pentru cosirea marginilor pajiștilor neuniforme (fără stâlpi, garduri, copaci și obstacole similare).

Respectați marcajele de uzură!



În cazul când la capul cositor PolyCut unul dintre marcaje a fost depășit în partea inferioară (săgeată): capul cositor nu se va mai utiliza și se va înlocui cu altul nou! **Pericol de rănire** prin componentele uneltei antrenate în mișcare centrifugă!

Respectați neapărat instrucțiunile de întreținere ale capului cositor PolyCut!

În locul cuțitelor de plastic, cpul cositor PolyCut poate fi echipat și cu fir cositor.

În fișa însoțitoare a respectivului cap cositor se găsește descrierea detaliată. Echipați capul cositor doar conform indicațiilor din fișa însoțitoare, cu cuțite din plastic sau fire cositor din plastic.

AVERTISMENT

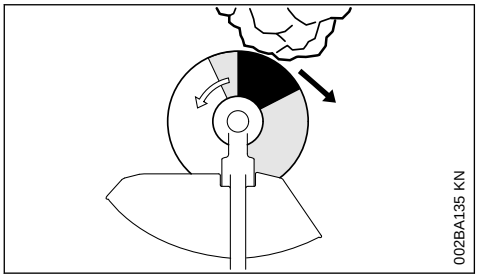
În locul firului cositor nu utilizați sârme metalice – **pericol de accidentare!**

3.14 Pericol de recul la uneltele tăietoare metalice

AVERTISMENT

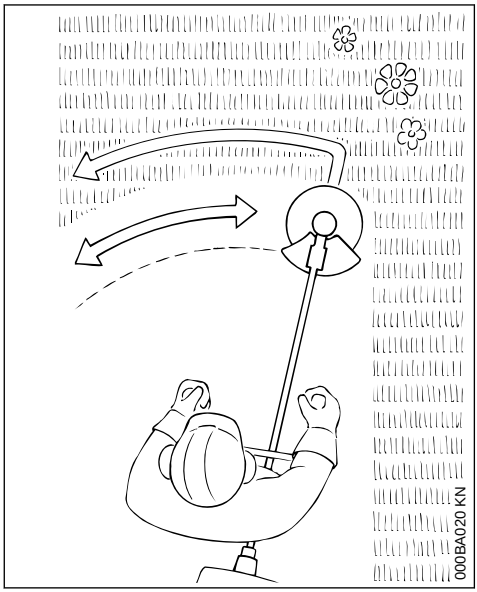


La întrebuințarea uneltelor tăietoare metalice apare pericolul de recul atunci când unealta atinge un obstacol dur (trunchi de copac, creangă, ciot de copac, piatră sau orice similar). Ca urmare utilajul va fi antrenat înapoi – în sens contrar sensului de rotație al uneltei.



Pericolul crescut de recul apare atunci când unealta atinge un obstacol în **zona neagră**.

3.15 Disc de tuns iarba



Numai pentru ierburi și rădăcini – conduceți utilajul ca pe o coasă.

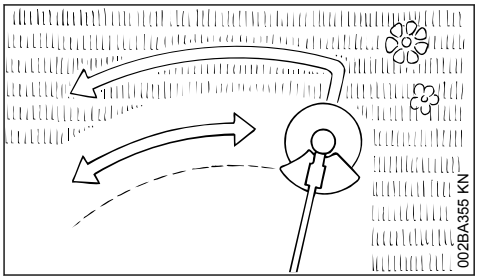
AVERTISMENT

Utilizarea necorespunzătoare duce la avarierea discului de tuns iarba – în urma pieselor antrenate în mișcare centrifugă **pericol de rănire!**

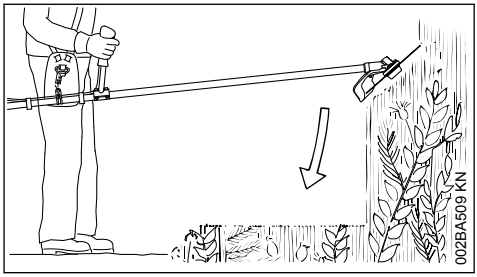
În cazul constatării unei stări de tocire accentuată ascuțiți discul de tuns iarba conform prescripțiilor.

3.16 Cuțit de defrișat

Pentru tăierea ierbii dense, degajarea buruienilor și vegetației dense și pentru curățarea arboretului tânăr având diametrul trunchiului de maximum 2 cm – nu se vor tăia trunchiuri mai puternice – **pericol de accident!**



La tăierea ierbii și la curățarea arboretului tânăr utilajul se va dirija precum o coasă la mică distanță de sol.



La degajarea buruienilor și vegetației dense cuțitul de defrișat se "cufundă" de sus în plantă – materialul de tăiat va fi tocat – în acest răstimp unealta tăietoare nu se va ține deasupra înălțimii coapsei.

La această tehnică de lucru se va acorda atenție maximă. Cu cât distanța de la unealta tăietoare la sol este mai mare, cu atât mai mare este riscul antrenării în mișcare centrifugă a particulelor – **pericol de rănire!**

Atenție! Utilizarea necorespunzătoare duce la avarierea cuțitului de defrișat – în urma pieselor antrenate în mișcare centrifugă **pericol de rănire!**

Pentru reducerea pericolului de accidente, neapărat respectați următoarele:
- evitați contactul cu pietrele, corpurile metalice sau altele similare
- nu se va tăia niciun trunchi sau mănunchi cu diametrul mai mare de 2 cm – pentru diametre mai mari întrebuințați un fierăstrău circular
- verificați periodic starea de deteriorare a cuțitului de defrișat – cuțitul deteriorat nu se mai utilizează

– cuțitul de defrișat se ascute periodic și în cazul unei tociri pronunțate, conform instrucțiunilor și – dacă este necesar – se calibrează (STIHL vă recomandă serviciul de asistență tehnică STIHL)

3.17 Fierăstrău circular

Pentru tăierea arbuștilor și copacilor cu diametrul trunchiului de până la 4 cm.

Efectul optim de tăiere se obține la accelerație maximă și cu o presiune egală de avans.

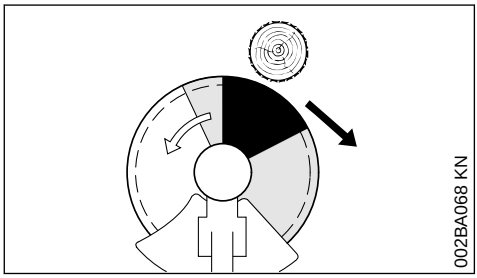
Fierăstraiele circulare se utilizează numai împreună cu opritorul corespunzător diametrului uneltei tăietoare.

AVERTISMENT

Evitați neapărat contactul fierăstrăului circular cu pietrele și solul – pericol de formare a fisurilor. Efectuați la timp ascuțirea și conform instrucțiunilor – dinții tociți pot duce la formarea fisurilor și astfel la ruperea discului fierăstrău – **pericol de accidente!**

La debitare păstrați o distanță de minimum două lungimi de copac până la următorul post de lucru.

3.17.1 Pericol de recul



În zona neagră pericolul de recul este extrem de puternic: nu poziționați niciodată obiectul de prelucrat în această zonă și nu efectuați nicio tăiere.

Și în zona gri există pericolul reculului: Această zonă se utilizează numai de către personal experimentat și special calificat în tehnici speciale de lucru.

În zona albă este posibilă utilizarea în condiții reduse de recul. Poziționați obiectul de tăiat întotdeauna în această zonă.

4 Combinații permise de motoare combinate

4.1 Motoare combinate

Utilizați numai motoare combinate care au fost furnizate sau aprobate de STIHL în mod explicit pentru montare.

În funcție de unealta tăietoare utilizată, respectați întotdeauna capitolul „Combinații permise de unealtă tăietoare, apărătoare, mâner și centură”.

Utilizarea acestei unelte combinate este permisă numai la următoarele motoare combinate:

STIHL KM 131, KM 131 R, KM 235, KM 235 R, KMA 200.0 R

AVERTISMENT

Pentru utilizarea cadrului (limitator de pas), respectați capitolul „Combinații permise de unealtă tăietoare, apărătoare, mâner, sistem de transport”.

4.2 Motocoase cu tijă separabilă

Unealta combinată poate fi atașată și la motocoasele STIHL cu tijă separabilă (model T) (motoutilaje de bază).

În funcție de unealta tăietoare utilizată, respectați întotdeauna capitolul „Combinații permise de unealtă tăietoare, apărătoare, mâner și curea de transport”.

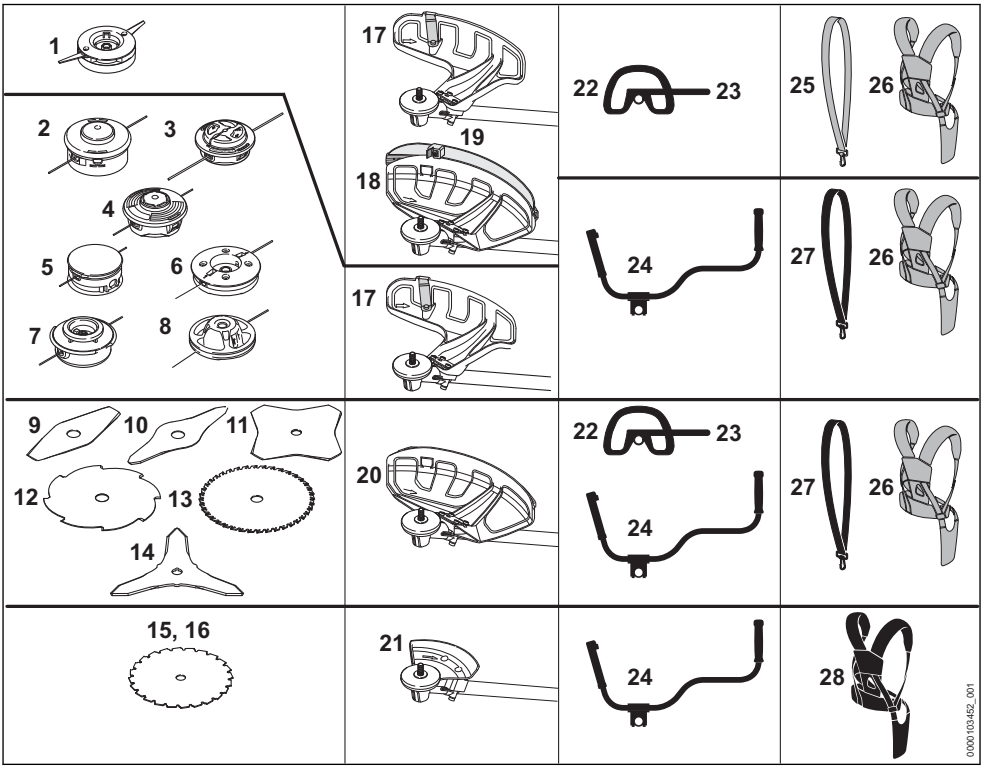
Prin urmare, utilizarea acestei unelte combinate este acceptată suplimentar și la următoarele utilaje:

STIHL FR 235 T

AVERTISMENT

La utilizarea cadrului (limitator de pas), respectați instrucțiunile de utilizare ale utilajului.

5 Combinații permise de unealtă tăietoare, apărătoare, mâner, centură



5.1 Combinații permise

În funcție de unealta tăietoare se va alege combinația corectă din tabel!

AVERTISMENT

Din motive de siguranță este acceptată combinarea numai a variantelor de unelte tăietoare, apărătoare, mâner și centuri existente pe câte un rând din tabel. Alte combinații nu sunt permise – **pericol de accident!**

AVERTISMENT

La utilajele cu mâner circular trebuie să fie atașat cadrul (limitator de pas).

5.2 Unelte tăietoare

5.2.1 Capete cositoare

1 STIHL PolyCut 28-2

2 STIHL SuperCut 20-2

3 STIHL AutoCut 27-2

4 STIHL AutoCut C 26-2

5 STIHL AutoCut 36-2

6 STIHL DuroCut 20-2

7 STIHL FixCut 31-2

8 STIHL TrimCut C 32-2

5.2.2 Unelte tăietoare metalice

9 Disc de tuns iarba 230-2 (Ø 230 mm)

10 Disc de tuns iarba 260-2 (Ø 260 mm)

11 Disc de tuns iarba 230-4 (Ø 230 mm)

12 Disc de tuns iarba 230-8 (Ø 230 mm)

13 Disc de tuns iarba 250-32, disc de tuns iarba 250-40, disc de tuns iarba 250-44 (Ø 250 mm)

14 Cuțit tăietor pentru desișuri 250-3 (Ø 250 mm)

15 Disc de ferăstrău circular 200-22[1] (Ø 200 mm)

16 Disc de ferăstrău circular 200-22 HP[1] (Ø 200 mm)

AVERTISMENT

Nu sunt permise discurile de tuns iarba, cuțitele tăietoare pentru desișuri și discurile de ferăstrău circular din materiale nemetalice.

5.3 Apărători, opritor

17 Apărătoare pentru capetele cositoare

18 Apărătoare cu

19 Ecran și cuțit pentru capetele cositoare

20 Apărătoare fără ecran de protecție și cuțit pentru unealtă tăietoare pentru metal, pozițiile 9 până la 14

21 Opritor pentru fierăstraie circulare

5.4 Mânere

22 Mâner circular cu

23 Cadru (limitator de pas)[2]

24 Mâner bimanual

5.5 Centuri

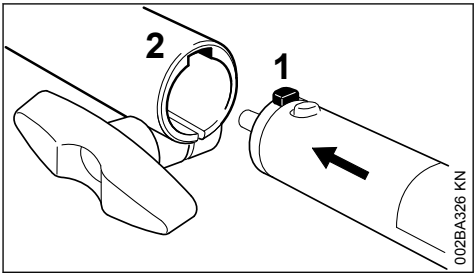
25 Centura de umăr se poate utiliza

26 Se poate utiliza centura de umăr dublă

27 Centura de umăr trebuie utilizată

28 Centura de umăr dublă trebuie utilizată

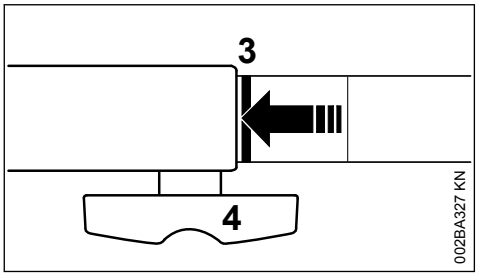
6 Atașarea uneltei combinate



► introduceți fusul (1) pe tijă până la limită în canelura (2) din mufa cuplajului

[1] Neaprobat pentru KM 131 R, KM 235 R

[2] Opțional pentru capetele cositoare



Dacă a fost introdus corect atunci linia roșie (3 = vârfuri de săgeată) trebuie să se suprapună cu mufa cuplajului.

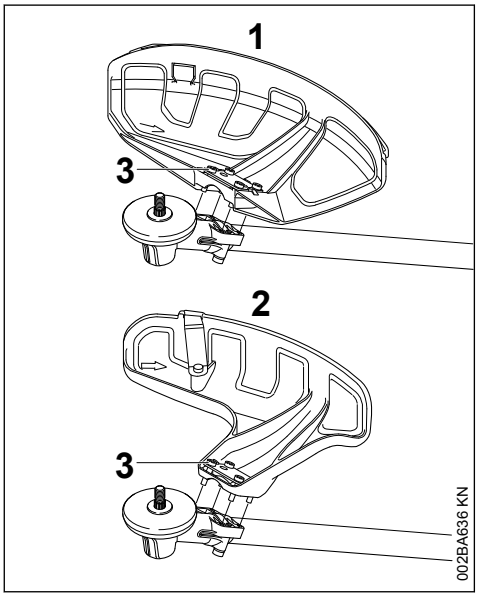
- ▸ șurubul cu mâner (4) se strânge **ferm**

6.1 Demontarea uneltei combinate

- ▸ demontați tija în ordine inversă

7 Atașarea dispozitivelor apărătoare

7.1 Atașarea apărătorii



1 Apărătoare pentru uneltele cositoare

2 Apărătoare pentru capetele cositoare

Apărătoarele (1) și (2) se fixează pe mecanism în același fel.

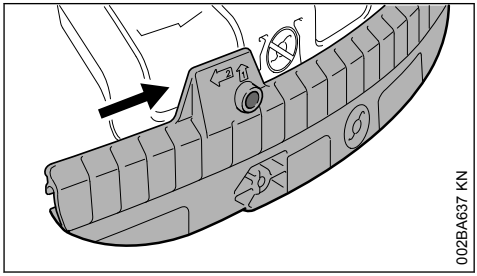
- ▸ așezați apărătoarea pe mecanism
- ▸ se introduc și se strâng șuruburile (3)

7.2 Atașarea ecranelor și cuțitului

AVERTISMENT

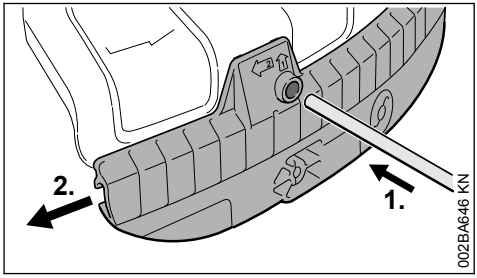
Pericol de rănire în urma aruncării de obiecte și a contactului cu unealta tăietoare. La folosirea capetelor cositoare, ecranul și cuțitul întotdeauna trebuie să fie montate la apărătoare (**1**).

7.3 Atașarea ecranului



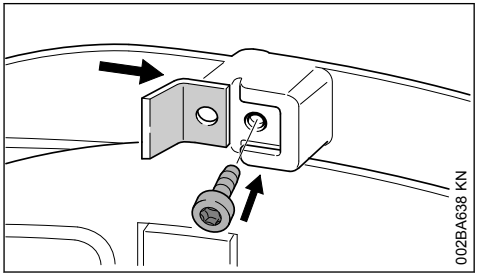
- ▸ Culisați canelura de ghidare a ecranului pe șina apărătorii, până la închietare

7.4 Demontarea ecranului de protecție



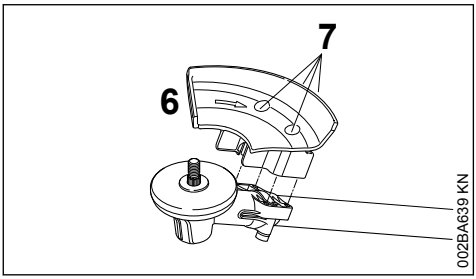
- ▸ împingeți dornul în alezajul ecranului și cu dornul culisați simultan ecranul puțin către stânga
- ▸ Scoateți complet ecranul de pe apărătoare

7.5 Atașarea cuțitului



- Culisați cuțitul în canelura de ghidare din ecran
- introduceți și strângeți șurubul

7.6 Atașarea opritorului



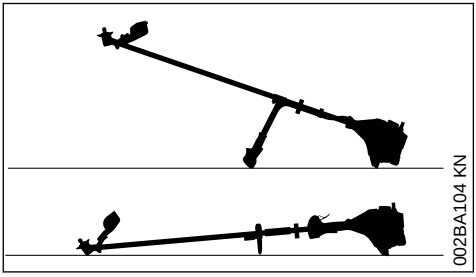
AVERTISMENT

Pericol de rănire în urma aruncării de obiecte și a contactului cu unealta tăietoare. Opritorul (6) trebuie să fie întotdeauna montat, când folosiți fierăstraiele circulare.

- poziționați opritorul (6) pe flanșa mecanismului
- introduceți și strângeți complet șuruburile (7)

8 Atașarea uneltei tăietoare

8.1 Scoaterea din funcțiune a motoutilajului



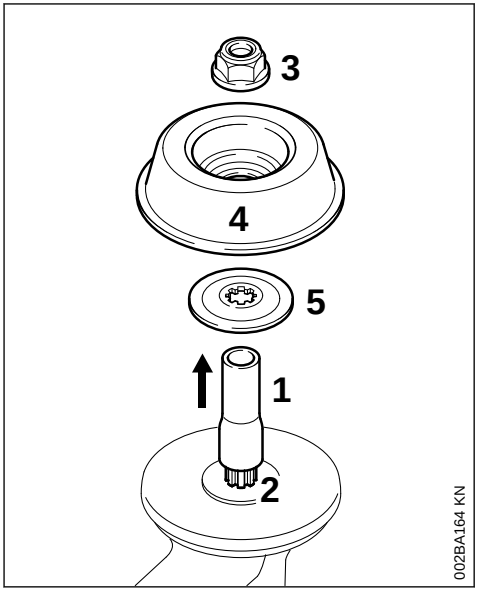
- Oprirea motorului
- poziționați motoutilajul în așa fel încât suportul port-unealtă tăietoare să fie îndreptat în sus

8.2 Piese de fixare pentru uneltele tăietoare

În funcție de unealta tăietoare care se livrează împreună cu echipamentul unui nou utilaj, programul de livrare a pieselor de fixare pentru unealta tăietoare poate să difere.

8.2.1 Volum de livrare cu piese de fixare

Se pot atașa capete cositoare și unelte tăietoare metalice.



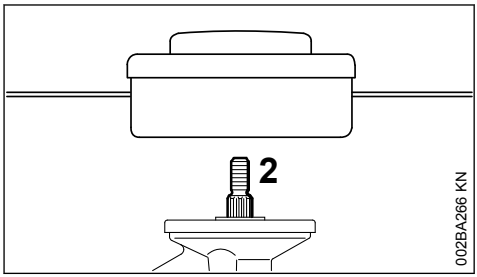
Pentru aceasta sunt necesare în plus piulița (3), discul mobil (4) și discul de presiune (5), în funcție de tipul uneltei tăietoare.

Piesele se găsesc în setul de piese care se livrează împreună cu utilajul și sunt disponibile ca accesorii speciale.

8.2.2 Înlăturați fixarea de siguranță pentru transport

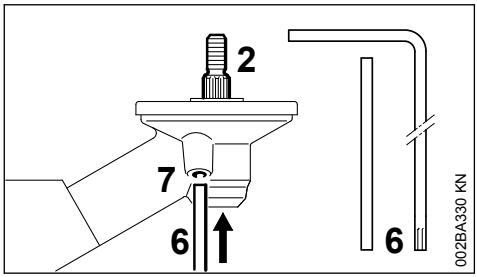
- Trageți furtunul (1) de pe arbore (2)

8.2.3 Volum de livrare fără piese de fixare



Se pot atașa numai acele capete cositoare care se fixează direct pe arbore (2).

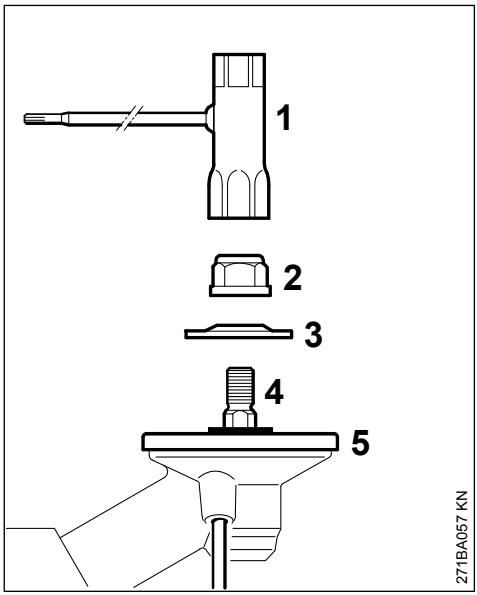
8.3 Blocarea arborelui



Pentru montarea și demontarea uneltelor tăietoare se va bloca arborele (2) cu ajutorul dornului (6) sau șurubelniței-vinclu (6). Piesele fac parte din programul de livrare și sunt disponibile ca accesorii speciale.

- Introduceți dornul (6) sau șurubelnița-vinclu (6) până la opritor în alezajul (7) din mecanismul de antrenare – apăsați ușor
- pe arbore, piuliță sau unealta tăietoare până când dornul se fixează iar arborele se blochează

8.4 Demontarea pieselor de fixare



- Blocarea arborelui
- slăbiți cu cheia combinată (1) piulița (2) în sens orar (filet pe stânga) și scoateți pilița
- Trageți discul de presiune (3) de pe arbore (4), nu scoateți discul de presiune (5)

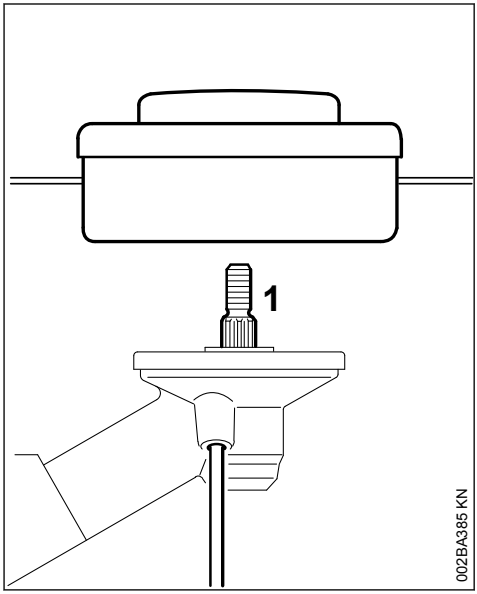
8.5 Atașarea uneltei tăietoare

AVERTISMENT

Utilizați apărătoarea corespunzătoare uneltei tăietoare – vezi capitolul "Atașarea apărătorii".

8.6 Montarea capului cositor cu racord filetat

Păstrați în siguranță fișa tehnică însoțitoare a capului cositor.



- Poziționați discul de presiune
- Rotiți capul cositor în sens anti-orar până la capăt pe arborele (1)
- Blocați arborele
- Fixați capul cositor

INDICAȚIE

Extrageți din nou unealta de blocare a arborelui.

8.7 Demontarea capului cositor

- Blocați arborele
- Rotiți capul cositor în sens orar

8.8 Atașarea uneltelor tăietoare metalice

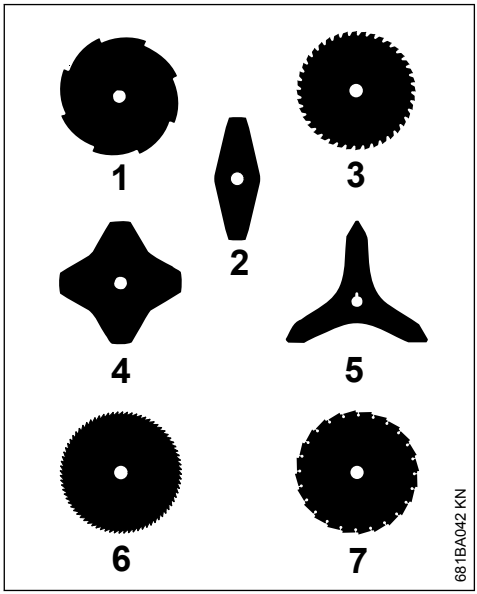
Păstrați la loc sigur prospectul însoțitor și ambalajul uneltei tăietoare metalice.

AVERTISMENT

Purtați mănuși de protecție – pericol de rănire prin muchii de tăiere ascuțite!

Montați întotdeauna o singură unealtă tăietoare metalică!

Poziționarea corectă a uneltei tăietoare

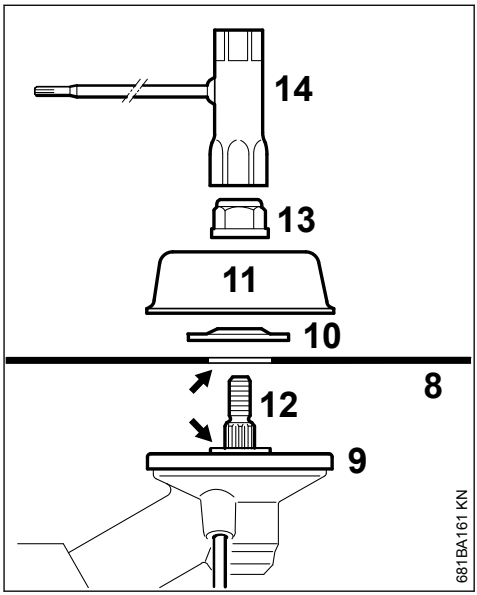


Uneltele tăietoare (2, 4, 5) pot fi orientate în orice direcție – aceste unelte tăietoare se întorc periodic pentru a evita uzura unilaterală.

Muchiile tăietoare ale uneltei tăietoare (1, 3, 6, 7) trebuie să fie îndreptate în sens orar.

AVERTISMENT

Respectați săgeata care indică direcția de rotație de pe partea interioară a apărătoarei.



- Așezați unealta tăietoare (8) pe discul de presiune (9)

AVERTISMENT

Îmbinarea (săgeată) trebuie să pătrundă în alezajul uneltei tăietoare.

Fixarea uneltei tăietoare

- așezați discul de presiune (10) – partea proeminentă în sus
- aplicați discul mobil (11)
- blocați arborele (12)
- Rotiți și strângeți piulița (13) pe arbore cu ajutorul cheii universale (14) în sens contrar sensului orar

AVERTISMENT

înlocuiți piulița ușor accesibilă.

INDICAȚIE

extrageți din nou unealta de blocare a arborelui

8.9 Demontarea uneltei tăietoare metalice

AVERTISMENT

Purtați mănuși de protecție – pericol de rănire prin muchii de tăiere ascuțite!

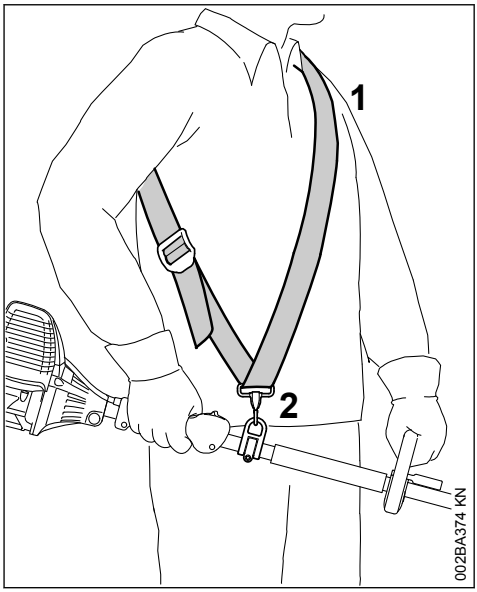
- Blocarea arborelui
- desfaceți piulița rotind-o în sens orar
- scoateți unealta tăietoare și componentele de fixare ale acesteia de pe mecanismul de antrenare – pentru aceasta discul de presiune (9) **nu** trebuie să fie scos

9 Aplicarea centurii

Tipul și varianta de execuție a centurii, inelului de tracțiune și cârligului-carabină depind de piața locală.

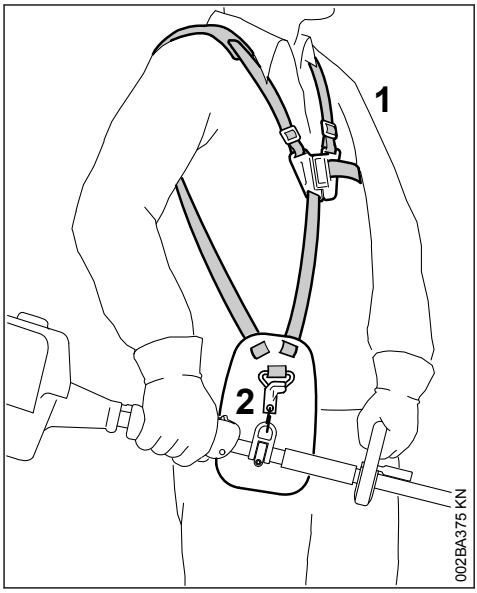
Utilizarea centurii – vezi "Combinațiile permise de unealtă tăietoare, apărătoare, mâner și centură".

9.1 Centură de umăr



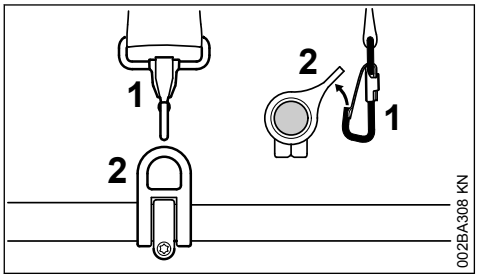
- așezați-vă centura de umăr (1)
- reglați lungimea centurii în așa fel încât cârligul-carabină (2) să se găsească la aproximativ un lat de palmă sub coapsa dreaptă
- echilibrați utilajul – vezi "Echilibrarea utilajului"

9.2 Centură de umăr dublă



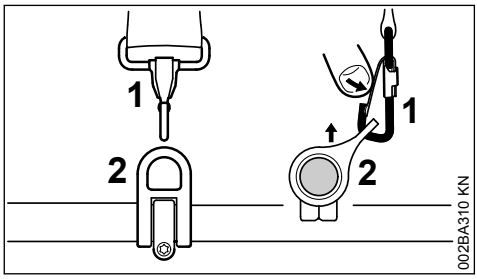
- Aplicați centura de umăr dublă (1).
- reglați lungimea centurii în așa fel încât cârligul-carabină (2) să se găsească la aproximativ un lat de palmă sub coapsa dreaptă
- echilibrați utilajul – vezi "Echilibrarea utilajului"

9.3 Agățați utilajul de centură



- atașați cârligul-carabină (1) în inelul de tracțiune (2) la arbore – pentru aceasta, țineți ferm inelul de tracțiune

9.4 Scoaterea utilajului de la centură



- Apăsați pe eclisa cârligului-carabină (1) și scoateți inelul de tracțiune (2) din cârlig.

9.5 Debarasarea rapidă

AVERTISMENT

În momentul unui pericol iminent trebuie să vă debarasați de urgență de utilaj. exersați debarasarea rapidă de utilaj. În timpul probei nu aruncați utilajul pe sol pentru a evita defectarea acestuia.

Pentru debarasare, exersați dezagățarea rapidă a utilajului din cârligul-carabină – procedați în acest scop conform capitolului "Dezagățarea utilajului la centură".

La utilizarea unei centuri de umăr simple: Exersați scoaterea de pe umăr a centurii.

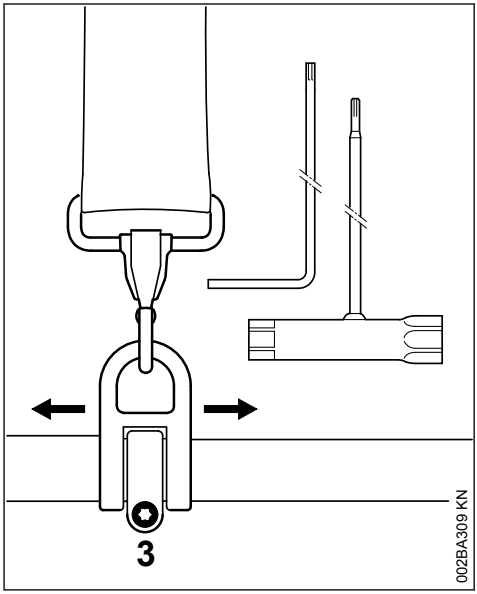
La utilizarea unei centuri de umăr duble: Exersați deschiderea rapidă și scoatarea centurii de pe umăr.

10 echilibrați utilajul

10.1 Echilibrarea utilajului

În funcție de unealta tăietoare atașată, utilajul se echilibrează în mod diferit.

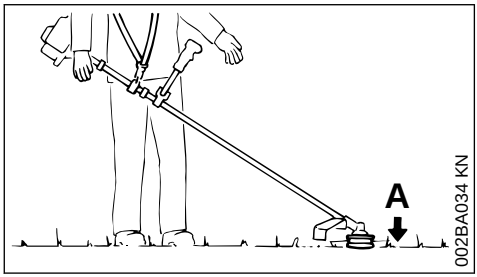
Până la îndeplinirea condițiilor prezentate la capitolul "Poziții pendulare", se vor efectua următorii pași:



- slăbiți șurubul (3).
- deplasați inelul de tracțiune
- strângeți ușor șurubul

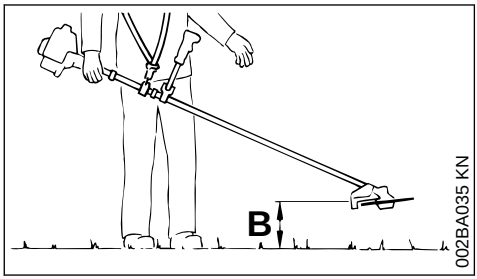
- ► lăsați utilajul să se balanseze
- ► verificați poziția pendulară

Poziții pendulare



Uneltele cositoare (A) cum sunt capetele cositoare, discurile de tuns iarba și cuțitele de defrișat

- ► trebuie să se așeze ușor pe sol



Fierăstraie circulare (B)

- ► Fierăstraiele circulare trebuie să "plutească" la cca. 20 cm (8 țoli) deasupra solului.

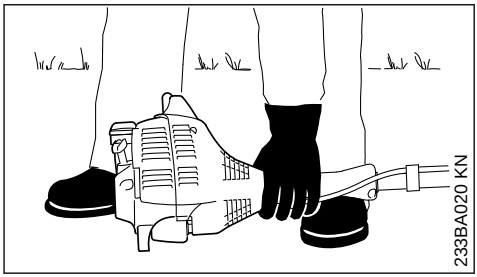
Dacă s-a atins poziția pendulară corectă:

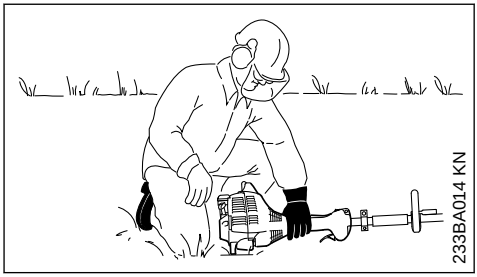
- ► șurubul de la inelul de tracțiune se strânge ferm

11 Pornirea / oprirea motorului

11.1 Pornirea motorului

La pornire respectați în principal instrucțiunile de operare pentru motoutilajul de bază respectiv pentru motorul combinat!





- ► așezați utilajul în siguranță pe sol: Reazemele motorului și apărătoarea uneltei tăietoare formează suportul de sprijin
- ► dacă există: îndepărtați apărătoarea de transport de la unealta tăietoare

Unealta tăietoare nu trebuie să atingă nici solul, nici orice alt obiect – **pericol de accident**

- ► adoptați o poziție sigură – posibilități: în picioare, aplecat sau în genunchi.
- ► apăsați utilajul cu mâna stângă **ferm** pe sol – neatingând nici pârghia de accelerație, nici blocatorul pârghiei de accelerație – degetul mare se va afla sub carcasa ventilatorului

INDICAȚIE

Nu apăsați tija cu piciorul și nu îngenunchiați pe ea!

⚠ AVERTISMENT

Dacă motorul a demarat, unealta tăietoare poate fi utilizată direct după demaraj – de aceea imediat după demaraj apăsați scurt pârghia de accelerație – motorul trece în regim de mers în gol.

Continuarea procesului de pornire este descrisă în manualul de utilizare al motoutilajului de bază, respectiv motorului combinat.

11.2 Oprirea motorului

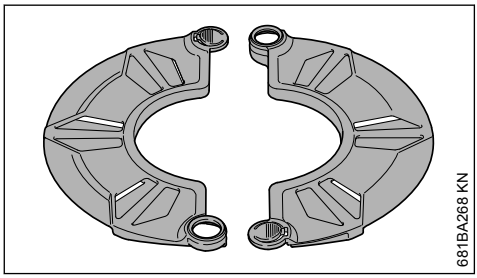
- ► vezi manualul de utilizare al motoutilajului de bază, respectiv motorului combinat

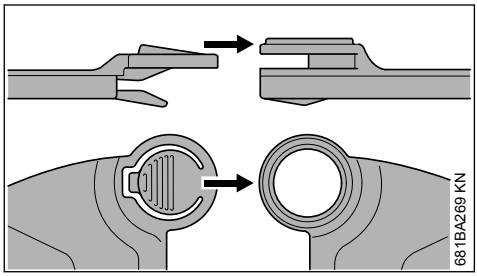
12 Transportarea utilajului

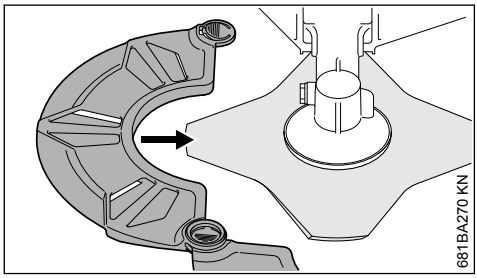
12.1 Utilizați protecție la transport

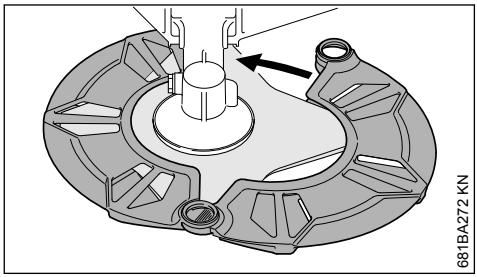
Tipul de protecție la transport depinde de tipul uneltei tăietoare metalice conținute în volumul de livrare al motoutilajului. Protecțiile la transport sunt obtenabile și ca accesorii speciale.

12.2 Discuri de tuns iarba 230 mm

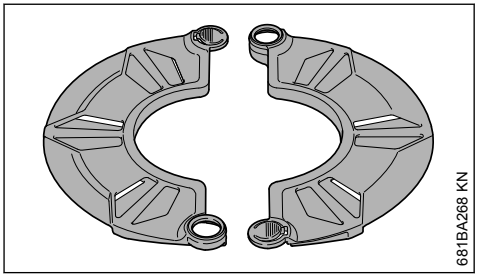


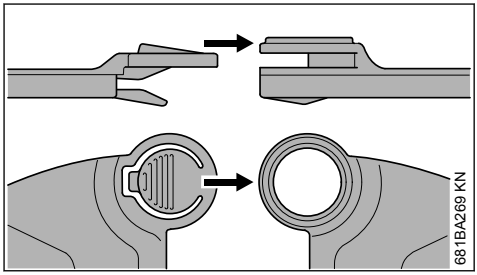


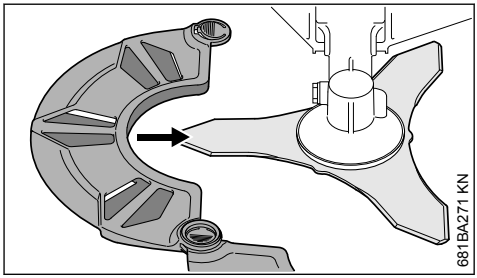


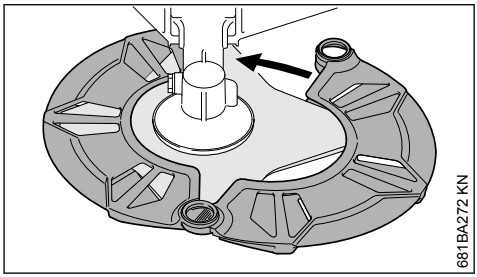


12.3 Cuțit de defrișat 250 mm

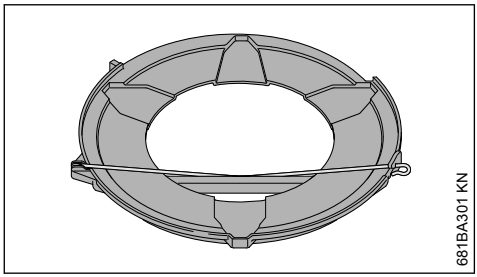


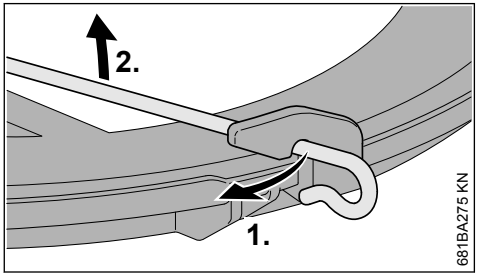




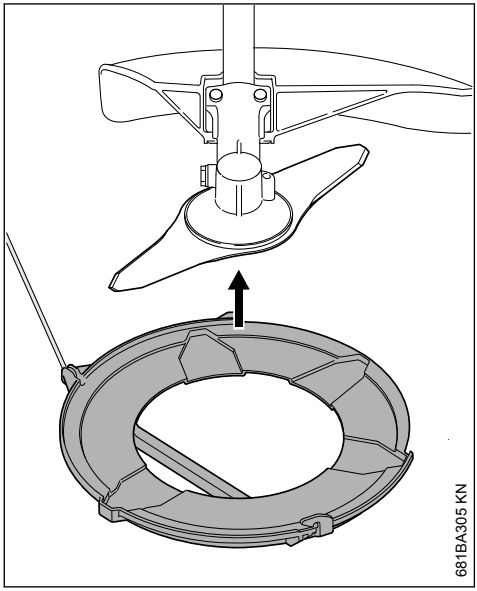


12.4 Discuri de tuns iarba până la 260 mm

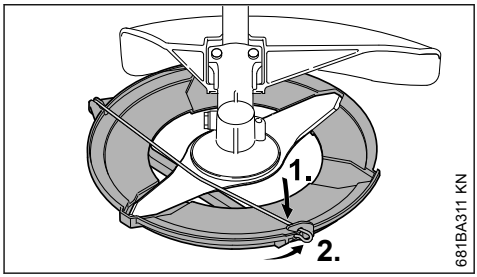




- Dezagățați clema de fixare din protecția la transport
- Rabateți clema de fixare înspre exterior

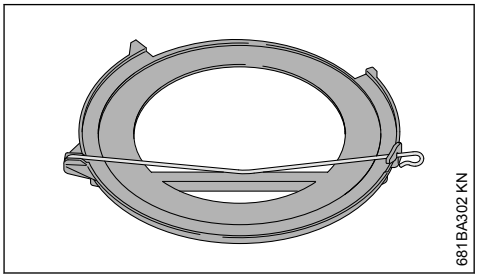


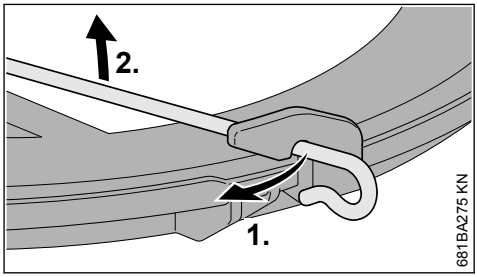
- Aplicați dinspre jos protecția la transport pe unealta tăietoare.



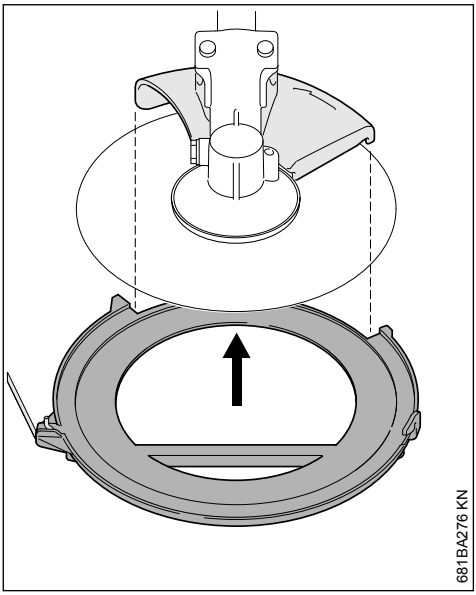
- Rabateți clema de fixare înspre interior
- Agățați clema de fixare în protecția la transport

12.5 Discurile fierăstrău

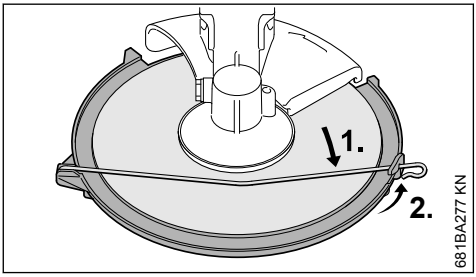




- Dezagățați clema de fixare din protecția la transport



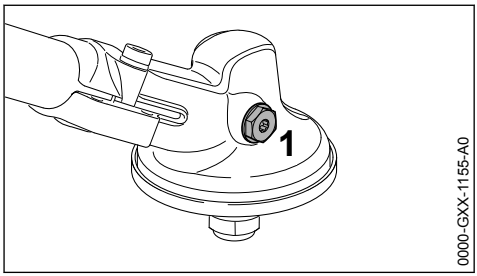
- Rabateți clema de fixare înspre exterior
- Aplicați dinspre jos protecția la transport pe unealta tăietoare și în acest scop aveți grijă ca opritorul să se situeze central în decupaj.



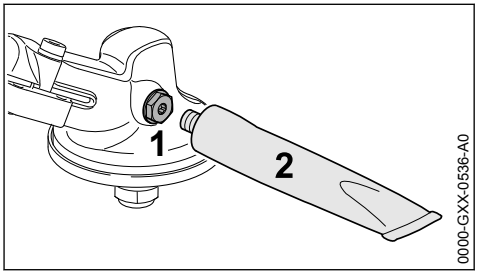
- Rabateți clema de fixare înspre interior
- Agățați clema de fixare în protecția la transport

13 Lubrifierea mecanismului

13.1 Mecanism cu șurub de închidere



- După fiecare 50 de ore de funcționare, verificați lubrifiantul pentru mecanism și lubrifiați, dacă este necesar.



- Deșurubați șurubul de închidere (1).
- Dacă pe partea interioară a șurubului de închidere (1) nu se vede lubrifiant pentru mecanism: introduceți prin înșurubare tubul (2) cu lubrifiant STIHL pentru mecanism (accesoriu special).
- Stoarceți maximum 5 g (1/5 oz.) de lubrifiant pentru mecanism din tub (2) în mecanismul de antrenare.

INDICAȚIE

Nu umpleți complet mecanismul cu lubrifiant pentru mecanism.

- Scoateți prin deșurubare tubul (2).
- Introduceți la loc și strângeți șurubul de închidere (1).

14 Depozitarea utilajului

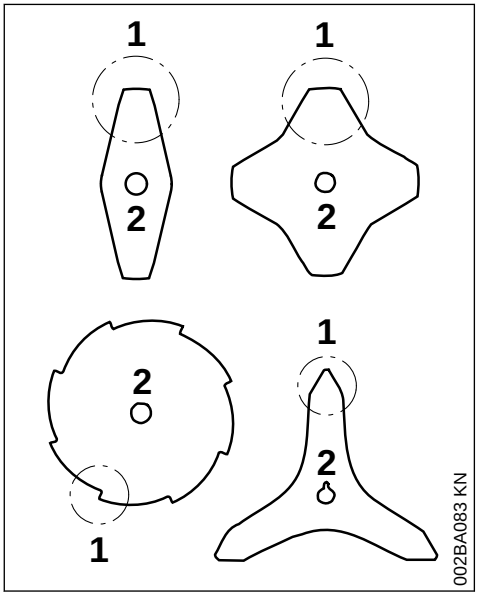
La pauze de funcționare începând cu aprox. 30 de zile

- Unealta tăietoare se demontează, se curăță și se verifică. Aplicați ulei de protecție pe uneltele tăietoare metalice.
- Curățați utilajul temeinic

- Dacă unealta combinată se depozitează separat de motorul combinat: manșonul de protecție se introduce pe tijă pentru protecția contra murdăririi ambreiajului
- Păstrați utilajul la loc uscat și în condiții de siguranță – protejat împotriva utilizării neautorizate (de ex. de către copii)

15 Ascuțirea uneltelor tăietoare metalice

- Uneltele tăietoare se ascut cu o pilă de ascuțit (Accesorii speciale) în caz de uzură redusă – în cazul unei uzuri puternice și neregularităților ascuțirea se execută cu un aparat de ascuțit sau de către serviciul de asistență tehnică – STIHL vă recomandă serviciul de asistență tehnică STIHL
- executați des ascuțiri, preluați câte puțin material: pentru o ascuțire simplă de cele mai multe ori sunt suficiente două până la trei curse ale pilei



- ascuțiți uniform aripile cuțitelor (1) – nu modificați conturul discului original (2)

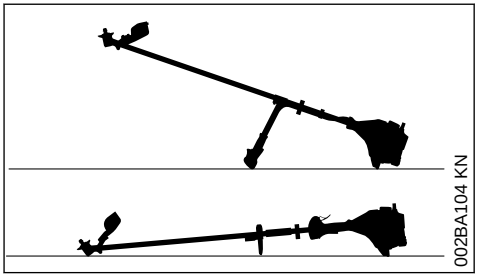
Alte instrucțiuni de ascuțire se găsesc pe ambalajul uneltei tăietoare. De aceea, păstrați ambalajul.

15.1 Calibrarea

- reascuțiți de cca. 5 ori, apoi verificați uneltele tăietoare cu aparatul de calibrare STIHL (Accesorii speciale) și efectuați calibrarea sau apelați la serviciul de asistență tehnică – STIHL vă recomandă serviciul de asistență tehnică STIHL

16 Întreținerea capului cositor

16.1 Scoaterea din funcțiune a motoutilajului



- Oprirea motorului
- poziționați motoutilajul în așa fel încât suportul port-unealtă tăietoare să fie îndreptat în sus

16.2 Înlocuirea firului cositor

Înaintea înlocuirii firului cositor, neapărat se va verifica starea de uzură a capului cositor.

AVERTISMENT

Dacă sunt vizibile urme puternice de uzură, capul cositor trebuie înlocuit în întregime.

Firul cositor se va numi pe scurt "Fir" în cele ce urmează.

Volumul de livrare al capului cositor cuprinde o broșură ilustrată care prezintă modul de înlocuire al firelor. Prin urmare păstrați într-un loc sigur instrucțiunile privitoare la capul cositor.

- Dacă este necesar, demontați capul cositor

16.3 Ajustarea firului cositor

STIHL SuperCut

Firul este ajustat în mod automat dacă lungimea firului cositor este de minim **6 cm (2 1/2 țoli)** – prin intermediul cuțitului de la apărătoare firele cositoare prea lungi se scurtează la lungimea optimă.

STIHL AutoCut

- utilajul având motorul în funcțiune se ține deasupra unei suprafețe de gazon – capul cositor trebuie să se rotească
- atingeți ușor capul cositor pe sol – firul se ajustează și se scurtează la lungimea corectă prin cuțitul de la apărătoare

La fiecare atingere a solului capul cositor ajustează firul. Prin urmare în timpul lucrului supravegheați randamentul la tăiere al capului cositor. Dacă se va atinge prea des de sol capul cositor, cuțitul va debita bucăți neutilizate ale firului cositor.

Ajustarea se va efectua numai când ambele capete ale firului au o lungime de minim **2,5 cm (1 țoli)**.

STIHL TrimCut

AVERTISMENT

La reglarea manuală a firului neapărat se va opri motorul – în caz contrar există **pericol de rănire!**

- ridicați carcasa bobinei – rotiți în sens contrar sensului orar – cca. 1/6 rotație – până la poziția de blocare – și permiteți rearcuirea
- trageți în exterior capetele firului

repetați procedura dacă este necesar până când ambele capete ale firului cositor ajung la cuțitul de la apărătoare.

O mișcare de rotație de la un opritor la altul eliberează cca. **4 cm (1 1/2 țoli)** de fir.

16.4 Înlocuiți firul cositor

STIHL PolyCut

În capul cositor PolyCut în locul cuțitului tăietoar se poata atașa și un fir scurtat.

STIHL DuroCut, STIHL PolyCut

AVERTISMENT

La asamblarea manuală a capului cositor, neapărat se va opri motorul – în caz contrar există **pericol de rănire!**

- Echipați capul cositor cu fir la lungime conform instrucțiunilor livrate

16.5 Înlocuiți cuțitul

16.5.1 STIHL PolyCut

Înaintea înlocuirii cuțitului tăietor se va verifica neapărat starea de uzură a capului cositor.

AVERTISMENT

Dacă sunt vizibile urme puternice de uzură, capul cositor trebuie înlocuit în întregime.

Cuțitele tăietoare vor fi numite pe scurt "Cuțite" în cele ce urmează.

Programul de livrare al capului cositor cuprinde o broșură ilustrată care prezintă modul de înlocuire al cuțitelor. Prin urmare păstrați într-un loc sigur instrucțiunile privitoare la capul cositor.

AVERTISMENT

La asamblarea manuală a capului cositor, neapărat se va opri motorul – în caz contrar există **pericol de rănire!**

- Demontarea capul cositor
- Înlocuiți discurile de tăiere conform instrucțiunilor redate în figură.
- Montați capul cositor la loc

17 Instrucțiuni de întreținere și îngrijire

Lucrările următoare se referă la condiții de lucru normale. În cazul unor condiții grele de lucru și timpi zilnici de lucru mai îndelungați, reduceți în mod corespunzător intervalele specificate.

Șuruburi și piulițe accesibile

- se reglează dacă este necesar

Unelte tăietoare

- control vizual, se verifică poziția fixă la începutul lucrului și la fiecare alimentare a rezervorului
- în caz de deteriorare se înlocuiește
- uneltele tăietoare metalice se vor ascuți înaintea începerii lucrului și dacă este necesar

Ungerea mecanismului de transmisie (numai la variantele de execuție cu șurub de închidere ale mecanismului de transmisie)

- se verifică săptămânal
- dacă este necesar se completează

Autocolant de siguranță

- se vor înlocui autocolantele ilizibile

18 Minimizarea uzurii și evitarea pagubelor

Prin respectarea datelor din acest manual de utilizare și din manualul de utilizare al motorului combinat se evită uzura excesivă și avarierea utilajului.

Exploatarea, întreținerea și depozitarea utilajului trebuie să se facă așa cum este descris în aceste manuale.

Utilizatorul este responsabil pentru toate pagubele apărute ca urmare a nerespectării instrucțiu-

nilor de siguranță, utilizare și întreținere. Acest lucru este valabil în special pentru:
– modificări ale produsului care nu sunt aprobate de către STIHL
– utilizarea uneltelor și accesoriilor care nu sunt aprobate, corespunzătoare sau sunt calitativ inferioare
– utilizarea necorespunzătoare a utilajului
– utilizarea utilajului la evenimente sportive sau concursuri
– pagube provocate de continuarea utilizării utilajului cu piese defecte

18.1 Lucrări de întreținere

Toate lucrările prezentate în capitolul „Instrucțiuni de întreținere și îngrijire“ trebuie executate la intervale periodice. Atunci când aceste lucrări nu pot fi executate de către utilizator, se va solicita un serviciu de asistență tehnică.

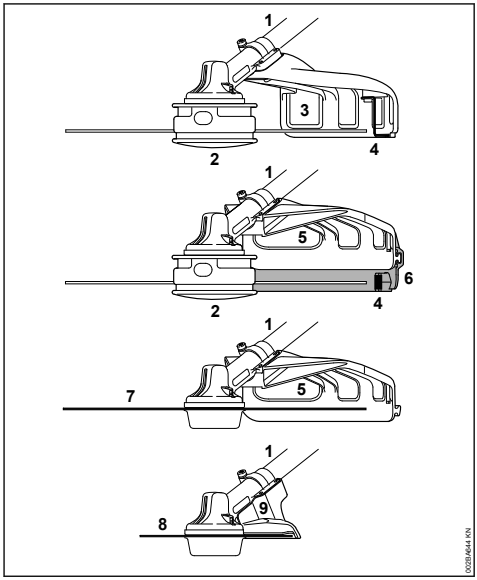
Pentru executarea lucrărilor de întreținere și reparații, STIHL vă recomandă să vă adresați serviciului de asistență tehnică STIHL. Serviciile de asistență tehnică STIHL sunt instruite la intervale periodice de timp și vă pot pune la dispoziție documentația tehnică necesară.

În cazul omiterii acestor lucrări sau executării necorespunzătoare, pot apărea pagube pentru care este răspunzător utilizatorul. Printre acestea senumără:
– coroziune și alte avarieri ca urmare a depozitării necorespunzătoare
– defecțiuni ale utilajului cauzate de utilizarea unor piese de schimb calitativ inferioare

18.2 Piese supuse uzurii

Unele componente ale motoutilajului sunt supuse unei uzuri normale, chiar dacă utilizarea lor s-a făcut în conformitate cu instrucțiunile iar în funcție de tipul și durata utilizării acestea trebuie înlocuite la timp. Printre acestea se numără:
– uneltele tăietoare (toate tipurile)
– Piese de fixare pentru uneltele tăietoare
– apărătoare pentru unealta tăietoare

19 Componente principale



1 Tijă
2 Cap cositor
3 Apărătoare (numai pentru capetele cositoare)
4 Cuțit (pentru firul cositor)
5 Apărătoare (pentru toate uneltele cositoare)
6 Ecran (pentru capetele cositoare)
7 Unealtă cositoare metalică
8 Fierăstrău circular
9 Opritor (numai pentru fierăstraie circulare)

20 Date tehnice

20.1 Turație

Turația max. a arborelui antrenat la unealta tăietoare cu motor combinat:

KM 131 / 131 R:	7150 1/min
KM 235 / 235 R:	7900 1/min
KMA 200.0 R	5300 1/min

Turația max. a arborelui antrenat la unealta tăietoare de la motocoasele STIHL cu tijă separabilă (model T):

FR 235 T:	7900 1/min

20.2 Greutate

fără unealta tăietoare și apărătoare: 3,9 kg

20.3 Valori ale nivelului de zgomot și vibrațiilor

Pentru obținerea valorilor sunetelor și vibrațiilor la motoutilajele cu unealtă combinată FSS-KM au fost luate în considerare stările de funcționare mers în gol și turație maximă nominală în raport egal.

Pentru alte date referitoare la îndeplinirea Directivei privind vibrațiile 2002/44/CE vezi

www.stihl.com/vib

20.3.1 Nivelul presiunii acustice L_{peq} conform ISO 22868

cu cap cositor	
KM 131 cu mâner bimanual:	98 dB(A)
KM 131 R cu mâner circular:	98 dB(A)
KM 235 cu mâner bimanual:	100 dB(A)
KM 235 R cu mâner circular:	100 dB(A)
FR 235 T:	99 dB(A)
cu unealtă cositoare metalică	
KM 131 cu mâner bimanual:	97 dB(A)
KM 131 R cu mâner circular:	97 dB(A)
KM 235 cu mâner bimanual:	98 dB(A)
KM 235 R cu mâner circular:	99 dB(A)
FR 235 T:	99 dB(A)

20.3.2 Nivelul puterii sonore L_w conform ISO 22868

cu cap cositor	
KM 131 cu mâner bimanual:	109 dB(A)
KM 131 R cu mâner circular:	109 dB(A)
cu unealtă cositoare metalică	
KM 131 cu mâner bimanual:	109 dB(A)
KM 131 R cu mâner circular:	109 dB(A)

20.3.3 Nivelul puterii sonore L_{weq} conform ISO 22868

cu cap cositor	
KM 235 cu mâner bimanual:	108 dB(A)
KM 235 R cu mâner circular:	108 dB(A)
FR 235 T:	108 dB(A)
cu unealtă cositoare metalică	
KM 235 cu mâner bimanual:	109 dB(A)
KM 235 R cu mâner circular:	107 dB(A)
FR 235 T:	108 dB(A)

20.3.4 Nivelul presiunii sonore L_{peq} conform IEC 62841-4-4

cu cap cositor	
KMA 200.0 R cu mâner circular:	81 dB(A)
cu unealtă cositoare metalică	
KMA 200.0 R cu mâner circular:	78 dB(A)

20.3.5 Nivelul puterii sonore L_{weq} conform IEC 62841-4-4

cu cap cositor	
KMA 200.0 R cu mâner circular:	94 dB(A)
cu unealtă cositoare metalică	
KMA 200.0 R cu mâner circular:	90 dB(A)

20.3.6 Valoarea $a_{hv,eq}$ a vibrațiilor conform ISO 22867

cu cap cositor	Mâner stânga	Mâner dreapta
KM 131 cu mâner bimanual:	4,9 m/s²	3,9 m/s²
KM 131 R cu mâner circular:	5,4 m/s²	4,9 m/s²
KM 235 cu mâner bimanual:	6,0 m/s²	6,0 m/s²
KM 235 R cu mâner circular:	6,9 m/s²	7,0 m/s²
FR 235 T:	5,2 m/s²	5,5 m/s²

cu unealtă cositoare metalică	Mâner stânga	Mâner dreapta
KM 131 cu mâner bimanual:	5,0 m/s²	4,2 m/s²
KM 131 R cu mâner circular:	4,0 m/s²	4,3 m/s²
KM 235 cu mâner bimanual:	4,0 m/s²	3,1 m/s²
KM 235 R cu mâner circular:	5,0 m/s²	5,1 m/s²
FR 235 T:	3,0 m/s²	2,4 m/s²

20.3.7 Valoarea $a_{hv,eq}$ a vibrațiilor conform IEC 62841-4-4

cu cap cositor	Mâner stânga	Mâner dreapta
KMA 200.0 R cu mâner circular:	4,1 m/s²	3,0 m/s²

cu unealtă cositoare metalică	Mâner stânga	Mâner dreapta
KMA 200.0 R cu mâner circular:	4,1 m/s²	3,5 m/s²

Pentru nivelul presiunii sonore și nivelul puterii sonore valoarea K- conform RL 2006/42/EG = 2,0 dB(A); pentru nivelul vibrației, valoarea K- conform RL 2006/42/EG = 2,0 m/s².

20.4 REACH

REACH reprezintă un normativ CE pentru înregistrarea, evaluarea și aprobarea substanțelor chimice.

Pentru informații cu privire la îndeplinirea normativului REACH (CE) Nr. 1907/2006, vezi

www.stihl.com/reach

21 Instrucțiuni pentru reparații

Utilizatorii acestui aparat vor executa numai lucrările de întreținere și îngrijire descrise în acest manual de utilizare. Celelalte tipuri de reparații vor fi executate de serviciile de asistență tehnică.

Pentru executarea lucrărilor de întreținere și reparații, STIHL vă recomandă să vă adresați serviciului de asistență tehnică STIHL. Serviciile de asistență tehnică STIHL sunt instruite la intervale periodice de timp și vă pot pune la dispoziție documentația tehnică necesară.

La reparații se vor utiliza numai piesele de schimb aprobate de STIHL și destinate acestui motoutilaj sau piese similare din punct de vedere tehnic. Utilizați numai piese de schimb de înaltă calitate. În caz contrar apare pericolul accidentării sau avarierii motoutilajului.

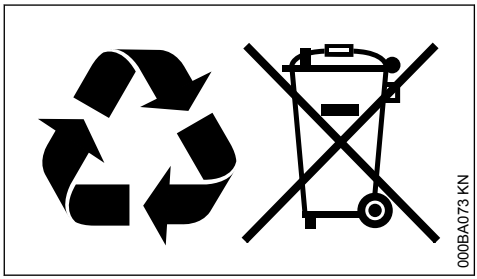
STIHL vă recomandă utilizarea pieselor de schimb originale STIHL.

Piesele de schimb originale STIHL se recunoscu după seria piesei de schimb STIHL, după textul STIHL® și dacă e cazul, după simbolul piesei de schimb STIHL (pe piesele mici se poate găsi doar simbolul respectiv).

22 Colectarea deșeurilor

Informațiile referitoare la eliminare pot fi obținute din partea administrației locale sau din partea unui distribuitor de specialitate STIHL.

O eliminare necorespunzătoare poate dăuna sănătății și mediului.



- Produsele STIHL și ambalajul acestora trebuie livrate pentru reciclare la un centru de colectare adecvat, conform prevederilor locale.
- Nu eliminați împreună cu gunoiul menajer.

23 Declarație de conformitate EU

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstr. 115
D-71336 Waiblingen

Germania

declară pe propria răspundere, că

Model constructiv:	Unealtă combinată
	Coasă
Categoria de utilaj:	mașină de tuns iarba, utilaj de forfecare
Marca de fabricație:	STIHL
Tip:	FSS-KM
Identificator de serie:	FA03

corespunde prevederilor directivelor armonizate 2006/42/CE și 2000/14/CE și a fost conceput și fabricat în conformitate cu versiunile valabile la data fabricației ale următoarelor norme:

EN ISO 12100, EN ISO 11806-1 (în corelație cu utilajele KM menționate)

EN ISO 12100, EN 62841-1 cu respectarea IEC 62841-4-4, EN 60335-1 și EN 50636-2-91 (în corelație cu utilajele cu motor combinat cu acumulator menționate)

EN ISO 12100, ISO 11806-2 (în corelație cu utilajele FR menționate)

Pentru determinarea nivelului de putere acustică măsurat și garantat s-a procedat conform directivei 2000/14/CE, Anexa V, cu aplicarea normei ISO 10884.

Nivelul de putere sonoră măsurat

cu KM 131 / 131 R:	109 dB(A)
cu KM 235:	111 dB(A)
cu KM 235 R:	111 dB(A)
cu KMA 200.0 R:	94 dB(A)
cu FR 235 T:	111 dB(A)

Nivelul de putere sonoră garantat

cu KM 131 / 131 R:	111 dB(A)
cu KM 235:	113 dB(A)
cu KM 235 R:	113 dB(A)
cu KMA 200.0 R:	96 dB(A)
cu FR 235 T:	113 dB(A)

Păstrarea documentelor tehnice:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Produktzulassung

Anul de fabricație este menționat pe utilaj.

Waiblingen, 16.10.2023

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

reprezentat de

Robert Olma, Vice President, Regulatory Affairs & Global Governmental Relations

24 Declarația de conformitate UKCA

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Badstr. 115
D-71336 Waiblingen

Germania

declară pe propria răspundere, că

Model constructiv:	Unealtă combinată Coasă
Categoria de utilaj:	mașină de tuns iarba, utilaj de forfecare
Marca de fabricație:	STIHL
Tip:	FSS-KM
Identificator de serie:	FA03

corespunde prevederilor directivelor din Regatul Unit Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008 și Noise Emission in the Environment by Equipment for use Outdoors Regulations 2001 și a fost conceput și fabricat în conformitate cu versiunile valabile la data fabricației ale următoarelor norme:

EN ISO 12100, EN ISO 11806-1 (în corelație cu utilajele KM menționate)

EN ISO 12100, EN 62841-1 cu respectarea IEC 62841-4-4, EN 60335-1 și EN 50636-2-91 (în corelație cu utilajele cu motor combinat cu acumulator menționate)

EN ISO 12100, ISO 11806-2 (în corelație cu utilajele FR menționate)

Pentru determinarea nivelului de putere sonoră măsurat și garantat s-a procedat conform directivei din Regatul Unit Noise Emission in the Environment by Equipment for use Outdoors Regulations 2001, Schedule 8, cu aplicarea normei ISO 10884.

Nivelul de putere sonoră măsurat

cu KM 131 / 131 R:	109 dB(A)
cu KM 235:	111 dB(A)
cu KM 235 R:	111 dB(A)
cu KMA 200.0 R:	94 dB(A)
cu FR 235 T:	111 dB(A)

Nivelul de putere sonoră garantat

cu KM 131 / 131 R:	111 dB(A)
cu KM 235:	113 dB(A)
cu KM 235 R:	113 dB(A)
cu KMA 200.0 R:	96 dB(A)
cu FR 235 T:	113 dB(A)

Păstrarea documentelor tehnice:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Anul de fabricație este menționat pe utilaj.

Waiblingen, 16.10.2023

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

reprezentat de



Robert Olma, Vice President, Regulatory Affairs & Global Governmental Relations

25 Adrese

www.stihl.com

26 Instrucţiuni generale de siguranţă pentru electrounelte

26.1 Introducere

Acest capitol descrie instrucțiunile generale de siguranță formulate în standardul european EN/IEC 62841 pentru electrounelte manuale, acționate cu motor.

STIHL trebuie să reproducă aceste texte.

Indicațiile de securitate precizate la "Siguranța electrică" cu privire la evitarea electrocutărilor nu se aplică produselor cu acumulator STIHL.

⚠ AVERTISMENT

Citiți toate indicațiile de siguranță, instrucțiunile, imaginile și datele tehnice, cu care este prevăzută această electrounealtă. Nerespectarea următoarelor instrucțiuni poate cauza electrocutare, incendii și/sau grave răniri. **Păstrați toate instrucțiunile de siguranță și indicațiile pentru a fi folosite ulterior.**

Termenul întrebuințat în cadrul instrucțiunilor de siguranță "Electrounealtă" se referă la electrounelte utilizate în rețea (cu cablu de rețea) și electrounelte acționate prin acumulator (fără cablu de rețea).

26.2 Siguranța la locul de muncă

a) **Mențineți curățenia la locul de muncă, precum și bunele condiții de luminozitate.** Zonele de lucru aflate în dezordine sau fără luminozitate pot duce la accidente.

b) **Nu întrebuințați unealta electrică în zone cu potențial exploziv, în spații în care se găsesc lichide inflamabile, gaze sau praf.** Uneltele electrice produc scântei care la rândul lor ar putea aprinde praful sau aburii.

c) **În timpul utilizării uneltei electrice țineți la distanță copiii și alte persoane.** În cazul dis-

tragerii atenției ați putea pierde controlul asupra uneltei electrice.

26.3 Siguranța electrică

a) **Ștecherul uneltei electrice trebuie să corespundă prizei electrice. Nu se vor aduce modificări ștecherului. Nu întrebuințați adaptoare la ștecher împreună cu electrounelte cu împământare.** Ștecherele nemodificare și prizele electrice corespunzătoare reduc riscul unei eventuale electrocutări.

b) **Evitați contactul unor părți ale corpului cu suprafețele conducătoare, cum ar fi cele ale țevilor, instalațiilor de încălzire, cuptoarelor și frigiderelor.** Apare un risc crescut de electrocutare atunci când corpul dumneavoastră devine conducător electric.

c) **Protejați unelte electrice de ploaie și umezeală.** Pătrunderea apei într-o unealtă electrică sporește riscul electrocutării.

d) **Cablul electric nu se va întrebuința în alte scopuri. Nu folosiți niciodată cablul electric pentru purtare, tragere sau pentru scoaterea ștecherului de la unealta electrică. Protejați cablul de căldură, ulei, muchii ascuțite sau piese mobile.** Cablurile electrice avariate sau încurcate cresc riscul electrocutării.

e) **Când întrebuințați o unealtă electrică în aer liber, utilizați numai cabluri prelungitoare destinate și pentru exterior.** Utilizarea unui cablu prelungitor destinat spațiilor din exterior reduce riscul electrocutării.

f) **Atunci când utilizarea unei unelte electrice în mediu umed este inevitabilă, întrebuințați un întrerupător cu protecție la curenți paraziți.** Utilizarea întrerupătorului cu protecție la curenți paraziți reduce riscul electrocutării.

26.4 Siguranța persoanelor

a) **Fiți vigilent, acordați atenție la ceea ce faceți și acționați prevăzător atunci când lucrați cu scula electrică. Nu întrebuințați electrounealta dacă sunteți obosit sau vă aflați sub influența drogurilor, alcoolului sau medicamentelor.** Un moment de neatenție în timpul întrebuințării uneltei electrice poate duce la grave răniri.

b) **Purtați echipament personal de protecție și întotdeauna ochelari de protecție.** Purtarea echipamentului personal de protecție, precum mască antipraf, cizme de protecție stabile la alunecare, cască de protecție sau cască antifonică, în funcție de tipul și modul de utilizare a uneltei electrice, micșorează riscul apariției rănirilor.

c) **Evitați pornirea accidentală. Asigurați-vă că electrounealta este oprită înainte de a o conecta la sursa de curent electric și/sau acumulator, de a o prinde sau de a o transporta.** Dacă, la transportarea uneltei electrice, țineți degetul pe comutator sau dacă unealta electrică este pornită în momentul conectării la sursa de curent electric, pot apărea accidente.

d) **Înaintea pornirii uneltei electrice îndepărtați sculele de reglaj sau șurubelnițele.** Prezența unei unelte sau chei la o piesă rotativă a uneltei electrice, poate cauza răniri.

e) **Adoptați întotdeauna o poziție corectă a corpului. Asigurați o poziție sigură și păstrați-vă permanent echilibrul corporal.** Astfel veți putea avea un mai bun control asupra uneltei electrice în situații imprevizibile.

f) **Purtați îmbrăcăminte corespunzătoare. Nu purtați îmbrăcăminte lejeră sau bijuterii. Asigurați distanța corespunzătoare între păr și îmbrăcăminte față de piesele mobile.** Îmbrăcămintea largă, bijuteriile sau părul lung s-ar putea prinde de componentele mobile.

g) **În cazul în care sunt montate echipamente de scoatere și de colectare a prafului, acestea trebuie conectate și folosite în mod corespunzător.** Utilizarea unui aspirator poate reduce pericolele provocate de praf.

h) **Nu vă lăsați ghidați de un fals sentiment de securitate și nu ignorați regulile de siguranță referitoare la uneltele electrice, chiar dacă sunteți familiarizați cu unealta electrică, în urma unei utilizări frecvente.** Acționarea cu neglijență poate duce la răniri grave în decurs de câteva secunde.

26.5 Utilizarea și manipularea electrounelteI

a) **Nu suprasolicitați unealta electrică. Întrebuințați numai electrounelte special destinate profilului muncii dumnreavoastră.** Cu ajutorul sculei electrice potrivite lucrați mai bine și mai sigur în domeniul de performanță indicat.

b) **Nu folosiți electrounelte care au comutatorul defect.** O unealtă electrică care nu mai poate fi pornită sau oprită, prezintă pericol și trebuie reparată.

c) **Scoateți ștecherul din priză și/sau îndepărtați acumulatorul înainte de a efectua reglaje la**

aparat, de a schimba piesele accesorii sau de a scoate din funcțiune electrounealta. Aceste măsuri de precauție împiedică pornirea accidentală a uneltei electrice.

d) **Nu păstrați electrounelte neutilizate la îndemâna copiilor. Nu permiteți exploatarea uneltei electrice de către persoane care nu dețin experiență în utilizare sau care nu au citit aceste instrucțiuni.** Uneltele electrice prezintă pericol dacă sunt întrebuințate de persoane neexperimentate.

e) **Uneltele electrice necesită îngrijire. Controlați dacă piesele mobile funcționează ireproșabil și nu se prind, dacă piesele nu sunt sparte sau avariate astfel încât să influențeze funcționarea uneltei electrice. Piesele avariate se vor repara înainte de utilizarea electrouneltei.** Multe accidente provin de la unelte electrice întreținute necorespunzător.

f) **Mențineți uneltele tăietoare ascuțite și curate.** Uneltele tăietoare cu muchii tăietoare ascuțite întreținute cu atenție se prind mai puțin și sunt mai ușor de ghidat.

g) **Utilizați electrounelte, unealta de intervenție, uneltele de intervenție etc. corespunzător instrucțiunilor acestora. Luați în considerare condițiile de lucru și activitatea care trebuie efectuată.** Întrebuințarea uneltelor electrice în alte scopuri decât cele special prevăzute poate duce la situații periculoase.

h) **Păstrați mânerele și suprafețele de prindere uscate, curate și lipsite de ulei și grăsimi.** Mânerele și suprafețele de prindere alunecoase nu permit o operare și un control al uneltei electrice în condiții de siguranță în caz de situații neprevăzute.

26.6 Utilizarea și manipularea uneltei cu acumulator

a) **Încărcați acumulatoarele numai cu încărcătoarele recomandate de fabricant.** La un încărcător adecvat unui anumit tip de acumulator, există pericolul de incendiu dacă acesta este utilizat cu alte acumulatoare.

b) **Întrebuințați numai acumulatoare prevăzute special pentru electrounelte.** Utilizarea altor acumulatoare poate conduce la răniri și pericol de incendiu.

c) Nu țineți acumulatorul în apropierea agrafelor de birou, monedelor, cheilor, acelor, șuruburilor sau altor obiecte metalice care ar putea duce la formarea de punți cu contactele. Un scurtcircuit între contactele acumulatorului poate duce la arsuri sau incendii.

d) **În cazul utilizării necorespunzătoare lichidul din acumulator s-ar putea revărsa. Evitați contactul cu acesta. În cazul unui contact accidental, clătiți bine cu apă. Dacă lichidul ajunge la ochi, apelați la ajutorul unui medic.** Lichidul revărsat al acumulatorului poate duce la iritații sau arsuri ale pielii.

e) **Nu utilizați un acumulator deteriorat sau modificat.** Acumulatoarele deteriorate sau modificate se pot comporta impredictibil și pot cauza un incendiu, explozie sau rănire.

f) **Nu expuneți acumulatorul la foc sau la temperaturi ridicate.** Focul sau temperaturile de peste 130 °C (265 °F) pot cauza explozii.

g) **Urmați toate instrucțiunile referitoare la încărcare și nu încărcați niciodată acumulatorul sau unealta cu acumulator în afara intervalului de temperatură specificat în manualul de instrucțiuni.** Încărcarea incorectă sau încărcarea în afara intervalului de temperatură admis poate distruge acumulatorul și crește riscul de incendiu.

26.7 Service

a) **Pentru repararea electrouneltei adresați-vă numai personalului calificat de specialitate și numai cu piese originale de schimb.** Astfel se garantează păstrarea siguranței electrouneltei.

b) **Nu efectuați niciodată lucrări de întreținere la acumulatorii deteriorați.** Toate lucrările de întreținere a acumulatorului trebuie efectuate doar de către producător sau de unitățile de service autorizate.

26.8 Instrucțiuni de siguranță pentru mașini de tuns iarba, utilaje de forfecare și utilaje de forfecare cu lamă de fierăstrău

a) **Nu folosiți mașina pe vreme rea, mai ales dacă există risc de furtună.** Acest lucru reduce pericolul de lovire de trăsnet.

b) **Verificați temeinic dacă în zona de lucru există animale sălbatice.** Animalele sălbatice pot fi vătămate în mașina aflată în funcționare.

c) **Verificați temeinic zona de lucru și îndepărtați toate pietrele, așchiile, sârmele, oasele și alte corpuri străine.** Piesele ejectate pot duce la vătămări.

d) **Înainte de utilizarea mașinii, verificați întotdeauna dacă unealta tăietoare sau lama de fierăstrău și unitatea de tăiere sau de fierăstrău nu sunt deteriorate.** Piesele deteriorate cresc riscul de vătămare.

e) **Urmați instrucțiunile pentru înlocuirea uneltelor de inserție.** Piulițele sau șuruburile strânse necorespunzător ale lamei de fierăstrău pot duce fie la deteriorarea lamei de fierăstrău, fie la desprinderea acesteia.

f) **Turația nominală a lamei de fierăstrău trebuie să fie cel puțin la fel de mare ca turația maximă specificată pe mașină.** Lamele de fierăstrău care se rotesc mai repede decât turația lor nominală se pot rupe și pot zbura în mod necontrolat.

g) **Purtați ochelari de protecție, cască de protecție auditivă, echipament de protecție pentru cap și mănuși de protecție.** Echipamentul de protecție personal adecvat reduce vătămările cauzate de piesele care zboară în jur sau de contactul accidental cu firul de tăiere sau cu lama de fierăstrău.

h) **Purtați încălțăminte de protecție rezistentă la alunecare de fiecare dată când operați mașina. Nu lucrați niciodată desculț sau cu sandale deschise.** În acest fel reduceți riscul de rănire a piciorului la contactul cu lama de fierăstrău rotativă.

i) **Purtați întotdeauna cizme de protecție în timp ce utilizați mașina. Nu lucrați niciodată desculț sau cu sandale deschise.** În acest fel reduceți riscul de rănire a piciorului la contactul cu lama de fierăstrău rotativă.

j) **Purtați întotdeauna pantaloni lungi în timp ce utilizați mașina.** Pielea expusă crește probabilitatea de răniri cauzate de obiectele ejectate.

k) **Țineți persoanele din jur la distanță în timpul operării mașinii.** Piesele ejectate pot duce la vătămări grave.

l) **Folosiți întotdeauna ambele mâini în timp ce utilizați mașina.** Țineți mașina cu ambele mâini pentru a evita pierderea controlului.

m) **Țineți mașina numai de suprafețele de prindere izolate, deoarece firul de tăiere sau lama de fierăstrău poate să atingă cabluri electrice ascunse sau propriul cablu de rețea.** Contactul firului de tăiere sau al lamei de fierăstrău cu un cablu electric sub tensiune poate pune părțile metalice ale utilajului sub tensiune și duce la electrocutare.

n) **Asigurați permanent o poziție stabilă și întrebuințați mașina numai atunci când vă aflați pe sol.** Suprafețele de sprijin alunecoase sau instabile ar putea cauza pierderea echilibrului sau pierderea controlului asupra mașinii.

o) **Nu operați mașina pe pante foarte abrupte.** Astfel se reduce pericolul de pierdere a controlului, de alunecare și cădere, ceea ce poate duce la vătămări.

p) **În timpul efectuării lucrărilor în pantă, asigurați-vă că aveți o poziție stabilă; așezați-vă întotdeauna transversal față de pantă, nu în susul sau în josul acesteia și aveți foarte mare grijă la modificarea direcției de lucru.** Astfel se reduce pericolul de pierdere a controlului, de alunecare și cădere, ceea ce poate duce la vătămări.

q) **În timpul lucrului, țineți toate părțile corpului la distanță de firul de tăiere sau lama de fierăstrău. Înainte de a porni mașina, asigurați-vă că firul de tăiere sau lama de fierăstrău nu atinge nimic.** O clipă de neatenție în timpul utilizării mașinii poate duce la rănirea dumneavoastră sau a altor persoane.

r) **Nu operați mașina la o înălțime mai mare decât înălțimea taliei.** Acest lucru ajută la evitarea contactului accidental cu firul de tăiere sau cu lama de fierăstrău și permite un control mai bun asupra mașinii în situații neașteptate.

s) **Atunci când tăiați desișuri și lemnăriș care se află sub tensiune, fiți pregătiți în cazul reveniri acestora.** La detensionarea firelor de lemn, desișurile sau lemnărișul pot lovi utilizatorul și/sau pot face ca mașina să scape de sub control.

t) **Acordați o atenție deosebită tăierii lemnului în partea inferioară și arbuștilor.** Materialul subțire poate fi prins în lama de fierăstrău și vă poate lovi sau vă poate face să vă pierdeți echilibrul.

u) **Țineți mașina sub control și nu atingeți lamele de fierăstrău sau alte părți periculoase în timp ce acestea sunt încă în mișcare.** Acest lucru reduce riscul unei răniri din cauza pieselor în mișcare.

v) **Atunci când transportați mașina, opriți-o și nu o țineți orientată spre corpul dumneavoastră.** Utilizarea corespunzătoare a mașinii reduce probabilitatea unui contact accidental cu lama de fierăstrău rotativă.

w) **La transportul sau depozitarea mașinii, așezați întotdeauna capacul de protecție pe**

lama metalică de fierăstrău. Utilizarea corespunzătoare a mașinii reduce probabilitatea unui contact accidental cu lama de fierăstrău.

x) **Utilizați numai fire, capete tăietoare și lame de fierăstrău de schimb conform specificațiilor producătorului.** Piesele de schimb necorespunzătoare pot crește riscul de rupere și rănire.

y) **Asigurați-vă că este oprit comutatorul și că acumulatorul este scos înaintea îndepărtării materialului blocat sau înainte de efectuarea lucrărilor de întreținere asupra mașinii.** O punere în funcțiune neașteptată a mașinii în timpul îndepărtării materialului blocat poate cauza accidentări grave.

26.9 Instrucțiuni de siguranță cu privire la recul

Reculul este o mișcare bruscă în lateral, înainte sau înapoi a mașinii, care poate apărea atunci când unealta tăietoare se blochează sau se agață de un obiect, cum ar fi un copac tânăr sau un ciot de copac. Aceasta poate fi atât de violentă încât mașina și/sau utilizatorul sunt împinși în orice direcție, ducând în cele din urmă la pierderea controlului asupra mașinii.

Prin măsurile de precauție adecvate, reculul și pericolele asociate pot fi evitate în modul descris mai jos.

a) **Țineți mașina ferm cu ambele mâini și aduceți brațele într-o poziție în care puteți rezista forțelor de recul. Rămâneți în partea stângă a mașinii.** Reculul poate crește riscul de rănire din cauza mișcării neașteptate a mașinii. Prin luarea măsurilor de precauție adecvate, utilizatorul poate controla forțele de recul.

b) **În cazul în care lama de fierăstrău se blochează sau în cazul întreruperii activității de lucru, deconectați mașina și mențineți-o nemișcată în material până la oprirea totală a lamei de fierăstrău. Dacă lama de fierăstrău este blocată, nu încercați niciodată să scoateți mașina din material sau să o trageți înapoi în timp ce lama de fierăstrău este în mișcare; în caz contrar, se poate produce un recul.** Determinați și remediați cauza blocării lamei de fierăstrău.

c) **Nu utilizați lame de fierăstrău tocite sau deteriorate.** Lamele de fierăstrău tocite sau deteriorate cresc riscul de a se bloca sau de a se agăța de un obiect, ceea ce poate provoca un recul.

d) **Asigurați întotdeauna o vedere bună a materialului care urmează să fie tăiat.** Reculul este mai probabil în zonele în care este dificil să se vadă materialul care urmează să fie tăiat.

e) **Opriți mașina dacă se apropie o altă persoană în timpul lucrului.** În caz de recul, alte persoane pot fi mai ușor lovite și rănite de lama de ferăstrău care se rotește.



0458-861-9801-A

www.stihl.com



0458-861-9801-A